



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
Vienna University of Technology

DIPLOMARBEIT

Das Thema Radfahren in Printmedien:

Eine Analyse der Berichterstattung der Tageszeitungen *Der Standard* und
Die Presse im Zeitraum 2001 - 2014 im Rahmen der Agenda Setting Theorie

**ausgeführt zum Zwecke der Erlangung des akademischen Grades
eines Diplom-Ingenieurs
unter der Leitung**

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Georg Hauger

E280

Department für Raumplanung

eingereicht an der Technischen Universität Wien

Fakultät für Architektur und Raumplanung

von

Florian Filz

0926975

Wien, am 25.10.2017

KURZFASSUNG

Medien werden aus dem System verhaltensbeeinflussender Faktoren bei der Fortbewegung herausgegriffen und näher beleuchtet. Im Mittelpunkt stehen dabei die übermittelten Nachrichten und nicht die Sender- oder Empfängerseite. Der in den 2000er Jahren in Wien aufkommende Trend zur politischen Förderung und gesellschaftlichen Nutzung des Fahrrads als Fortbewegungsmittel im Alltag wird zum Anlass genommen, dessen Darstellung in Tageszeitungen zu untersuchen.

Relevante Nachrichten in Form von Zeitungsartikeln werden systematisch und nachvollziehbar erfasst und analysiert. Im Fokus stehen Frequenzen, Inhalte und formale Merkmale der Nachrichten. Der Inhaltsanalyse wird der Agenda Setting Ansatz zugrunde gelegt: Es wird angenommen, dass Massenmedien weniger beeinflussen, was die Menschen denken, als vielmehr worüber sie nachdenken. Dies hebt die Thematisierungsfunktion der Medien hervor.

Die Beschaffung der Zeitungsartikel erfolgt mit dem APA-OnlineManager. Mit ausgewählten Suchbegriffen werden alle Artikel der Tagesszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* im Zeitraum vom 01.01.2001 bis zum 31.12.2014 ermittelt. Die Sichtung der Treffer ergibt schließlich 1.612 relevante Artikel im *Standard* und 1.701 Artikel in der *Presse*, die anhand eines entwickelten Kategoriensystems erhoben werden. 1.458 der 3.313 Artikel (44,0%) haben eine primäre Themenqualität und sind damit unmittelbar dem Radfahren zuordenbar.

Ein Anstieg der Artikelanzahl kann ab dem Jahr 2011 festgestellt werden. In früheren Jahren ist das Radfahren 2002/2003 vorwiegend aufgrund des öffentlichen Radverleihsystems überrepräsentiert. Entscheidende Themen der Berichterstattung allgemein sind jene rund um Governance und Infrastruktur, gefolgt von Sicherheit und Kultur. Die beiden erst genannten Kategorien werden jeweils in der Hälfte aller Artikel erhoben. Gegenüber dem Zeitraum 2001-2010 erhöht sich im Zeitraum 2011-2014 der Anteil an Governance- und Kulturthemen in den Artikeln; Sicherheitsthemen darin nehmen hingegen ab.

ABSTRACT

This paper takes a closer look on the role of mass media as one of numerous behavioral influencing factors on human movement. Focus is laid on the messages transmitted rather than on the roles of sender and receiver. Political promotion and a growing use of the bicycle as a means of transport in every day life, emerging in Vienna in the 2000s, is taken as an occasion to investigate its presentation in daily newspapers.

Relevant news in form of newspaper articles are systematically and comprehensibly recorded and analyzed. These serve as a basis for analysing frequencies, contents and formal features. The content analysis is applied with regard on the agenda setting theory: By the messages conveyed, mass media influence what people think about. This highlights the thematic function of mass media.

The articles are provided by the APA-OnlineManager. It is used to determine articles from the newspapers *Der Standard* und *Die Presse* from January 1st 2001 to December 31st 2014 by keywords. After screening the results 1,612 articles of *Der Standard* and 1,701 articles of *Die Presse* are regarded as relevant to this topic and are analyzed with the help of a prior designed system of categories. 1,458 of the 3,313 articles (44.0%) have a primary theme quality and are thus directly attributable to cycling.

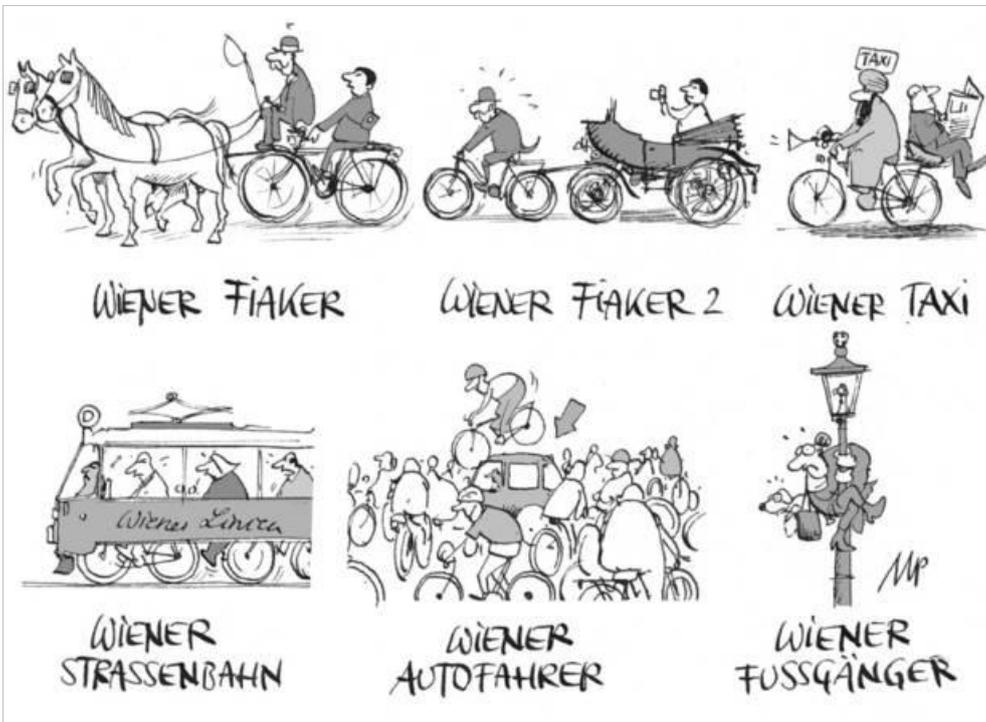
An increase in the number of articles can be found from 2011 onwards. Additionally, cycling is overrepresented in the news in 2002/2003 mainly due to the public cycle hire system. Main topics of reporting are governance and infrastructure, followed by safety/security and culture. The two categories first mentioned are identified in half of all articles. Compared with the period 2001-2010, the proportion of governance and cultural topics increases in the articles from 2011 to 2014; On the contrary, the proportion of safety/security issues decreases.

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG.....	1
1.1	Problemstellung	1
1.2	Forschungsfragen und Hypothese.....	3
1.3	Methodische Vorgehensweise, Annahmen, Systemabgrenzung	4
1.4	Zielsetzung.....	5
1.5	Aufbau.....	6
2	STATE OF THE ART	7
3	AGENDA SETTING UND INHALTSANALYSE ALS ZUGANG ZUM THEMA	10
3.1	Theoretischer Rahmen: Der Agenda Setting Ansatz	10
3.2	Methodik: Die Inhaltsanalyse.....	13
4	ENTWICKLUNG DER INHALTSANALYSE UND DATENERHEBUNG (CODIERUNG).15	
4.1	Systemabgrenzung	15
4.1.1	Untersuchungsmaterial	15
4.1.2	Untersuchungszeitraum	16
4.1.3	Analyseeinheit.....	17
4.2	Auswahl und Clipping des Codierungsmaterials.....	19
4.3	Operationalisierung	20
4.3.1	Kategorienbildung	20
4.3.2	Kategoriendefinitionen und Codieranweisungen.....	22
4.4	Reliabilitätsprüfung.....	41
5	ANWENDUNG DER INHALTSANALYSE UND STATISTISCHE AUSWERTUNG	42
5.1	Formale Aspekte der Stichprobe	42
5.1.1	Erscheinungsjahre	42
5.1.2	Redakteure	45
5.1.3	Verweise	46
5.1.4	Seitenzahlen	49
5.1.5	Textumfänge	51
5.1.6	Darstellungsformen	52
5.2	Zeitungsartikel mit primärer Themenqualität.....	55

5.2.1	Erscheinungsjahre	55
5.2.2	Redakteure	59
5.2.3	Verweise	60
5.2.4	Ressorts.....	62
5.2.5	Seitenzahlen	64
5.2.6	Textumfänge	65
5.2.7	Darstellungsformen	66
5.2.8	Kolumnen.....	71
5.3	Inhalte und Themen der Zeitungsartikel	72
5.3.1	Aufkommen und Entwicklung der Themenkategorien.....	72
5.3.1.1	Verkehrsinfo.....	74
5.3.1.2	Infrastruktur / Bike Facilities	75
5.3.1.3	Governance	80
5.3.1.4	Sicherheit.....	83
5.3.1.5	Gesundheit.....	87
5.3.1.6	Umwelt.....	88
5.3.1.7	Wirtschaft.....	90
5.3.1.8	Entwicklung / Technologie.....	93
5.3.1.9	Rahmenbedingungen.....	95
5.3.1.10	(Alltags-)Kultur / Menschen / Szene	96
5.3.2	Gemeinsam in Artikeln auftretende Themenkategorien	105
5.3.3	Themenschwerpunkte ausgewählter Variablenmerkmale.....	108
5.3.3.1	Themensetzung ausgewählter Redakteure	108
5.3.3.2	Themensetzung in ausgewählten Kolumnen und Ressorts	110
5.3.3.3	Themensetzung in Artikeln mit Verweis.....	112
5.3.3.4	Themensetzung in Interviews, Meinungsartikeln und Leserbriefen.....	113
5.4	Zusammenfassung der Ergebnisse	115
6	KRITISCHE WÜRDIGUNG DER METHODE	125
7	DISKUSSION UND AUSBLICK	128
	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	132
	TABELLENVERZEICHNIS	136
	LITERATURVERZEICHNIS.....	137

ANHANG.....	141
Appendix A: Ersterfassung Kategoriensystem	142
Appendix B: Zusammenfassung Kategoriensystem	149
Appendix C: Codebook.....	151
Appendix D: Datengrundlagen Kapitel 5.1	153
Appendix E: Datengrundlagen Kapitel 5.2.....	156
Appendix F: Datengrundlagen Kapitel 5.3.1	160
Appendix G: Datengrundlagen Kapitel 5.3.2	185
Appendix H: Sonstige Datengrundlagen	196
Appendix I: Ausgewählte Volltexte der Originalartikel	197
Appendix J: Artikelsammlung <i>Der Standard</i> (2001-2014).....	202
Appendix K: Artikelsammlung <i>Die Presse</i> (2001-2014).....	246



Wien wird Fahrradstadt! © Michael Pammesberger

1 EINLEITUNG

1.1 Problemstellung

Mobilität kann im weiteren Sinne als Grundbedürfnis des Menschen bezeichnet werden. Mit der Raumnutzung geht die Raumüberwindung einher (vgl. Cerwenka et al., 2007, S.7), die Fortbewegung im öffentlichen Raum wird also zwangsläufig notwendig. Die Ausgestaltung der Fortbewegung beruht prinzipiell auf individuellen Entscheidungen. Jedes Individuum ist aber gewissen Faktoren ausgesetzt, die in weiterer Folge das Verhalten jedes Einzelnen beeinflussen, etwa in der Wahl und Nutzung von Verkehrsmitteln.

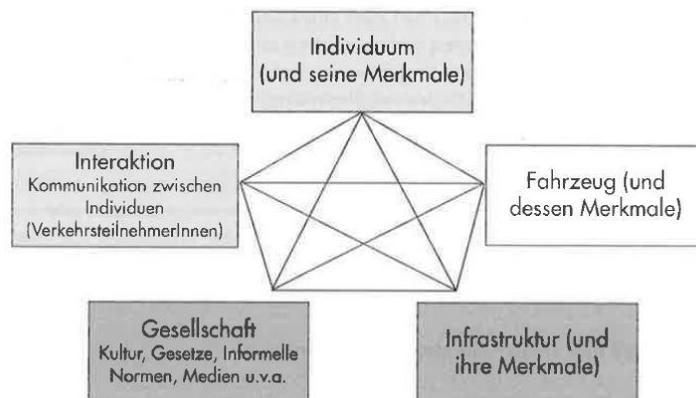


Abbildung 1: Was unser Verhalten beeinflusst (Quelle: Chaloupka-Risser et al., 2011, S.21)

Die in Abbildung 1 dargestellten Elemente wirken im System. Verändert sich ein Element, hat dies Veränderungen auch in anderen Teilen des Systems zur Folge (vgl. Chaloupka-Risser et al., 2001, S.21). Entsprechend kann über die einzelnen Elemente das ganze System beeinflusst werden. Um das System als Ganzes verstehen zu können, ist im Umkehrschluss bei den Elementen anzusetzen. Die Untersuchung der Wirkungsweisen dieser würde aber einen Schritt vorgreifen. Vielmehr können bereits bei der Beschreibung eines Elementes und all seiner Ausprägungen Mängel vorliegen, wie etwa bei Medien.

Medien werden den Einflüssen aus Gesellschaft und Kultur zugeordnet. Sie sind ein Spiegel der Gesellschaft und damit der Einstellungen zu Bereichen wie Verkehr und Mobilität. Rolle und Einfluss von Medien sind zwar ein allgegenwärtiges Thema, auf wissenschaftlicher Ebene

in Form von quantitativen und qualitativen Analysen der Berichterstattung besteht jedoch Nachholbedarf im Verkehrsbereich.

Der in der jüngeren Vergangenheit aufkommende Trend des Radfahrens im Alltag in der Stadt Wien wird als Anlass genommen, die Forschung in diesem Bereich voranzutreiben.

In den 2000er Jahren ist an ausgewählten Zählstellen in Wien ein kontinuierliches Wachstum des durchschnittlichen täglichen Radverkehrs zu beobachten (siehe S. 19). Die *Stadt Wien* ist jedenfalls um die Förderung des nicht-motorisierten Individualverkehrs bemüht. So hat sie sich im Rahmen des *Masterplan Verkehr Wien 2003* eine Erhöhung des Radverkehrsanteils bis 2020 auf 8 % der Wege der WienerInnen an allen Tagen zum Ziel gesetzt (vgl. MA 18 der Stadt Wien, 2006, S.41). 2008 erfolgte im Rahmen der Evaluierung und Fortschreibung des Masterplans Verkehr eine Anpassung des Zieles: „Erhöhung des Radverkehrsanteils auf 8 % aller Wege der WienerInnen bis 2015“ (MA 18 der Stadt Wien, 2008, S.30). 2010 sah das rot-grüne Regierungsübereinkommen mit einem „Radverkehrsanteil von 10% im Jahr 2015“ (SPÖ Wien, GRÜNEN Wien, 2010, S.62) eine Erhöhung des Zieles vor. Das definierte Ziel schlägt sich in einem finanziellen Mehraufwand nieder. Betrug das durchschnittliche Jahresbudget für den Radverkehr 2002 noch € 2,18 Millionen (vgl. Pelz, zitiert nach Meschik, 2008, S.18), wird es 2010 mit € 6,00 Millionen (vgl. BMVIT, 2013, S.220) beinahe auf ein Dreifaches angehoben.

Auch in Medien ist der Radverkehr immer wieder verstärkt öffentlichen Diskussionen ausgesetzt, unlängst am Beispiel der Fußgängerzone Mariahilfer Straße sichtbar. Massenmedien wie Fernsehen, Radiofunk oder (Tages-)Zeitungen sind Kommunikationskanäle zur Öffentlichkeit. Digitale Entwicklungen machen die heutigen Medien noch vielfältiger. Sie sind als unbewusster Bestandteil des Alltags zu sehen, die die Gesellschaft mit tagesaktuellen Sachverhalten versorgt. Eine objektive Berichterstattung stellt eine Grundbedingung für die Gesellschaft dar. In der Praxis unterliegt aber jede Berichterstattung einer Meinung von dahinterstehenden Personen und Interessen auf Senderseite.

Themenspezifische Nachrichten und deren Inhalte fließen letztlich bei den Rezipienten zusammen und rufen dort bestimmte Bilder hervor. Diese gestalten sich je Individuum unterschiedlich. Der Senderseite bleibt zumindest vorenthalten, ein Thema anhand der übermittelten Nachrichten abzustecken. Denn lediglich die aufgegriffenen Inhalte werden in das Bewusstsein der Rezipienten gerufen. Medien zwingen nicht direkt eine Meinung auf, sie geben aber indirekt durch die Abgrenzung von Ansichten eine Denkrichtung vor. (vgl. Furness, 2010, S.114) Die Feststellung von Frequenz, Form und Inhalt der übermittelten Nachrichten durch Massenmedien stellt somit eine Voraussetzung dar, Wirkungsprozesse (und etwaiger Verhaltenseffekte) durch Information und Kommunikation im Verkehrsbereich - konkret am Beispiel Radfahren - verstehen zu können.

1.2 Forschungsfragen und Hypothese

Die Forcierung des nicht-motorisierten Individualverkehrs in Städten seitens Planung und Politik ist seit mehr als einem Jahrzehnt auch in Wien zu beobachten. Entwicklungen der jüngeren Vergangenheit werden als Anlass genommen, thematisch relevante Nachrichten ausgewählter Tageszeitungen systematisch zu erheben und die Berichterstattung zu analysieren. Im Zentrum steht dabei die Fahrradnutzung als Verkehrsmittel im Alltag. Anhand eines mehrjährigen Untersuchungszeitraumes soll aufgezeigt werden, wie sich die zunehmende Aufmerksamkeit des Radfahrens in Politik und der Gesellschaft in der Berichterstattung der Tageszeitungen niederschlägt.

Die Forschungsfrage der Arbeit lautet daher:

FF 1: Wie hat sich die Berichterstattung von Tageszeitungen quantitativ (Anzahl der Artikel) und qualitativ (Inhalt und der Artikel) über das Radfahren im Zeitraum von 2001 bis 2014 verändert?

Als Unterfrage wird aufgeworfen:

FF 2: Welche Erkenntnisse können auf Basis der Agenda Setting Theorie (eingeschränkt auf Tageszeitungen) für das Alltagsradfahren gezogen werden?

Die Forschungsfrage zielt einerseits auf Quantitäten und formale Aspekte von Artikeln ab, andererseits wird ein Augenmerk auf die Inhalte und Themen der Berichterstattung gelegt. Der gewählte Zeitraum erlaubt zudem, Entwicklungen und Veränderungen dieser Aspekte auf Jahresniveau über mehrere Jahre hinweg zu beobachten.

Zur Überprüfung steht folgende Hypothese:

HYP: Der Trend des Alltagsradfahrens drückt sich in Tageszeitungen insofern aus, als dass es in einer Mehrzahl an Artikeln verpackt wird und sich die Schwerpunkte der Berichterstattung – im Sinne von Inhalten und Themen - verschieben.

Mit der zunehmenden Aufmerksamkeit des Radfahrens in Politik und Gesellschaft sind auch einhergehende Änderungen in der Berichterstattung von Tageszeitungen wahrscheinlich.

1.3 Methodische Vorgehensweise, Annahmen, Systemabgrenzung

In der vorliegenden Arbeit wird die Inhaltsanalyse angewendet. Die Inhaltsanalyse ist eine „empirische Methode zur systematischen, intersubjektiv nachvollziehbaren Beschreibung inhaltlicher und formaler Merkmale von Mitteilungen“ (Früh, 2015, S.29).

Vorab wird das Analysematerial in Form von Zeitungsartikeln mithilfe des APA-OnlineManager (AOM), Rechercheplattform und gleichzeitig größte Medien- und Fachdatenbank Österreichs, beschafft und gesichtet. Als relevant festgestellte Zeitungsartikel werden in einem eigens entwickelten Kategoriensystem erfasst. Dieses hilft den komplexen Gegenstand in Dimensionen aufzulösen. Die Bildung und Definition der Kategorien mit dazu-gehörigen Codierregeln geschieht auf operationalem Wege, es erfolgt also eine gegenstandsbezogene Ausdifferenzierung.

Der Anwendung der Inhaltsanalyse auf das erhobene Material wird das Agenda Setting zugrunde gelegt, ein Ansatz aus der Medienwirkungsforschung.

Folgende Annahmen liegen vor:

- Die Bevölkerung bezieht Nachrichten aus Massenmedien (im Detail aus Tageszeitungen).
- Zeitungsleser „scannen“ zumindest die Tagesausgaben, Artikel mit primärer Datenqualität sind auf diese Weise auch als relevant für das Radfahren erkennbar.
- Allgemein sind die erhobenen Themen dem Radfahren auch direkt zuordenbar.
- Massenmedien tragen zum öffentlichen (Meinungs-)Bild bei.
- Die Thematisierungsfunktion von Medien ist eine zentrale: Massenmedien beeinflussen weniger was die Menschen denken, als vielmehr worüber sie nachdenken. Indem sie häufiger über Themen des Radfahrens berichten, steigt die Aufmerksamkeit und damit die Wichtigkeit der Sache in der Öffentlichkeit.

Allgemein werden formale und inhaltliche Merkmale der einzelnen Artikel kategorisch erhoben. Abgeleitet aus dem theoretischen Rahmen des Agenda Setting stehen mit der Themenstruktur die Inhalte der Artikel im Vordergrund. Dem Umstand, dass die Aufmerksamkeit der Themen wesentlich von der Gestaltung und Platzierung der Artikel abhängt, wird mithilfe einer Reihe an Variablen zu formalen Merkmalen nachgekommen.

Die erhobenen Variablen werden nach den Erscheinungsjahren der Artikel ausgewertet, um die Entwicklung der Berichterstattung über den mehrjährigen Zeitraum nachverfolgen und nachvollziehen zu können.

Die Inhaltsanalyse erfordert eine genaue Abgrenzung der Untersuchung: In den Fokus der Arbeit rückt das Alltagsradfahren im urbanen Raum, konkret in der Stadt Wien. Den Untersuchungsgegenstand bilden Artikel der Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse*. Kriterien der ausgewählten Tageszeitungen sind eine Schlüsselstellung im Mediensystem und eine überregionale Ausrichtung mit Konzentration auf den Raum Wien. Als Zeitraum (2001-2014) dient ein möglichst großer Umfang der 2000er Jahre, in denen das Fahrrad politisch und soziokulturell einen Aufschwung erlebt und wieder zunehmend als Fortbewegungsmittel im Alltag verstanden wird.

1.4 Zielsetzung

Ein Ziel der Arbeit ist es einen geeigneten Weg aufzuzeigen, wie Artikel mit einer spezifischen Relevanz im Verkehrsbereich identifiziert und in weiterer Folge systematisch erfasst werden können. Dies meint unter anderem die Transformation der Merkmale von Textmaterialien in analysierbare und interpretierbare Daten.

Ein weiteres Ziel, im Hinblick auf den Radverkehr, ist die Erstellung eines Status Quo hinsichtlich radfahrerspezifischer Medienberichterstattung in Österreich, mit Ausnahme der Evaluierung der Radkampagne *RadJahr 2013* sind in diesem Bereich keine Zahlen und Erkenntnisse vorhanden.

Auch die Erhebung und Analyse radfahrerspezifischer Medienberichterstattung über einen möglichst langen Beobachtungszeitraum (2001-2014) kann als Ziel der Arbeit festgehalten werden. Aussagekräftige Ergebnisse sollen damit sichergestellt werden, indem etwaige Ausreißer in einzelnen Bezugsjahren relativieren werden. Konstante Daten über einen mehr-jährigen Zeitraum sind ein Mangel in der bisherigen Forschung. Die Veränderungen in der Berichterstattung sollen in einer interessanten Entwicklungsphase des Radverkehrs genau nachverfolgt werden können.

Das Hauptaugenmerk liegt bewusst auf den medial übermittelten Informationen in Form von Zeitungsartikeln. Die Arbeit soll verdeutlichen, welchen Eingang das Alltagsradfahren in Tageszeitungen überhaupt aufweist und anhand welcher Themen und Inhalte es dargestellt wird. Nicht Ziel der Arbeit ist eine Motivforschung auf Senderseite, also welche persönlichen und übergeordneten Interessen bzw. Meinungen hinter den Artikeln stecken. Die Sprache, aber auch die durch Redakteure hervorgerufene Färbung einzelner Artikel, ist in der vorliegenden Arbeit ebenso bedeutungslos. Ein weiteres Nicht-Ziel ist die durch die Artikel hervorgerufenen Wahrnehmungen und Wirkungen auf Seiten der Rezipienten zu untersuchen. Die Publikumsagenda wird weder erfasst, noch der Medienagenda gegenübergestellt und damit verglichen.

Gleichzeitig ist es ein Ziel die Forschung im Schnittpunkt der Verkehrssystemplanung, Verhaltensbeeinflussung und Medienbeobachtung weiter voranzutreiben. Die vorliegende Erhebung und Analyse kann im Zuge dessen eine Grundlage darstellen, an die weiterreichende Untersuchungen anknüpfen. Die Sammlung kann rund um radfahrtspezifischer Artikel fortgeführt, um weitere Tageszeitungen und sonstige Medien ergänzt sowie in damit zusammenhängende Verkehrsnachfragen (z.B. MIV, ÖV) ausgeweitet werden. Weitere Untersuchungen sind ebenso in Richtung Zusammenhänge zwischen Medien- und Publikumsagenda möglich. Aber auch Untersuchungen auf Senderseite bieten sich an: Motive einzelner Redakteure oder ganzer Redaktionen, der Gebrauch von Medien seitens Dritter etc.

1.5 Aufbau

Die systematische Erhebung und Analyse von radfahrtspezifischer Berichterstattung ist bereits Gegenstand internationaler Arbeiten. Auf die Vorgehensweise dieser und gewonnene Erkenntnisse, aber auch Schwächen wird im zweiten Kapitel näher eingegangen.

Darauf folgend werden mit der Agenda Setting Theorie und Inhaltsanalyse sowohl der theoretische Rahmen als auch die methodische Vorgehensweise der Arbeit erläutert.

Der Entwicklungsprozess der Inhaltsanalyse sieht zuerst eine Systemabgrenzung vor, in der Untersuchungsmaterial und -zeitraum ausgewählt sowie die Analyseeinheiten definiert werden. Nach erfolgter Auswahl und Clipping des Materials, steht die Festlegung eines Kategoriensystems im Vordergrund, anhand dessen das komplexe Material erfasst und ausdifferenziert wird. Die Definition der Kategorien und der dazugehörigen Codieranweisungen erfolgt ebenfalls im Zuge des vierten Kapitels.

Kapitel fünf beinhaltet die Anwendung der Inhaltsanalyse und in weiterer Folge die statistische Auswertung der erhobenen Daten. Dies erfolgt auf Basis bestimmter Variablen, sowohl für die Beschreibung der gesamten Stichprobe, als auch für eine Auswahl aus der Stichprobe, nämlich den Zeitungsartikeln mit primärer Themenqualität. Die Inhalte bzw. die in den Zeitungsartikeln enthaltenen Themenkategorien werden je Thema in ihrer zeitlichen Entwicklung detailliert dargestellt. Die einzelnen Themen werden abschließend mit ausgewählten Variablen verknüpft.

Der Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse folgt in Kapitel sechs eine kritische Würdigung der Methode sowie in Kapitel sieben eine Diskussion bzw. ein Ausblick. Auf Stärken, Schwächen und Verbesserungsmöglichkeiten der vorliegenden Arbeit wird ebenso eingegangen wie auf Anknüpfungspunkte für weitere Arbeiten.

2 STATE OF THE ART

Die Erhebung und Analyse von radfahrerspezifischer Zeitungsberichterstattung ist bereits Gegenstand mehrerer Untersuchungen. Teilweise wird zwar ein umfassenderer Ansatz gewählt, üblicher ist aber das Aufgreifen einzelner Aspekte des Radfahrens – meist auf einen bestimmten Anlass bezogen, wie der Einführung des Radverleihsystems in London oder einer Debatte rund um eine Radhelmpflicht in Australien.

Rissel et al. erfassen in ihrer Studie erstmals systematisch Artikel zum *Framing*¹ von Radfahrern und dem Radfahren im Allgemeinen. Hierzu erheben sie die Berichterstattung der Jahre 1998/1999 bzw. 2007/2008 und zeigen Veränderungen in der Häufigkeit und Färbung der Nachrichten auf. Das Untersuchungsmaterial bilden Artikel der in Sydney erscheinenden Tageszeitungen *The Sydney Morning Herald* und *The Daily Telegraph* sowie der in Melbourne erscheinenden Tageszeitungen *The Age* und *The Herald Sun*. Dabei wird das Radfahren tendenziell positiv dargestellt, Radfahrer hingegen negativ. Verletzungen oder der Tod von Radfahrern werden als wesentlicher Inhalt von Negativmeldungen festgestellt. (vgl. Rissel et al., 2010, S.1f)

Verbesserungen physikalischer oder politischer Natur schlagen sich laut *Rissel et al.* positiv in der Berichterstattung zum Radfahren nieder (vgl. Rissel et al., 2010, S.1). Auch *Penalosa* gelangt am Beispiel der Implementierung des Radverleihsystems *Barclays Cycle Scheme* in London zu dieser Erkenntnis. Sie analysiert in einer Fallstudie radfahrerspezifische Printartikel der *The Times* und des *The Guardian* ein Jahr vor und nach Einführung des Radverleihsystems am 30. Juli 2010. Alleine die Zunahme an Nachrichten dank des Radverleihsystems beweist die Möglichkeit der Einflussnahme durch politische Maßnahmen. *Penalosa* erkennt aber auch eine positivere Stimmung gegenüber dem Radfahren in den Artikeln. Auch sonst decken sich ihre Ergebnisse mit jenen von *Rissel et al.*: Radfahrer werden überwiegend negativ dargestellt; Das Thema Sicherheit, in Form von Unfällen und Gefahren, ist Hauptaspekt der Nachrichten. Zudem konzentriert sich die Berichterstattung auf Fahrradpolitik. (vgl. *Penalosa*, 2011, S.30ff)

Die Inhalte sind unter anderem von der Auffassung des medialen Bildes abhängig. Während Werbungen Botschaften in einen positiven Kontext einbetten, setzen Pressenachrichten auf sogenannte *Bad News* (vgl. *Rimano et al.*, 2015, S.42). Diesen Aspekt belegen *Rimano et al.* mithilfe ihrer auf Italien bezogenen Studie. Sie untersuchen das mediale Bild des Fahrrads

¹ *Framing* oder *Priming* knüpfen an den Agenda Setting Ansatz (siehe S. 9ff) an, schließen im Gegensatz zum klassischen Agenda Setting Wirkungen auf Einstellungen und Verhaltensweisen von Rezipienten mit ein (vgl. Maurer, 2010, S.72).

(und all seiner Aspekte) im städtischen Umfeld anhand von Nachrichtenartikeln und Werbungen in TV, Printmedien und Internet (vgl. ebenda, S.32). Im Untersuchungsmaterial² werden drei dominante Kategorien sichtbar: Risiken und Gefahren infolge von Verkehrsunfällen und Kriminalität, Umwelt- und Mobilitätsvorteile sowie positive Effekte auf sozialer (zwischenmenschliche Beziehungen) und persönlicher (physisches und psychisches Wohlbefinden) Ebene (vgl. ebenda, S.36). Im Zuge einer zweiten Studie stellen sie dem medialen Bild jenes der Öffentlichkeit³ gegenüber.

Im deutschsprachigen Raum wird die Analyse der Medienpräsenz bisher ausschließlich als Evaluierungsinstrument ausgewählter Radkampagnen eingesetzt.

Der Evaluationsbericht der zweijährigen Fahrradmarketingkampagne *Radlhauptstadt München* schließt eine Erhebung der Medienpräsenz im Jahr 2010 mit ein. Grundlage sind spezifische Artikel zur Kampagne und allgemeine Artikel zum Radfahren mit Bezug zur Kampagne in Print- (94 Artikel) und Onlinemedien (103 Artikel). Die Analyse konzentriert sich auf den zeitlichen Verlauf des öffentlichen Diskurses der Kampagne, thematisierte Inhalte und involvierte Akteure. Unterschiede in den Print- und Onlineartikel werden ebenfalls aufgezeigt, Sicherheit wird erneut als typisches Thema für den Diskurs in Printmedien eruiert. (vgl. raumkom, 2011, S.13ff)

Der Evaluierungsbericht zur Radkampagne *Das RadJahr 2013* der *Stadt Wien* enthält neben einer Statistik der Werbeschaltungen⁴ eine quantitative Medienresonanzanalyse. Im Zuge dieser wird die Berichterstattung diverser Medien⁵ über das *RadJahr* im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013 auf Präsenz (Nennungen, Beiträge) sowie Aussagen und ihre Tonalität untersucht. 87,8% der 255 erhobenen Beiträge entfallen auf Tageszeitungen. Je konkreter das Objekt der Berichterstattung (wie z.B. *Radwoche*, *RADcorso*, *bike2help*) ist, desto positiver fallen die Berichte aus. (vgl. Mobilitätsagentur Wien GmbH, 2014, S.24f).

Noch enger gefasst kann eine Inhaltsanalyse auf einzelne Artikel angewendet werden. *Piper et al.* tun dies im Zuge einer aufkommenden öffentlichen Debatte rund um das Tragen von Radhelmen und einer gesetzlich geregelten Radhelfpflicht in Australien im Jahr 2010. Analysiert werden die ersten beiden Zeitungsartikel im *The Sydney Morning Herald* und 22 darauf Bezug nehmende Leserschreiben. Mittels Kategorisierung werden 29 Frames festgehalten, neun Argumenten für eine Radhelfpflicht stehen 20 Kontraargumente gegenüber. (vgl. Piper et al, 2011, S.125ff) Ein Argument für eine Radhelfpflicht ist wiederum die Tatsache, dass

² Das Untersuchungsmaterial bilden 38 Werbungen aus Wochen- und Monatszeitschriften (zwischen 2006 und 2008), zwölf unterschiedliche TV-Werbspots (2007), 30 Artikel aus Printzeitungen und Wochenmagazinen (2010 und 2011) sowie 405 Online-Artikel von Tageszeitungen (2011) (vgl. Rimano et al., 2015, S.32).

³ Befragung von 94 Bewohnern der Stadt Rom (vgl. Rimano et al., 2015, S.30).

⁴ 170 in Printmedien gesamt, davon 145 in Tageszeitungen (vgl. Mobilitätsagentur Wien GmbH, 2014, S.23).

⁵ Der Standard, Kurier, Die Presse, Neue Kronen Zeitung, Heute, Österreich, News, Falter, Format, Bezirksblatt Wien, Wiener Bezirkszeitung, Wiener Zeitung, Kleine Zeitung, Salzburger Nachrichten, Wien Heute, ZIB Magazin (vgl. Mobilitätsagentur Wien GmbH, 2014, S.24).

das Radfahren riskant und gefährlich sei (vgl. ebenda, S.128). *Horton* kritisiert aus diesem Grund auch Kampagnen für eine Radhelfpflicht, da sie Angst bei den Rezipienten und damit eine emotionale Barriere zum Radfahren hervorrufen (vgl. *Horton*, 2007, S.140ff).

Ausschließlich Reaktionen auf Empfängerseite erhebt *Emilson* im Zuge der Kollision einer Trainingsgruppe von 50 Radfahrern mit einem Auto in Sydney. In der Fallstudie zum sogenannten *Coluzzi bunch* untersucht *Emilson* 587 Leserkommentare von Online-Nachrichten. Auf Empfängerseite festgestellte negative Schemata gegenüber den Radfahrern führt er auf komplexe psychosoziale Prozesse zurück. (vgl. *Emilson*, 2010, S.5ff)

Images und Wahrnehmungen des Radfahrens sowie deren möglicher Einfluss auf das Mobilitätsverhalten erforschen etwa *Daley et Rissel* anhand einer qualitativen Studie, die unter Dauer-, Gelegenheits- und Nicht-Radfahrern durchgeführt wird (vgl. *Daley et Rissel*, 2010, S.1). Wie die Senderseite gewisse Stereotype unter Radfahrern festigt, erläutert *Furness*. Er tut dies jedoch nicht im Zuge einer systematischen Analyse, sondern anhand herausgegriffener Schlagzeilen und Textpassagen. So spannt er immer wieder den Bogen von Fahrradaktivisten oder -boten hin zu von Nachrichtenmedien aufgegriffenen Themen wie Unfälle, Todesopfer, Fehlverhalten oder Auseinandersetzungen mit Fußgängern und Autofahrern. (vgl. *Furness*, 2010, S.122ff) Ausgehend vom Image von Fahrradkurieren beschäftigt sich *Fincham* im Detail mit der Senderseite. Er macht unter Korrespondenten vier Standpunkte aus, wobei die weitergegebenen Informationen hinsichtlich Darstellung der Radboten unterschiedlich ausfallen. (vgl. *Fincham*, 2007, S.181ff, S.192f)

Bei den anlassbezogenen Untersuchungen von Einzelaspekten ist festzuhalten, dass diese nicht repräsentativ für das Radfahren sind. Zudem handelt es sich um Momentaufnahmen. Der Zeitaspekt ist allerdings auch bei den umfassenderen Arbeiten als mangelhaft festzustellen. *Rissel et al.* ziehen zwar jeweils zwei Jahre für den Dekadenvergleich heran, welche Trends vor, nach, aber auch innerhalb der Bezugsjahre (Zeitspanne von sieben Jahren) vorliegen, ist nicht nachvollziehbar. Zufälle von festgehaltenen Ausprägungen in der Berichterstattung können nicht ausgeschlossen werden. Bei weiteren Arbeiten (siehe *Rimano et al.* oder dem Evaluationsbericht zur *Radlhauptstadt München*) wird wiederum das Untersuchungsmaterial nur bruchstückhaft und nicht deckend über die festgelegten Zeiträume erhoben.

3 AGENDA SETTING UND INHALTSANALYSE ALS ZUGANG ZUM THEMA

Im Zuge dieses Kapitels wird die Inhaltsanalyse vorgestellt, eine Methode zur „systematischen, intersubjektiv nachvollziehbaren Beschreibung inhaltlicher und formaler Merkmale von Mitteilungen“ (Früh, 2015, S.29). Der Anwendung der Inhaltsanalyse und der Ergebnisinterpretation wird der Agenda Setting Ansatz zugrunde gelegt. Dieser rückt die Thematisierungsfunktion⁶ von Medien in den Mittelpunkt.

3.1 Theoretischer Rahmen: Der Agenda Setting Ansatz

Bis zum Ende der 1960er Jahre konzentriert sich die Medienwirkungsforschung auf die Frage, „[...] ob und wie Massenmedien die Einstellungen und Verhaltensweisen der Rezipienten verändern“ (Maurer, 2010, S.9). Die Forschung befindet sich damit in einer Sackgasse. Effekte lassen sich nicht oder nur schwach nachweisen. Erst mit der Entstehung neuer Theorien erlebt die Medienwirkungsforschung ihren zweiten Frühling. Einen zentralen Beitrag leistet der Agenda Setting Ansatz, dessen Grundstein *Cohen* legt: „[...] the press is significantly more than a purveyor of information. It may not be successful much of the time in telling people what to think, but it is stunningly successful in telling its readers what to think about.“ (Cohen, 1963, S.13)

Es wird nicht länger davon ausgegangen, dass Massenmedien beeinflussen, was Menschen denken, sondern vielmehr, worüber sie nachdenken. *McCombs/Shaw* greifen diesen Satz auf und unterstreichen, dass Massenmedien durch Schwerpunkte in der Berichterstattung Aufmerksamkeit erzeugen: „Readers learn not only about a given issue, but also how much importance to attach to that issue from the amount of information in a news story and its position. In reflecting [...] the mass media may well determine the important issues.“ (McCombs et Shaw, 1972, S.176)

Maletzke macht mit seiner Definition das Zusammenspiel von Sender- und Rezipientenseite deutlich: „Diejenigen Themen der politischen Diskussion, welche die Medien hervorheben, werden in der Folge auch von den Rezipienten als wichtig betrachtet“ (Maletzke, 1983, S.118).

Gewisse Themen und Probleme werden von Menschen in ihrer Wichtigkeit höher eingestuft als andere. Die Prioritäten verändern sich im Laufe der Zeit immer wieder. Entscheidend dafür

⁶ Massenmedien nehmen sie unterschiedliche Funktionen in demokratischen Gesellschaften ein. Als übergeordnet wird die Informationsfunktion angesehen. Zusätzlich kann sie soziale (Sozialisation, Unterhaltung, Integration), politische (Herstellung von Öffentlichkeit, Artikulation, Kompensation, Kritik und Kontrolle, Thematisierung/Selektion/Strukturierung, Politische Bildung und Erziehung) und ökonomische Funktionen (Werbung) erfüllen. (vgl. Drentwett, 2009, S.63ff)

ist die Aktualität, denn in das Wahrnehmungsfeld des Menschen gelangen ständig neue Themen. (vgl. Maurer, 2010, S.9) Themen mit aktueller Präsenz und Brisanz liegen hinsichtlich der menschlichen Wahrnehmung im Vorteil. Der Agenda Setting Ansatz „postuliert, dass Menschen die Themen für wichtig halten, über die Massenmedien besonders häufig berichten“ (ebenda). Die Thematisierungsfunktion der Medien wird zum zentralen Gegenstand der Forschung. In dieser Weise leisten Massenmedien einen wesentlichen Beitrag zur sozialen Konstruktion von Wirklichkeit (vgl. Rössler, 1997, S.10).

Das Bild der Wirklichkeit konstruiert der Mensch aus Primärerfahrungen. Diese entstehen durch den direkten Zugang zur Realität, also durch die persönliche Beteiligung an der Alltagswelt. Sie schließt nicht nur die eigene Erfahrung mit ein, sondern auch die Erfahrung anderer, indem wir mit den jeweiligen Personen in Kontakt treten. Primärerfahrungen unterliegen jedoch natürlichen Grenzen. An dieser Stelle kommen Sekundärerfahrungen ins Spiel. In der Verbreitung solcher nehmen Massenmedien gegenwärtig eine besondere Rolle ein. Durch die Ortsgebundenheit geschehen Ereignisse oftmals überhaupt erst dann, wenn der Mensch sie in Massenmedien wahrnimmt. Aber auch z.B. in der unmittelbaren Umgebung vorliegende Missstände werden erst durch mediale Definition (für eine Mehrzahl an Personen) greifbar. In der Konstruktion der Wirklichkeit schließt daher der Mensch durch die Verknüpfung von Primär- und Sekundärerfahrungen die Rekonstruktion der Wirklichkeit durch Massenmedien automatisch mit ein. (vgl. Rössler, 1997, S.25f) Wirklichkeit ist vom Zugang bzw. nicht Zugang zu Informationen abhängig (vgl. Lippmann, zitiert nach Jäckel, 2002, S.176).

Die wesentliche Begrifflichkeiten des Agenda Setting Ansatzes sind:

- Issue (Thema): Eine politische Streitfrage bzw. ein politisches Problem auf der Ebene abstrakter Politikfelder (z.B. Verkehrspolitik) oder konkreter politischer Probleme bzw. Einzelereignisse.
- Agenda (Tagesordnung): Die Rangfolge der Themenprioritäten in den Medien, bei Rezipienten und politischen Akteuren.
- Agenda-Setting (Themensetzung): Der Einfluss der Medienagenda auf die Publikumsagenda bzw. der wechselseitige Einfluss dieser.

(vgl. Maurer, 2010, S.11)

Menschen stufen politische Themen entsprechend einer internen Prioritätenliste als relevant ein. Man spricht dabei von der Publikums- oder Bevölkerungsagenda. Anhand der Häufigkeit der Berichterstattung von Massenmedien kann ebenso eine Reihenfolge der Themenverteilung in Medien festgestellt werden. Hier spricht man von der Medienagenda. „Der Agenda-Setting-Ansatz unterstellt in seiner einfachsten Variante einen Einfluss der Medien- auf die Publikumsagenda“ (ebenda, S.11). Eine mögliche dritte Ebene bildet die Policy-Agenda, sie

umfasst den Einfluss von politischen Akteuren auf Medien- und Publikumsagenda. Verallgemeinernd kann unter dem Agenda Setting Begriff die wechselseitige Beeinflussung von Massenmedien, Politik und Bevölkerung zusammengefasst werden (vgl. ebenda, S.11, 71).

Der Ansatz impliziert bestimmte Grundannahmen:

- Politische Informationen werden überwiegend durch Massenmedien vermittelt.
- Die aus den Massenmedien stammenden Informationen werden von den Rezipienten relativ unverändert übernommen und gelernt.
- Die Rezipienten können nur eine begrenzte Anzahl an Themen erfassen.

(vgl. ebenda, S.12ff)

Als Konsequenz verschwinden nicht berichtete Themen aus dem Bewusstsein der Rezipienten. Werden dominante Themen der Medienagenda durch neue ersetzt, verschwinden diese später ebenso aus der Publikumsagenda. (vgl. ebenda, S.12ff) „Ein neues Thema auf der Medienagenda erzielt keine zusätzliche Aufmerksamkeit, die Aufmerksamkeit, die die Rezipienten dem neuen Thema entgegenbringen, reduziert die Aufmerksamkeit für andere Themen – auch wenn sich an der objektiven Relevanz dieser Themen nichts verändert hat“ (ebenda, S.15).

Ursprüngliche auf den Agenda Setting Ansatz aufbauende Modelle⁷ von *McCombs* basieren auf der Annahme linearer Entwicklungen. Je mehr Medienberichte zu einem Thema vorliegen, umso wichtiger ist dieses in der Bevölkerung. Die Häufigkeit der Berichterstattung ist folglich der entscheidende Faktor. (vgl. ebenda, S.16) Mitte der 1980er Jahre werden neue, nonlineare Modelle⁸ zur Analyse traditioneller Agenda Setting Effekte entwickelt. Diese Modelle unterliegen der Annahme, dass „[...] Agenda-Setting-Effekte erst nach einer längeren Zeit intensiver Berichterstattung über ein Thema auftreten oder die Bevölkerung ein über einen längeren Zeitraum intensiv berichtetes Thema auch dann noch für wichtig hält, wenn die Medienberichterstattung bereits verebbt ist“ (ebenda, S.23f).

Tendenziell gehen Studien aber von der Annahme linearer Effekte aus. Diese nicht gegebene Selbstverständlichkeit ist eine der drei wesentlichen Kritikpunkte am Modell. Die Kritik richtet

⁷ Awareness- bzw. Aufmerksamkeitsmodell: Die Rezipienten werden durch die Medienberichterstattung auf bestimmte Themen aufmerksam gemacht; Saliency- bzw. Thematisierungsmodell: Die Häufigkeit der Berichterstattung bestimmt auch die Wichtigkeit des Themas in der Bevölkerung; Priorities- bzw. Themenstrukturierungsmodell: Die Rangfolge der Medienagenda deckt sich hinsichtlich der Themen mit der Rangfolge der Publikumsagenda. (vgl. Maurer, 2010, S.16)

⁸ Beschleunigungsmodell: Rezipienten reagieren äußerst sensibel auf eine Zunahme der Berichterstattung über ein Thema; Trägheitsmodell: Rezipienten reagieren äußerst träge auf die Berichterstattung, viele Beiträge haben im Vergleich zu wenigen einen überproportional geringen Effekt; Schwellenmodell: Die Agenda-Setting-Wirkung tritt erst dann ein, wenn eine gewisse Berichterstattungsschwelle überschritten ist. Wenige Medienberichte lösen zunächst keine nennenswerten Effekte aus. Ist die Schwelle zur öffentlichen Wahrnehmung überschritten, steigt die Wichtigkeit des Themas auf der Publikumsagenda rasant an; Echo-Modell: Die Rezipienten halten ein Thema auch dann noch für eine ganze Zeit für wichtig, wenn die Berichterstattung bereits nachgelassen hat. (vgl. Maurer, 2010, S.63).

sich vor allem an die Publikumsagenda und Effekte auf diese. So ist außerdem die gewöhnliche Untersuchung von Effekten in Aggregaten zu hinterfragen. Ferner bleibt die Rolle der interpersonalen Kommunikation weitgehend ungeklärt. (vgl. ebenda, S.57)

Die Anerkennung des Agenda Setting Ansatzes in der Medienwirkungsforschung begründet sich auf zahlreichen Studien, bei denen ein auffällig hoher Zusammenhang zwischen Medien- und Publikumsagenda vorliegt (vgl. ebenda, S.40). Möglicherweise handelt es sich bei dem Ansatz um einen fundamentalen Baustein. *Brosius* sieht das Agenda Setting etwa als erste Stufe einer Wirkungskette, ausgehend von der Gewichtung und Wahrnehmung der Themen kann ein mehrstufiger Prozess bis zu Einstellungs- und Verhaltensänderungen reichen (vgl. Brosius, 1994, S.280 nach Jäckel, 2002, S.191). Trotz der zahlreichen empirischen Forschung schreitet die Theorieentwicklung insgesamt aber nur langsam voran (vgl. Eichhorn, 2005, S.1).

3.2 Methodik: Die Inhaltsanalyse

Eine gängige Methodik zur Erhebung von Medienbeiträgen und Untersuchung von Textinhalten ist die Inhaltsanalyse, engl. *Content Analysis* (vgl. Früh, 2015, S.15, Maurer, 2010, S.28). Gegenstand sind Mitteilungen im Kommunikationsprozess (vgl. Hoerning, 2002, S.58). Erste Anwendungen bezogen sich tatsächlich auf Zeitungsartikel (vgl. Mayring, 2008, S.24). Gegenwärtig wird sie vielseitig eingesetzt, wie etwa Arbeiten aus den Bereichen der Soziologie, Psychologie oder Politologie zeigen. Nach wie vor die größte Bedeutung hat sie jedoch im Bereich der Massenkommunikation der Kommunikations- und Medienwissenschaft. (vgl. Früh, 2015, S.13ff)

Eine erste Definition der Inhaltsanalyse stammt von *Berelson*, der sie als „research technique for the objective, systematic, and quantitative description of the manifest content of communication“ (Berelson, 1952, S.18) sieht.

In der Literatur wird traditionell zwischen quantitativen⁹ und qualitativen¹⁰ Ansätzen unterschieden. Die qualitative Inhaltsanalyse konzentriert sich auf Textinhalte. Die quantitative bzw. integrative Inhaltsanalyse erfasst bestimmte in Textmengen enthaltene Merkmale. (vgl. Früh, 2015, S.69) Diese Unterscheidung gestaltet sich jedoch als zunehmend schwierig, vielmehr ergänzen sich diese in der Anwendung der Inhaltsanalyse heutzutage (vgl. Hoerning, 2002, S.58).

⁹ Häufigkeits- oder Frequenzanalyse, Valenz- oder Intensitätsanalyse, Kontingenz- oder Zusammenhangsanalyse.

¹⁰ Zusammenfassung, Explikation (Kontextanalyse), Strukturierung (formal, inhaltlich, typisierend oder skalierend).

Demgemäß liefert *Früh* eine neuere, präzisere Definition: „Die Inhaltsanalyse ist eine empirische Methode zur systematischen, intersubjektiv nachvollziehbaren Beschreibung inhaltlicher und formaler Merkmale von Mitteilungen, meist mit dem Ziel einer darauf gestützten interpretativen Inferenz auf mitteilungsexterne Sachverhalte“ (Früh, 2015, S.29).

Mithilfe der Inhaltsanalyse wird eine Textstruktur in eine numerische Struktur überführt. Vereinfacht gesagt werden wahrgenommenen Merkmalen von Mitteilungen Zahlen zugeordnet. Es handelt sich also um eine quantifizierende Methode, dem Quantifizierungsprozess geht aber immer ein qualitativer Analyseakt voraus. (vgl. ebenda, S.31, 40f)

Das Untersuchungsmaterial wird verdichtet anhand von Merkmalsausprägungen beschrieben, Kategorien agieren als Hilfsmittel in diesem Komprimierungsprozess (vgl. Schreiber, 1999, S.93). „Eine Kategorie kann als eine „Schublade“ angesehen werden, in der sprachliche oder nichtsprachliche Äußerungen mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung abgelegt werden. Weil Kategorien Konstrukte [...] sind, muss definiert werden, was wie zusammengefasst werden soll.“ (ebenda) In weiterer Folge werden bestimmte Merkmale der Mitteilungen den definierten Kategorien zugeordnet.

Ein wesentlicher Kritikpunkt der Methodik nimmt auf das Verhältnis von Quantität und Qualität Bezug: Während eine strikte Ausführung der quantitativen Erhebung zu objektiven, aber auch irrelevanten Beschreibungen von Kommunikationsinhalten führt, liefert die qualitative Erhebung zwar aussagekräftige, jedoch auch subjektive Beschreibungen (vgl. Fühlau, 1978, S.15f).

Bei der Anwendung der Inhaltsanalyse kommt der Nachvollziehbarkeit eine besondere Bedeutung zu. Sie dient als Qualitätskriterium und Objektivitätsfaktor, soll sich die Inhaltsanalyse doch eindeutig von intuitiv-subjektiven Textinterpretationen unterscheiden. (vgl. Früh, 2015, S.42).

Vorrangig befasst sich die Inhaltsanalyse zwar mit der formalen und inhaltlichen Beschreibung von Mitteilungen, ihr geht es aber auch um die wissenschaftliche Analyse von Kommunikationsvorgängen in Bezug auf Kommunikator oder Rezipienten (vgl. ebenda S.45). Dieser Aspekt wird in der vorliegenden Arbeit ausgegrenzt, der Ansatz ist vielmehr als formal-deskriptiver zu verstehen.

Das der Inhaltsanalyse zugrunde gelegte Agenda Setting rückt die Themen der Berichterstattung ins Zentrum des Interesses. Berücksichtigung findet dies bereits in der Entwicklung der Inhaltsanalyse mit den zu definierenden Kategorien und Variablen. Themen sind einerseits als inhaltliche Komponente zu sehen, andererseits in der formalen Aufbereitung mitzudenken.

4 ENTWICKLUNG DER INHALTSANALYSE UND DATENERHEBUNG (CODIERUNG)

Die Planung und Entwicklung der Inhaltsanalyse dient der systematischen Reduktion des komplexen Analysematerials auf benötigte Informationen (vgl. Früh, 2015, S.64). Dieser Prozess sieht zuerst eine Systemabgrenzung vor, in der Untersuchungsmaterial und -zeitraum ausgewählt sowie die Analyseeinheiten definiert werden. Das daran anschließende Clipping dient der Aufbereitung des ausgewählten Codierungsmaterials. Die Codierung des Materials erfolgt auf Basis von Kategorien.

4.1 Systemabgrenzung

Die Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* werden als Untersuchungsmaterial festgelegt. Der Untersuchungszeitraum beginnt mit dem 01.01.2001 und endet mit dem 31.12.2014. Analyseeinheit ist jeder redaktionelle Beitrag mit Bezug zum Alltagsadfahren in der Stadt Wien.

4.1.1 Untersuchungsmaterial

Die Grundgesamtheit des Untersuchungsmaterials bildet die österreichische Presse. Darunter fallen periodisch erscheinende Medien wie Tageszeitungen, Wochenzeitungen, Magazine und Zeitschriften. Das Untersuchungsmaterial der vorliegenden Arbeit bilden im Print erscheinende Tageszeitungen.

Laut dem *Reuters Institute for the Study of Journalism* nehmen Printtageszeitungen eine Schlüsselstellung im nationalen Mediensystem ein. Auch im internationalen Vergleich erweist sich die Situation in Österreich als besonders. Zwar kämpfen selbst Marktführer wie die *Kronen Zeitung*¹¹ infolge der Digitalisierung mit Einbußen in den Reichweiten, hinsichtlich ihrer relativen Reichweite liegen österreichische Printtageszeitungen dennoch weltweit im Spitzfeld. Laut einer im Jahr 2015 durchgeführten Befragung¹² lesen rund 84% zumindest einmal in der Woche eine Printtageszeitung. Diese Loyalität ist auf vorhandene Liefermodelle und Abonnements zurückzuführen; Abonnements machen bei populäreren Zeitungen bis zu 75% der Kopien aus. Über den digitalen Markt erreichen Tageszeitungen aber ebenso die Öffentlichkeit. In der Befragung geben außerdem 64% an, zumindest einmal wöchentlich Nachrichten auf Plattformen von Tageszeitungen zu beziehen. TV- und Radiosender kommen dabei nur auf 23%. Die österreichische Bevölkerung bezieht also auch digitale Nachrichten bevorzugt

¹¹ Reichweite von 30,5% in Österreich bzw. 2,245 Leser 2016 (vgl. Verein ARGE Media-Analysen, 2016 a, online; Verein ARGE Media-Analysen, 2016 b, online)

¹² 1.009 befragte Personen

von Tageszeitungen. Dieses Phänomen lässt sich in jenen Ländern beobachten, in denen traditionelle Medien ihre Online-Inhalte mehrheitlich kostenlos anbieten. Die Verfügbarkeit der Zeitungsinhalte ist dabei nicht auf tagesaktuelle Nachrichten beschränkt. Vielmehr werden ganze Nachrichtenarchive online frei zur Verfügung gestellt. Tageszeitungen werden so auch Hauptanbieter von digitalen Nachrichten. Tageszeitungen reagieren aber auch mit weiteren Angeboten auf den Trend zur Nutzung von Online-Kanälen: Sie bieten E-Paper-Abonnements oder Nachrichten-Services über *WhatsApp* an. Insgesamt 91% der in der Studie befragten Personen lesen zumindest einmal wöchentlich Nachrichten einer Tageszeitung im Print oder online. Immerhin 23% teilen eine Nachrichtenmeldung per E-Mail oder auf Social Media Kanälen und sorgen damit für eine zusätzliche Distribution. (vgl. Reuters Institute for the Study of Journalism, 2015, S. 13, 19f, 21, 37ff, Reuters Institute for the Study of Journalism, 2016, S. 61)

Gemäß *Maurer* sind besonders reichweitenstarke Tageszeitungen und Tageszeitungen mit einer Schlüsselstellung im Mediensystem in die Analyse miteinzubeziehen. Bei ersteren handelt es sich in der Regel um Boulevardzeitungen. Zweitgenannte zielen vermehrt auf Qualitätszeitungen ab; Sie sind dahingehend interessant, dass sich andere Medien in ihrer Berichterstattung gerne an diesen orientieren. (vgl. Maurer, 2010, S.28) Aufgrund der verfügbaren Ressourcen konzentriert sich die Arbeit auf überregionale Qualitätszeitungen. Ein lokaler Schwerpunkt muss dennoch mit Wien als Ortsbezug gegeben sein. Die genannten Bedingungen werden am ehesten von den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* erfüllt und bilden daher das Untersuchungsmaterial. Mit ähnlichen Reichweiten¹³ und Leserzahlen¹⁴ ist auch die Vergleichbarkeit zwischen den gewählten Zeitungen gegeben.

4.1.2 Untersuchungszeitraum

Der Nutzung des Fahrrads als Fortbewegungsmittel im Alltag kommt in den 2000er Jahren politisch – mit dem Masterplan Verkehr 2003 und dem Regierungsübereinkommen 2010 zwischen SPÖ und Grüne – ein höherer Stellenwert zu. Auch in der Bevölkerung erlebt das Radfahren in den 2000er Jahren einen Aufschwung, wie der zunehmende durchschnittliche tägliche Radverkehr an Werktagen in Wien zeigt (siehe Abbildung 2).

Laut *Bernold* ist medial ebenfalls ein Trend in diese Richtung erkennbar: ist in den 1970ern der Rennrad-Sport, in den 1980ern das BMX oder in den 1990ern das Mountainbike bestimmendes Thema in der Presse, wird das Fahrrad in den 2000er Jahren wieder vermehrt als

¹³ *Der Standard*: 5,3% österreichweit bzw. 9,7% in Wien; *Die Presse*: 4,0% österreichweit bzw. 6,8% in Wien (vgl. Verein ARGE Media-Analysen, 2016 a, online)

¹⁴ *Der Standard*: 389.000 österreichweit bzw. 149.000 in Wien; *Die Presse*: 296.000 österreichweit bzw. 105.000 in Wien (vgl. Verein ARGE Media-Analysen, 2016 b, online)

Alltagsverkehrsmittel wahrgenommen und immer mehr zum Lifestyle-Objekt und Politikum (vgl. Bernold, 2015, S.4).

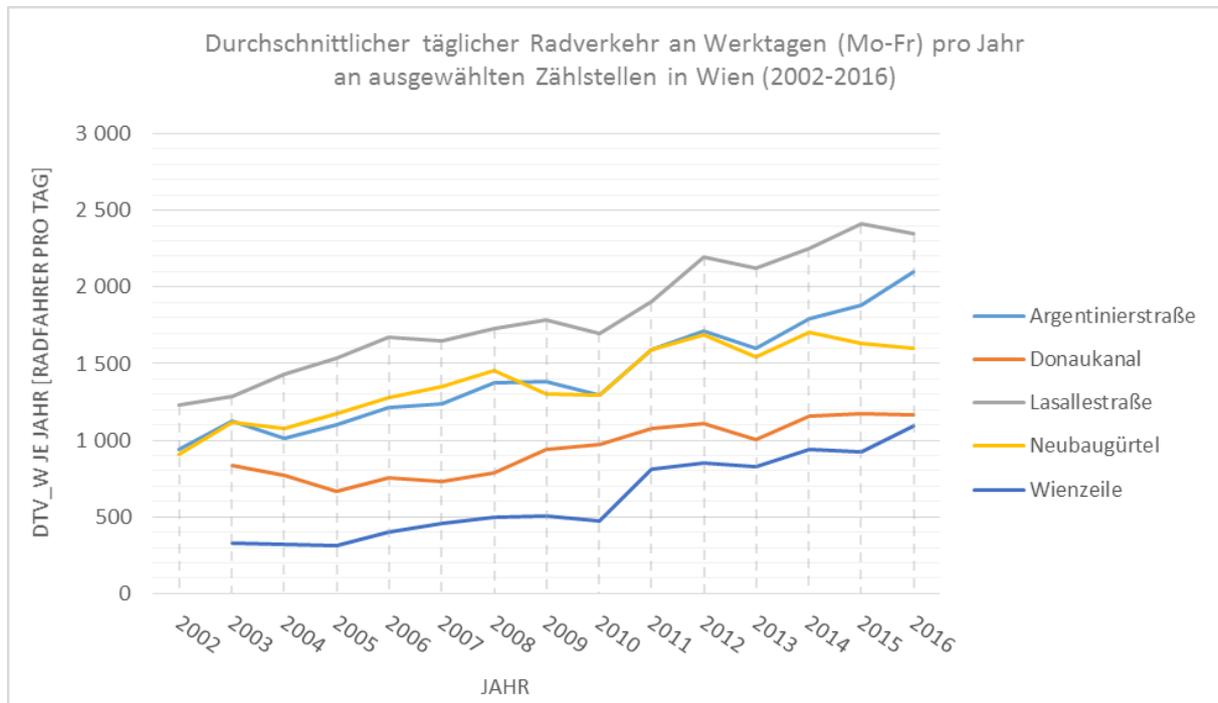


Abbildung 2: Durchschnittlicher täglicher Radverkehr an Werktagen (Mo-Fr) je Jahr an ausgewählten Zählstellen in Wien 2002-2016 (Datengrundlage: nast consulting ZT GmbH, 2017; eigene Darstellung)

Der festgesetzte Untersuchungszeitraum beginnt mit dem 01.01.2001 und endet mit dem 31.12.2014. Im Unterschied zu bisherigen Arbeiten werden damit nicht nur Einzeljahre hinsichtlich der Berichterstattung verglichen. Vielmehr sollen Entwicklungen anhand der Analyse einer durchgehenden Zeitreihe von mehreren Jahren verfolgt werden können, um Effekte mit ihrem verzögernden und anhaltenden Auftreten ohne Willkür abzudecken (vgl. Maurer, 2010, S.28) und punktuelle Ausreißer zu identifizieren. Die fahrradspezifische Berichterstattung wird somit über einen mehrjährigen Zeitraum lückenlos erhoben – ganzjährig ohne zeitliche Einschränkungen innerhalb des Untersuchungszeitraums.

4.1.3 Analyseeinheit

Analyseeinheit ist jeder redaktionelle Beitrag mit Bezug zum Alltagsadfahren in der Stadt, konkret in Wien. Das Augenmerk wird dabei auf Ausbildungspendel-, Berufspendel, Erledigungs- und Einkaufsverkehr gelegt. Der Freizeitverkehr wird unter bestimmten Voraussetzungen berücksichtigt, rein sportliche Zwecke finden keine Berücksichtigung. Der Personenwirtschaftsverkehr wird ebenfalls berücksichtigt. Die Analyseeinheiten beschränken sich jedoch nicht auf

die Nutzung an sich. Redaktionelle Beiträge zur Nutzungssteuerung, zu natürlichen und technischen Voraussetzungen sowie mittel- und unmittelbaren Konsequenzen sind ebenso essentiell.

Die Definition der tatsächlich relevanten Analyseeinheiten basiert auf mehreren Schritten. Zuerst werden Schlagwörter festgelegt, nach denen alle Zeitungsartikel durchsucht und identifiziert werden. Diese werden anschließend am Artikelmaterial der Online-Archive¹⁵ des *Standard* und der *Presse* angewandt, optimiert und erweitert. So kann ein Großteil an Suchbegriffen bereits vorab festgelegt werden. Die Liste wird jedoch erst im Laufe der Anwendungsphase der Artikelsuche vervollständigt, da neue Schlagwörter laufend auftauchen. Schließlich werden die folgenden primären Suchbegriffe¹⁶ definiert:

Sammelbegriff	Primäre Suchbegriffe
<i>Allgemeines</i>	Fahrrad, Fahrrad*, *fahrrad, Drahtesel, Radverkehr, Radverkehrs*, Radfahr*
<i>Nutzer</i>	Radler, Pedalritter, Radbote
<i>Infrastruktur</i>	Radabstell*, Radweg, Radweg*, Radstreifen, Mehrzweckstreifen, Radanlage, Radstraße, Radstraße, Rad-Highway, Radnetz
<i>Sicherheit</i>	Radunfall, Radhelm, Radhelm*
<i>Radverleihsystem</i>	Radverleih, Radverleih*, Stadtrad, Leihrad, Leihrad*, Gratisrad, City-Bike, Citybike, Viennabike
<i>Fahrräder</i>	Faltrad, E-Bike, Cargo-Bike
<i>Veranstaltungen</i>	Bike-Festival, Bikefestival, Radparade, Velo-City
<i>Wohnen</i>	Bike-City, Bikecity, Bike-Swim-City

Tabelle 1: Suchbegriffe für die Erhebung der Artikel in der Rechercheplattform

Die primären Suchbegriffe müssen zumindest einmal im zugehörigen Text vorkommen, um den redaktionellen Beitrag als relevant für das Thema erfassen zu können. Die Anzahl der Schlagwörter im Text spielt für die Beschaffung der Analyseeinheiten keine Rolle. Vielmehr ist eine breite Palette an Suchbegriffen notwendig, um die Thematik möglichst vollständig erfassen zu können.

¹⁵ Die Online-Archive der beiden Tageszeitungen werden ausschließlich in einer Probephase genutzt.

¹⁶ Die Teilstringsuche (*) wird als Platzhalter für beliebige Wortteile eingesetzt (vgl. APA, 2014, S.12) und ermöglicht insgesamt eine umfangreichere Erfassung. Der theoretisch angestrebte Anspruch auf Vollständigkeit der relevanten Artikel muss in der Praxis trotzdem relativiert werden. Begriffe wie „Rad“ oder „Bike“ können in die Suche nicht aufgenommen werden, da sie die Trefferanzahl um ein Vielfaches erhöhen würden.

4.2 Auswahl und Clipping des Codierungsmaterials

Der nächste Schritt sieht die Beschaffung der analogen oder digitalen Zeitungsartikel vor. Im Zuge der Arbeit wird seitens der APA der APA-OnlineManager (AOM) zur Verfügung gestellt. Bei dieser Rechercheplattform handelt es sich um die größte Medien- und Fachdatenbank Österreichs. Der AOM ermöglicht unter anderem eine Archivsuche in den österreichischen Tageszeitungen. (vgl. APA, 2014, S.3)

In der Web-Variante des AOM (AOMweb) werden folgende Sucheinstellungen vorgenommen:

- *Suche*: Die Schlagwörter (siehe Tabelle 1) werden im Suchfeld mit *ODER*-Verknüpfungen eingetragen. Während eine *UND*-Verknüpfung nur Treffer anzeigt, in denen alle gesuchten Schlüsselbegriffe vorkommen, führt bei der *ODER*-Verknüpfung das Vorkommen zumindest eines Schlüsselbegriffes im Text bereits zu einem Treffer.
- *Wortstammsuche aktivieren*: Ja, um auch grammatikalische Abwandlungen der Suchbegriffe zu finden.
- *Zeitraum*: vom 01.01.2001 bis zum 31.12.2014.
- *Quellen*: Unter dem Quellenbündel *Tageszeitungen Print* und *Österreich* werden je Suche einmal *Der Standard* und einmal *Die Presse* gefiltert.
- *Einschränkungen bei Agenturquellen*: Es werden keine Einschränkungen bei Ressorts, Kategorie und Servicemeldungen vorgenommen.

Die getroffenen Sucheinstellungen ergeben 6.279 Treffer für die Tageszeitung *Der Standard* sowie 5.932 Treffer für *Die Presse*¹⁷. Bei den genannten Treffern handelt es sich um die Textfragmente der Originalartikel. Diese Treffer werden in einem nächsten Schritt gesichtet und aussortiert. Als wichtigste Ausschlusskriterien gelten:

- *Thematik*: Relevante Meldungen haben einen Zusammenhang mit dem urbanen Radfahren im Alltag. Beispiele für nicht relevante Themen sind: bestimmte Freizeit-zwecke, Sport, Ergometer und sonstige gesundheitsbezogene Nutzungszwecke, Fahrrad als Fluchttransportmittel bei Kriminalitätsereignissen.
- *Örtlichkeit*: Relevante Meldungen betreffen entweder die Stadt Wien oder das Land Österreich als Gesamtes, beispielsweise in Form von jährlich erscheinenden Unfallstatistiken. Handelt es sich explizit um andere nationale und internationale Gemeinden, Städte und Bundesländer oder Staaten, werden diese nicht berücksichtigt. Wird in solch einem Artikel Wien oder Österreich als Nebenthema erwähnt, ist der Artikel von Relevanz.
- *Typ*: Keine Berücksichtigung finden Schlagwörter in Kino-, Radio-, Theater- und TV-Programmen.

¹⁷ Die *Kronen Zeitung* erzielt 41.415 Treffer.

- *Ausgabe*: Überregionale Tageszeitungen bringen je nach Bundesland eigene Regionalausgaben auf den Markt. Anhand dessen können in bestimmten Zeitungsteilen verstärkt Nachrichten von lokaler Herkunft aufbereitet werden. Liegen Artikel aufgrund von Regionalausgaben mehrfach vor, wird jener der Österreich- oder Wien-Ausgabe gewählt. Weist der Text des Artikels je Regionalausgabe Unterschiede auf, wird trotzdem nur jener der Österreich- oder Wien-Ausgabe gewählt. Erscheint ein Artikel lediglich in einer nicht relevanten Regionalausgabe, wird der Artikel nicht berücksichtigt. Morgenausgaben werden den Abendausgaben vorgezogen und nur einmal erfasst.

Anschließend kommt es zum (Media-) Clipping: Die relevanten Analyseeinheiten werden in Form digitaler Zeitungsausschnitte gesammelt und elektronisch im PDF und/oder Word-Format abgelegt (vgl. Kröll, 2009, S.51). Es handelt sich auch hier um die elektronischen Volltexte der Originalartikel. Digitale Faksimiles stehen nur bei jüngeren Artikeln zur Verfügung und werden daher ignoriert. Im Anschluss werden die elektronischen Texte je Tageszeitung mit Datum und Titel erfasst und in einem Excel-Sheet chronologisch dokumentiert. Das umfangreiche Material wird so in eine übersichtliche Form gebracht (vgl. Früh, 2015, S.147).

4.3 Operationalisierung

Die Operationalisierung bzw. Messbarmachung erfolgt mithilfe von Kategorien, die den Gegenstand zuerst in Dimensionen auflöst, um anschließend geeignete Variablen bzw. Indikatoren zu finden.

4.3.1 Kategorienbildung

Um brauchbare Ergebnisse aus dem Codierungsmaterial gewinnen zu können, wird mithilfe der Inhaltsanalyse ein komplexer Gegenstand in Dimensionen aufgelöst. Dazu bedarf es der Entwicklung eines Kategoriensystems. Die Hauptkategorien bilden das „Grobraster der inhaltsanalytischen Klassifikation“ (Früh, 2015, S.79). Eine Ausdifferenzierung ist zudem mit Unterkategorien möglich. Die Ausdifferenzierung ist im Sinne der angestrebten Ergebnisse zu gestalten und soll Überflüssiges vermeiden. (vgl. ebenda)

Beim Entwurf des Kategoriensystems ist folgendes zu beachten: Wird mit einem hierarchischen Kategoriensystem gearbeitet, das heißt Ober- und Unterkategorien, muss Vollständigkeit vorliegen. Vollständigkeit liegt dann vor, wenn „die Summe aller Unterkategorien den Bedeutungsinhalt der betreffenden Hauptkategorie vollständig repräsentieren“ (ebenda, S.83). Zudem müssen die Unterkategorien auf derselben Ebene liegen. Man spricht dabei von Eindimensionalität. Für alle Kategorien gilt, dass diese eindeutig, also klar abgrenzbar sind. Dies wird als Trennschärfe inhaltsanalytischer Kategoriensysteme bezeichnet. Insbesondere bei

den Themen ist eine eindeutige Zuordnung essentiell. (vgl. Früh, 2015, S.83, Maurer, 2010, S.28f)

Die Kategorienbildung kann entweder theorie- oder empiriegeleitet erfolgen. Im Zuge dieser Arbeit erfolgt eine Anwendung der empiriegeleiteten Kategorienbildung. Dieser liegt die operationale Definition der Kategorien und Codierregeln sowie eine gegenstandsbezogene Ausdifferenzierung der Hauptkategorien in Unterkategorien zugrunde (vgl. Früh, 2015, S.150).

Die Kategorienbildung wird anhand von Online-Artikeln der Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* erprobt und im Zuge der Durchsicht und Erhebung des Codierungsmaterials weiterentwickelt. Außerdem werden bereits vorhandene Codebücher als Hilfestellung herangezogen und adaptiert. Hier können jene von *Penalosa* und *Hörning* hervorgehoben werden, wobei sich nur das Codebuch von *Penalosa* auf das Radfahren bezieht (vgl. Penalosa, 2011, S.39ff, Hörning, 2002, S.71ff).

Kategoriename	Variable(n)
Identifikation	1 - 5
Gestaltung/Platzierung	6 - 9
Thematik	10 - 115
Anmerkungen/Sonstiges	116

Tabelle 2: Das Kategoriensystem im Überblick

Abgeleitet aus dem theoretischen Rahmen des Agenda Setting steht die Themenstruktur im Vordergrund der Analyse. Durch eine möglichst hohe Zahl an quantitativen Variablen sowie der Themenkonzentrierung sollen Bewertungen vermieden und subjektive Einflüsse reduziert werden. Die Medienagenda wird je Tageszeitung erhoben, um Unterschiede in der Schwerpunktsetzung und Entwicklungen der Berichterstattung ausmachen zu können. Indikator für die Themenrelevanz soll aber nicht nur die Häufigkeit der Berichterstattung sein. Zwar steigt die Wahrscheinlichkeit der Themenwahrnehmung mit der Präsenz (vgl. Rimano et al., 2015, S.31), trotzdem findet nicht jeder Artikel die gleiche Aufmerksamkeit in einer Tageszeitung (vgl. Maurer, 2010, S.29). Diesem Umstand wird mit einer Reihe an Variablen zur formalen Gestaltung und Platzierung der Artikel nachgekommen.

Optische Elemente, wie Fotos und andere Grafiken, nehmen zwar eine wesentliche Rolle in der Wahrnehmung von Artikeln ein, bleiben jedoch unberücksichtigt, da sie nicht Teil der elektronischen Texte der Originalartikel sind und somit nicht vorliegen. Karikaturen können ebenfalls nicht erhoben werden.

Die Variablen des entworfenen Kategoriensystems werden in die Excel-Sheets integriert und bilden die Grundlage der Codierung der Zeitungsartikel.

4.3.2 Kategoriendefinitionen und Codieranweisungen

Die Nachvollziehbarkeit der Inhaltsanalyse erfordert eine exakte Definition der einzelnen Kategorien und dazugehörige Codieranweisungen. Die Codieranweisungen legen dar, wie bei der Transformation von Merkmalen des Textmaterials in Daten vorgegangen wird. (vgl. Früh, 2015, S.150) Die aufgestellten Variablen machen die Kategorien empirisch erfassbar (vgl. ebenda, S.84). Die Ausprägungen einzelner Variablen werden als Codes bezeichnet und können in Gruppen zusammengefasst werden.

IDENTIFIKATION

V0 *Tageszeitung*

Die jeweilige Tageszeitung wird zur Vollständigkeit als Variable angeführt, muss jedoch nicht ausgewählt werden, da die Variablen je Tageszeitung erhoben und ausgewertet werden. Somit ergeben sich zwei Eingabeblätter.

V1 *Record-Nummer*

Für jeden erfassten Artikel wird ein fünfstelliger Record-Code vergeben. Die Zahl 1 als erste Ziffer wird für Records der Zeitung *Der Standard* vergeben, die Zahl 2 als erste Ziffer für Records der Zeitung *Die Presse*. Die restlichen Ziffern ergeben sich aus der chronologischen Vergabe einer fortlaufenden Nummer mit 0001 beginnend. Dies dient der eindeutigen Identifikation der Untersuchungseinheiten.

V2 *Artikeltitel*

Der Titel wird aus den digitalen Artikeln übernommen und als Volltext angeführt. Anhand des Titels wird eine Wiedererkennung und Wiederauffindbarkeit der Artikel im digitalen Untersuchungsmaterial gewährleistet.

V3 *Erscheinungstag*

Das Datum beinhaltet die exakte Angabe des Erscheinungstages einer Untersuchungseinheit. Die Angabe erfolgt mit Tag (1-31), Monat (1-12) und Jahr (2001-2014).

V4 *Erscheinungsjahr*

Das Erscheinungsjahr wird automatisch aus dem Datum (V3) generiert. Mit den Jahren 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014 kann diese Variable insgesamt 14 Ausprägungen annehmen. Die gesonderte Angabe des Erscheinungsjahres dient der späteren Auswertung.

V5 *Redakteur*

Als Redakteur wird der Urheber einer Untersuchungseinheit verstanden. Die Nennung erfolgt üblicherweise mit Namen oder dem Autorenkürzel. Die Angabe erfolgt grundsätzlich mit Vor- und Nachnamen. Die Namen hinter den Autorenkürzeln werden nachträglich bei beiden Redaktionen erkundet und durch den vollständigen Namen ersetzt. Ist ein Kürzel von seitens der Redaktion nicht mehr ausmachbar, wird das Autorenkürzel angegeben. Der Name des Autors wird unabhängig davon, ob er als Teil der Zeitungsredaktion oder nur als Außenstehender (Gastautor) für die Tageszeitung schreibt, erfasst. Fehlt die Angabe des Autors, wird dies mit dem Eintrag *keine Angabe* vermerkt.

PLATZIERUNG

V6 *Verweis*

Wird an bestimmten Stellen einer Tageszeitung auf einen Artikel verwiesen, steigt die Wahrscheinlichkeit der Wahrnehmung und damit die Aufmerksamkeit des Artikels.

Code 1 erhalten Leitartikel, Titelstorys auf der Titelseite, Einserkasterl und Artikel, die als Thema des Tages ausgewiesen sind.

Code 2 erhalten Artikel der regulären Ausgabe mit Verweis auf der Titelseite, der Rückseite (trifft bei der *Presse* zu), bei den Themen des Tages auf Seite 2 sowie auf den Titelseiten der einzelnen Zeitungssparten.

Code 3 erhalten Artikel der regulären Zeitungsteile und Artikel in Wochenschwerpunkten mit fortlaufender Seitenzahl der regulären Zeitungsausgabe

(Beispiele für *Der Standard: Forschung Spezial, Motor, GeldStandard, Wirtschaft + Recht*, Beispiele für *Die Presse: Rechtspanorama, Motor*). Die Artikel haben keinen zusätzlichen Verweis, können nur anhand der Artikel selbst wahrgenommen werden.

Code 4 erhalten Artikel von Wochenschwerpunkten als gesonderte Beilage oder als hinten angefügter Zeitungsteil mit teilweise nicht mehr fortlaufender Seitenzahl der regulären Ausgabe (Beispiele für *Der Standard: Rondo bzw. Album, Immobilien, Karrieren, Reisen*; Beispiele für *Die Presse: Spectrum, Schaufenster bzw. Architektur und Design, Immobilien, Karriere, Zeichen der Zeit*)

V7 Seite

Darunter wird die Seite der Tageszeitung verstanden, auf der der eigentliche Artikel abgedruckt ist. Zieht sich ein Artikel über zwei oder mehrere Seiten, wird die niedrigste Seitenzahl angegeben. Mit Buchstaben nummerierte Zeitungsbeilagen werden äquivalent im Zahlenformat angegeben.

V8 Textumfang

Der Textumfang bezieht sich auf die Wörteranzahl des Textteiles eines Artikels. Über- und Unterschriften werden nicht miteingeschlossen. Der Textumfang unterscheidet beispielsweise Kurzmeldungen von Artikeln mit großem Platzbedarf.

V9 Darstellungsform

Die journalistische Darstellungsform gibt Rückschlüsse über auf die Thematik angewandte Stilformen der Tageszeitungen.

Code 1 erhalten tatsachenbetonte Artikel. Zur Gruppe der tatsachenbetonten Darstellungsform zählen Meldungen, Nachrichten, Berichte, Features und Reportagen.

Code 2 erhalten Interviews. Theoretisch werden sie zwar den tatsachenbetonten Darstellungsformen zugeordnet. Da sie dennoch Meinungen zum Informationsinhalt haben, werden sie in dieser Arbeit als Mischform gesehen. Auch Streitgespräche und Einzelaussagen/Zitate werden mit diesem Code versehen.

Code 3 erhalten meinungsbetonte Artikel. Zur Gruppe der meinungsbetonten Darstellungsformen zählen Kommentare, Leitartikel, Glossen, Rezensionen und Kolumnen.

Code 4 erhalten Leserbriefe, die von Lesern bzw. redaktionsunabhängigen Personen verfasst werden. Es handelt sich um Meinungsäußerungen in Folge einer Reaktion auf publizierte Artikel oder Thematiken.

V10 Themenqualität

Die Themenqualität umschreibt die Intensität der Thematik des Radfahrens in den Artikeln. Die Bewertung orientiert sich an Position und Häufigkeit der festgestellten Schlagwörter sowie persönlichem Empfinden.

Code 1 erhalten Artikel von primärer Themenqualität. Das Radfahren mit den jeweiligen Schlagwörtern ist in der Schlagzeile oder Unterschrift eines Artikels erfassbar, kann aber auch Hauptthema oder zumindest gleichberechtigtes Thema des Textes sein. Der Code wird im Zuge dessen auch für Artikel mit nur in Über- oder Unterschrift und nicht im Text vorkommenden Schlagwörtern vergeben.

Code 2 erhalten Artikel von sekundärer Themenqualität. Das Radfahren mit den jeweiligen Schlagwörtern ist Nebenthema im Text oder taucht überhaupt nur als Randerwähnung auf.

THEMEN

Kernstück der Analyse sind die in den Texten enthaltenen Thematiken. Die empiriegeleitete Kategorienbildung erfolgt im Zuge des Lesens der einzelnen Artikel. Themenspezifika werden stichwortartig notiert und mit eindeutigen Nummern versehen. Ähnliche Themen werden unter einem Themenpool gereiht. Die Masse der Artikel und der daraus hervorgehenden Themen macht sowohl die Zuordnung zu Themenpools, als auch eine laufende Zusammenlegung ähnlicher Einzelthemen notwendig. Eine Erleichterung bedeutet dies für die Bearbeitungszeit der Themenerfassung. Entgegen der notwendigen Eindimensionalität tun sich automatisch unterschiedliche Ebenen hervor. Die Problematik nimmt mit steigender Themenanzahl zu. Darüber hinaus ändern sich die Aspekte gewisser Themen, sodass die Zuteilung zu einzelnen Themenpools fragwürdig erscheint oder sogar eine Aufteilung in zwei oder mehrere Themenpools

notwendig ist. Das Ergebnis dieses aufwendigen, ersten Schrittes ist tabellarisch in Appendix A angeführt.

Ein zusätzlicher Aspekt in der Problematik mit den Ebenen ist die Einbettung von radfahrerspezifischen Themen in einen größeren Kontext. Richtigerweise müsste dieser Kontext ebenfalls in die Analyse miteinfließen, vor allem bei Artikeln, in denen das Radfahren nur Nebenthema oder Randerwähnung ist. Darauf wurde aus ressourcentechnischen Gründen bewusst verzichtet.

Der erforderlichen Eindimensionalität wird mittels der Wahl allgemeiner Kategorien entgegengekommen. Dies wirkt sich zwar wiederum auf die Eindeutigkeit in der Zuordnung aus – gewisse Unterthemen müssen auf zwei Gruppen oder mehr aufgeteilt werden – ist aber hinsichtlich Vergleichbarkeit und damit einhergehender Ergebnisse die sinnvollste Herangehensweise an diese Problematik. Eine Detailtiefe in der Analyse geht jedoch verloren. Zudem bleibt ein Interpretationsspielraum bei der Themenzuordnung bestehen. Problematisch wird dies beim Einsatz mehrerer Erhebungspersonen. Daher wird neben der exakten Niederschrift der Codierregeln ebenso die Schulung von Personal empfohlen. Die Auf- bzw. Zuteilung der erhobenen Themen in die zu analysierenden Kategorien wird in Appendix B nachvollziehbar festgehalten.

Aus heutiger Sicht ist ein Grundgerüst als Orientierungshilfe bei der Ausdifferenzierung in Haupt- und Unterkategorien unerlässlich. Durch dieses fehlende Gerüst werden ständig neue Kategorien gebildet bzw. bestehende Kategorien verändert (aufgeteilt, zusammengefasst). Dies geht mit einem entsprechenden Aufwand einher. Dieser Umstand gewinnt bei der letztlich durchgeführten Zusammenfassung in allgemeine Kategorien an Bedeutung. Die empiriegeleitete Vorgehensweise muss demgemäß als ineffektiv und umständlich bezeichnet werden.

Im Gegensatz zu bisherigen Arbeiten ist die Zahl der zu erhebenden Themen innerhalb eines Artikels jedenfalls nicht begrenzt und stellt folglich eine Weiterentwicklung dar. Verbesserungspotential besteht aber im Feststellen des Umfangs einzelner Thematiken – Wie viel Aufmerksamkeit nehmen sie tatsächlich innerhalb der Artikel ein? Spielt die einzelne Thematik eine übergeordnete oder untergeordnete Rolle? Beispielsweise kann ein Artikel Verkehrssicherheit zum Thema haben und eine mangelhafte Infrastruktur damit in Verbindung bringen. Aufgrund der dispersen menschlichen Wahrnehmung wird der Fokus auf die voll-ständige Erfassung der Themen gelegt. Im Vergleich dazu beschränkt *Penalosa* ihre Erhebung auf zwei Themen, ermöglicht aber eine Staffelung, indem sie ein zusammenhängendes Issue als zusätzliche Variable wählt (vgl. Penalosa, 2011, S.40f).

V-Nr.	Kategoriename	V-Nr.	Kategoriename
V11	Verkehrsinfor	V73	Tourismus
		V74	Transportdienstleistungen / Warentransport / Fahrradlogistik
V20	Infrastruktur / Bike Facilities		
V21	Infrastruktur für den fließenden Radverkehr	V80	Entwicklung / Technologie
V22	Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr / Öffentliche Servicestellen	V81	Mobile Services / Web Services
V23	Öffentliches Radverleihsystem	V82	E-Fahrrad / E-Mobilität
V24	Fahrradgerechtes Bauen / Wohn- und Bürogebäude	V83	Smart City / Smarte Mobilität
V25	Verknüpfung ÖV und Fahrrad		
		V90	Rahmenbedingungen
V30	Governance	V91	Meteorologie
V31	Politik	V92	Topografie
V32	Interessensvertretung / Lobby		
V33	Raum- und Verkehrsplanung	V100	(Alltags-)Kultur / Menschen / Szene
		V101	Kunst / Medien
V40	Sicherheit	V102	Gastronomie / Gewerbe
V41	Verkehrssicherheit	V103	Events / Veranstaltungen
V42	Fehlverhalten von Radfahrern	V104	Radaktivismus
V43	Kriminalität	V105	Selbsthilfe-Community / Gemeinnütziges
V44	Diebstahl / Vandalismus	V106	Botenszene
		V107	Fashion / Mode
V51	Gesundheit	V108	Gesellschaft / Menschen / Lifestyle
		V109	Mobilitätsverhalten / Fahrradnutzung / Radverkehrszahlen
V60	Umwelt	V110	Fahrradfreundlichkeit / Fahrradhauptstadt
V61	Klimaschutz / Umweltfreundlichkeit Fahrrad		
V62	Auto / Verkehrsbelastung	Ausgewähltes	
V63	Lebensqualität	V111	Fahrradnutzung für den Arbeits- bzw. Ausbildungsweg
		V112	dienstliche / geschäftliche Fahrten mit dem Fahrrad
V70	Wirtschaft	V113	Fahrradnutzung für den Schulweg
V71	Kosten-Nutzen / Wirtschaftlichkeit Fahrrad	V114	Einkauf und Erledigungen mit dem Fahrrad
V72	Fahrradindustrie / Handel	V115	Ganzjähriges Radeln / Winter-Radeln

Tabelle 3: Die Themenkategorien (Haupt- und Unterkategorien) im Überblick

DEFINITION DER THEMENKATEGORIEN

Das Kategoriensystem umfasst Hauptkategorien und dazugehörige detailreichere Unterkategorien. Eine Hauptkategorie ist dann enthalten, sobald mindestens eine Unterkategorie im Text festgestellt wird. Je Hauptkategorie können mehrere Unterkategorien festgestellt werden.

Code 0 wird vergeben, wenn das Thema nicht im Artikel enthalten ist.

Code 1 wird vergeben, wenn das Thema im Artikel enthalten ist

V11 Verkehrsinfo

Verkehrsmeldungen und Veranstaltungshinweise, die zu Ausnahmesituationen in der städtischen Verkehrslage führen. Der Radverkehr kann direkt betroffen sein oder es wird zu einem Umstieg auf das Fahrrad geraten.

Beispiele:

Baustellen, Staumeldungen, Verkehrslage, empfohlener Fahrradumstieg (ÖV-Streik, Europameisterschaft 2008), temporäre Sperren von Radfahranlagen, Routenplanung bzw. Verkehrsmanagement

V20 Infrastruktur / Bike Facilities

Bildet eine zusammenfassende Überkategorie der Variablen 21, 22, 23, 24 und 25.

V21 Infrastruktur für den fließenden Radverkehr

Radverkehrsanlagen und alle für den Radverkehr verfügbaren Nebennetzstraßen und Wege sowie das Radfahren im Mischverkehr. Es handelt sich ferner um Projekte bzw. Bauvorhaben, den Bestand, Betrieb, die Orientierung auf diesen, Benutzungsfragen oder Platzbedarf im Allgemeinen und die damit einhergehende Verteilung von Verkehrsflächen. Neben Kanten werden auch Knoten mit ihrer Signalisierung und sonstigen Regeln berücksichtigt.

Beispiele:

Radfahranlagen, Anlagenbetrieb, Winterdienst, Beschilderung, Markierungen, Beleuchtung, Sperren, Baustellenumleitungen, Lücken(-schlüsse), fahrradfreundliche Neugestaltung von Plätzen oder Straßen, Kreuzungen, Knoten-ge-

staltung, Ampelschaltung, Grüne Welle, Rechtsabbiegen bei Rot, Einbahnöffnungen, Fahrbahnöffnungen, Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht, Radfahren in verkehrsberuhigten Zonen bzw. Fußgängerzonen, Radfahrverbote, Verkehrsflächenverteilung, Platzbedarf

V22 *Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr / Öffentliche Servicestellen*

Alle Äußerungen rund um das Thema Radabstellen in öffentlichen und halb-öffentlichen Räumen sowie öffentlich zugängliche Servicestellen. Wesentlicher Aspekt sind Abstellanlagen (in ihren verschiedensten Formen) und deren Bestand, Bedarf, Betrieb und Erhaltung.

Beispiele:

Radabstellanlagen im öffentlichen Raum, Radabstellanlagen bei Geschäfts- und Nutzbauten, Abschleppdienst, Fahrradleihen, E-Tankstellen, E-Ladestellen, Self-Service-Stationen (Luftpumpen, etc.)

Nicht:

Radabstellen in privaten Räumen bzw. in Wohngebäuden

V23 *Öffentliches Radverleihsystem*

Alle Äußerungen zum alten und aktuellen öffentlichen Radverleihsystem und dessen Interoperabilität mit Verleihsystemen anderer Bundesländer. Eingeschlossen sind auch andere öffentliche Verleihsysteme auf kleinerer städtischer Ebene.

Beispiele:

Citybike, Viennabike, Nextbike (Interoperabilität Niederösterreich und Wien), *Seestadt-Bikes*

V24 *Fahrradgerechtes Bauen / Wohn- und Bürogebäude*

Alle Äußerungen zur fahrradfreundlichen Gestaltung von Wohn- und Bürogebäuden sowie spezifische Gebäude für Radfahrer, etwa im Wohnbau. Eingeschlossen ist das Radabstellen in privaten Räumen, von fehlenden Abstellräumen im Altbau bis eingerichtete Angebote für Mitarbeiter in Bürogebäuden.

Beispiele:

Gebäudezugänglichkeit, Ausstattung und Gestaltung (Abstellanlagen, Abstellräume, Werkstatt, Radverleih, Ladestationen, Duschen), Wohnbau für Radfahrer (*Bike City, Bike & Swim City*)

V25 Verknüpfung ÖV und Fahrrad

Alle Äußerungen, die auf eine kombinierte Nutzung des Fahrrads und des Öffentlichen Verkehrs in der Mobilitätskette abzielen.

Beispiele:

Haltestellen-Erreichbarkeit, Bike & Ride-Anlagen, Fahrradmitnahme in Öffentlichen Verkehrsmitteln, Fahrradtransport in Zügen, Tarifregelungen, Mobilitätsmix bzw. Mobilitätskarte, Leihradangebot bei ÖV-Stationen

V30 Governance

Bildet eine zusammenfassende Überkategorie der Variablen 31, 32 und 33.

V31 Politik

Alle Äußerungen, die politische Aspekte zum Thema Radfahren behandeln. Dies umfasst politische Bestrebungen, Institutionen, Instrumente, Maßnahmen, Personen, Stellungnahmen und Aktionen sowie administrative und verwaltungsorganisatorische Belange.

Beispiele:

Radfahrpolitik, Verkehrspolitik, Umweltpolitik, Einbindung in Konzepte (Umweltkonzept, Verkehrskonzept, Masterplan Verkehr), Budgetierung, Förderungen, Investitionen, Subventionierung, politische Aktionen, radelnde Politiker, Wahlkampagnen, Radverkehrsbeauftragter, Mobilitätsagentur, Radagentur, Kompetenzen, Zuständigkeitsfragen, Verwaltung

V32 Interessensvertretung / Lobby

Organisationen, Personen, Aktionen, Tätigkeiten und Stellungnahmen, die der Interessensvertretung des Radverkehrs zugeordnet werden. Diese Kategorie umfasst nicht

nur die Radlobby selbst, sondern auch Interessensvertretungen mit Schwerpunkt Automobil, in deren Kompetenzbereich ebenso der Radverkehr fällt, oder Umweltorganisationen, die für den Radverkehr eintreten.

Beispiele:

IGF, ARGUS, VCÖ, ARBÖ, ÖAMTC, Global 2000, Länderorganisationen, Vereine, Arbeitsgemeinschaften, Interessensverbände, Aktionen der Radlobby

V33 Raum- und Verkehrsplanung

Diese Kategorie zielt insbesondere auf behördliche Verantwortlichkeiten mitsamt aller Tätigkeiten in der Raum- und Verkehrsplanung ab. Der Raum- und Verkehrsplanung geschuldete Gegebenheiten und Entwicklungen werden ebenfalls erfasst.

Beispiele:

Raumplanung, Stadtplanung, Bauordnung, Flächenwidmung, Stadtentwicklung, Stadtteilprojekte, Städtebau, Verkehrsplanung

Nicht:

Infrastruktur im Zuge verkehrsplanerischer Gesichtspunkte, wie die Bewertung unterschiedlicher Radverkehrsanlagen oder Bedarf und Verteilung von Verkehrsflächen.

V40 Sicherheit

Bildet eine zusammenfassende Überkategorie der Variablen 41, 42, 43 und 44.

V41 Verkehrssicherheit

Alle Äußerungen zur Sicherheit von Radfahrern im Straßenverkehr und solche, die der Prävention zugeordnet werden können und auf Mensch oder Verkehrsmittel abzielen. Miteinzuschließen sind Beschreibungen des Straßenklimas und des damit vermittelten Sicherheitsgefühls unter Radfahrern.

Beispiele:

Unfälle (mit Personenschaden), Verkehrstote, Gefahren und Risiken im Straßenverkehr, Hindernisse auf Radfahranlagen, Stürze, Radhelm(-pflicht), Schutzkleidung, sicherheitsrelevante Fahrradausstattung, Verkehrs-tauglich-

keit, Fahrradchecks und -services, Fahrrad-Verordnung, Radfahrprüfung, Radfahrkurse, Verkehrserziehung, Straßenklima, Verkehrskonflikte, Aggressionen, Auseinandersetzungen, (Pflicht-)Versicherungen, Alkohol

V42 Fehlverhalten von Radfahrern

Äußerungen zum unangemessenen Benehmen, zu Regelwidrigkeiten im Fahrverhalten und Vorschriftenverstöße unter Radfahrern sowie das Vorgehen dagegen.

Beispiele:

Regelwidriges Fahrverhalten, leichtsinnige Verhaltensweisen, Ausstattungsmängel, Falschparken bzw. illegales Abstellen, Kontrollen, Planquadrat, Fahrradkennzeichen, Regeleinhaltung, Rad-Knigge, Respektlosigkeit, Rücksichtslosigkeit

V43 Kriminalität

Diese Kategorie beinhaltet Straftaten krimineller Ausprägung, die von Radfahrern begangen werden, auf Fahrrädern erfolgen oder bei denen Radfahrer betroffen sind oder im Laufe des Tatvorganges eingreifen.

Beispiele:

Überfälle, Drogengeschäfte, Misshandlungen, Tötungsdelikte, Mord, Fahrerflucht, Verfolgungsaufnahmen von Kriminaltätern durch Radfahrer

Nicht:

Gesetzesverstöße im Verkehr unter Radfahrern

V44 Diebstahl / Vandalismus

Alle Äußerungen zum Fahrraddiebstahl und Vandalismus an Fahrrädern und die damit einhergehende Prävention. Miteingeschlossen sind Aussagen zum Vergehen an den Rädern des öffentlichen Radverleihsystems.

Beispiele:

Fahrraddiebstahl, Codierung, Registrierung, Diebstahlversicherung, Diebstahlschutz, Fahrradschlösser, Beschädigungen, Vandalismus, Leihrad-Schwund

V51 Gesundheit

Diese Kategorie setzt das Radfahren in Beziehung zur menschlichen Gesundheit, in Form von ausgesetzten Wirkungen auf Körper und Seele.

Beispiele:

Gesundheitsbewusstsein, Sport, Fitness, Körpergewicht, Wohlbefinden, Krankheitsprophylaxe, Impotenz, Ergonomie, Psyche, Ärger, Laune, Stress, gesundheitsschädigende Einwirkungen beim Radfahren (Feinstaub, UV-Strahlung)

V60 Umwelt

Bildet eine zusammenfassende Überkategorie der Variablen 61, 62 und 63.

V61 Klimaschutz / Umweltfreundlichkeit Fahrrad

Alle Äußerungen, die den Radverkehr in einen ökologischen Bezug stellen. Dies reicht von der Umweltfreundlichkeit des Verkehrsmittels bis hin zu Umweltgedanken als Ansporn für die Fahrradnutzung.

Beispiele:

Umweltschutz, Klima, Nachhaltigkeit, Verschmutzung, Emissionen, Luft, Ozon, Energie, Ökobilanz, Mobilitätswende, sanfte Mobilität, Going-green, Lärm

V62 Auto / Verkehrsbelastung

Mit dieser Kategorie sind nur der Autoverkehr und die damit einhergehende Verkehrsbelastung in der Stadt gemeint. Fahrradverkehr wird in diesem Sinne als Möglichkeit zur Reduktion von Autos und motorisiertem Verkehr verstanden.

Beispiele:

Steigende Verkehrsbelastung, Verkehrshölle in der Stadt, Verkehrsberuhigung, Reduktion von Autos, Zurückdrängung des motorisierten Verkehrs

V63 Lebensqualität

Diese Kategorie umfasst lediglich Äußerungen, die das Fahrrad mit Lebensqualität in Beziehung setzen und Radverkehr als Beitrag zur städtischen Attraktivität und Lebenswertigkeit verstehen.

Beispiele:

Lebenswertigkeit in der Stadt, Attraktivität des Lebensraumes, Grüne Planung

V70 *Wirtschaft*

Bildet eine zusammenfassende Überkategorie der Variablen 71, 72 und 73.

V71 *Kosten-Nutzen / Wirtschaftlichkeit Fahrrad*

Enthält alle Äußerungen, die den Radverkehr in einen ökonomischen Bezug stellen. Kosten und Nutzen des Fahrrads und Radverkehrs werden sowohl auf mikro-, als auch auf makroökonomischer Ebene diskutiert.

Beispiele:

Wertschöpfung, Wohlfahrt, Arbeitsplätze, Beschäftigung, Gesundheitssystem, Kleinökonomien auf Fahrrädern, mobile Verkaufsstände, Kostenvorteile, Aufwertung, Grätzelökonomie, Leerstand, Revitalisierung, Zwischennutzung, Geschäftsstraßen, Kostenvorteile als Anreiz der Fahrradnutzung, Geldersparnisse, Autosteuern, Spritpreise, Teuerung, Kostenwahrheit

V72 *Fahrradindustrie / Handel*

Äußerungen, in denen explizit auf Industrie und Handel sowie auf den Markt und dessen Versorgung mit Produkten eingegangen wird. Bei den Produkten handelt es sich einerseits um Fahrräder selbst, andererseits um Accessoires für Fahrrad und Radfahrer. Anreize für Markttätigkeiten und Veränderungen auf der Angebotsseite des Marktes werden ebenfalls in dieser Kategorie erfasst.

Beispiele:

Design, Produktion, Industrie, Handel, Markt(-umsatz), Import, Export, Radgewerbe, Hersteller, Zulieferer, Händler, Servicestellen, Marketing, Werbung, Accessoire-Industrie, Firmengründungen, Start-Ups, Ausbildung, Berufe (Fahrradmechanik, Fahrradtechnik), Öko-Prämie, Verschrottungsprämie, Fahrradverkauf auf Flohmärkten oder Bazars, Messen

V73 *Tourismus*

Mit dieser Kategorie sind Äußerungen gemeint, in denen das Fahrrad explizit mit Fremdenverkehr, Freizeitwirtschaft und Reisen in Verbindung gebracht wird.

Beispiele:

Fahrradausflüge, Radurlaub, fahrradbezogenes Angebot für Touristen, nachgefragte Angebote mit Fahrradbezug seitens Touristen

V74 *Transportdienstleistungen / Warentransport / Fahrradlogistik*

Alle Äußerungen zum Warentransport mit dem Fahrrad auf gewerblicher Ebene, insbesondere in Form von Fahrradboten als Personen und Berufsgruppe, Firmen oder der Fahrradlogistik im Allgemeinen. Transportdienste mit dem Lastenrad werden ebenso wie der mittels Fahrradtaxi erfolgte Personentransport und im Zuge von Mikrofahrradökonomien erfolgten Transporten miteingeschlossen.

Beispiele:

Botendienste, Kurierdienste, Zustelldienste, Lieferservices (Bücher, Essen, Post, Zeitungen), Cargo, Taxidienste, Güterverkehr, Fahrradlogistik, Lieferverkehr, Mikrofahrradökonomien, Lastenrad-Transportdienste (*Heavy Pedals*)

Nicht:

Private Nutzung des Fahrrads als Transportmittel für Waren

V80 *Entwicklung / Technologie*

Bildet eine zusammenfassende Überkategorie der Variablen 81, 82 und 83.

V81 *Mobile Services / Web Services*

Technische Unterstützung im Sinne von Online Services via Smartphone und Web, die auf die Abwicklung von Fahrradfahrten abzielen, aber auch Möglichkeiten der Beteiligung und Mitbestimmung von Radfahrern – etwa bei Fehlplanungen oder Konfliktstellen in der Infrastruktur – bieten.

Beispiele:

Mobile Services, Mobile Apps, Online Service Tools (Webplattformen), Routenplanung, technische Unterstützung im Mobilitätsmanagement

V82 E-Fahrrad / E-Mobilität

Äußerungen zu E-Fahrrädern mit allen fahrzeugbezogenen Aspekten sowie zur E-Mobilität, zum Beispiel in Form der Ladeinfrastruktur oder Förderungsmöglichkeiten.

Beispiele:

E-Tankstellen, Ladestellen für E-Fahrräder, E-Bike, Pedelec, Förderungen für E-Fahrräder, Industrie und Technologie, Verkauf von E-Fahrrädern

V83 Smart City / Smarte Mobilität

Alle Äußerungen zu technologiebasierten Entwicklungskonzepten für urbane Räume, insbesondere mit dem Schwerpunkt Smart City bzw. smarte Mobilität.

Beispiele:

Smart City, smarte Mobilität

V90 Rahmenbedingungen

Bildet eine zusammenfassende Überkategorie der Variablen 91 und 92.

V91 Meteorologie

Klimatische und wetterdynamische Vorgänge in der Erdatmosphäre des lokalen Raumes und damit zusammenhängende Faktoren des Radverkehrs, wie Winterbetrieb der Infrastruktur, Fahrradservice im Frühjahr oder die Nutzung des Verkehrsmittels in der kalten Jahreszeit.

Beispiele:

Wetter, Klima, Niederschlag, Wind, Lufttemperatur, Kälte, Witterung, Winter, Schnee(-räumung), Beginn oder Ende der Radsaison, ganzjähriges Radeln

V92 Topografie

Alle Äußerungen zur Topografie und bebauten Umwelt und die sich daraus ableitende Eignung des Fahrrads als Verkehrsmittel in der Stadt. Miteingeschlossen sind Trends in der Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung, die sich im Städtebau und der Stadtform niederschlagen.

Beispiele:

Gelände, Steigungen, Stadtmorphologie, Stadtform, Siedlungsstruktur, Fläche, Größe, fahrradgerechte Entfernungen, Distanzen allgemein, Reisezeit, Fahrt-dauer, Zeitersparnisse, Schnelligkeit des Verkehrsmittels, Lage bzw. Erreich-barkeit (Gebäude, Viertel, Stadtteile, Bezirke), Abwanderung, Wachstum, (Sub-)Urbanisierung, Bevölkerungsentwicklung

V100 (Alltags-)Kultur / Menschen / Szene

Bildet eine zusammenfassende Überkategorie der Variablen 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109 und 110.

V101 Kunst / Medien

Mit dieser Kategorie werden alle Äußerungen gesammelt, die das Fahrrad als Kulturgut in Form von medialer oder künstlerischer Verbreitung darstellt. Es kann sich dabei um Produkte für den Radverkehr handeln, um Aspekte aus dem Radverkehr die in Kunst- oder Medienform eingefangen werden oder um Kunstwerke mit indirektem Zusammen-hang zum Radfahren.

Beispiele:

Dokumentationen, Filme, Fernsehen, Musik, Ausstellungen, Literatur und Text, Bücher, Ratgeber, Knigge, Internetbeiträge, Blog, Zeitungen, Fotografie, Rad-karten, Netzpläne, Vorlesungen, Studentenarbeiten, Kunstwerke im öffentli-chen Raum, geschlechtsneutrale Verkehrsschilder

V102 Gastronomie / Gewerbe

Alle Äußerungen zu gastronomischen Gewerbebetrieben, die auf ein radelndes Publi-kum abzielen, und zu gewerbetätigen Transporten auf Fahrrädern, die Gastronomie ebenfalls mit dem Fahrrad-Lifestyle in Verbindung bringen.

Beispiele:

Gastgewerbe, Gewerbebetriebe mit Zielpublikum Radfahrer, Lokale, Hotels, Geschäftsmix, mobile Verkaufsstände, Gastronomie auf Fahrrädern (Imbiss-stube, Eiswagen), Essenslieferung (z.B. *Rita bringt's*)

V103 Events / Veranstaltungen

Events und Veranstaltungen für die breite Masse, die dem Fahrrad gewidmet sind und feierlichen Charakter haben; in denen das Fahrrad als Nebenthema in Form von einzelnen Programmpunkten, Service- oder Verkaufsangeboten auftaucht; die das Radfahren zum Inhalt haben; die auf dem Fahrrad abgehalten werden.

Beispiele:

Feste, Festivals, Turniere, Wettbewerbe, Modeschauen, Gemeinschaftsfahrten und -touren, Vorträge, Diskussionen, Vorlesungen, Flohmärkte, Messen, Konferenzen, *Radjahr*

Nicht:

Demos und Paraden mit aktivistischem Hintergrund, Aktionen mit steuerndem politischem Hintergrund (*Autofreier Tag*)

V104 Radaktivismus

Alle Äußerungen rund um aktivistische Tätigkeiten, die den Radverkehr zum Inhalt haben. Miteingeschlossen sind thematisch unabhängige Proteste mit Rad fahrendem Zielpublikum.

Beispiele:

Demos, Paraden, Critical Mass, Protestaktionen, Besetzungen

V105 Selbsthilfe-Community / Gemeinnütziges

Äußerungen rund um das Thema Selbsthilfe, von dauerhaften Einrichtungen bis hin zu einzelnen Aktionen. Miteingeschlossen werden alle Projekte mit sozialem, gemeinnützigem Charakter, die den Radfahrern selbst oder notleidenden Menschen helfen.

Beispiele:

Gemeinnützige Einrichtungen, Sozialprojekte (z.B. Fahrradspenden), Selbsthilfewerkstätten (*Bikekitchen*, WUK), Radchecks, Reparaturkurse, Radrettung, eingerichtete Radservicestellen bei aktivistischen Tätigkeiten, Lebensmittelkooperativen, Physikmobil, Fahrradhaus

V106 Botenszene

Alle Äußerungen zur Berufsgruppe der Fahrradboten, zu deren Firmen und dortigen Arbeitsbedingungen, vor allem aber zu den Personen und den gesetzten Trends.

Beispiele:

Fahrradboten, Fahrradkuriere, Lastenrad-Boten (*Heavy Pedals*), Fixies, Single-speed-Fahrräder, Streik der Fahrradboten

V107 Fashion / Mode

Im radelnden Publikum zu entdeckende Modestile, an die Bedürfnisse von Radfahrern angepasste Bekleidung und Accessoires sowie sonstige modische Gadgets für das Fahrrad werden unter dieser Kategorie zusammengefasst.

Beispiele:

Bekleidung, Schultertaschen, Mützen, Radlerjeans, modische Helme, Modekollektionen, Fashion, Style, Accessoires, Gadgets, Ausstattungsgegenstände (Handyhalterung, Klingeln), Werbeaccessoires (goldene Helme)

V108 Gesellschaft / Menschen / Lifestyle

Diese Kategorie konzentriert sich auf einzelne Persönlichkeiten unter Radfahrern und die Menschen selbst. Soziale Aspekte von Radfahrern, unter Radfahrern verfolgte Lebensstile und die gesellschaftliche Verankerung des Fahrrads als alltägliches Verkehrsmittel

Beispiele:

Zielgruppen, Nutzergruppen, Menschen, Porträts, Lifestyle, Fahrstile, Vorurteile, (berühmte) Vorbilder, radelnde Politiker, Vorreiter, soziale Nutzungsaspekte (Altersstruktur, Wohlstand), Fahrradpolizei, Geschichte, Gesellschaftskultur, Fahrrad als Statussymbol, Fahrrad als Kultobjekt

V109 Mobilitätsverhalten / Fahrradnutzung / Radverkehrszahlen

Alle Äußerungen, die die Nutzung des Fahrrads als alltägliches Verkehrsmittel betreffen. Dazu zählen konkrete Radverkehrszahlen, Nutzungspotentiale, Ausführungen zu Wegzwecken und alle Argumente und Gründe, die für eine Nutzung des Fahrrads sprechen.

Beispiele:

Verkehrsmittelnutzung, Nutzungspotential, Radverkehrsanteil, Modal Split, Alltagswege, Verkehrsleistung, Verkehrsaufkommen (Zählstellen, Hot Spots), Fahrgeschwindigkeiten, Argumente, Vorteile, Meinungen, Fahrradbesitz, Wegzwecke (Arbeit, Ausbildung, Studium, Pendeln, Dienst, Schule, Einkauf, Erholung/Freizeit), Warentransport privat, Trends, Umstieg, Fahrradboom

V110 *Fahrradfreundlichkeit / Fahrradhauptstadt*

Vergleiche, Benennungen und Auszeichnungen von fahrradfreundlichen Städten in Österreich und einzelnen Wiener Gemeindebezirken werden unter dieser Kategorie zusammengefasst.

Beispiele:

Fahrradfreundlichkeit von Vierteln, Bezirken oder Städten, Städtevergleiche, Fahrradhauptstadt, Zufriedenheit der Radfahrbedingungen in der Bevölkerung, Zufriedenheit unter Radfahrern

Nicht:

Internationale Fahrradstädte mit Vorbildcharakter (Amsterdam, Kopenhagen)

Weitere ausgewählte Faktoren beziehen sich auf die Nutzung des Fahrrads als alltägliches Verkehrsmittel. Die nachfolgenden Variablen werden aus V109 gefiltert, um Sondererkenntnisse erzielen zu können.

V111 *Fahrradnutzung für den Arbeits- bzw. Ausbildungsweg (Studium)*

V112 *dienstliche / geschäftliche Fahrten mit dem Fahrrad*

V113 *Fahrradnutzung für den Schulweg*

V114 *Einkauf und Erledigungen mit dem Fahrrad*

V115 *Ganzjähriges Radeln / Winter-Radeln*

V116 Anmerkungen/Sonstiges

Die Anmerkungen enthalten interessante Textdetails, einmalig erschienene Schwerpunktausgaben sowie die Namen von Kolumnen, im Zuge dessen die jeweiligen Artikel erschienen sind. Von besonderem Interesse sind verkehrs- und mobilitätsspezifische (Beispiel „Was mich bewegt“) oder radspezifische Kolumnen (Beispiel „Radkasten“).

4.4 Reliabilitätsprüfung

Die Reliabilitätsprüfung des Codiervorgangs wird bewusst vernachlässigt und stellt somit einen Schwachpunkt der vorliegenden Arbeit dar. Um die Stabilität der Codierung zu prüfen, müsste das Material von derselben Person zu einem späteren Zeitpunkt erneut codiert werden (Intracodier-Reliabilität). Aufgrund der Zeitintensität eines Durchlaufes wird darauf verzichtet. Als Kriterium der Reproduzierbarkeit müsste das Material zumindest von einer zweiten Person codiert werden (Intercoder-Reliabilität). Dafür bedarf es jedoch zusätzliches Personal. Gleichermassen wäre eine Überprüfung der Artikelauswahl sinnvoll. (vgl. Früh, 2015, S.116, Langer, 2000, S.37)

5 ANWENDUNG DER INHALTSANALYSE UND STATISTISCHE AUSWERTUNG

Die auf den festgelegten Variablen basierende Auswertung der Erhebungsdaten erfolgt zum einen für die gesamte Stichprobe, zum anderen für die Zeitungsartikel mit primärer Themenqualität. Die in den Zeitungsartikeln enthaltenen Themenkategorien bzw. Inhalte werden je Thema in ihrer zeitlichen Entwicklung detailliert dargestellt und ebenfalls mit ausgewählten Variablen verknüpft.

5.1 Formale Aspekte der Stichprobe

Die Stichprobe umfasst insgesamt 3.313 Artikel. 1.612 (48,7%) der untersuchten Artikel betreffen die Tageszeitung *Der Standard*, 1.701 (51,3%) Artikel *Die Presse*.

5.1.1 Erscheinungsjahre

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Anteil der Artikel	Anzahl der Artikel erschienen in <i>Der Standard</i>	Anteil der Artikel erschienen in <i>Der Standard</i>	Anzahl der Artikel erschienen in <i>Die Presse</i>	Anteil der Artikel erschienen in <i>Die Presse</i>
2001	156	4,7%	82	5,1%	74	4,4%
2002	218	6,6%	116	7,2%	104	6,1%
2003	210	6,3%	104	6,5%	104	6,1%
2004	137	4,1%	77	4,8%	59	3,5%
2005	166	5,0%	81	5,0%	85	5,0%
2006	147	4,4%	72	4,5%	75	4,4%
2007	181	5,5%	87	5,4%	94	5,5%
2008	179	5,4%	90	5,6%	88	5,2%
2009	160	4,8%	83	5,1%	77	4,5%
2010	224	6,8%	119	7,4%	105	6,12%
2011	400	12,1%	216	13,4%	184	10,8%
2012	356	10,7%	156	9,7%	201	11,8%
2013	464	14,0%	194	12,0%	271	15,9%
2014	315	9,5%	135	8,4%	180	10,6%
Gesamt	3.313	100,0%	1.612	100,0%	1.701	100,0%

Tabelle 4: Artikel nach Erscheinungsjahren

Von 2001 bis 2010 erscheinen jährlich zwischen 137 und 224 Artikeln, die das Radfahren beinhalten. Ab 2011 liegt die jährliche Artikelanzahl deutlich über der der Vorjahre. Im Zeitraum von 2011 bis 2014 erscheinen im Durchschnitt 384 Artikel pro Jahr und damit mehr als doppelt so viele wie im Zeitraum von 2001 bis 2010 (178).

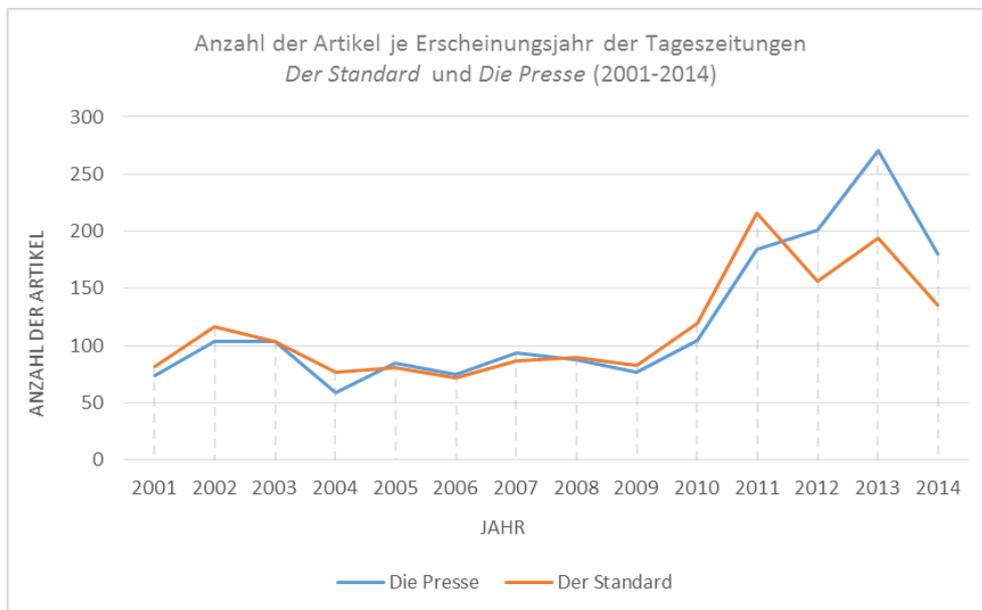


Abbildung 3: Anzahl der Artikel je Erscheinungsjahr (2001-2014)

Die artikelreichsten Jahre sind 2014 (464), 2011 (400) und 2012 (356). Die artikelärmsten 2004 (137), 2001 (156) und 2009 (160). *Der Standard* veröffentlicht 2011 die meisten Artikel (216), *Die Presse* 2013 (271).

Ausgenommen 2007, erzielt *Der Standard* bis 2011 einen jährlich höheren Anteil an Artikeln. Von 2012 bis 2014 liegen mengenmäßig die größten Unterschiede zwischen den Tageszeitungen vor. *Die Presse* veröffentlicht sichtbar mehr Artikel als *Der Standard*. Über den 14-jährigen Beobachtungszeitraum hinweg berichtet *Der Standard* insgesamt ausgeglichener über das Radfahren.

Werden die Artikel aller Erscheinungsjahre in Quartale zusammengefasst, zeigt sich eine Konzentration der Artikel im zweiten und dritten Quartal: 61,1% aller Artikel erscheinen in den beiden Quartalen.

Quartal	Gesamtanzahl der Artikel (2001-2014)	Gesamtanteil der Artikel	Anzahl der Artikel erschienen in <i>Der Standard</i>	Anteil der Artikel erschienen in <i>Der Standard</i>	Anzahl der Artikel erschienen in <i>Die Presse</i>	Anteil der Artikel erschienen in <i>Die Presse</i>
Quartal 1	622	18,8%	325	20,2%	297	17,5%
Quartal 2	1.012	30,5%	462	28,7%	550	32,3%
Quartal 3	1.014	30,6%	479	29,7%	535	31,5%
Quartal 4	665	20,1%	346	21,5%	319	18,8%
Gesamt	3.313	100,0%	1.612	100,0%	1.701	100,0%

Tabelle 5: Artikel nach Quartalen (2001-2014)

In Quartal 2 und 3 erscheinen beinahe gleich viele Artikel, gleiches gilt für Quartal 1 und 4. In der *Presse* fällt die Konzentration auf das zweite und dritte Quartal höher aus als beim *Standard*. Insgesamt lässt sich sagen, dass das Thema Radfahren im Frühling und Sommer verstärkt in die Berichterstattung der Tageszeitungen Eingang findet.

Werden die Quartale nach Erscheinungsjahren betrachtet, fallen einzelne Ausnahmen von dieser Regel auf. Diese decken sich in den Tageszeitungen: 2001 werden im ersten Quartal die meisten Artikel publiziert (*Der Standard*: 37,8%, *Die Presse*: 32,4%), 2010 im vierten Quartal (*Der Standard*: 33,6%, *Die Presse*: 29,5%) und 2014 wiederum im ersten Quartal (*Der Standard*: 28,9%, *Die Presse*: 29,4%). 2012 liegt außerdem Quartal 2 unter dem üblichen Niveau (*Der Standard*: 17,9%, *Die Presse*: 22,9%). Auch die Höchstanteile der Quartale 2 (2003) und 3 (2002) decken sich in den Tageszeitungen hinsichtlich Erscheinungsjahr.

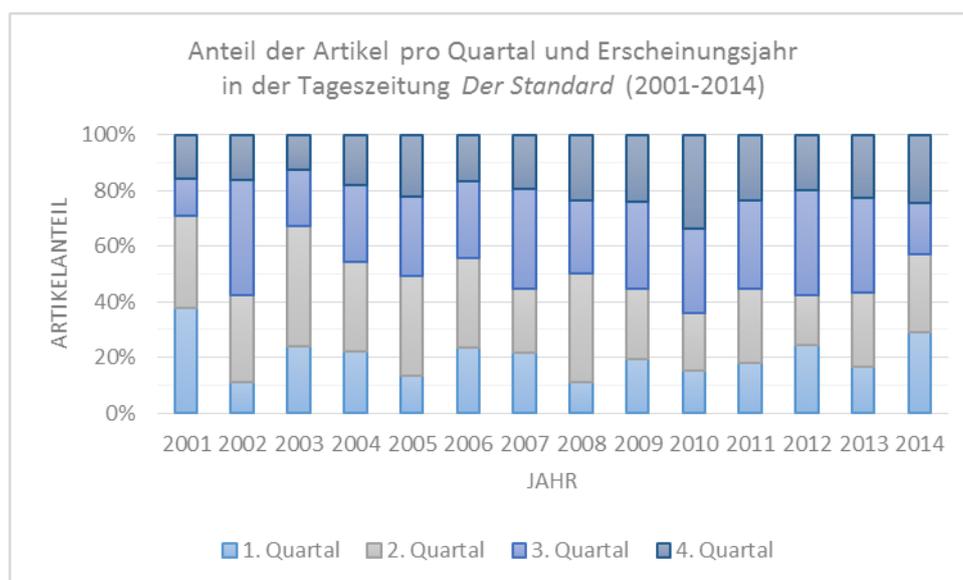


Abbildung 4: Anteil der Artikel pro Quartal und Erscheinungsjahr in der Tageszeitung *Der Standard* (2001-2014)

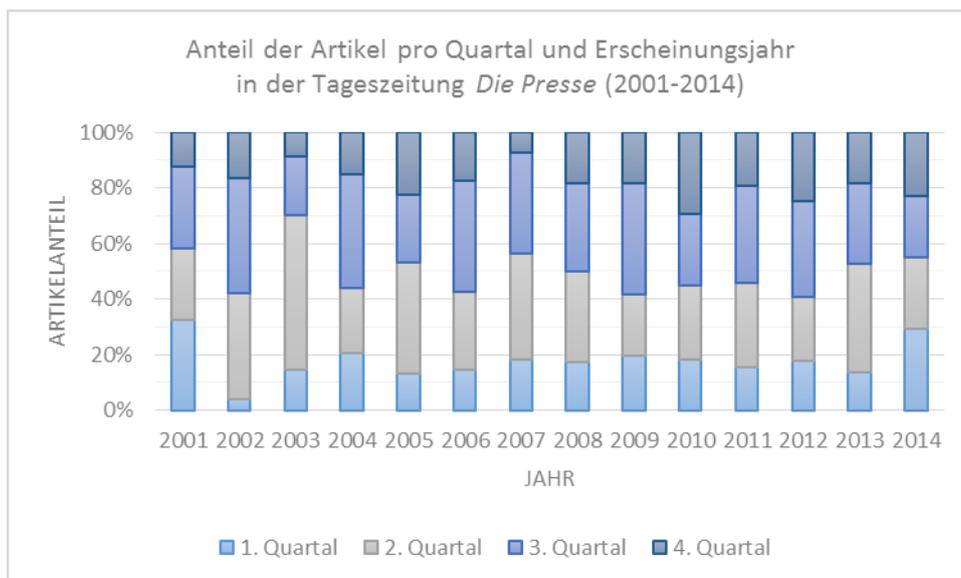


Abbildung 5: Anteil der Artikel pro Quartal und Erscheinungsjahr in der Tageszeitung Die Presse (2001-2014)

5.1.2 Redakteure

Die 3.313 Artikel lassen sich auf insgesamt 623¹⁸ unterschiedliche Redakteure aufteilen. In der *Presse* publiziert eine deutlich höhere Anzahl an Redakteuren Artikel mit Bezug zum Radfahren als im *Standard*: In der *Presse* sind es 361, im *Standard* 262 namentlich erwähnte Redakteure. 62,6% der Redakteure publizieren jedoch nur einen Artikel mit Radfahrbezug. Im *Standard* publizieren zwar absolut weniger Redakteure, der Anteil der Redakteure mit mehr als einem Artikel ist im *Standard* aber höher als in der *Presse*.

Anzahl der Artikel (2001-2014)	Anzahl der Redakteure gesamt	Anteil der Redakteure gesamt	Anzahl der Redakteure Der Standard	Anteil der Redakteure Der Standard	Anzahl der Redakteure Die Presse	Anteil der Redakteure Die Presse
1 Artikel	390	62,6%	150	57,3%	240	66,5%
2-5 Artikel	158	25,4%	73	27,9%	85	23,5%
6 oder mehr Artikel	75	12,0%	39	14,9%	36	10,0%
Gesamt	623	100,0%	262	100,0%	361	100,0%

Tabelle 6: Redakteurenzahl/-anteil nach Anzahl der Artikel (2001-2014)

¹⁸ Die Zahlen schließen Gastredakteure mit ein. An einem Artikel können auch mehrere Redakteure beteiligt sein.

Insgesamt 75 Redakteure veröffentlichen sechs Artikel oder mehr. Roman David-Freihsl vom *Standard* ist mit 222 Artikeln der Redakteur mit den meisten Artikeln. In vergleichbarer Höhe befinden sich nur Martin Stuhlpfarrer von der *Presse* (197 Artikel) und Thomas Rottenberg vom *Standard* (171 Artikel).

Rang	Redakteur/in	Tageszeitung	Anzahl der Artikel (2001-2014)	Anteil an allen Artikeln der jeweiligen Tageszeitung
1	Roman David-Freihsl	<i>Der Standard</i>	222	13,8%
2	Martin Stuhlpfarrer	<i>Die Presse</i>	197	11,6%
3	Thomas Rottenberg	<i>Der Standard</i>	171	10,6%
4	Andreas Wetz	<i>Die Presse</i>	79	4,6%
5	Martina Stemmer	<i>Der Standard</i>	58	3,6%
6	Christine Imlinger	<i>Die Presse</i>	52	3,1%
7	Christian O. Mayr	<i>Die Presse</i>	49	2,9%
8	Erich Kocina	<i>Die Presse</i>	48	2,8%
9	Ulrike Weiser	<i>Die Presse</i>	47	2,8%
10	Jutta Kroisleitner	<i>Der Standard</i>	43	2,7%

Tabelle 7: Redakteure mit der höchsten Veröffentlichungszahl an Artikeln (2001-2014)

Abgesehen von den Redakteuren sind 178 Artikel (80 davon in der *Presse*, 98 im *Standard*) auf die *Austria Press Agentur eG* (APA), zwei (jeweils einer davon auf *Presse* und *Standard*) auf die *Deutsche Presse-Agentur GmbH* (dpa), ein Artikel in der *Presse* auf die *European Pressphoto Agency B.V.* (EPA), vier Artikel in der *Presse* auf eine nicht näher genannte *Agentur* sowie ein Artikel im *Standard* auf die Nachrichtenagentur *Reuters Gesellschaft m.b.H.* zurückzuführen.

407 Artikel erhalten bezüglich Verfasserin oder Verfasser keine Angabe (253 davon in der *Presse*, 154 im *Standard*).

5.1.3 Verweise

Etwas mehr als drei Viertel (78,4%) der 3.313 Artikel können als gewöhnlich – ohne zusätzlichen Verweis innerhalb der herkömmlichen Ressorts der regulären Tagesausgabe – eingestuft werden (Kategorie 3).

204 Artikel genießen höhere Priorität, indem sie auf Titelseite, Seite 2, Rückseite oder den jeweiligen Titelseiten der Zeitungssparten Erwähnung finden (siehe Kategorie 2). In der *Presse* kommt dieser Kategorie deutlich mehr Bedeutung zu als im *Standard*.

Bei 102 Artikel handelt es sich um Leitartikel, Einserkasterl, Titelstories auf der Titelseite oder Themen des Tages. Im *Standard* erscheinen mehr als doppelt so viele Artikel in dieser Kategorie wie in der *Presse*.

Verweiskategorie	Gesamtanzahl der Artikel (2001-2014)	Gesamtanteil der Artikel	Anzahl der Artikel erschienen in <i>Der Standard</i>	Anteil der Artikel erschienen in <i>Der Standard</i>	Anzahl der Artikel erschienen in <i>Die Presse</i>	Anteil der Artikel erschienen in <i>Die Presse</i>
Kategorie 1	102	3,1%	71	4,4%	31	1,8%
Kategorie 2	204	6,2%	29	1,8%	175	10,3%
Kategorie 3	2.596	78,4%	1.238	76,8%	1.358	79,8%
Kategorie 4	411	12,4%	274	17,0%	137	8,1%
Gesamt	3.313	100,0%	1.612	100,00%	1.701	100,0%

Tabelle 8: Artikel nach Verweiskategorien (2001-2014)

Werden Kategorie 1 und 2 zusammengefasst und nach Erscheinungsjahr betrachtet, zeigt sich bei beiden Tageszeitungen ein stetiges als auch ähnliches Niveau bis 2010. Ab dem Jahr 2011 liegt die Artikelanzahl der *Presse* deutlich über jener des *Standard*. Wie im *Standard* (16) werden auch in der *Presse* 2013 die meisten Artikel mit zusätzlicher Aufmerksamkeit publiziert – mit 50 Artikeln sind es aber über drei Mal so viele wie im *Standard*.

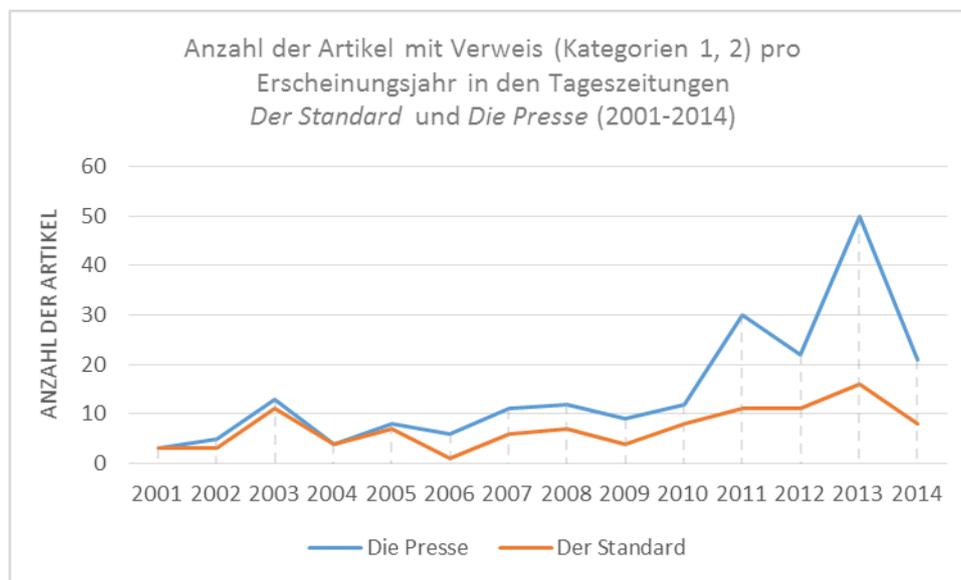


Abbildung 6: Anzahl der Artikel mit Verweis (Kategorien 1 und 2) pro Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* (2001-2014)

Artikel ohne weiteren Verweis in der regulären Tagesausgabe bilden den Großteil der Artikel, dementsprechend ähnlich gestalten sich die Entwicklungskurven aller Artikel und jener mit Artikeln der Kategorie 3. 2002 und 2003 stechen hervor, im Vergleich zu Artikeln der Verweiskategorien 1 und 2 ist hier nochmal das Jahr 2002 als gewichtiger einzustufen. 2011 kommt *Der Standard* auf 166 Artikel, *Die Presse* übertrifft diesen Wert 2012 (167 Artikel) und 2013 (188 Artikel).

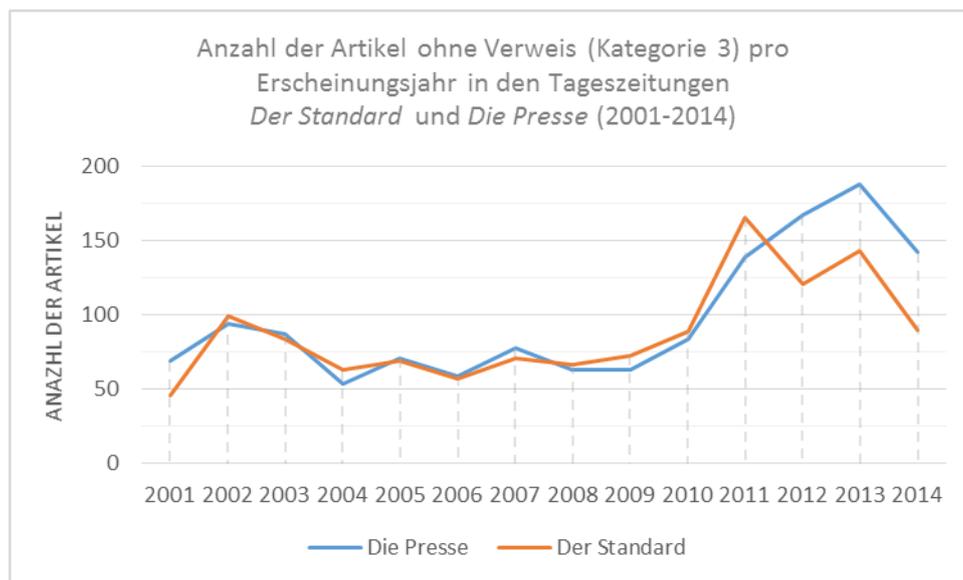


Abbildung 6: Anzahl der Artikel ohne Verweis (Kategorie 3) pro Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen der *Standard* und *Die Presse* (2001-2014)

Etwas weniger als ein Viertel machen die 411 Artikel in Beilagen sowie beigelegten Wochenschwerpunkten (Kategorie 4) aus. Vor allem im *Standard* stellen die Artikel von Zeitungsbeilagen mit 17,0% (274 Artikel) einen wesentlichen Anteil dar.

Ein Blick auf die häufigsten erfassten Ressorts von Artikeln der Kategorie 4 vermittelt einen Eindruck der inhaltlichen Auslegung der Artikel:

Rang	<i>Standard</i> -Ressorts	Anzahl der Artikel (2001-2014)	<i>Presse</i> -Ressorts	Anzahl der Artikel (2001-2014)
1	<i>Rondo</i>	102	<i>Immobilien</i>	48
2	<i>Album</i>	46	<i>Spectrum</i> (inkl. <i>Zeichen der Zeit</i>)	25
3	<i>ImmobilienStandard</i>	31	<i>Schaufenster</i>	17
4	<i>AKTDIV</i>	27	<i>Architektur und Design</i>	14

Tabelle 9: Ressorts mit der höchsten Artikelanzahl (2001-2014)

Mit *Immobilien* bzw. *Architektur und Design* sind zwei Ressorts mit ähnlicher Themen-auslegung unter den Top vier-Ressorts der *Presse* vorzufinden. *Schaufenster*, das Kultur- und Lifestyle-Magazin der *Presse*, ist zwar unter den wichtigsten Kategorien vertreten, im *Rondo* – das Gegenstück des *Standard* – erscheinen aber rund sechs Mal so viele Artikel mit Radfahrbezug. Auch im *Album*, kulturelle Wochenendbeilage des *Standard*, werden beinahe doppelt so viele Artikel veröffentlicht wie im *Spectrum* der *Presse*.

Bei der jährlichen Verteilung aller Beilagen-Artikel ist beim *Standard* ein hohes Niveau in den Jahren 2001 (33 Artikel), 2011 (39 Artikel), 2013 (35 Artikel) und 2014 (37 Artikel) erkennbar, bei der *Presse* sticht das Jahr 2013 mit 33 hervor.

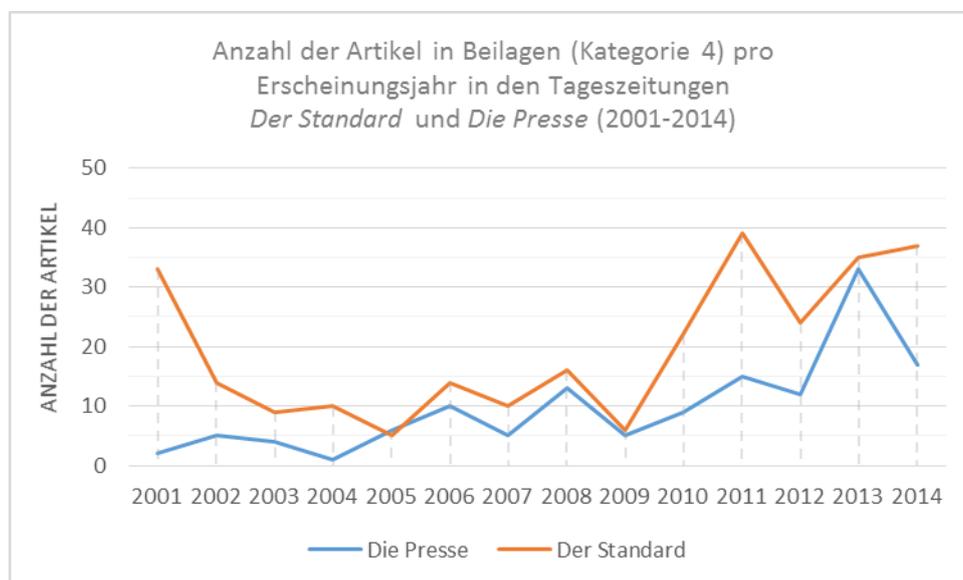


Abbildung 7: Anzahl der Artikel in Beilagen (Kategorie 4) pro Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* (2001-2014)

5.1.4 Seitenzahlen

Von den 3.313 Artikel werden zwei Fälle im *Standard* aufgrund der Seitenangabe 0 ausgeschlossen. Auch die 411 Artikel der Verweiskategorie 4 werden ausgeschlossen, da Beilagen eine eigenständige Seitennummerierung führen.

50% der mittleren Werte der 2.900 untersuchten Fälle liegen zwischen den Seiten neun und 19; das Intervall des *Standard* ist konzentrierter als jenes der *Presse*.

Parameter	Gesamt (2001-2014)	Der Standard	Die Presse
Fälle (Artikel)	2.900	1.336	1.564
Maximum	91	66	91
Arithmetisches Mittel	15	14	16
Modus	9	9	9
Median	11	11	12
Perzentile			
25	9	9	10
50	11	11	12
75	19	15	23

Tabelle 10: Seitenangaben der Artikel nach ausgewählten Parametern (2001-2014)

Am häufigsten erscheinen Artikel mit Radfahrbezug auf den Seiten neun (*Der Standard*: 249 Artikel, *Die Presse*: 209 Artikel), zehn (*Der Standard*: 163 Artikel, *Die Presse*: 181 Artikel) und elf (*Der Standard*: 119 Artikel, *Die Presse*: 123 Artikel).

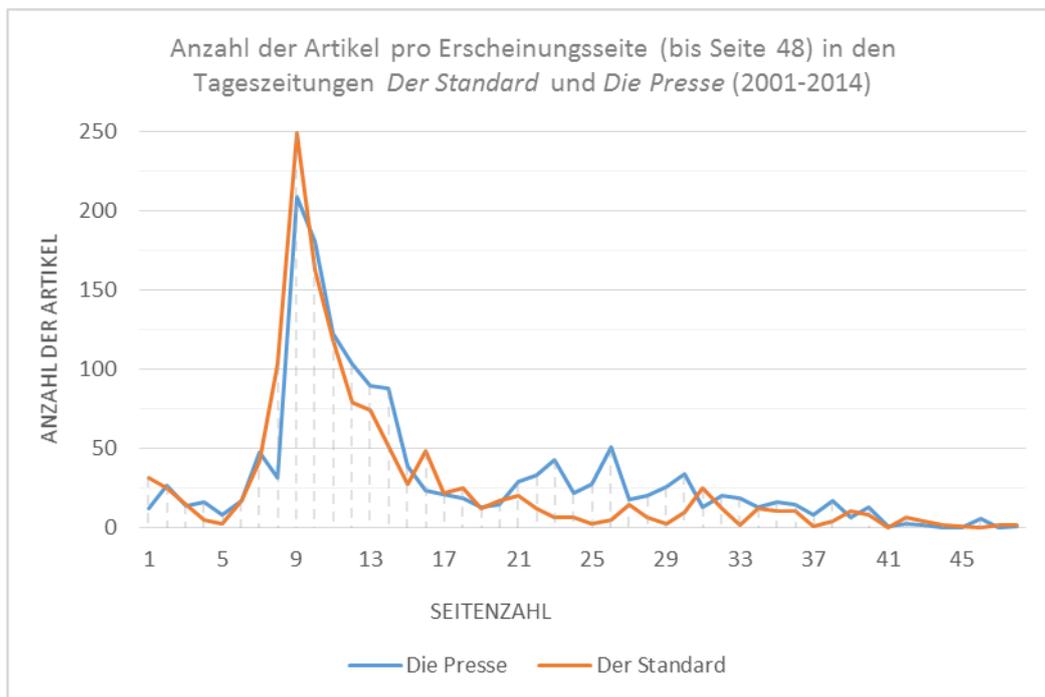


Abbildung 8: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsseite (bis Seite 48) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)

Von den 44 auf der Titelseite erscheinenden Artikeln sind es 32 im *Standard*. Auf den Seiten 16 bis 18 ist ebenfalls eine Konzentration im *Standard* feststellbar – mit 96 Artikeln erscheinen auf den genannten Seiten 1,5-mal so viele Artikel wie in der *Presse*. In der *Presse* sind höhere

Seitenzahlen bedeutungsvoller, auf den Seiten 21 bis 26 werden etwa mit 206 Artikeln knapp vier Mal so viele abgedruckt wie im *Standard* (54).

5.1.5 Textumfänge

Unter 3.313 untersuchten Fällen haben 96% der Artikel in der *Presse* bzw. 97,8% der Artikel im *Standard* unter 1.000 Wörter Textumfang.

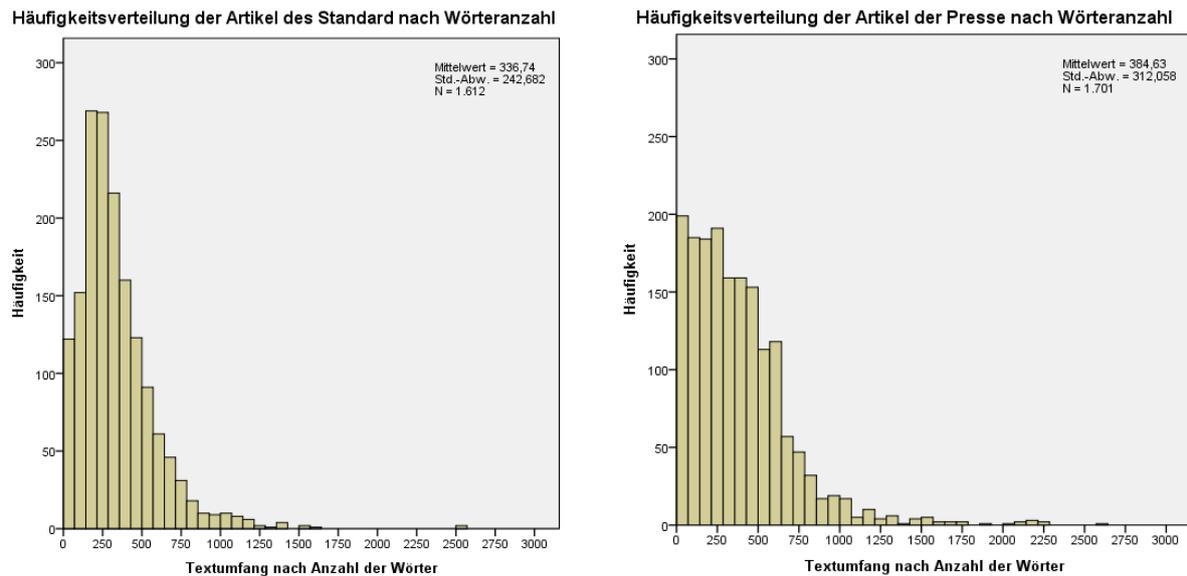


Abbildung 9: Häufigkeitsverteilung der Artikel nach Textumfang in der Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* (2001-2014)

50% der mittleren Werte liegen zwischen 173 und 487 Wörtern; Das Intervall des *Standard* (zwischen 182 und 439 Wörter) ist vergleichsweise kleiner als jenes der *Presse* (zwischen 158 und 531 Wörter).

Parameter	Gesamt (2001-2014)	<i>Der Standard</i>	<i>Die Presse</i>
Fälle (Artikel)	3.313	1.612	1.701
Minimum	11	11	11
Maximum	2.585	2.567	2.585
Spannweite	2.574	2.556	2.574
Arithmetisches Mittel	361	337	385
Median	305	284	329
Perzentile			
25	173	182	158
50	305	284	329
75	487	439	531

Tabelle 11: Textumfang der Artikel nach ausgewählten Parametern (2001-2014)

5.1.6 Darstellungsformen

Knapp drei Viertel (73,8%) der 3.313 Artikel können einer objektiven journalistischen Darstellungsform zugeordnet werden. Bei zumindest jedem fünften Artikel im *Standard* handelt es sich um einen meinungsbetonten Artikel (20,7%), in der *Presse* ist dies bei jedem siebten Artikel der Fall.

Darstellungsform	Gesamtanzahl der Artikel (2001-2014)	Gesamtanteil der Artikel	Anzahl der Artikel erschienen in <i>Der Standard</i>	Anteil der Artikel erschienen in <i>Der Standard</i>	Anzahl der Artikel erschienen in <i>Die Presse</i>	Anteil der Artikel erschienen in <i>Die Presse</i>
Tatsachen	2.444	73,8%	1.170	72,6%	1.274	74,9%
Interview	149	4,5%	79	4,9%	70	4,1%
Meinung	583	17,6%	334	20,7%	249	14,6%
Leserbriefe	137	4,1%	29	1,8%	108	6,3%
Gesamt	3.313	100,0%	1.612	100,0%	1.701	100,0%

Tabelle 12: Artikel nach Darstellungsform (2001-2014)

Die Tageszeitungen weisen bei den tatsachenbetonten Artikeln bis 2011 einen sehr ähnlichen Entwicklungsverlauf vor, der Anstieg in den Jahren 2012 bis 2014 zeigt sich stärker in der *Presse*. Die meisten Artikel dieser Kategorie werden 2013 in der *Presse* (195) veröffentlicht, das Spitzenjahr des *Standard* ist 2011 mit 132 Artikeln.

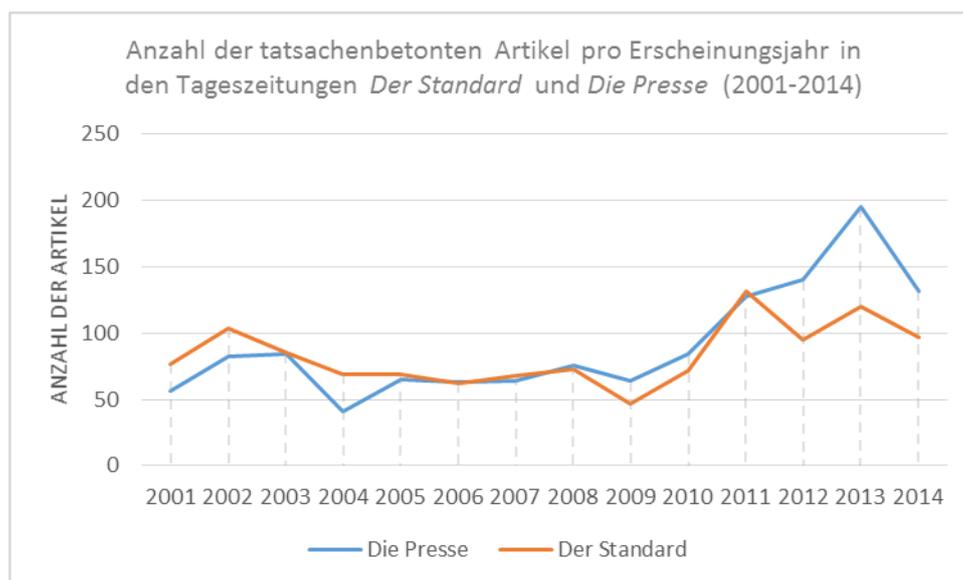


Abbildung 10: Anzahl der tatsachenbetonten Artikel pro Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* (2001-2014)

Im gesamten Beobachtungszeitraum werden außerdem 149 Interviews erhoben, die in der Theorie ebenfalls den tatsachenbetonten Darstellungsformen zugeordnet werden. Ab 2009 werden in beiden Tageszeitungen zunehmend Interviews veröffentlicht, insbesondere im *Standard*. Auffällig ist zudem das Auseinanderklaffen in den Jahren 2004 und 2005: Während in der *Presse* mit 10 Interviews in den beiden Jahren die meisten im Zeitraum 2001 bis 2010 veröffentlicht werden, erscheinen im *Standard* keine Interviews. Hervorzuheben sind beim *Standard* 17 Interviews 2011 und 19 Interviews 2013.

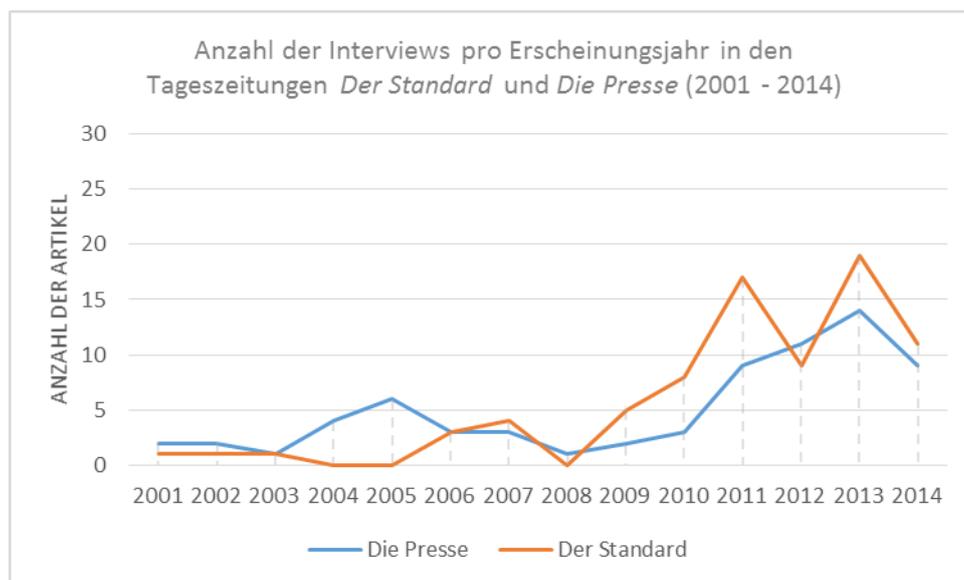


Abbildung 11: Anzahl der Interviews pro Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* (2001-2014)

Im Vergleich zur objektiven Darstellungsform gestalten sich die zeitungsspezifischen Entwicklungskurven der meinungsäußernden Artikel differenzierter. Der *Standard* greift häufiger als die *Presse* auf eine subjektive Darstellungsform zurück. 2009 ist im *Standard* sogar zumindest jeder dritte Artikel meinungsbetont (37,3%). Der *Standard* verzeichnet ab 2007 eine Zunahme an Meinungsartikeln, die *Presse* tut dies nach einem vorläufigen Rückgang erst ab 2010. 2011 werden im *Standard* die meisten Meinungsartikel (61) publiziert, in der *Presse* ist dies 2013 (47 Artikel) der Fall.

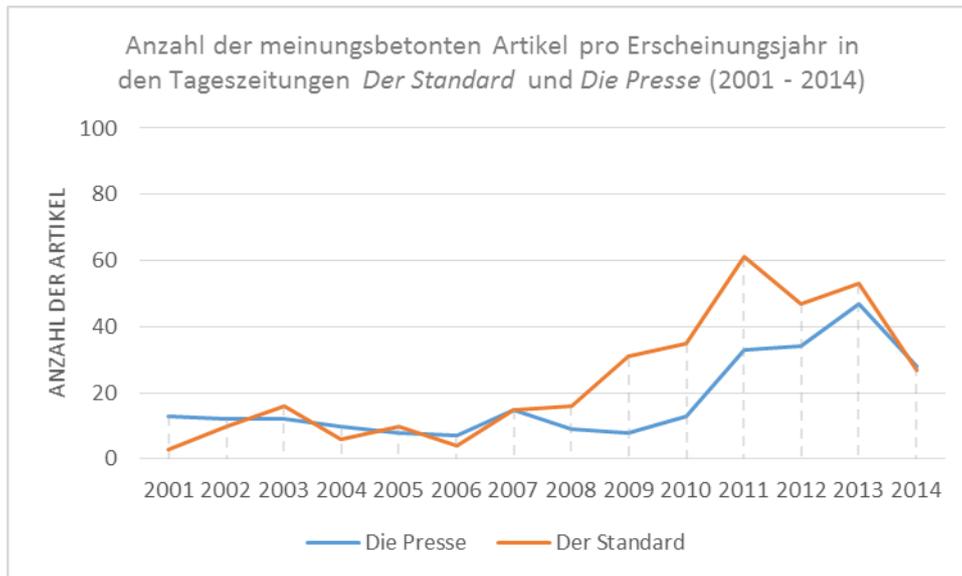


Abbildung 12: Anzahl der meinungsbetonten Artikel pro Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* (2001-2014)

Leserbriefe mit Radfahrbezug nehmen in der *Presse* eine größere Rolle ein. Insgesamt 108 Leserbriefe in 14 Jahren sind etwa das Vierfache dessen, was der *Standard* (29) im gleichen Zeitraum im Print veröffentlicht. Das stärkste Jahr in der *Presse* ist diesbezüglich 2012 mit 16 Leserbriefen, von 2011 bis 2014 sind es jährlich stets mehr als elf. In den Vorjahren fällt vor allem das Jahr 2007 mit zwölf Leserbriefen auf. Im selben Jahr werden im *Standard* keine Leserbriefe mit Radfahrbezug gedruckt. 2011 erreicht *Der Standard* mit sechs Leserbriefen sein Maximum.

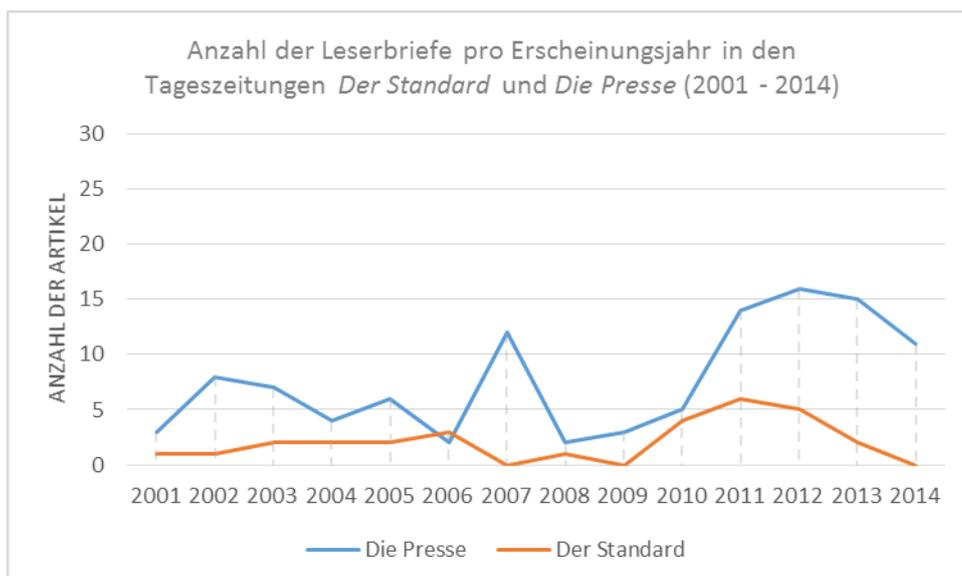


Abbildung 13: Anzahl der Leserbriefe pro Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* (2001-2014)

5.2 Zeitungsartikel mit primärer Themenqualität

Die in Kapitel 5.1 präsentierten Statistiken behandeln sämtliche Artikel als gleichwertig. Nicht jeder Artikel ist aber auf Seiten der Rezipienten auf gleiche Weise wahrnehmbar und dem Thema Radfahren zuordenbar. Im Zuge der Erhebung wurde dahingehend zwischen primärer und sekundärer Themenqualität unterschieden. Die entsprechende Variable fungiert somit als Filter, die eine separate Analyse von Artikeln erlaubt, die vordergründig auf Themengebiete rund ums Radfahren abzielen und somit die Leser direkt auf Radfahrbelange ansprechen. Sie sind also für die Lesemotivation des jeweiligen Artikels ausschlaggebend.

Es handelt sich im Detail um Artikel, bei denen bereits beim oberflächlichen *Scannen* von Tageszeitungen das Radfahren als Inhalt der Artikel wahrgenommen werden kann. Kriterien für eine Einstufung als Artikel mit primärer Themenqualität ist entweder die Erfassbarkeit der Radfahrthematiken in der Schlagzeile bzw. Unterschrift; oder die Radfahrthemen nehmen den Großteil des Artikels ein und können somit als Hauptthemen des Textes festgestellt werden. Auf diese Weise werden Artikel ausgeschlossen, in denen das Radfahren nur als Nebenthema bzw. Randerwähnung im Text auftaucht. In diesen kann das Thema möglicherweise nur durch Lesen des gesamten Artikels erfasst werden.

5.2.1 Erscheinungsjahre

44,0% (1.458 Artikel) können als Artikel mit primärer Themenqualität eingestuft werden. Im Beobachtungszeitraum sind es in der Regel unter 50% der Artikel pro Erscheinungsjahr. Ausnahmen bilden die Jahre 2002 (71,1%) und 2003 (50,0%). Mit weniger als einem Drittel der Artikel (32,6%) werden 2007 die wenigsten primären Artikel erhoben.

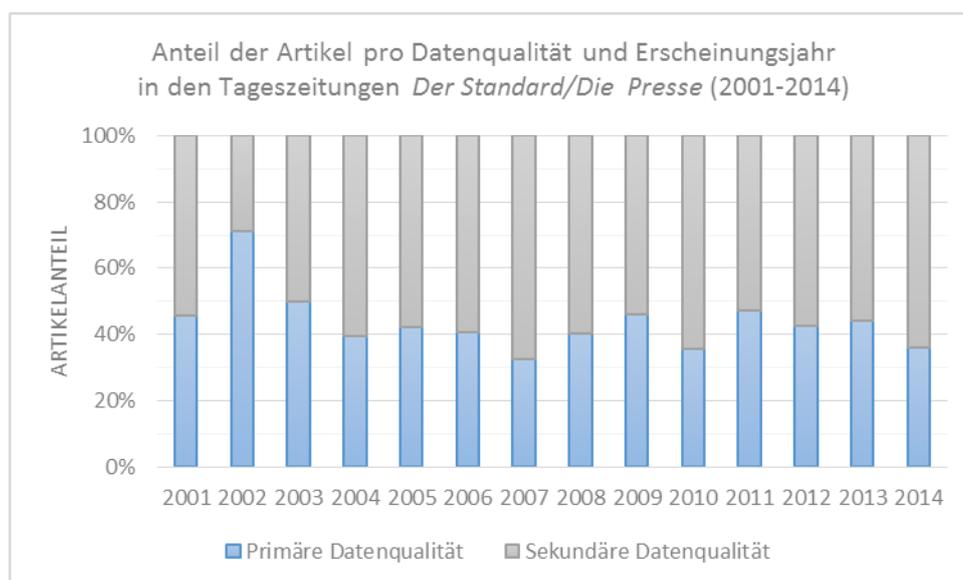


Abbildung 14: Anteil der Artikel pro Datenqualität und Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* (2001-2014)

Trotz einer geringeren Gesamtartikelanzahl sind im *Standard* mehr Artikel mit primärer Themenqualität feststellbar als in der *Presse*. Während in der *Presse* mit Ausnahme des Jahres 2002 (*Der Standard*: 72,4%, *Die Presse*: 68,3%) nie mehr primäre Artikel als sekundäre erscheinen, ist dies im *Standard* außerdem 2003 (54,8%) und 2005 (53,1%) der Fall. Im *Standard* erscheinen die meisten primären Artikel 2011 (102), in der *Presse* 2013 (117).

Jahr	Gesamtanzahl der primären Artikel	Anteil der primären Artikel an allen Artikeln des Jahres	Anzahl der primären Artikel erschienen in <i>Der Standard</i>	Anteil der primären Artikel erschienen in <i>Der Standard</i>	Anzahl der primären Artikel erschienen in <i>Die Presse</i>	Anteil der primären Artikel erschienen in <i>Die Presse</i>
2001	71	45,5%	41	50,0%	30	40,5%
2002	155	71,1%	84	72,4%	71	68,3%
2003	105	50,0%	57	54,8%	48	46,2%
2004	54	39,4%	33	42,9%	21	35,6%
2005	70	42,2%	43	53,1%	27	31,8%
2006	60	40,8%	26	36,1%	34	45,3%
2007	59	32,6%	29	33,3%	30	31,9%
2008	72	40,2%	42	46,7%	30	34,1%
2009	74	46,3%	41	49,4%	33	42,9%
2010	80	35,7%	50	42,0%	30	28,6%
2011	189	47,3%	102	47,2%	87	47,3%
2012	151	42,4%	76	48,7%	75	37,3%
2013	204	44,0%	87	44,8%	117	43,2%
2014	114	36,2%	58	43,0%	56	31,1%
Gesamt	1.458	44,0%	769	47,7%	689	40,5%

Tabelle 13: Primäre Artikel nach Erscheinungsjahren

Die Quartalsverteilung zeigt unter den primären Artikeln eine zunehmende Konzentration auf das zweite und dritte Quartal: Jeweils rund 34% der primären Artikel erscheinen in den genannten Quartalen.

In den Herbst- und Wintermonaten sinkt das Interesse an der Veröffentlichung von spezifischen Radfahrartikeln. Vor allem im vierten Quartal wird der Rückgang ersichtlich: Primäre Artikel nehmen mit 14,9% einen geringeren Anteil im vierten Quartal ein als unter allen Artikeln (20,1%).

Quartal	Gesamtanzahl der primären Artikel (2001-2014)	Gesamtanteil der Artikel	Anzahl der primären Artikel erschienen in <i>Der Standard</i>	Anteil der primären Artikel erschienen in <i>Der Standard</i>	Anzahl der primären Artikel erschienen in <i>Die Presse</i>	Anteil der primären Artikeln erschienen in <i>Die Presse</i>
Quartal 1	258	17,7%	153	19,9%	105	15,2%
Quartal 2	490	33,6%	242	31,5%	248	36,0%
Quartal 3	493	33,8%	238	31,0%	255	37,0%
Quartal 4	217	14,9%	136	17,7%	81	11,8%
Gesamt	1.457	100,0%	768	100,0%	689	100,0%

Tabelle 14: Primäre Artikel nach Quartalen (2001-2014)

Im *Standard* gestaltet sich die Verteilung der primären Artikel auf die vier Quartale ausgeglichener als in der *Presse*.

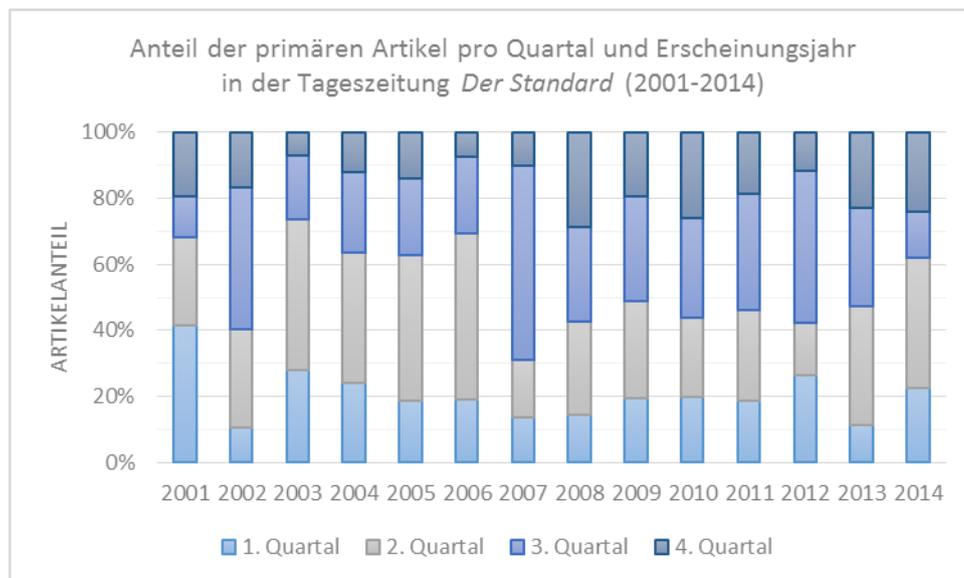


Abbildung 15: Anteil der primären Artikel pro Quartal und Erscheinungsjahr in der Tageszeitung *Der Standard* (2001-2014)

In der *Presse* ist das Gefälle vor allem zum vierten Quartal ein größeres, aber auch zum ersten. *Die Presse* widmet dem Radfahren in Artikeln verstärkt Aufmerksamkeit im zweiten und dritten Quartal.

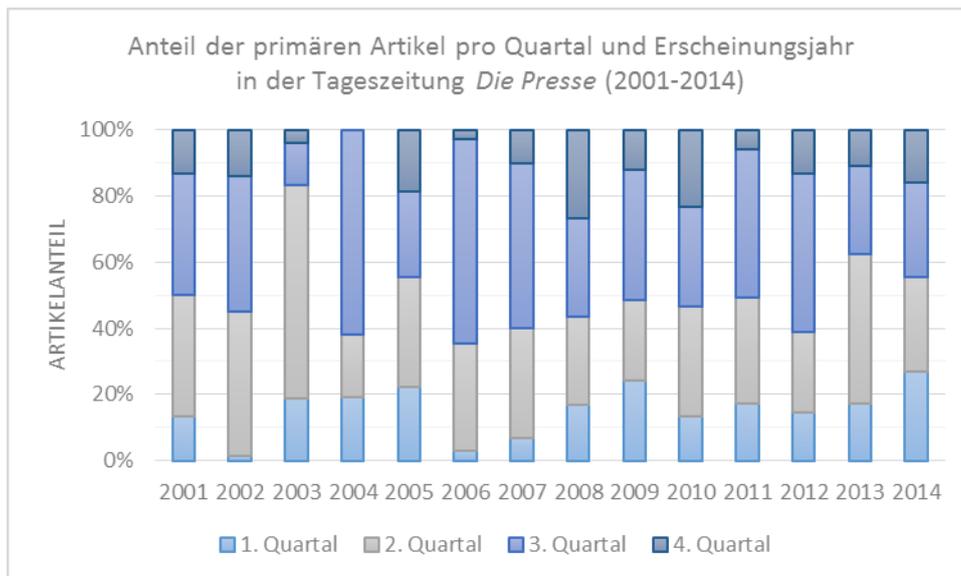


Abbildung 16: Anteil der primären Artikel pro Quartal und Erscheinungsjahr in der Tageszeitung *Die Presse* (2001-2014)

Das Erscheinen von primären Artikeln ist in beiden Tageszeitungen ab dem Monat März ansteigend. Zurückzuführen ist dies auf Frühlingsbeginn und den damit anstehenden Start in die Radsaison. Über den 14-jährigen Zeitraum hinweg erscheinen die meisten primären Radfahrartikel in den Monaten April (198 Artikel), Juli (185 Artikel) und August (188 Artikel). Ab September ist die Artikelzahl wieder rückläufig. *Der Standard* berichtet über die zwölf Monate hinweg ausgeglichener: von September bis März erscheinen im vierzehnjährigen Untersuchungszeitraum in jedem Monat mehr Artikel als in der *Presse*.

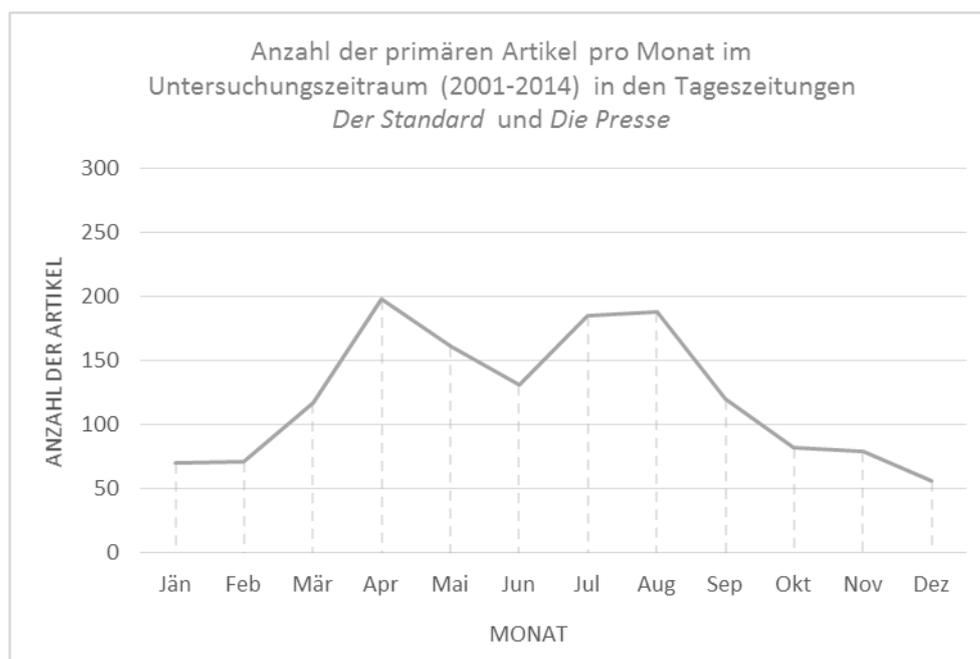


Abbildung 17: Anzahl der primären Artikel pro Monat im Untersuchungszeitraum (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse*

5.2.2 Redakteure

Mit 328 von 623 sind etwas mehr als die Hälfte (52,6%) der Redakteure auch Verfasser von primären Artikeln.

Insgesamt fällt die Verteilung der Redakteure nach der Anzahl der publizierten primären Artikel sehr ähnlich zu jener nach allen Artikeln aus. Es lässt sich feststellen, dass der Anteil der Redakteure mit nur einem publizierten Artikel unter den primären Artikeln nochmals ansteigt (von 62,6% auf 65,9%). Im Umkehrschluss sinkt der Anteil an Redakteuren mit mehr als einem publizierten Artikel. Dies verschärft sich vorrangig in der *Presse*: 125 Redakteure (71,0%) veröffentlichen nur einen primären Artikel.

Anzahl der primären Artikel (2001-2014)	Anzahl der Redakteure gesamt	Anteil der Redakteure gesamt	Anzahl der Redakteure <i>Der Standard</i>	Anteil der Redakteure <i>Der Standard</i>	Anzahl der Redakteure <i>Die Presse</i>	Anteil der Redakteure <i>Die Presse</i>
1 Artikel	216	65,9%	91	59,9%	125	71,0%
2-5 Artikel	79	24,1%	44	28,9%	35	19,9%
6 oder mehr Artikel	33	10,1%	17	11,2%	16	9,1%
Gesamt	328	100,0%	152	100,0%	176	100,0%

Tabelle 15: Redakteurenzahl/-anteil nach Anzahl der primären Artikel (2001-2014)

236 der primären Artikel enthalten keine Angabe zu Redakteur (*Der Standard*: 85 Artikel, *Die Presse*: 152 Artikel). 105 Artikel werden von der APA übernommen (*Der Standard*: 60 Artikel, *Die Presse*: 45 Artikel), bei 74 Artikeln wird lediglich die Redaktion angegeben (*Der Standard*: 38 Artikel, *Die Presse*: 36 Artikel), jeweils ein Artikel stammt in der *Presse* von der DPA und EPA.

Unter den Redakteuren mit den meisten veröffentlichten Artikeln sind die vordersten sieben Plätze mit denselben Personen besetzt wie in der Redakteursliste zu allen Artikeln.

Im Hinblick auf radfahrerspezifische Artikel tun sich insbesondere Roman David-Freihsl (146 Artikel) sowie Thomas Rottenberg (145 Artikel) hervor. Beide Redakteure schreiben für den *Standard*. Durch die geringere Anzahl an Autoren unter den primären Artikeln kommt beiden Redakteuren ein stärkeres Gewicht zu in Bezug auf das Radfahren im *Standard*: Jeweils 19% der primären Artikel lassen sich auf die zwei Redakteure zurückführen. Zu beachten ist außerdem, dass 145 von den insgesamt 171 Artikeln (84,4%) Rottenbergs primäre Themenqualität vorweisen. Bei David-Freihsls Artikeln trifft dies in zwei Drittel der Fälle (65,8%) zu.

In der *Presse* publiziert Martin Stuhlpfarrer auch die meisten primären Artikel (67), jeder zehnte primäre Fahrradartikel in der *Presse* ist ihm zuordenbar. Anders als bei David-Freihsl und Rottenberg werden Radfahrthemen mehrheitlich sekundär in Stuhlpfarrers Artikel behandelt, nur 34,0% seiner Artikel haben auch primäre Themenqualität. In dieser Hinsicht sind Christian O. Mayr, Michael Lohmeyer, Andreas Wetz und Christine Imlinger in der *Presse* wichtiger einzustufen.

Rang	Redakteur/in	Tageszeitung	Anzahl der primären Artikel (2001-2014)	Anteil der primären Artikel an allen Artikeln der Tageszeitung	Anteil der primären Artikel an allen Artikeln des Redakteurs
1	Roman David-Freihsl	<i>Der Standard</i>	146	19,0%	65,8%
2	Thomas Rottenberg	<i>Der Standard</i>	145	18,9%	84,8%
3	Martin Stuhlpfarrer	<i>Die Presse</i>	67	9,7%	34,0%
4	Andreas Wetz	<i>Die Presse</i>	45	6,5%	57,0%
5	Christian O. Mayr	<i>Die Presse</i>	32	4,6%	65,3%
6	Christine Imlinger	<i>Die Presse</i>	29	4,2%	55,8%
7	Martina Stemmer	<i>Der Standard</i>	23	3,0%	39,7%
8	Michael Lohmeyer	<i>Die Presse</i>	21	3,0%	58,3%
9	Klaus Stöger	<i>Die Presse</i>	14	2,0%	35,0%
	Michael Möseneder	<i>Der Standard</i>	14	1,8%	37,8%

Tabelle 16: Redakteure mit der höchsten Veröffentlichungszahl an Artikeln (2001-2014)

5.2.3 Verweise

Rund drei Viertel der primären Artikel sind als gewöhnlich - ohne zusätzlichen Verweis innerhalb der herkömmlichen Ressorts der regulären Tagesausgabe - einzustufen (Kategorie 3). Im Vergleich mit der Statistik aller Artikel, ist bei primären Artikeln die Wahrscheinlichkeit (11,4%) höher, dass sie mit einem Zusatzverweis in der Zeitung unter Kategorie 2 fallen. Allerdings sind anteilmäßig weniger primäre Artikel (1,71%) als höchstprioritär in Kategorie 1 vertreten.

Verweiskategorie	Gesamtanzahl der primären Artikel (2001-2014)	Gesamtanteil der primären Artikel	Anzahl der primären Artikel erschienen in <i>Der Standard</i>	Anteil der primären Artikel erschienen in <i>Der Standard</i>	Anzahl der primären Artikel erschienen in <i>Die Presse</i>	Anteil der primären Artikel erschienen in <i>Die Presse</i>
Kategorie 1	25	1,7%	19	2,5%	6	0,9%
Kategorie 2	166	11,4%	25	3,3%	141	20,5%
Kategorie 3	1.097	75,2%	587	76,3%	510	74,0%
Kategorie 4	170	11,7%	138	17,9%	32	4,6%
Gesamt	1.458	100,0%	768	100,0%	689	100,0%

Tabelle 17: Primäre Artikel nach Verweiskategorie (2001-2014)

Unterschiede zwischen den Tageszeitungen sind in der zweiten und vierten Kategorie ersichtlich. Im *Standard* werden deutlich mehr primäre Artikel in Zeitungsbeilagen (138 bzw. 17,9%) veröffentlicht als in der *Presse* (32 bzw. 4,6%). 2001 bilden die 22 in Beilagen des *Standard* veröffentlichten Artikel einen Anteil von 53,7%, 2014 die 21 Artikel einen Anteil von 36,2%. Ein stetig steigender Anstieg ist jedoch nicht festzustellen.

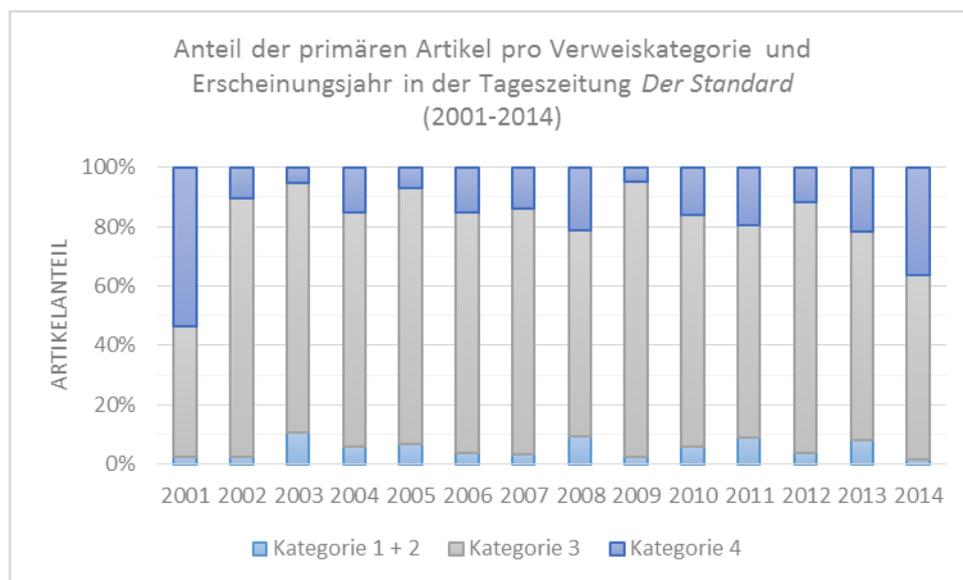


Abbildung 18: Anteil der primären Artikel pro Verweiskategorie und Erscheinungsjahr in der Tageszeitung *Der Standard* (2001-2014)

Die Kategorien 1 und 2 bilden in der *Presse* einen jährlich höheren Anteil als im *Standard*; 2010 sind es sogar 36,7% der primären Artikel der Tageszeitung. Im *Standard* wird 2003 mit sechs Artikeln der höchste Anteil (10,5%) erreicht. *Die Presse* veröffentlicht von 2010 bis 2014 eine zunehmende Zahl an Artikeln mit Verweis.

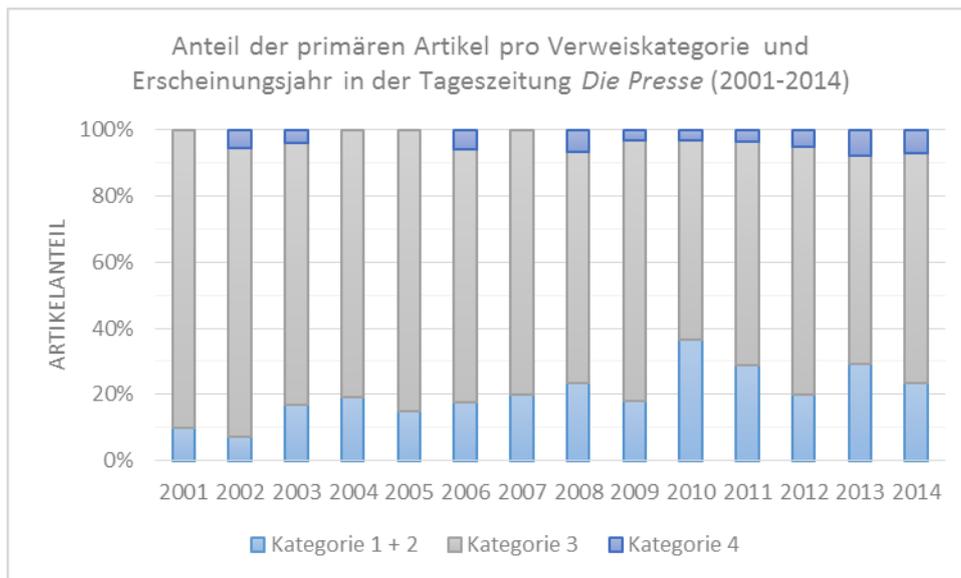


Abbildung 19: Anteil der primären Artikel pro Verweiskategorie und Erscheinungsjahr in der Tageszeitung Die Presse (2001-2014)

Der deutlich höhere Anteil an *Presse*-Artikeln in der Kategorie 2 kann als signifikanteste Verschiebung gegenüber der Statistik mit allen Artikeln gesehen werden. Insgesamt jeder fünfte primäre Artikel wird in der *Presse* auf Titelseite, Seite 2, Rückseite oder den jeweiligen Titelseiten der Zeitungssparten erwähnt (141 bzw. 20,5%), im *Standard* ist dies nur bei jedem 31. primären Artikel (25 bzw. 3,3%) der Fall. Mit 19 Artikeln werden beinahe ebenso viele primäre Artikel im *Standard* als Leitartikel, Einserkasterl, Titelstory oder auf der Titelseite veröffentlicht.

Primäre Artikel der Kategorie 3 nehmen in beiden Tageszeitungen jährlich zumindest einen 60-prozentigen Anteil ein – einzige Ausnahme stellt das Jahr 2001 im *Standard* dar (43,9%). Im *Standard* erreichen 2009 die Artikel sogar einen Anteil von 92,7% ein, in der *Presse* ist 2001 der höchste Anteil (90,0%) gegeben. In der zweiten Hälfte des Beobachtungszeitraumes verringert sich tendenziell der Anteil der primären Artikel unter Kategorie 3.

5.2.4 Ressorts

Primäre Artikel werden überwiegend in den *Chronik*-Ressorts der Zeitungen publiziert. Im *Standard* trifft dies bei 289 der 769 primären Artikel zu (davon *Chronik*: 148, *InlandChronik*: 141), in der *Presse* sogar bei 413 der 689 primären Artikel (davon *Chronik*: 323, *Chronik/Wien*: 90) und damit in 60% der Fälle.

Besonders ereignisreich in den *Chronik*-Ressorts beider Tageszeitungen ist das Jahr 2002 (*Der Standard*: 52 Artikel, *Die Presse*: 58 Artikel). In der *Presse* sind außerdem 2003, 2001, 2012 und 2013 hervorzuheben, im *Standard* 2011 und 2013. In der *Chronik* des *Standard* erscheinen dagegen 2007 und 2012 jeweils weniger als fünf tagesaktuelle Artikel.

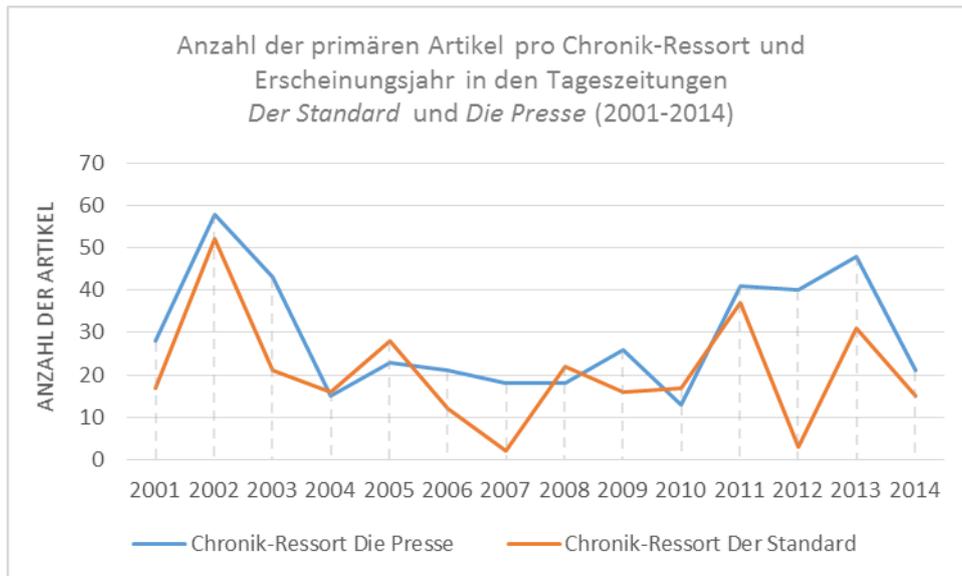


Abbildung 20: Anzahl der primären Artikel pro Chronik-Ressort und Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)

2002 erscheinen auch im *Automobil*-Ressort des *Standard* auffällig viele Artikel (18). Dieses Ressort ist mit 112 primären Artikeln hervorzuheben. Zwei von drei Artikeln im *Automobil*-Ressort haben somit das Radfahren zum Hauptthema. Ab 2009 steigt darin die jährliche Anzahl an fahrradspezifischen Artikeln stark an und erreicht 2011 mit 21 Artikeln einen Höhepunkt innerhalb des Ressorts.

Der *Rondo* ist im Hinblick auf primäre Artikel ebenfalls von Bedeutung. 71 Artikel erscheinen darin insgesamt, sieben von zehn Artikeln im *Rondo* zielen primär auf das Radfahren ab. Eingang finden diese verstärkt ab 2010 (2011: 16 Artikel, 2013: 17 Artikel, 2014: 16 Artikel).

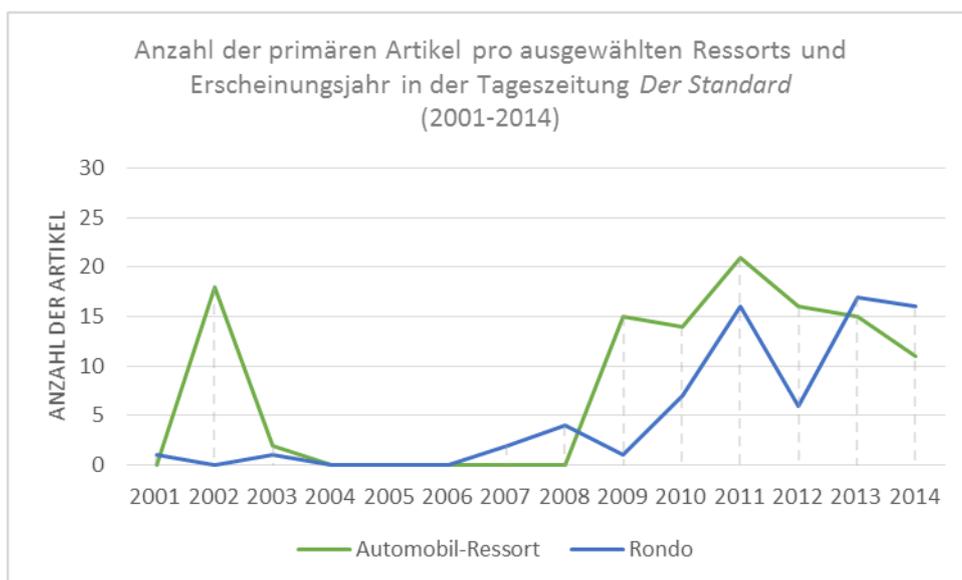


Abbildung 21: Anzahl der primären Artikel pro ausgewählten Ressorts und Erscheinungsjahr in der Tageszeitungen Der Standard (2001-2014)

Das *Schaufenster*, Pendant des *Rondo* in der *Presse*, widmet in 14 Jahren hingegen nur acht der insgesamt 17 Artikel primär dem Radfahren.

Alle anderen Ressorts kommen bei beiden Tageszeitungen auf jeweils nicht mehr als 21 primäre Artikel und werden daher nicht detaillierter betrachtet.

5.2.5 Seitenzahlen

Die gesonderte Betrachtung der primären Themenqualität unter 1.288 Artikeln (wiederum um Artikel der Verweiskategorie 4 bereinigt), zeigt kaum Wirkungen bei den statistischen Größen zu den Seitenzahlen. 50% der mittleren Werte liegen minimal konzentrierter zwischen den Seiten neun und 17 (*Der Standard*: Seiten 9-15, *Die Presse*: Seiten 10-22).

Parameter	Gesamt (2001-2014)	<i>Der Standard</i>	<i>Die Presse</i>
Fälle (primäre Artikel)	1.288	631	657
Maximum	91	45	91
Arithmetisches Mittel	15	14	16
Modus	9	9	10
Median	11	11	12
Perzentile			
25	9	9	10
50	11	11	12
75	17	15	22

Abbildung 22: Seitenangaben der primären Artikel nach ausgewählten Parametern (2001-2014)

Mit 130 Artikeln erscheinen auf Seite neun des *Standard* die meisten primären Artikel (*Die Presse*: 80 Artikel). In der *Presse* ist dies mit 86 Artikeln auf Seite zehn der Fall (*Der Standard*: 85 Artikel). Von den 17 primären Artikeln auf einer Titelseite entfallen dreizehn auf den *Standard*.

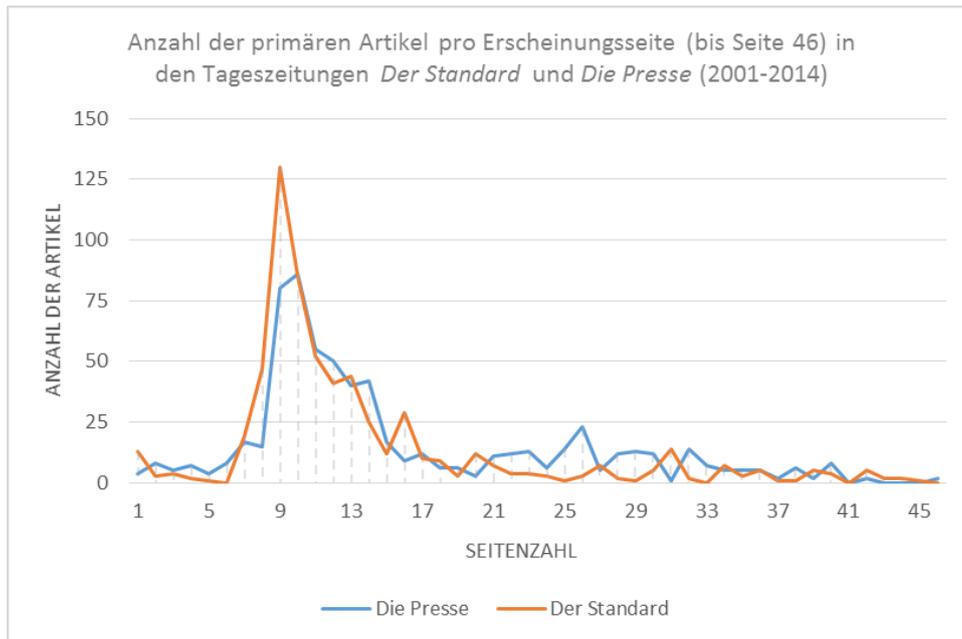


Abbildung 23: Anzahl der primären Artikel pro Erscheinungsseite (bis Seite 46) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* (2001-2014)

5.2.6 Textumfänge

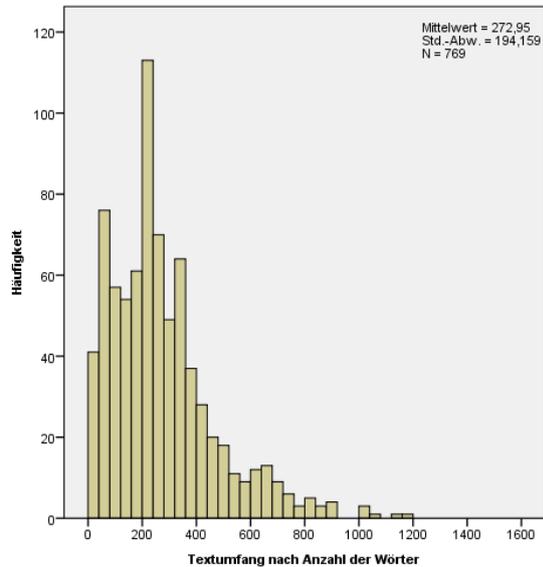
Im Vergleich zu allen Artikeln nimmt unter den primären Artikel der Textumfang ab. Das arithmetische Mittel verringert sich um 83 Wörter von 361 auf 279, der Median um 75 Wörter von 305 auf 230. Bei der *Presse* fällt diese Reduktion noch deutlicher aus, das arithmetische Mittel der primären Artikel dieser Tageszeitung verringert sich um 100 Wörter.

Parameter	Gesamt (2001-2014)	<i>Der Standard</i>	<i>Die Presse</i>
Fälle (primäre Artikel)	1.458	1.612	1.701
Minimum	11	11	11
Maximum	1.540	1.162	1.540
Spannweite	1.529	1.151	1.529
Arithmetisches Mittel	279	273	285
Median	230	233	225
Perzentile			
25	107	139	82
50	230	233	225
75	375	356	414

Tabelle 18: Textumfang der primären Artikel nach ausgewählten Parametern (2001-2014)

50% der mittleren Werte liegen zwischen 107 und 375 Wörtern; Primäre Artikel sind im Vergleich mit allen Artikeln (zwischen 173 und 487 Wörter) kompakter. Das Intervall des *Standard* (zwischen 139 und 356 Wörter) ist vergleichsweise kleiner, das Intervall der *Presse* (zwischen 82 und 414 Wörter) größer.

Häufigkeitsverteilung der primären Artikel des Standard nach Wörteranzahl



Häufigkeitsverteilung der primären Artikel der Presse nach Wörteranzahl

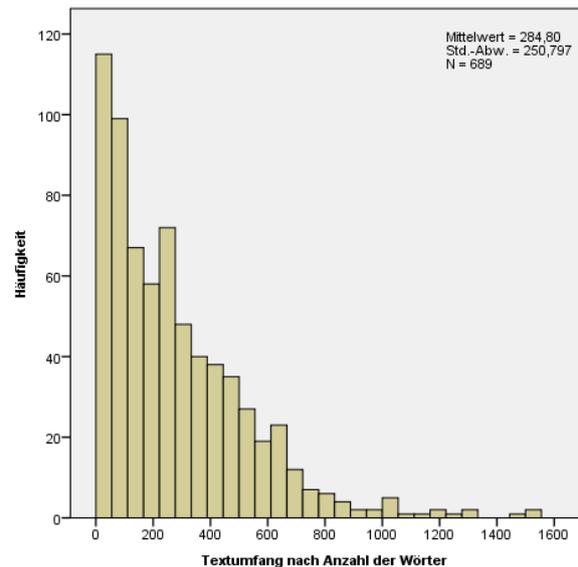


Abbildung 24: Häufigkeitsverteilung der primären Artikel nach Textumfang in der Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)

5.2.7 Darstellungsformen

Unter den primären Artikeln nimmt der Anteil der tatsachenbetonten Darstellungsform (78,3%) und Leserbriefe (5,6%) zu.

Darstellungsform	Gesamtanzahl der primären Artikel (2001-2014)	Gesamtanteil der primären Artikel	Anteil der primären Artikel an allen Artikeln pro Darstellungsform	Anzahl der primären Artikel erschienen in Der Standard	Anteil der primären Artikel erschienen in Der Standard	Anzahl der primären Artikel erschienen in Die Presse	Anteil der primären Artikel erschienen in Die Presse
Tatsachen	1.141	78,3%	46,7%	585	76,1%	556	80,7%
Interview	29	2,0%	19,5%	29	2,3%	11	1,6%
Meinung	207	14,2%	35,5%	144	18,7%	63	9,1%
Leserbriefe	81	5,6%	59,1%	22	2,9%	59	8,6%
Gesamt	1.458	100,0%	44,0%	769	100,0%	689	100,0%

Tabelle 19: Primäre Artikel nach Darstellungsform (2001-2014)

Exakt die Hälfte aller tatsachenbetonten Artikel im *Standard* (1.170) sind auch von primärer Themenqualität (*Die Presse*: 43,6%). Betrachtet man ausschließlich die primären Artikel, steigt der Anteil der tatsachenbetonten Darstellungsform in der *Presse* sogar auf 80,7% (*Der Standard*: 76,1%).

2002 erscheinen im *Standard* die meisten tatsachenbetonten Artikel (80). Die *Presse* erreicht 2013 mit 93 tatsachenbetonten Artikeln ihren Spitzenwert. In den Jahren 2004 bis 2010 ist das Radfahren mit tatsachenbetonten Artikeln in beiden Tageszeitungen deutlich weniger präsent als die Jahre zuvor und danach.

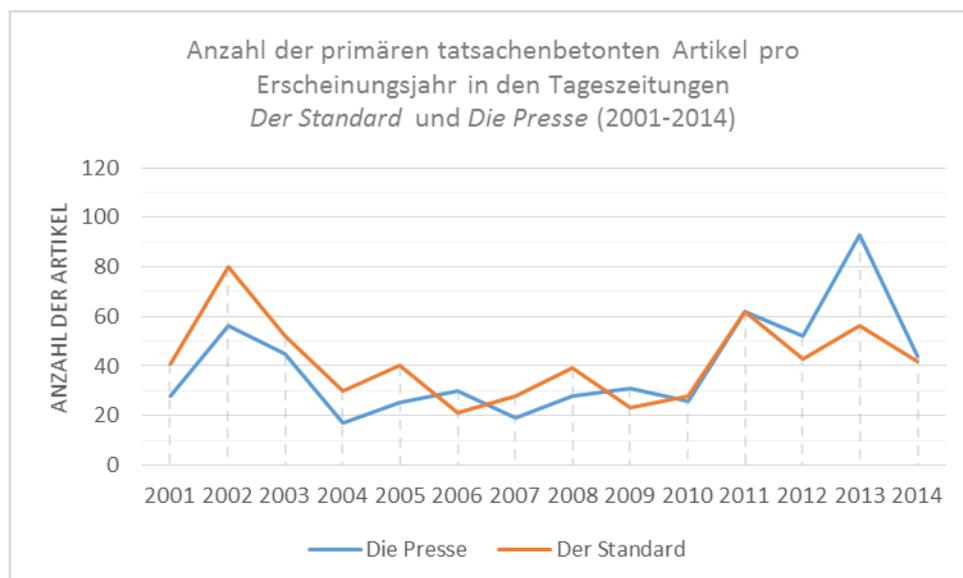


Abbildung 25: Anzahl der primären tatsachenbetonten Artikel pro Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)

Werden Leserbriefe mit Radfahrbezug gedruckt, ist die Wahrscheinlichkeit ebenfalls sehr hoch, dass sich der Leserbrief auch primär darauf bezieht: 54,6% der 108 Leserbriefe in der *Presse* bzw. 75,9% der 29 Leserbriefe im *Standard* sind von primärer Themenqualität.

Die zeitungsspezifischen Entwicklungskurven der Leserbriefe lassen einzelne Spitzen erkennen, in denen Radfahrthemen auf Seiten der Leser für mehr Aufregung sorgen: 2002 (*Die Presse*: sieben), 2007 (*Die Presse*: acht) und im Zeitraum von 2011 bis 2014, vorwiegend auch in der *Presse*. 2007 handelt es sich sogar bei über einem Viertel (26,7%) der primären Artikel in der *Presse* um Leserbriefe. Die meisten Leserbriefe werden 2011 (*Der Standard*: sechs, *Die Presse*: elf) veröffentlicht.

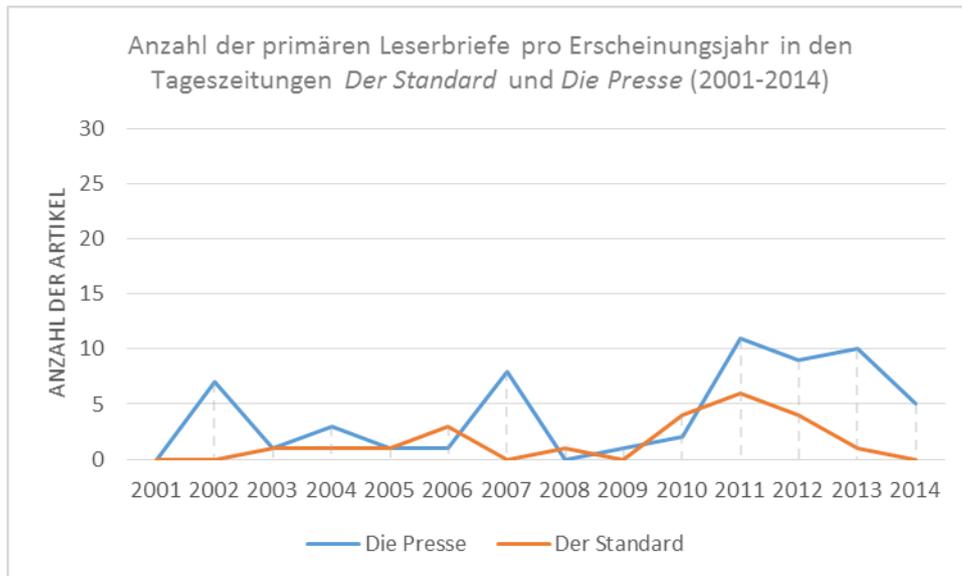


Abbildung 26: Anzahl der primären Leserbriefe pro Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)

Meinungsbetonte Artikel (14,2%) und Interviews (2,0%) haben hingegen einen geringeren Anteil an primären Radfahrthemen. Nur jeder siebte primäre Artikel ist meinungsbetont, im *Standard* ist es jeder fünfte. Meinungsbetonte Artikel zum Radfahren werden im *Standard* ab 2009 bzw. in der *Presse* ist ab 2011 verstärkt eingesetzt. Die meisten meinungsbetonten Artikel werden 2011 (29), 2012 (28) und 2013 (24) im *Standard* gebracht.

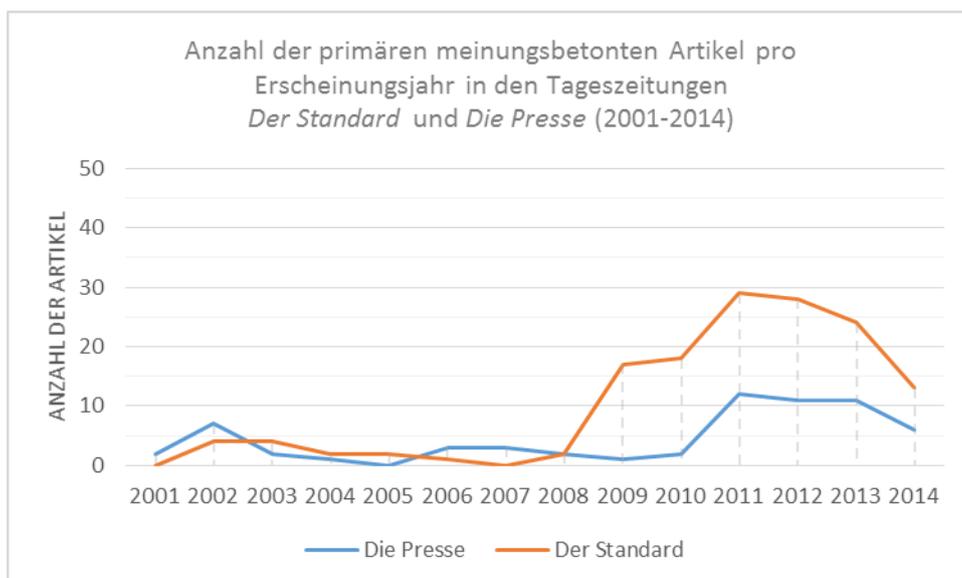


Abbildung 27: Anzahl der primären meinungsbetonten Artikel pro Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)

Interviews mit primärer Themenqualität kommen in beiden Tageszeitungen ab 2011 vermehrt zum Einsatz: 22 der 27 Interviews erscheinen zwischen 2011 und 2014. Alle Interviewpartner, die sich primär auf das Radfahren beziehen, sind in Tabelle 20 angeführt.

Interviewpartner in der Tageszeitung <i>Der Standard</i>	Interviewpartner in der Tageszeitung <i>Die Presse</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Martin Blum (Mobilitätsagentur Wien), • David Byrne (Musiker), • Boyd Cohen (Klimaexperte), • Kurt Exenberger (Bike Trainer), • Roland Girtler (Soziologe und Kulturanthropologe), • Paul Haber (Allgemeinmediziner), • Alec Hager (Radlobby Wien), • Dorothee Hartinger (Schauspielerin), • Brigitte Jank (ÖVP, WKO), • Petra Jens (Mobilitätsagentur Wien), • Lydia Ninz (ARBÖ), • Peter Pilz (Die Grünen), • Martin Randelhoff (Blogger), • Richard Sapper (Industriedesigner), • Thomas Seide (Bike Revolution), Christian Leutgeb (B7 Fahrradzentrum), Martin Schlewitz (Radsport Schlewitz), Bernhard Kohl/Mikko Stout (Stadtradler) [5 Interviews von Handelstreibenden in einem Artikel] • Maria Vassilakou (Die Grünen) [drei Interviews] 	<ul style="list-style-type: none"> • Franz Blaha (MA 46 der Stadt Wien), • Thomas Blimlinger (Die Grünen), • Martin Blum (Mobilitätsagentur Wien) • Christoph Chorherr (Die Grünen) [zwei Interviews], • Mikael Colville-Andersen (Copenhagener Design Company), • Michael Embacher (Architekt und Kunstsammler), • Rainer Ganahl (Künstler) • Ursula Stenzel (ÖVP), • Sonja Steßl (SPÖ)

Tabelle 20: Interviewpartner primärer Interviews (2001-2014)

Bei Betrachtung der jährlichen Anteile der Darstellungsformen an den primären Artikeln, kann in der *Presse* 2002, 2007 und von 2011 bis 2014 die größte Durchmischung der Darstellungsformen festgestellt werden: In allen anderen Jahren machen tatsachenbetonte Artikel mehr als 80% der jährlich erscheinenden Artikel aus.

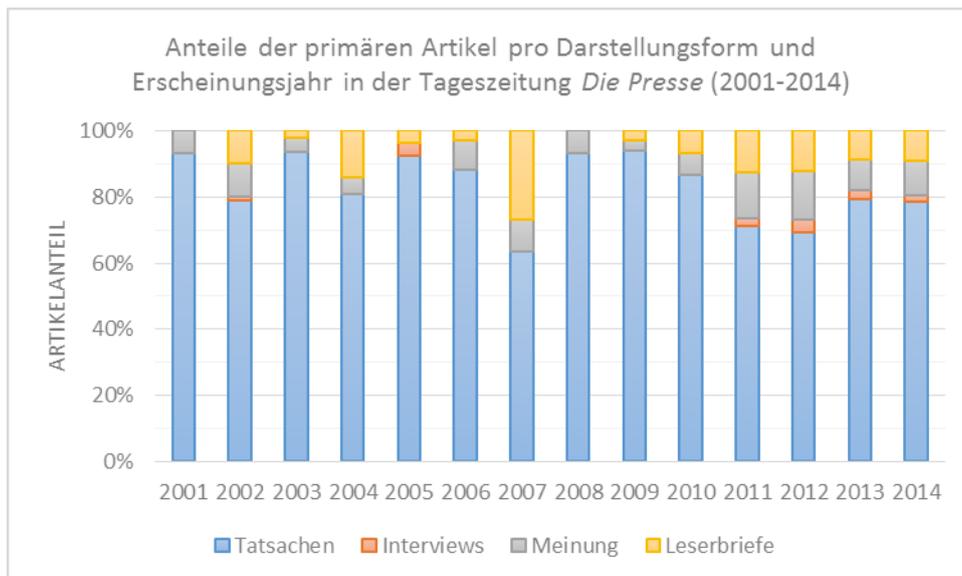


Abbildung 28: Anteile der primären Artikel pro Darstellungsform und Erscheinungsjahr in der Tageszeitung *Die Presse* (2001-2014)

Beim *Standard* setzt diese zunehmende Variation an Darstellungsformen bereits im Jahr 2009 ein. Zudem bilden meinungsbetonte Artikel ab dann auch einen deutlich größeren Anteil als in der *Presse*. Beispielsweise sind 2009 41,5% der primären Artikel meinungsbetonte.

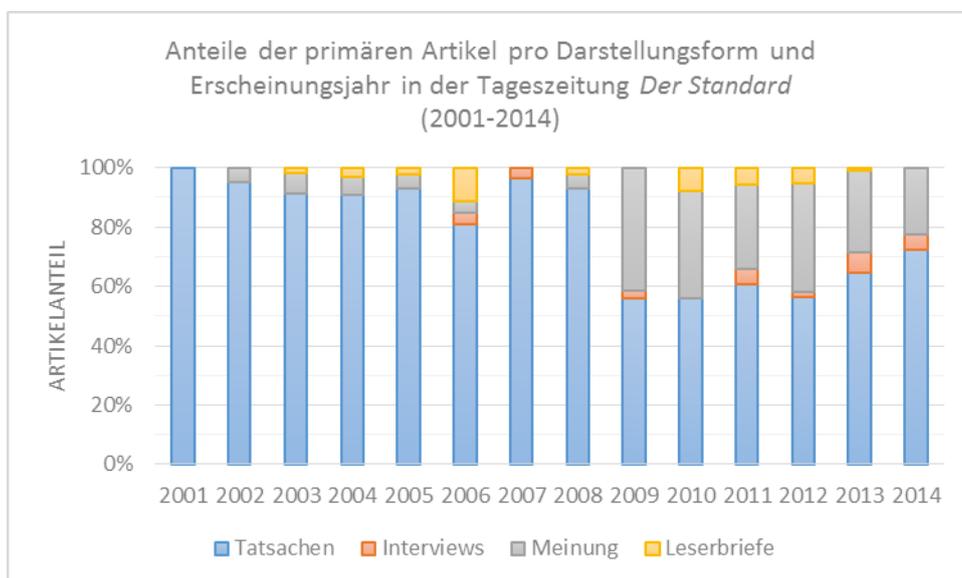


Abbildung 29: Anteile der primären Artikel pro Darstellungsform und Erscheinungsjahr in der Tageszeitung *Der Standard* (2001-2014)

5.2.8 Kolumnen

Im *Standard* erscheint seit 2009 die Fahrrad-Kolumne *Radkasten*. In dieser „verpackt *Standard*-Redakteur Thomas Rottenberg seine Leidenschaft zum Fahrrad und seine alltäglichen Erlebnisse im Straßenverkehr in pointierte Texte“ (STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2017). In der Stichprobe sind 79 Artikel der Kolumne enthalten, alle mit primärer Themenqualität.

Ebenso wie der *Radkasten* erscheint im Automobil-Ressort¹⁹ des *Standard* die Auto-Kolumne *Was mich bewegt*. Dabei sprechen nationale und internationale Prominente über Fortbewegungsarten und ihre bevorzugten Verkehrsmittel. Im Gegensatz zum *Radkasten* zielt die Kolumne primär auf das Auto ab, 61 Beiträge im Beobachtungszeitraum haben aber ebenfalls das Fahrrad zum Thema, sechs Mal sogar zum Hauptthema²⁰. Die Kolumne erscheint ab 2002 und wird Jutta Kroisleitner zugerechnet. Von den 61 in die Stichprobe fallenden Beiträgen stammen 43 aus der Feder von Jutta Kroisleitner, elf von Alois Pumhösel sowie sieben von Barbara Forstner.

In der *Presse* wird das Radfahren am häufigsten im Zuge von *Pizzicato* (26 Mal) und *Quergeschrieben* (18 Mal) thematisiert, wobei die Artikel nur vereinzelt primäre Themenqualität vorweisen.

¹⁹ Fünf Artikel der Kolumne *Was mich bewegt* ist dem Motor-Ressort zuordenbar, ein Artikel hat diesbezüglich keine Angabe.

²⁰ Andreas Fuderer (Geschäftsführer); Eva Pölzl (ORF-Moderatorin); Martin Blum (Wiener Radverkehrsbeauftragter); Gerhard Döfler (ehemaliger Landeshauptmann); Hans-Erich Dechant (Citybike-Chef); Anita Zemlyak (Geschäftsführerin)

5.3 Inhalte und Themen der Zeitungsartikel

Die 3.313 Zeitungsartikel wurden einer qualitativen Analyse unterzogen. Im Zuge dieser wurde die Erwähnung der laut Themenkategorien definierten Inhalte anhand einer binären Nominalskala als nicht enthalten (Wert 0) oder enthalten (Wert 1) erfasst. Der Umfang bzw. die Gewichtung der jeweiligen Kategorie im Artikel blieb unberücksichtigt. Im Vordergrund stand eine umfassende Erfassung der mit dem Radfahren in Verbindung stehenden Themen.

5.3.1 Aufkommen und Entwicklung der Themenkategorien

Als Ergebnis des erläuterten Prozesses stehen Daten von zehn Hauptkategorien und weiteren 34 Unterkategorien zur Verfügung.

Variable	Thema (Definition der Themenkategorie)	Gesamt		Der Standard		Die Presse	
		Anzahl aller Artikel	Anzahl primärer Artikel	Anzahl aller Artikel	Anzahl primärer Artikel	Anzahl aller Artikel	Anzahl primärer Artikel
V11	Verkehrsinfo	103	33	56	17	47	16
V20	Infrastruktur / Bike Facilities	1.674	783	750	381	924	402
V21	Infrastruktur für den fließenden Radverkehr	1.184	544	511	253	673	291
V22	Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr / Öffentliche Servicestellen	169	103	97	63	72	40
V23	Öffentliches Radverleihsystem	303	219	150	113	153	106
V24	Fahrradgerechtes Bauen / Wohn- und Bürogebäude	167	47	73	23	94	24
V25	Verknüpfung ÖV und Fahrrad	69	32	30	13	39	19
V30	Governance	1.698	786	756	371	942	415
V31	Politik	1.393	641	610	291	783	350
V32	Interessensvertretung / Lobby	374	280	176	130	198	150
V33	Raum- und Verkehrsplanung	232	62	91	29	141	33
V40	Sicherheit	1.255	772	583	370	672	402
V41	Verkehrssicherheit	825	519	385	241	440	278
V42	Fehlverhalten von Radfahrern	392	259	163	110	229	149
V43	Kriminalität	35	13	13	6	22	7
V44	Diebstahl / Vandalismus	248	184	114	86	134	98
V51	Gesundheit	123	71	63	34	60	37
V60	Umwelt	401	157	178	66	223	91
V61	Klimaschutz / Umweltfreundlichkeit Fahrrad	308	135	141	58	167	77
V62	Auto / Verkehrsbelastung	100	31	33	7	67	24
V63	Lebensqualität	33	15	11	5	22	10

V70	Wirtschaft	476	312	259	182	217	130
V71	Kosten-Nutzen / Wirtschaftlichkeit Fahrrad	121	57	41	17	80	40
V72	Fahrradindustrie / Handel	256	207	147	127	109	80
V73	Tourismus	40	28	22	14	18	14
V74	Transportdienstleistungen / Waren- transport / Fahrradlogistik	127	78	74	47	53	31
V80	Entwicklung / Technologie	162	95	81	44	81	51
V81	Mobile Services / Web Services	52	23	23	9	29	14
V82	E-Fahrrad / E-Mobilität	101	71	51	35	50	36
V83	Smart City / Smarte Mobilität	14	5	10	3	4	2
V90	Rahmenbedingungen	386	226	192	118	194	108
V91	Meteorologie	206	142	118	87	88	55
V92	Topografie	209	107	83	38	126	69
V100	(Alltags-)Kultur / Menschen / Szene	1.234	684	660	389	574	295
V101	Kunst / Medien	131	96	74	59	57	37
V102	Gastronomie / Gewerbe	39	14	13	5	26	9
V103	Events / Veranstaltungen	122	104	60	53	62	51
V104	Radaktivismus	55	33	22	16	33	17
V105	Selbsthilfe-Community / Gemeinnüt- ziges	54	22	33	13	21	9
V106	Botenszene	91	65	53	39	38	26
V107	Fashion / Mode	148	116	93	76	55	40
V108	Gesellschaft / Menschen / Lifestyle	333	169	197	99	136	70
V109	Mobilitätsverhalten / Fahrradnutzung / Radverkehrszahlen	696	401	335	199	361	202
V110	Fahrradfreundlichkeit / Fahrrad- hauptstadt	43	36	29	24	14	12
Auswahl							
V111	Fahrradnutzung für den Arbeits- bzw. Ausbildungsweg (Studium)	139	77	69	41	70	36
V112	dienstliche / geschäftliche Fahrten mit dem Fahrrad	50	27	22	11	28	16
V113	Fahrradnutzung für den Schulweg	26	10	14	8	12	2
V114	Einkauf und Erledigungen mit dem Fahrrad	33	21	12	7	21	14
V115	Ganzjähriges Radeln / Winter-Ra- deln	56	45	30	26	26	19
Gesamt		3.313	1.458	1.612	689	1.701	769

Tabelle 21: Anzahl der Artikel pro Themenkategorie (Haupt- und Unterkategorien) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)

Governance (V20) und Infrastruktur / Bike Facilities (V30) sind als wichtigste Hauptkategorien in den Zeitungsartikeln der beiden Tageszeitungen festmachen.

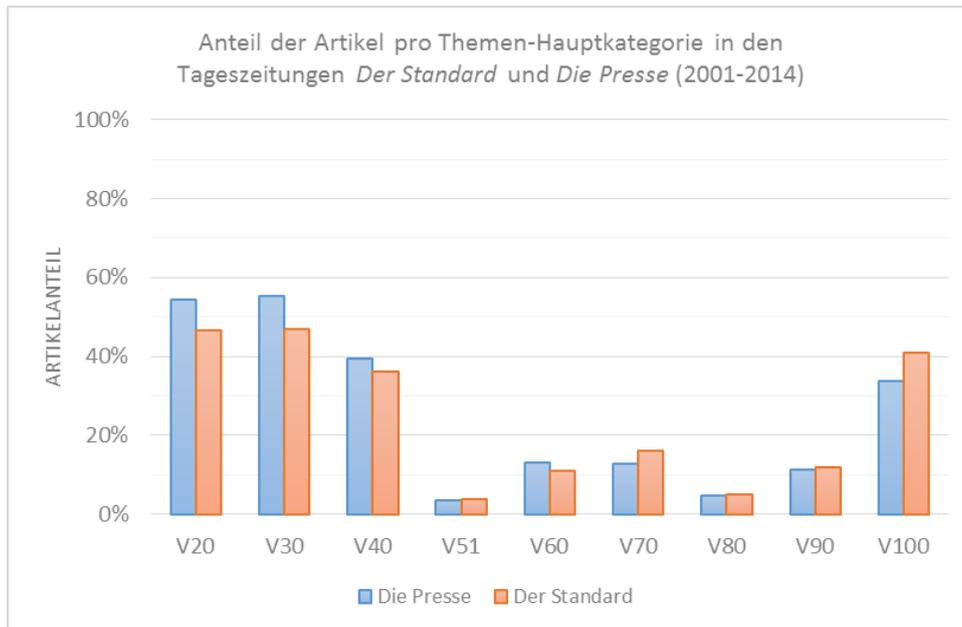


Abbildung 30: Anteil der Artikel pro Themen-Hauptkategorie in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)

5.3.1.1 Verkehrsinfo

In 103 Artikeln informieren die Tageszeitungen ihre Leser über tagesaktuelle Verkehrslagen und etwaige Unregelmäßigkeiten. Das Fahrrad tritt in zwei Drittel der Fälle (68,0%) als Rand-erwähnung in den zutreffenden Artikeln in Erscheinung.

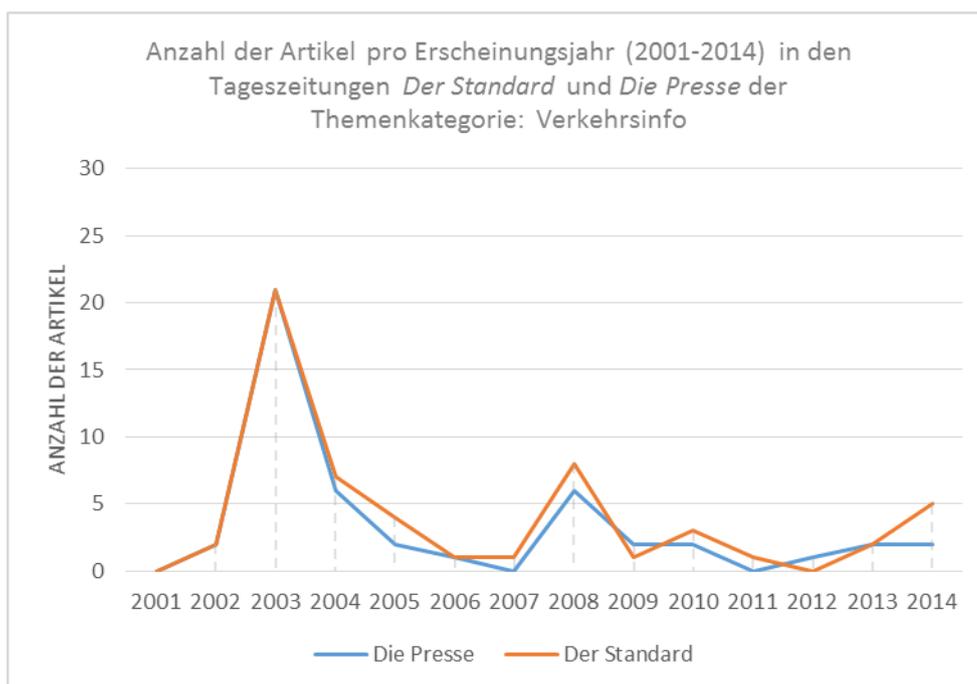


Abbildung 31: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Verkehrsinfo

Die Kategorie ist zwar insgesamt wenig gewichtig, im Jahr 2003 rückt jedoch ein ÖV-Streik das Radfahren in der Stadt in ein medial positives Licht. Im genannten Jahr veröffentlichen sowohl *Die Presse* als auch *Der Standard* jeweils 21 Artikel zum Thema, ein Drittel davon mit primärer Themenqualität. Situationsbedingte Fahrradumsteiger werden in der öffentlichen Meinung der Tageszeitungen als positiv bewertet. Die Redakteure weisen darauf hin, dass der ÖV-Ausfall kein Verkehrschaos nach sich zieht. Das Fahrrad wird als zusätzliche Alternative zum Auto gesehen.

2008 sorgt die Europameisterschaft für mehr Artikel. Die auf Rathausplatz, Ringstraße und Heldenplatz eingerichtete *Fanmeile* mit *Public Viewing* Bereichen brachte Straßensperren mit sich. Das Radfahren hat hier aber deutlich weniger Aufmerksamkeit, sechs Artikel in der *Presse* und acht Artikel im *Standard* behandeln das Thema überwiegend sekundär.

5.3.1.2 *Infrastruktur / Bike Facilities*

In 1.674 und damit in mehr als der Hälfte der 3.313 Artikeln wird das Thema Infrastruktur aufgegriffen. Dreht sich der Artikel primär um das Radfahren, liegt die Wahrscheinlichkeit sogar bei 54% (783 von 1.458 primären Artikeln), dass ein Infrastruktur-Thema im Artikel behandelt wird. In der *Presse* wird Infrastruktur häufiger in sekundären Artikeln thematisiert, im *Standard* ist es hingegen wahrscheinlicher, dass es Teil eines primären Radfahrartikels ist.

Die Infrastruktur für den fließenden Verkehr ist mit 1.184 Erwähnungen (544 davon in primären Artikeln) hervorzuheben, Bike Facilities wie Radabstellplätze / Servicestellen (169 Artikel) oder das öffentliche Radverleihsystem (303 Artikel) bewegen sich bei weitem nicht auf diesem Niveau. Bike Facilities werden eher in primären Artikel thematisiert: 72,3% der 303 Artikel rund um das öffentliche Radverleihsystem weisen primäre Themenqualität auf, bei Radabstellplätzen trifft dies in 60,9% der Fälle zu.

V 21 Infrastruktur für den fließenden Radverkehr

Artikel zur Infrastruktur für den fließenden Verkehr zeigen bis zum Jahr 2010 eine stetige Entwicklung, ab 2011 steigt die Anzahl der Artikel simultan zum allgemeinen Trend von Fahrradartikeln. Bei der *Presse* fällt die Zunahme an infrastrukturellen Artikeln stärker aus, 2013 werden 147 Artikeln veröffentlicht, im *Standard* sind es im selben Jahr 91. 2013 begann unter anderem die Debatte rund um die Neugestaltung der Mariahilfer Straße. Beim Lesen der Artikel fällt zudem auf, dass Infrastruktur ab 2009 vermehrt im Hinblick auf Qualitätsfaktoren diskutiert wird. Auch gemeinsame Verkehrsflächen oder etwa die Aufhebung der Benützungspflicht von Radwegen (2011) finden mehr Eingang. In den Jahren davor stehen einzelne Radwegebauten, wie der 2er-Linien-Radweg (2001) oder der Wienfluss-Radweg (2005) im Fokus.

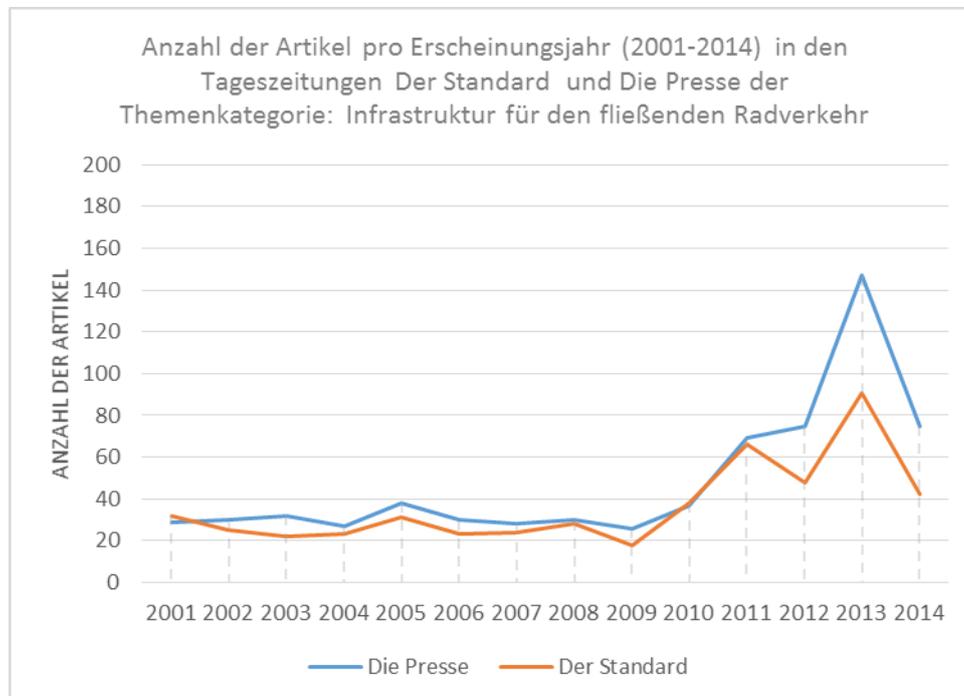


Abbildung 32: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: Infrastruktur für den fließenden Verkehr

V22 Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr / Öffentliche Servicestellen

Im *Standard* sind die Jahre 2010 mit 17 Nennungen und 2011 mit 16 Nennungen am auffälligsten. Während in der *Presse* 2001 und 2002 kein einziger Artikel mit Themenbezug erscheint, sind es 2013 dreizehn.

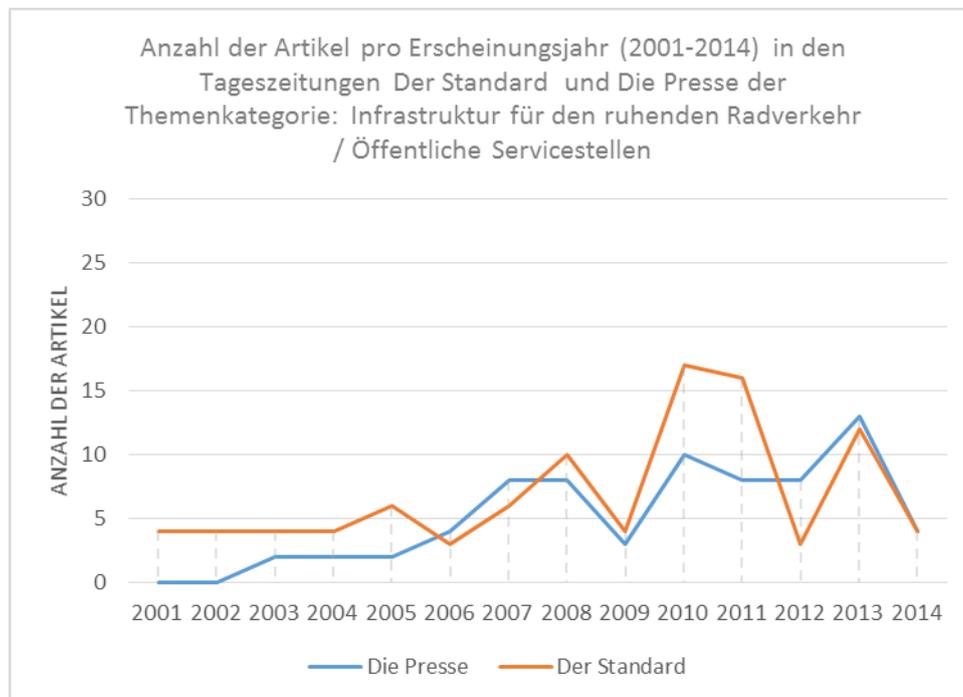


Abbildung 33: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr / Öffentliche Servicestellen

V23 Öffentliches Radverleihsystem

Die beiden Tageszeitungen schenken dem öffentlichen Radverleihsystem in Wien 2002 und 2003 die meiste Aufmerksamkeit. *Die Presse* veröffentlicht dazu 2002 63 Artikel und 2003 24 Artikel, *Der Standard* 2002 49 Artikel und 2003 34 Artikel. 147 dieser 170 Artikel (86%) erscheinen zudem mit primärer Themenqualität.

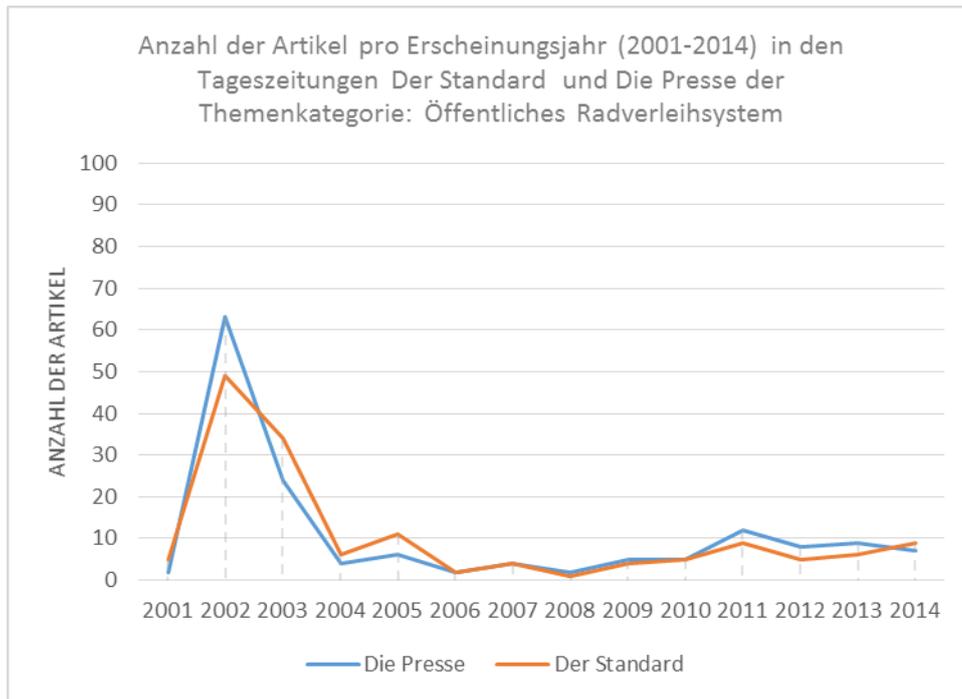


Abbildung 34: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Öffentliches Radverleihsystem

Das Leihfahrradsystem *Viennabike* ist Vorgängerprojekt des heutigen *Citybike*. Das Projekt hatte mit Schwierigkeiten wie Vandalismus, Diebstahl und unbefugter Benützung zu kämpfen (vgl. Stadt Wien, 2014). Die Tageszeitungen berichteten entsprechend negativ über das Projekt, das schließlich noch im Jahr 2002 scheiterte. Martin Friedl, Vizeobmann des zuständigen Vereins *Fahrradclub Viennabike*, äußerte auch medial seinen Unmut über die negative Berichterstattung.

Thomas Rottenberg schreibt im *Standard* etwa: „Schuld sind die Medien. Vor allem die dem Projekt übel gesonnenen. Denn davon, dass beim Gratisradprojekt *Viennabike* nicht alles nach Plan laufe, könne keine Rede sein. Sagt zumindest Martin Friedl. Und der muss es wissen - schließlich ist er doch Vizeobmann des Vereines, der im Frühjahr 1200 Fahrräder in die Stadt stellte, vor wenigen Wochen dann mit Mühe gerade einmal 900 wieder zurückholen konnte, für Juli einen furiosen Neustart des Projektes ankündigte - und nun davon spricht, das Stadtradprojekt im Juli ein bisserl und im Herbst dann aber wirklich rundumerneuert wieder zu starten [...]“ (siehe Appendix I, Artikel *Gratisrad auf wackeliger Schlingenfahrt*).

In der *Presse* nimmt Martin Friedl im Zuge der *Tribüne der Leser* sogar in einem selbst verfassten Kommentar Stellung: „Die Berichterstattung der *Presse* über das Gratis-Stadtrad *Viennabike* war seit Projektstart grundsätzlich negativ. Das hat uns, die wir seit nunmehr einem Jahr sehr engagiert für die Sache Gratis-Stadtrad kämpfen, zwar nie gefreut, zu respektieren war es allemal. Die Berichterstattung der letzten Tage bedarf freilich einer Richtigstellung durch uns, wurden hier doch Behauptungen aufgestellt, die nicht den Tatsachen entsprechen,

was wir von der *Presse* nicht gewöhnt sind [...]“ (siehe Appendix I, Artikel *Stadtrad: Kritik an Kritik*).

Im selben Beitrag verweist Friedl auch auf die mediale Wirkung im vorliegenden Fall: „Wir respektieren die Meinung der *Presse* zum Gratis-Stadtrad, sind auch immer für Kritik offen, ersuchen jedoch Falschmeldungen, die uns mehr geschäftlichen Schaden zufügen als bisher alle Fahrraddiebe zusammen, in Zukunft zu unterlassen [...]“ (ebenda).

2003 ging der Verein in Konkurs, die Neukonzeption des Projekts durch das Werbeunternehmen *Gewista* ist heute noch unter dem Namen *Citybike* in Betrieb. Der Erfolg in den Folgejahren mit der ständigen Erweiterung des Radverleihsystems bekommt jedoch bei weitem nicht mehr die gleiche Aufmerksamkeit wie das gescheiterte Projekt 2002. In den Jahren 2004 bis 2014 erscheinen in den Tageszeitungen insgesamt 126 Artikel.

V24 Fahrradgerechtes Bauen / Wohn- und Bürogebäude

Fahradgerechtes Bauen wird ab 2005 von den Tageszeitungen in ihren Berichterstattungen vermehrt aufgegriffen und bis 2008 immer wieder behandelt. Erklärt werden kann dies unter anderem mit dem *Bike City*-Projekt, das 2005 startet und 2008 fertiggestellt wurde. Ab 2011 wird das Thema wiederum öfters aufgegriffen, 2012 wird etwa die *Bike & Swim City* fertiggestellt.

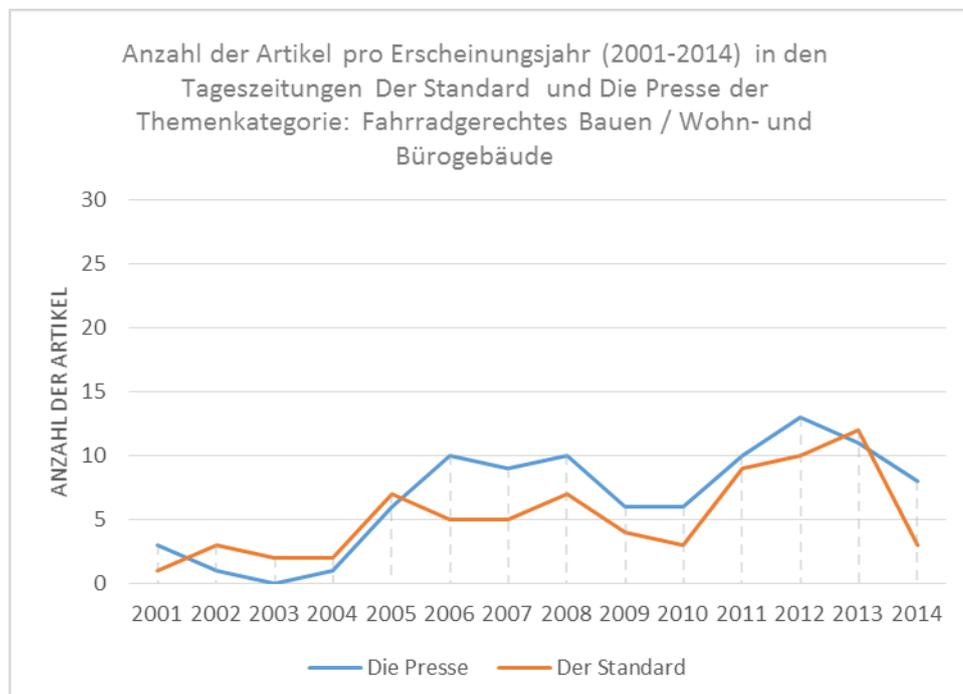


Abbildung 35: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: *Fahradgerechtes Bauen / Wohn- und Bürogebäude*

V25 Verknüpfung ÖV und Fahrrad

Zu diesem spezifischen Thema werden pro Jahr nur wenige Artikel veröffentlicht. Ab 2011 wird das Themengebiet in der *Presse* von Jahr zu Jahr in mehr Artikeln behandelt, 2014 sind es insgesamt neun.

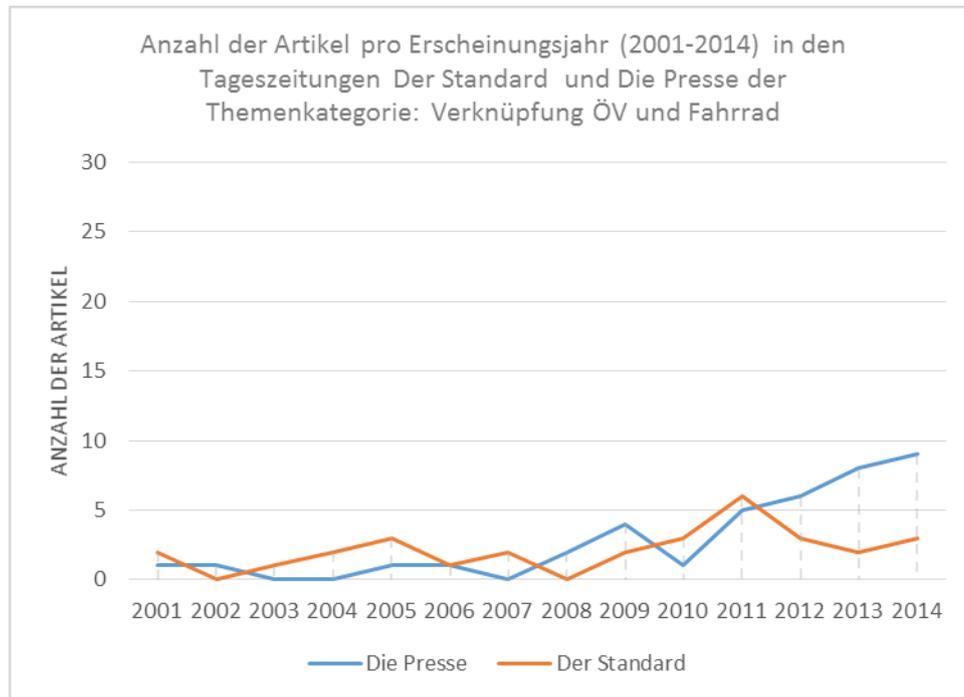


Abbildung 36: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Verknüpfung ÖV und Fahrrad

5.3.1.3 Governance

Governance ist die Hauptkategorie, der die meisten Artikel zugeordnet werden kann (1.698 gesamt bzw. 786 primäre Artikel). In 82,0% der Fälle handelt es sich um die Unterkategorie Politik. Die Interessensvertretung findet verhältnismäßig stärkeren Eingang in radfahrerspezifische Artikel: Drei Viertel der 374 Artikel, die die Interessensvertretung / Lobby beinhalten, sind primäre Artikel. Die Raum und- Verkehrsplanung wird nur selten aufgegriffen: Planung wird in nur jedem 14. Artikel bzw. in jedem 24. primären Artikel thematisiert.

V31 Politik

Die Entwicklungslinien der beiden Tageszeitungen sind sich sehr ähnlich, insbesondere in den Jahren 2010 bis 2014 liegt jeweils der gleiche Trend vor. Das Thema Politik wird vergleichsweise in der *Presse* öfters miteinbezogen. Im Zeitraum 2001 bis 2009 bleibt die Anzahl der Artikel mit Politikbezug stetig. Ab 2010 spielt die rot-grüne Stadtregierung eine wesentliche Rolle in der Berichterstattung der Tageszeitungen. Im Jahr 2014 sinkt das Niveau wieder ab: *Die Presse* veröffentlicht 61 Artikel weniger als 2013 (140), *Der Standard* 53 Artikel weniger als 2013 (90). Der Ausreißer im Jahr 2002 kann unter anderem mit dem *Viennabike*-Projekt erklärt werden, welches von den Sozialdemokraten und Grünen gemeinsam ausgearbeitet wurde und in der Folge von den Tageszeitungen auch in ein politisches Licht gerückt wird.

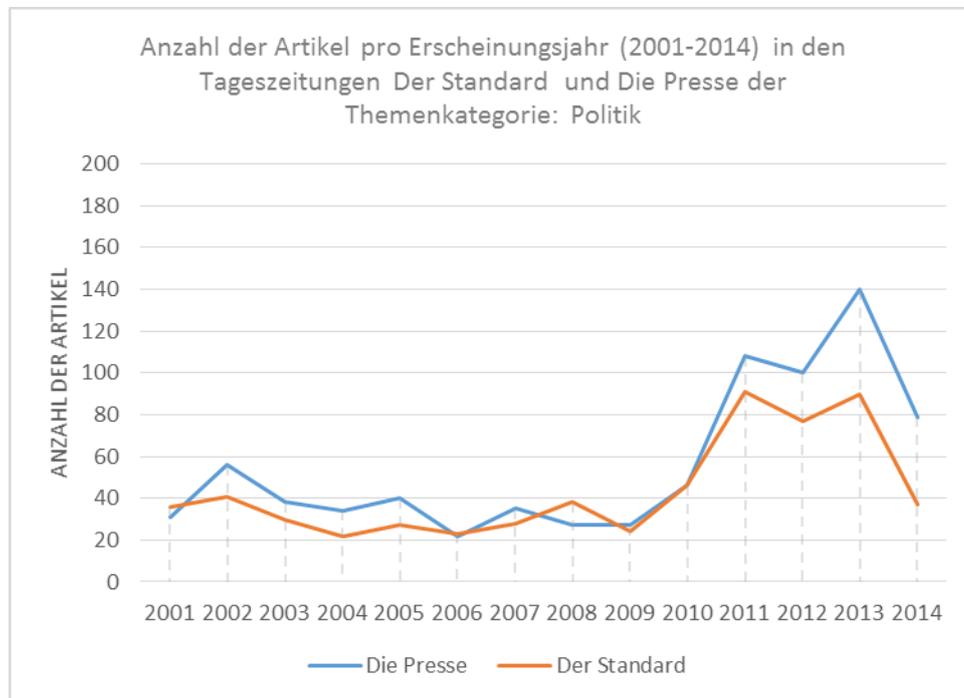


Abbildung 37: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: Politik

V32 Interessensvertretung / Lobby

Im *Standard* ist die Artikelanzahl mit Bezug zur Interessensvertretung / Lobby bis 2005 jährlich abnehmend, von 2006 bis 2009 dann zunehmend. Bei der *Presse* ist ein solches Muster nicht erkennbar. 2011 findet die Interessensvertretung am häufigsten Eingang in Zeitungsartikel (55), mit einem rückläufigen Trend bis 2014.

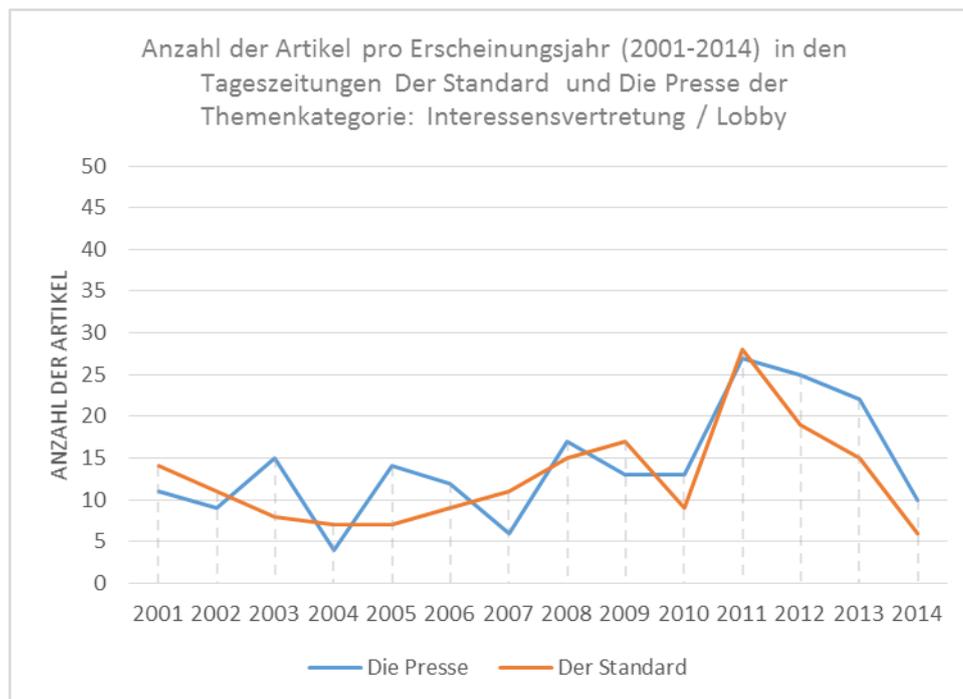


Abbildung 38: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Interessensvertretung / Lobby

V33 Raum- und Verkehrsplanung

Der Raum- und Verkehrsplanung kann insgesamt ein positiver Trend im Beobachtungszeitraum zugeschrieben werden. Bis 2006 verlaufen die Entwicklungslinien der Tageszeitungen beinahe identisch, ab 2007 widmet *Die Presse* diesem Thema durchgehend mehr Aufmerksamkeit in Bezug auf das Radfahren.

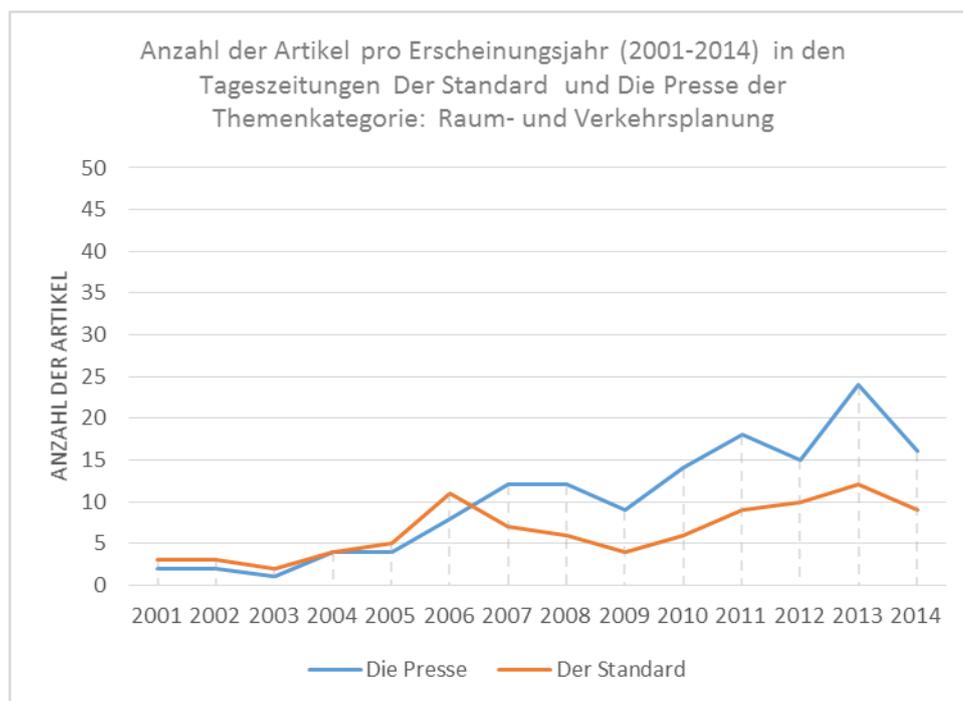


Abbildung 39: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: Raum- und Verkehrsplanung

5.3.1.4 Sicherheit

Das Thema Sicherheit findet in insgesamt 1.255 Artikeln (772 primäre Artikel) Erwähnung. In etwa zwei Drittel der Fälle (65,7%) wird Verkehrssicherheit selbst thematisiert, in einem Drittel der Artikel (31,2%) wird auf das Fehlverhalten von Radfahrern verwiesen. 19,8% der Artikel drehen sich um Diebstahl / Vandalismus, wobei 74,2% von den 248 Artikeln primäre Themenqualität haben. Eine hohe Wahrscheinlichkeit an primären Artikeln ist auch bei den Unterkategorien Verkehrssicherheit (62,9% von 825 Artikeln) und Fehlverhalten von Radfahren (66,1% von 392 Artikeln) gegeben.

V41 Verkehrssicherheit

Im Zeitraum von 2001 bis 2010 erscheinen jährlich zwischen zehn und 30 Artikel je Tageszeitung. Eine Ausnahme bildet das Jahr 2003, in dem die *Presse* mit 35 Artikel deutlich öfters über das Thema berichtet als *Der Standard* mit nur 15 Artikeln. 2011 steigt die Aufmerksamkeit an Verkehrssicherheits- wie an Radfahrthemen allgemein, 2013 (*Die Presse*: 74 Artikel, *Der Standard*: 45 Artikel) greift die *Presse* wieder deutlich öfters das Thema auf als der *Standard*.

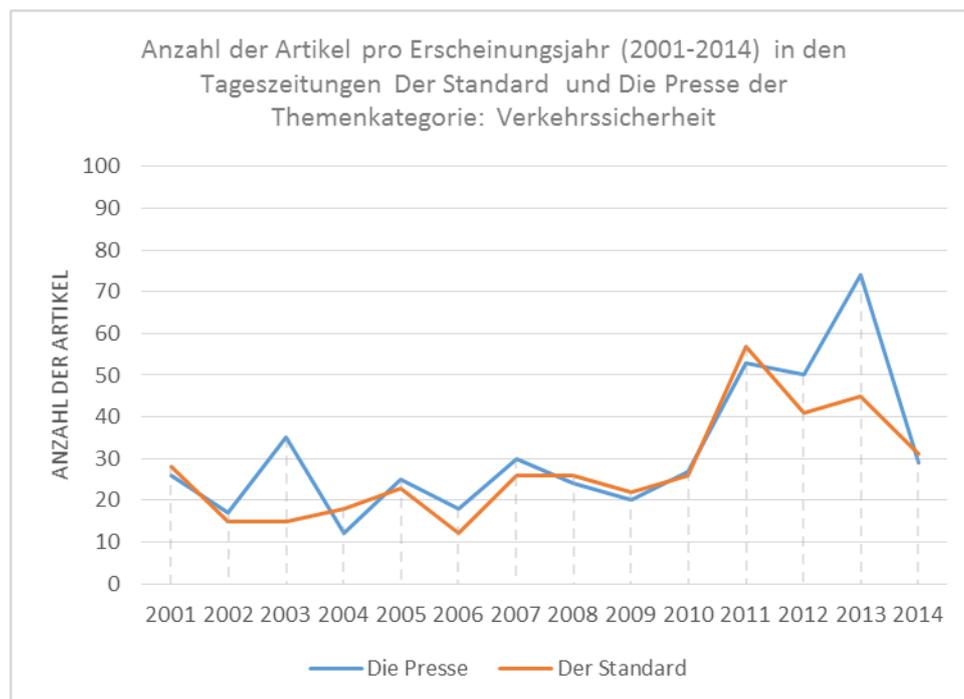


Abbildung 40: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: Verkehrssicherheit

V42 Fehlverhalten von Radfahrern

2007 kommt in der *Presse* verstärkt die Debatte um das Fehlverhalten von Radfahrern auf. *Die Presse* berichtet als Höhepunkt der Debatte von einer Begegnung eines Fußgängers mit einem auf dem Gehsteig fahrenden Radfahrer. Ein daran anschließender Streit bewegte den Radfahrer abzustiegen, ein Messer zu zücken und den Fußgänger in Brust und Bauch zu stechen. Während das Opfer in einen künstlichen Tiefschlaf versetzt wurde, beging der Täter Fahrerflucht. (siehe Appendix I, Artikel *Radfahrer sticht Fußgänger nieder*)

Ab 2008 werden zwar themenrelevante Vorschläge wie Nummerntafeln oder Warnwesten für Radfahrer aufgegriffen, insgesamt ist die Artikelanzahl zum Fehlverhalten jedoch rückläufig. Das Jahr 2011 stellt erneut einen Wendepunkt dar, in den Tageszeitungen wird von der Rückeroberung der Stadt durch die Radfahrer berichtet, was wiederum die Thematisierung von Konflikten mit anderen Verkehrsteilnehmern wie Autofahrern und Fußgängern mit sich bringt.

Während im *Standard* die Anzahl an zuordenbaren Artikeln bis 2012 steigt, erreicht *Die Presse* ein Jahr später mit 45 Artikeln ihr Zenit.

Ein weiteres Beispiel, wie aufgrund des Verhaltens von Radfahrern negativ Stimmung gemacht wird, bietet sich am 13. Juni 2009. Hintergrund sind vom ÖAMTC durchgeführte Tempomessungen am Ringradweg. *Der Standard* bringt im Zuge einer Kurznachricht die Ergebnisse dieser Tempomessung (siehe Appendix I, Artikel *Radfahrer immer schneller unterwegs*). *Die Presse* erweitert die eigentliche Sache um diverse Fehlverhalten, wie die Unterschrift im zugehörigen Artikel bereits erkennen lässt: „Tempomessungen des ÖAMTC: Viele fahren ohne Helm, haben zugestöpselte Ohren und hantieren mit dem Handy“ (siehe Appendix I, Artikel *Wiens Radfahrer werden immer schneller*). Darüber hinaus wird das Radeln am Gehsteig oder das Fahren gegen nicht für den Radverkehr freigegebene Einbahnen erwähnt. Durch diese konkret genannten Gefahrensituationen wird direkt auf das Sicherheitsrisiken angespielt.

Ungewöhnlich hoch ist außerdem die Konzentration auf ein Quartal: 49% (191) der 392 Artikel erscheinen im dritten Quartal. Ausgehend vom Fehlverhalten werden diverse Synonyme für Radfahrer in Tageszeitungen gebraucht: *Kamikaze-Radler*, *Rad-Rowdys*, *Kampfradler*, *Radfahrthaliban*, usw.

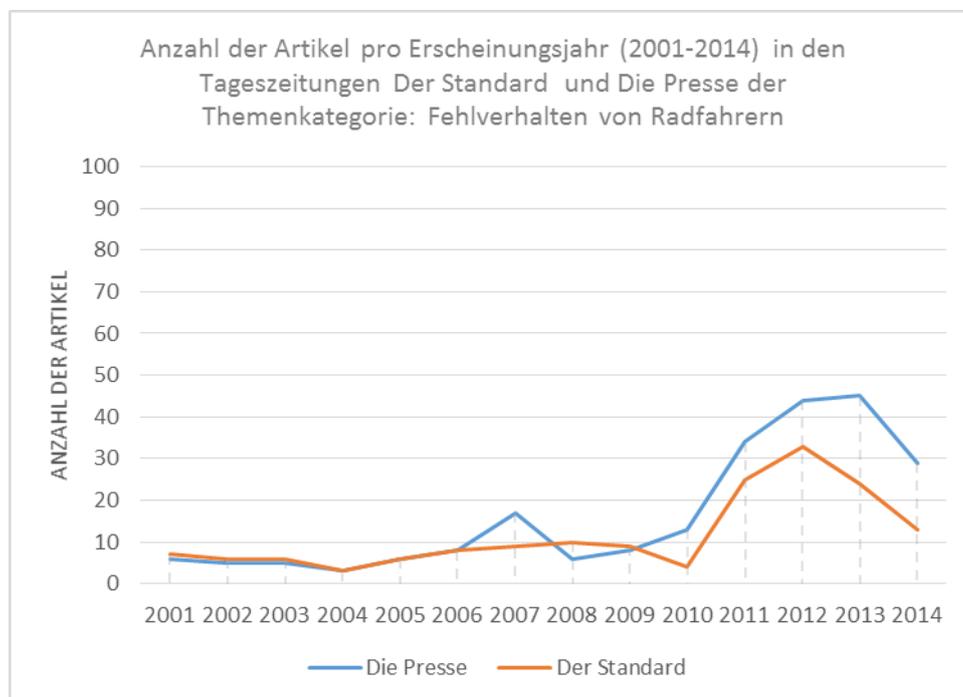


Abbildung 41: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: Fehlverhalten von Radfahrern

V43 Kriminalität

Radfahren mit Kriminalitätsbezug wird pro Tageszeitung und Jahr in ein bis drei Artikeln erhoben. Besonderheiten ergeben sich lediglich 2007 (*Der Standard*: keine Artikel, *Die Presse*: sechs Artikel) und 2013 (*Der Standard*: drei Artikel, *Die Presse*: fünf Artikel). In 62,9% der insgesamt 35 Artikel treten Radfahrer bzw. das Fahrrad nur am Rande in Erscheinung.

V44 Diebstahl / Vandalismus

Diebstahl und Vandalismus werden 2002 am häufigsten in Beziehung zum Fahrrad gestellt (*Der Standard*: 37 Artikel, *Die Presse*: 47 Artikel). Zurückzuführen ist dies auf das *Viennabike*-Projekt. Ansonsten hält sich die Anzahl der Artikel konstant auf niedrigem Niveau mit bis zu 14 Artikeln (2003 bzw. 2013 in der *Presse*) pro Tageszeitung und Jahr.

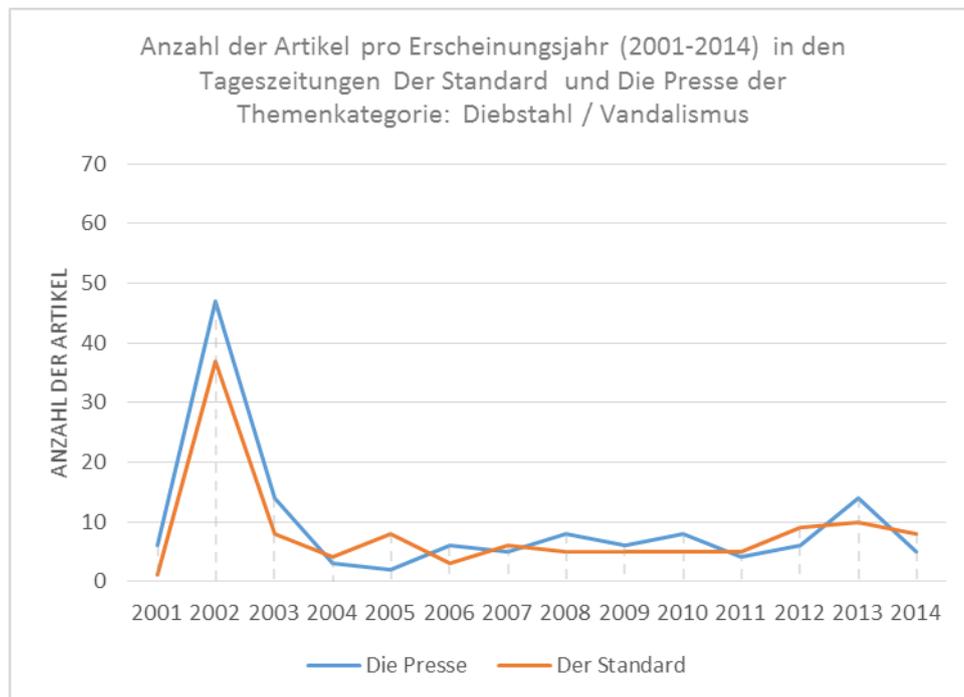


Abbildung 42: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: Diebstahl / Vandalismus

5.3.1.5 *Gesundheit*

Das Thema Gesundheit nimmt mit 123 Artikeln eine untergeordnete Rolle ein. Neben traditionell behandelten Gesundheitsthemen, wie Krankheitsprophylaxe, Beschwerden infolge des Fahrradsattels oder der Sitzposition, wird im Laufe der Jahre Gesundheit auch als Argument für das Radfahren im Alltag aufgegriffen. *Der Standard* stellt den Gesundheitsbezug am Öftesten 2011 (14 Artikel) und 2014 (zehn Artikel) her, *Die Presse* 2011 (elf Artikel) und 2012 (zwölf Artikel).

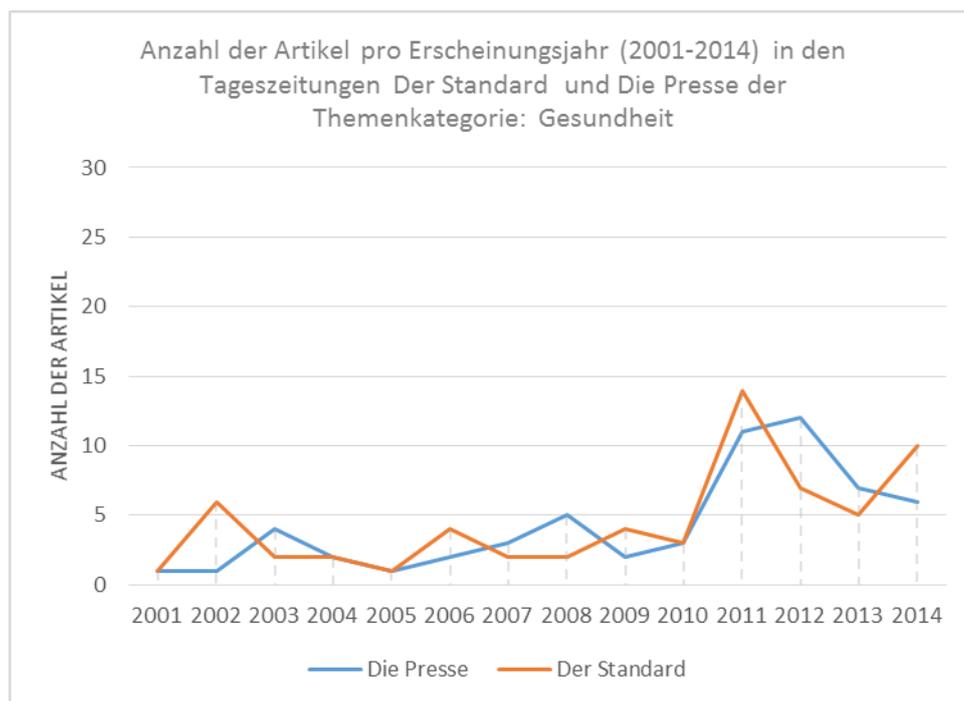


Abbildung 43: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: *Gesundheit*

5.3.1.6 Umwelt

Das Thema Umwelt hat unter den Hauptkategorien den geringsten Anteil an primären Artikeln (39,2%). Es ist ein klassisches Nebenthema, auf welches im Zuge der Erwähnung des Radfahrens häufig verwiesen wird. Klimaschutz / Umweltfreundlichkeit des Fahrrads ist hier als wichtigste Unterkategorie zu nennen (308 Artikel). *Die Presse* stellt auch des Öfteren das Fahrrad in Bezug zu einer zunehmenden Auto- und Verkehrsbelastung in der Stadt (67 von 100 Artikeln erschienen in der Presse).

V61 Klimaschutz / Umweltfreundlichkeit Fahrrad

Die Umweltfreundlichkeit des Fahrrads wird bereits ab 2007 in einer Mehrzahl an Zeitungsartikeln aufgegriffen, ab 2011 verstärkt dann nochmals von der *Presse* mit zumindest 22 Artikeln pro Jahr bis 2014. Beim *Standard* ist der Trend ab 2012 wiederum rückläufig, die Anzahl der Artikel wird jährlich weniger und sinkt von 20 im Jahr 2011 auf elf 2014.

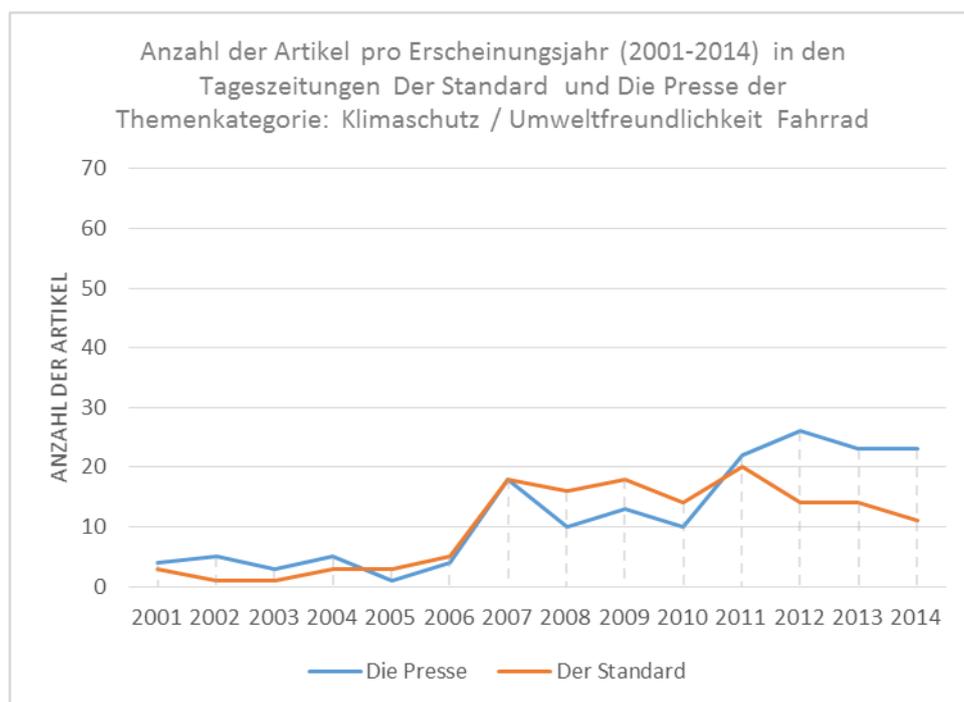


Abbildung 44: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: Klimaschutz / Umweltfreundlichkeit Fahrrad

V62 Auto / Verkehrsbelastung

Auto und Verkehrsbelastung sowie das Fahrrad als Alternative zum Auto und Beitrag zur Verkehrsentslastung wird von 2001 bis 2011 in den Tageszeitungen mit annähernd gleich vielen Artikeln behandelt (*Der Standard*: 25 Artikel, *Die Presse*: 30 Artikel). Ab 2012 nimmt sich *Die Presse* der Verkehrsbelastung durch den MIV vermehrt an (37 Artikel), im *Standard* sind es im selben Zeitraum nur noch acht Artikel.

Die Berichterstattung fällt jedoch nicht ausschließlich pro Fahrrad aus. In den Artikeln wird auch die Notwendigkeit des Autos hervorgehoben und aufgezeigt, dass der PKW noch nicht aus der Mode ist. Andreas Wetz schreibt etwa im Rahmen eines Kommentars: „Selbst in Wien waren noch nie mehr Privat-Pkw unterwegs als im April 2012. Dass ohne Auto in vielen Bereichen (Familien, Pendler, ländlicher Raum) gar nichts geht, wird gern vergessen“ (siehe Appendix I, Artikel *Fahrten statt Worte*).

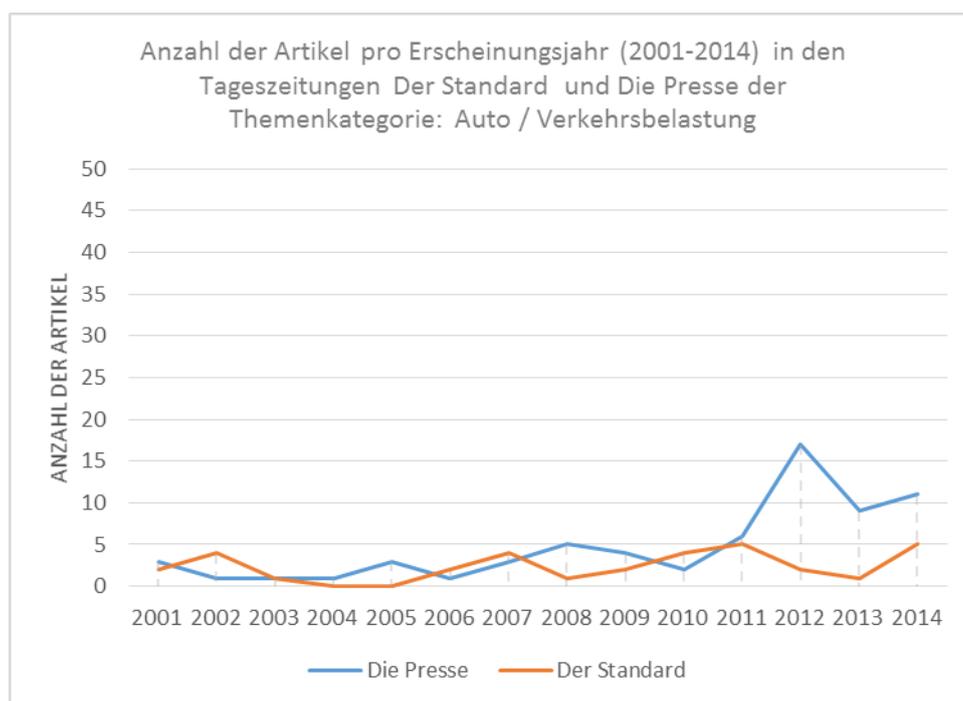


Abbildung 45: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: Auto / Verkehrsbelastung

V63 Lebensqualität

Ab 2010 wird auch mit der steigenden Lebensqualität argumentiert, 27 der 33 Artikel erscheinen im Zeitraum 2010 bis 2014. Lebensqualität wird erstmals 2006 im *Standard* und 2007 in der *Presse* mit dem Radverkehr verbunden. Fünf der sechs Artikel im Zeitraum von 2006 bis 2009 erscheinen im *Standard*. 2010 bis 2013 greift dann *Die Presse* das Thema in jährlich vier Artikeln auf.

5.3.1.7 Wirtschaft

Wirtschaftliche Angelegenheiten finden sich in 14,4% (476 Artikel) der Artikel wieder. *Der Standard* greift gerne die Fahrradindustrie und den Handel auf (147 Artikel, *Die Presse*: 109), das Fahrrad steht als Fahrzeug und Objekt im Vordergrund. Die dazugehörigen Artikel weisen zu 80,9% primäre Themenqualität auf. Auch Transportdienstleistungen und Warentransport mit dem Fahrrad (Stichwort Lastenrad) werden vermehrt vom *Standard* thematisiert (74 Artikel, *Die Presse*: 53). *Die Presse* nimmt dagegen öfters auf die Wirtschaftlichkeit des Radfahrens im Sinne von Kosten-Nutzen-Vorteilen Bezug (80 Artikel, *Der Standard*: 41).

V71 Kosten-Nutzen / Wirtschaftlichkeit Fahrrad

Kosten-Nutzen-Vorteile werden in den Tageszeitungen ab 2006 aufgegriffen. Der Anstieg an Artikeln ab 2011 spiegelt sich in dieser Kategorie in der *Presse* wieder: 2011, 2013 und 2014 erscheinen jeweils rund drei Mal so viele Artikel wie im *Standard*, die die Wirtschaftlichkeit des Radfahrens behandeln. 2014 werden mit 20 Artikeln die meisten in der *Presse* veröffentlicht.

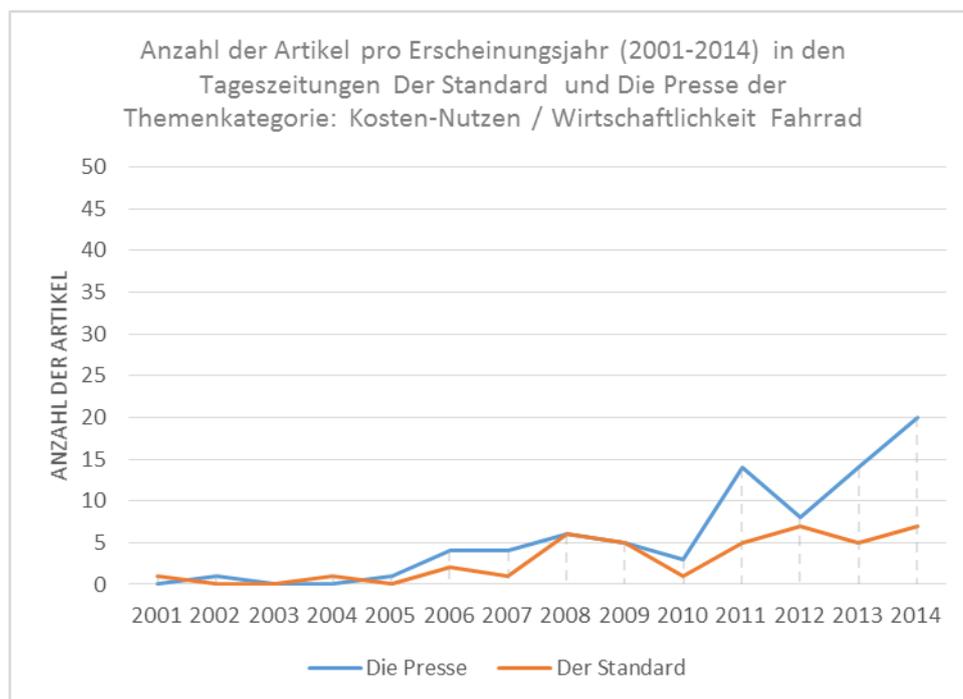


Abbildung 46: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: *Kosten-Nutzen / Wirtschaftlichkeit Fahrrad*

V72 Fahrradindustrie / Handel

Der Gebrauchsgegenstand Fahrrad findet im *Standard* bereits Anfang der 2000er Jahre entsprechende Aufmerksamkeit (2001: elf Artikel, 2002: 14 Artikel), auch 2007 erscheinen vermehrt Artikel zum Thema. Ab 2009, mit dem Aufkommen neuer Technologien wie dem E-Bike oder der Aktion einer Verschrottungsprämie für alte Fahrräder, steigt die Artikelanzahl in beiden Zeitungen an. In den 2010er Jahren liegt ein erhöhtes Interesse an Fahrrädern und Händlern vor. Bis 2012 kommt der Kategorie im *Standard* mehr Bedeutung zu, 2013 veröffentlicht *Die Presse* 25 Artikel mit Themenbezug.

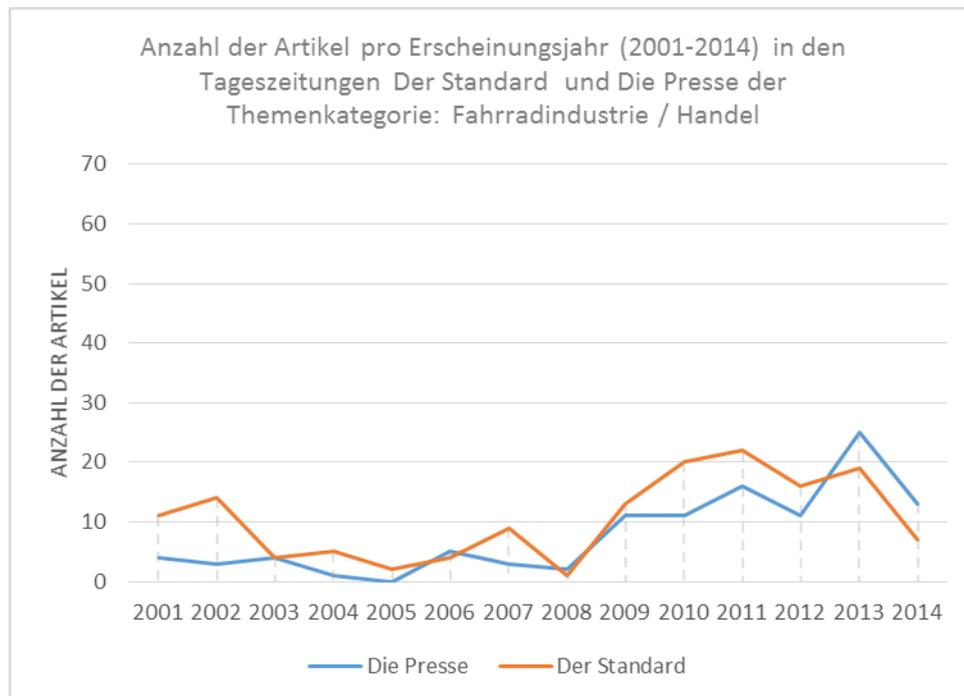


Abbildung 47: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: Fahrradindustrie / Handel

V73 Tourismus

Aufgrund der geringen Menge an Fahrradartikeln mit Bezug zum Tourismus, lassen sich keine Aussagen zum Entwicklungsverlauf machen. *Der Standard* veröffentlicht 2005 mit drei Artikeln sowie 2010 mit vier Artikeln die meisten in dieser Kategorie, *Die Presse* tut dies 2003 mit vier Artikeln und 2007 mit drei Artikeln.

V74 Transportdienstleistungen / Warentransport / Fahrradlogistik

Transportdienstleistungen mit dem Fahrrad werden im *Standard* bereits 2004 in zwölf Artikeln abgedeckt. Außerdem hervorzuheben sind die Jahre 2007 und 2011, in denen auch *Die Presse* vermehrt das Thema aufgreift und die beiden Tageszeitungen gemeinsam dreizehn bzw. 19 Artikel veröffentlichen. Von 2001 bis 2012 ist das Thema insgesamt präsenter im *Standard*, die *Presse* schenkt dem Thema 2014 besondere Aufmerksamkeit (15 Artikel). Zurückzuführen ist dies auf Lieferservices und dem Einsatz von Transporträdern mehrerer Geschäftslokale.

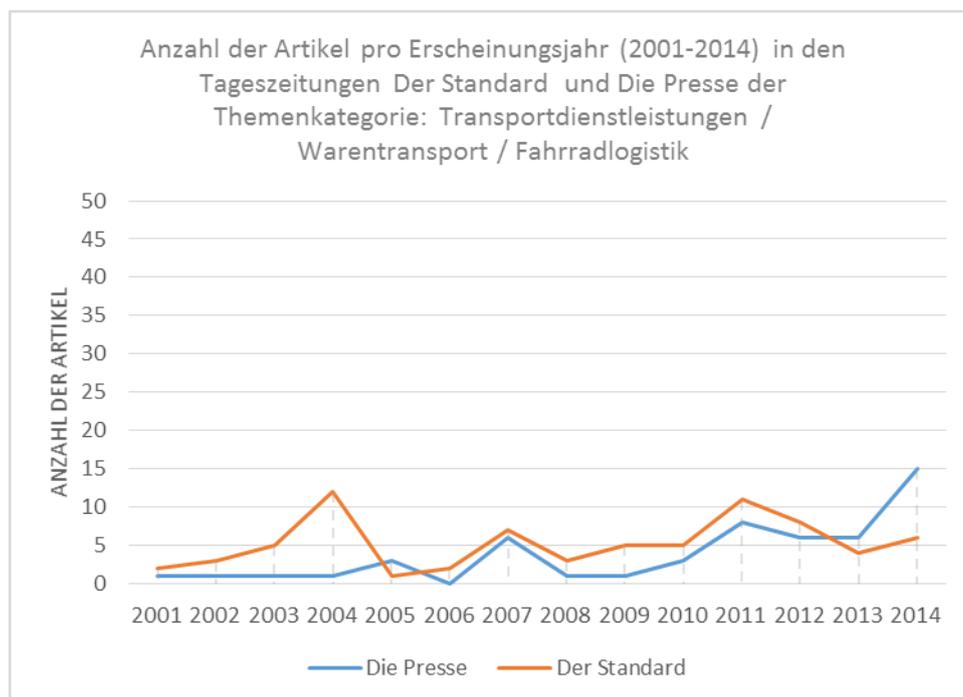


Abbildung 48: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: Transportdienstleistungen / Warentransport / Fahrradlogistik

5.3.1.8 Entwicklung / Technologie

Mit 162 Artikeln (jeweils 81 in *Presse* und *Standard*) nimmt diese Kategorie eine untergeordnete Rolle ein. Wichtigste Unterkategorie ist das Thema E-Mobilität mit 101 Artikeln, 70% davon sind auch primäre Artikel. Mobile und Web Services finden nur noch in 52 Artikeln Erwähnung, in 14 Artikeln ist das Fahrrad eine Komponente der smarten Mobilität.

V81 Mobile Services / Web Services

Artikel zu Mobile bzw. Web Services tauchen im *Standard* vereinzelt ab 2005 und in der *Presse* ab 2007 auf. Dabei stehen die Web Services (Homepages) vorerst im Vordergrund. 2013 und 2014 wird das Thema in jeweils sieben Artikeln in der *Presse* aufgegriffen, *Der Standard* veröffentlicht 2013 mit sechs die meisten Artikel im Beobachtungszeitraum. Mobile Services für Radfahrer häufen sich in diesen Jahren.

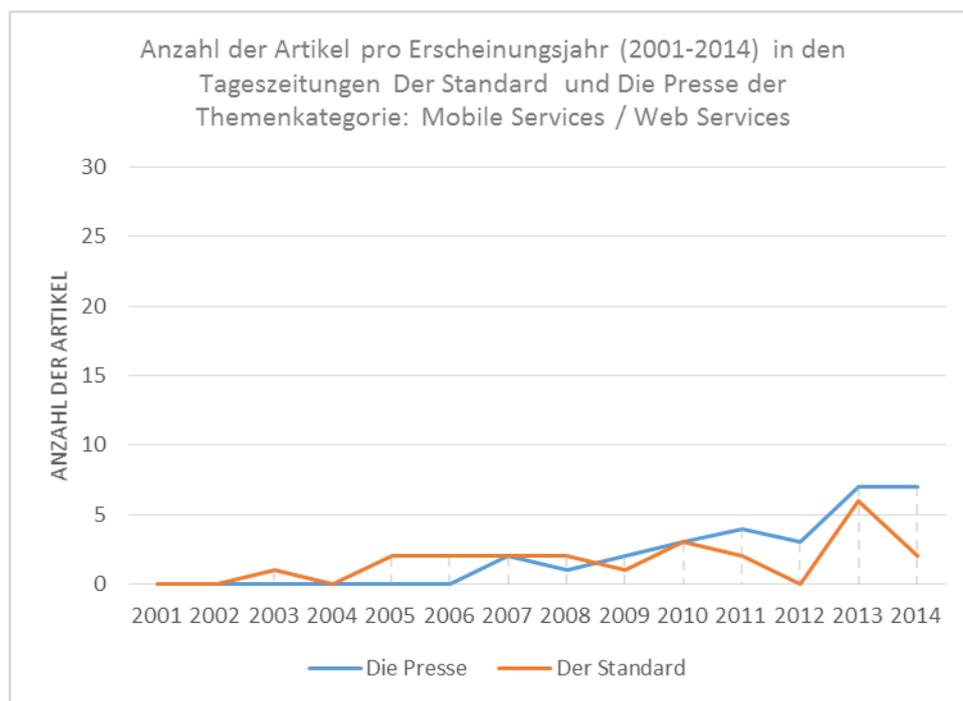


Abbildung 49: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: *Mobile Services / Web Services*

V82 E-Fahrrad / E-Mobilität

2009 findet die E-Mobilität Eingang in die Tageszeitungen, ab 2010 steigt die Anzahl der Artikel und damit die Aufmerksamkeit deutlich an und hält bis 2013. 2014 ist die Artikelanzahl in beiden Tageszeitungen rückläufig.

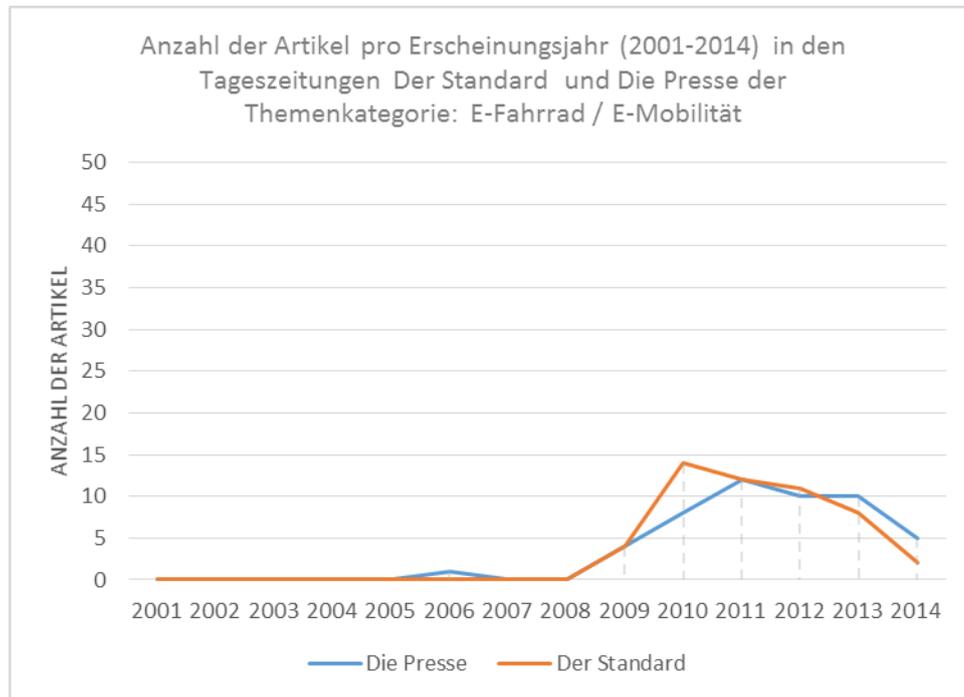


Abbildung 50: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: E-Fahrrad / E-Mobilität

V83 Smart City / Smarte Mobilität

Das Fahrrad als Verkehrsmittel in der Smart City wird 2012 von den Tageszeitungen aufgegriffen. *Der Standard* thematisiert dies 2012 in zwei Artikeln, 2013 in drei Artikeln und 2014 in fünf Artikeln, *Die Presse* 2012 und 2013 in jeweils einem Artikel, 2014 in zwei Artikeln.

5.3.1.9 Rahmenbedingungen

In 11,7% der Fälle (386 Artikel) finden Rahmenbedingungen für das Radfahren in der Stadt Wien Erwähnung. Die Anzahl der Artikel der beiden Unterkategorien Meteorologie (206) und Topografie (209) unterscheidet sich nur minimal. *Der Standard* behandelt öfters die Meteorologie (118) in den Artikeln, die *Presse* hingegen öfters die Topografie (126) der Stadt Wien.

V91 Meteorologie

Die *Presse* thematisiert meteorologische Rahmenbedingungen im Zeitraum 2001 bis 2009 stetig mit einem Maximum von fünf Artikeln pro Jahr. Ab 2010 steigt die Anzahl der Artikel in der *Presse*, 2012 (18 Artikel) und 2013 (20 Artikel) wird die Meteorologie am häufigsten thematisiert. *Der Standard* bringt die meisten Artikel 2010 (14) und 2011 (15). Insgesamt stellt die Tageszeitung meteorologische Gegebenheiten öfters in Beziehung zum Radverkehr, nur in den Jahren 2003, 2006 und 2008 wird das Thema unterdurchschnittlich oft behandelt.

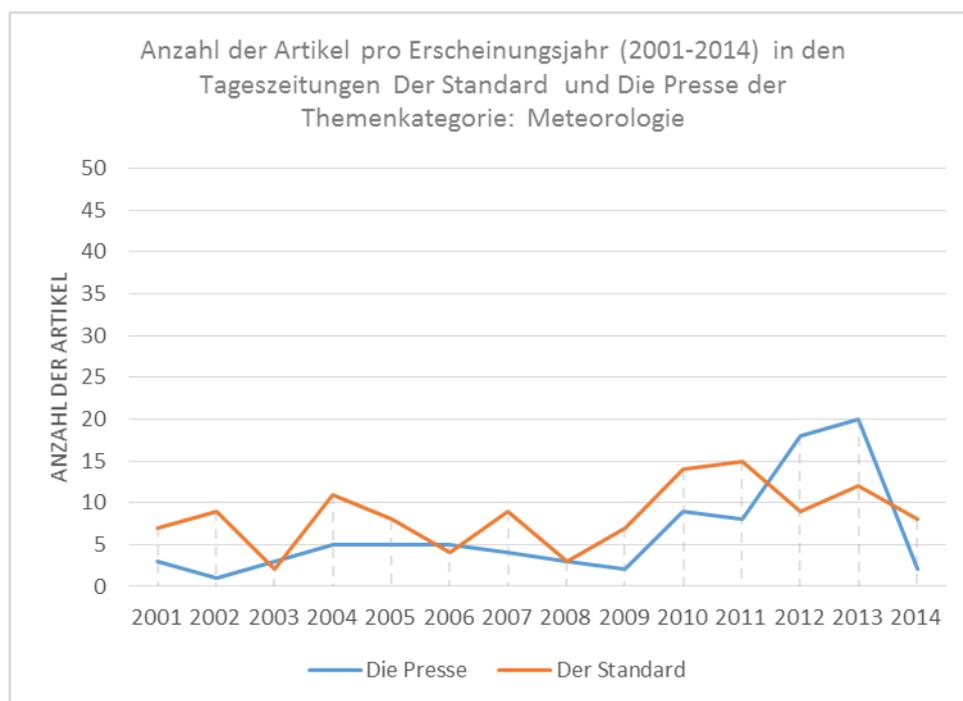


Abbildung 51: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: Meteorologie

V92 Topografie

Auf relativ gleichbleibendem Niveau werden bis 2010 in beiden Tageszeitungen jährlich nicht mehr als zehn Artikel veröffentlicht, die auf die Topografie der Stadt Wien verweisen. Die allgemeine Zunahme an Artikeln ab 2011 ist bei diesem spezifischen Thema in der *Presse* zu beobachten. Von 2006 bis 2014 beschäftigt sich *Die Presse* jedes Jahr öfters mit der Topografie als *Der Standard*. Mit insgesamt 108 Artikel in diesem Zeitraum werden in der *Presse* mehr als doppelt so viele Artikel mit Bezug zur Topografie publiziert wie im *Standard* (53).

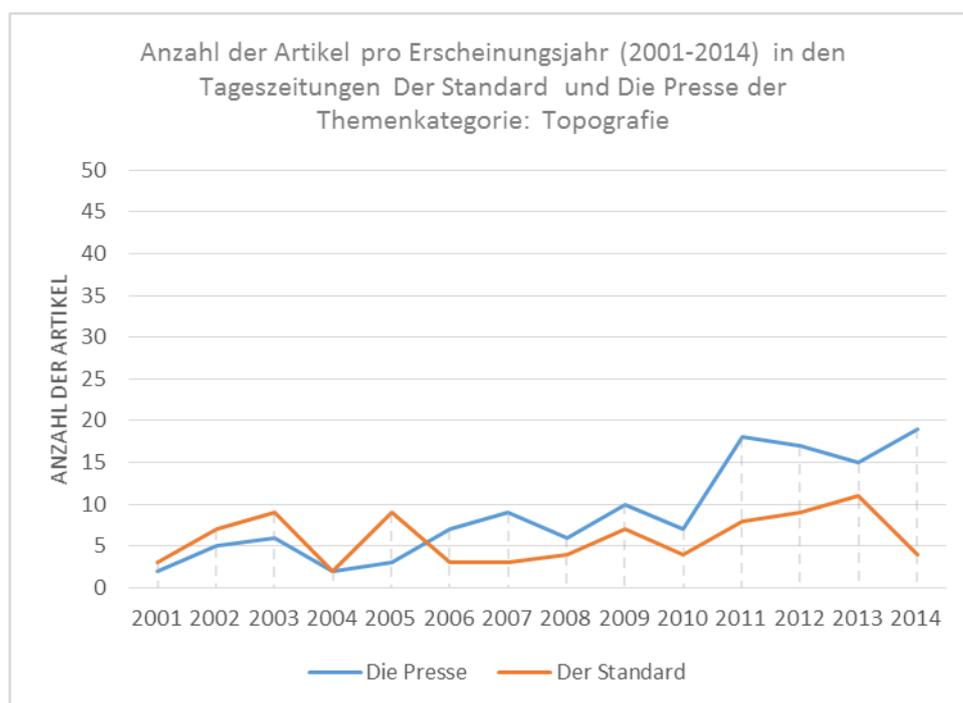


Abbildung 52: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: Topografie

5.3.1.10 (Alltags-)Kultur / Menschen / Szene

Kulturelle Themen konnten in 1.234 (684 mit primärer Themenqualität) Artikeln festgestellt werden. Einzelne Themen wie Kunst / Medien, Fashion / Mode, Menschen / Lifestyle, aber auch Szenen, wie die Selbsthilfe-Community oder die Botenszene, werden vermehrt vom *Standard* aufgegriffen und thematisiert. Radaktivismus sowie das Fahrrad in Bezug auf Gastronomie / Gewerbe stellen die Ausnahmen zugunsten der *Presse* dar. Auffällig ist der hohe Anteil an primären Artikeln unter den Themen, wie etwa bei Kunst und Medien (73,3%), Events und Veranstaltungen (85,2%), Fashion und Mode (78,4%) oder der Botenszene (71,4%). Unter quantitativen Gesichtspunkten ist die Unterkategorie Mobilitätsverhalten / Fahrradnutzung / Radverkehrszahlen mit 696 Artikelennennungen (401 primäre Artikel) die wichtigste. Zu Menschen / Lifestyle werden nur mehr halb so viele Artikel (333) erhoben. Der Kategorie Fashion

/ Mode lassen sich 148 Artikeln zuteilen, Kunst / Medien 131 Artikel, Events / Veranstaltungen 122 Artikel.

Aus den Entwicklungslinien der beiden Tageszeitungen geht hervor, dass *Der Standard* dem Thema Kultur bereits ab 2007 mehr Bedeutung zumisst. Ab 2011 ist ein erneuter Sprung in beiden Tageszeitungen festzustellen, es erscheinen deutlich mehr Artikel mit Kulturbezug als in den Jahren davor: Sind es von 2001 bis 2010 jährlich 61 im Durchschnitt, sind es von 2011 bis 2014 durchschnittlich 157.

V101 Kunst / Medien

Das Fahrrad als Teil von Kunst und Medien ist stärker beim *Standard* angesiedelt. Zu Beginn der 2000er Jahre sticht dennoch *Die Presse* 2004 mit neun Artikeln hervor. Ab 2010 nehmen die themenspezifischen Artikel in der *Presse* zwar zu und erreichen 2013 mit 19 ein Höchstmaß, 2014 beinhaltet allerdings kein Artikel mehr dieses Thema. *Der Standard* bringt 2011 mit 15 Artikeln die meisten zum Thema, gefolgt von 2012 (zehn) und 2013 (elf).

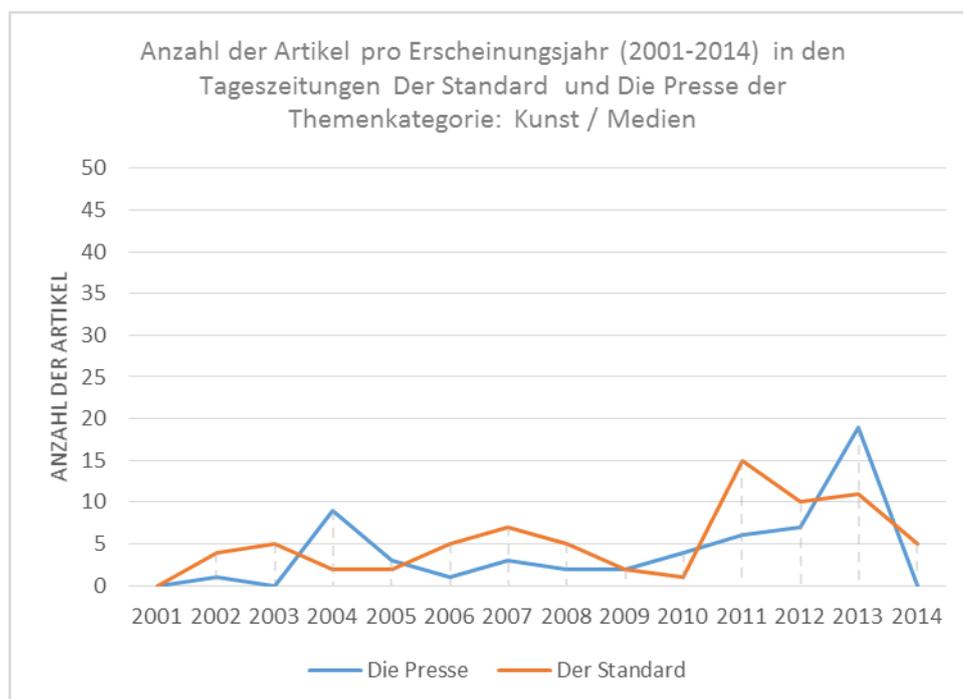


Abbildung 53: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: Kunst / Medien

V102 Gastronomie / Gewerbe

Diese Kategorie gewinnt in den Jahren 2012 (sieben Artikel), 2013 (vier Artikel) und 2014 an Bedeutung. 2014 setzt *Die Presse* das Thema in dreizehn Artikel in Bezug zum Radfahren (*Der Standard*: ein Artikel), in acht dieser Artikel wird auch die Kategorie Transportdienstleistungen / Warentransport / Fahrradlogistik erhoben.

V103 Events / Veranstaltungen

Events und Veranstaltungen werden jährlich in bis zu fünf Artikeln pro Tageszeitung behandelt. Das Thema gewinnt in den Jahren 2011 (*Der Standard*: fünf Artikel, *Die Presse*: elf Artikel), 2012 (*Der Standard*: zwölf Artikel, *Die Presse*: acht Artikel) und 2013 (*Der Standard*: zehn Artikel, *Die Presse*: 19 Artikel) an Bedeutung. Die Betrachtung nach Quartalen ergibt eine Besonderheit: 61% der insgesamt 122 Artikel erscheinen im 2. Quartal.

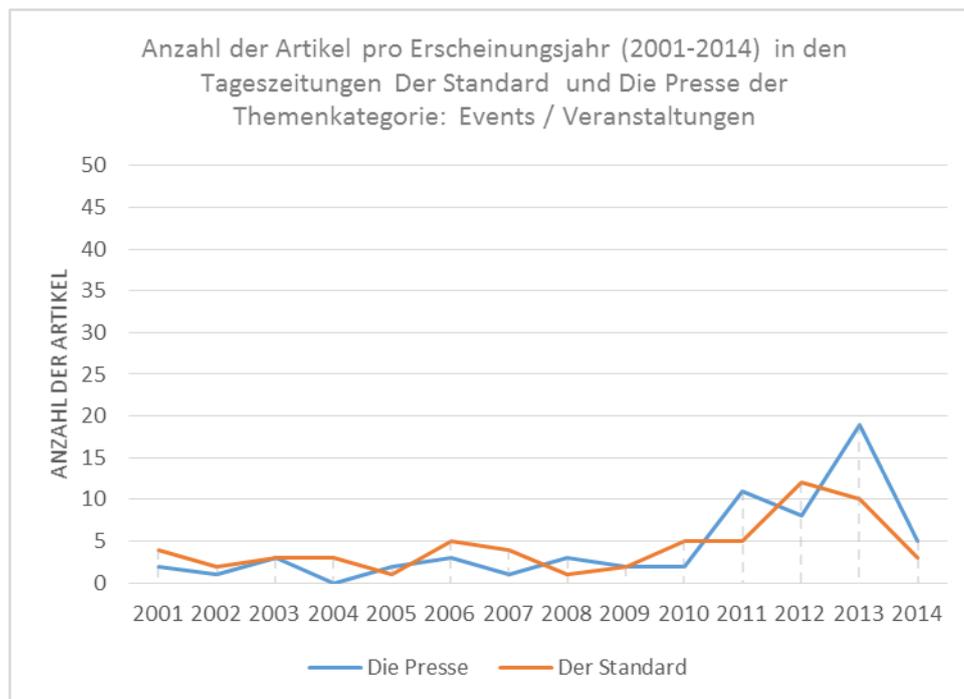


Abbildung 54: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: Events / Veranstaltungen

V104 Radaktivismus

Radaktivismus wird in der *Presse* erstmals 2009 in mehr als einem Artikel aufgegriffen. 26 von 33 Artikeln in der *Presse* erscheinen in den Jahren 2011 bis 2014. *Der Standard* bringt das Thema in 22 Artikeln, das Auftreten ist wellenartig mit Spitzen 2006, 2008 und 2012.

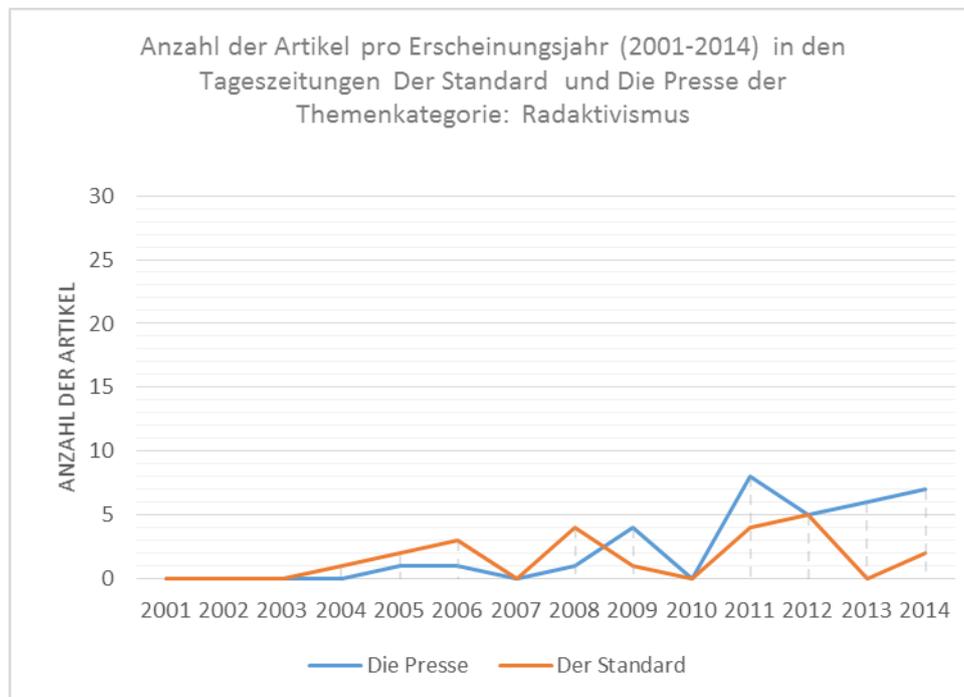


Abbildung 55: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: Radaktivismus

V105 Selbsthilfe-Community / Gemeinnütziges

Wird im *Standard* stetig mit bis zu zwei Artikeln jährlich behandelt. In der *Presse* sind es im Zeitraum 2001 bis 2012 bis zu drei Artikel jährlich, 2013 steigt die Anzahl der Artikel auf fünf, 2014 auf sieben. Insbesondere von 2010 bis 2014 greift *Die Presse* das Thema öfters auf als *Der Standard* und veröffentlicht in diesem Zeitraum rund vier Mal so viele Artikel.

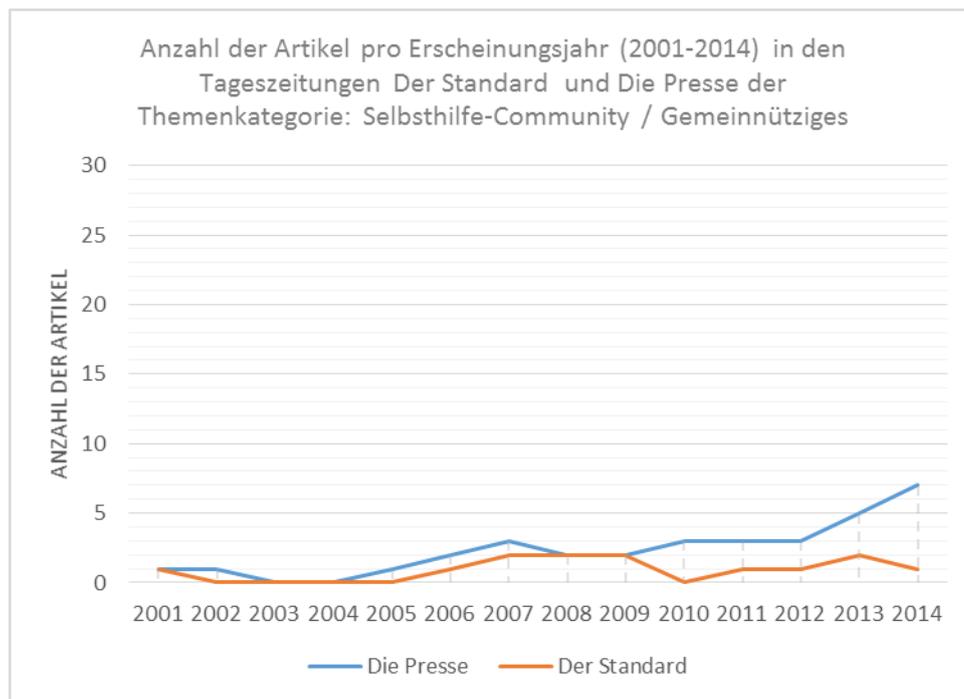


Abbildung 56: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: *Selbsthilfe-Community / Gemeinnütziges*

V106 Botenszene

Das Jahr 2004 sticht beim *Standard* mit zehn Artikeln hervor. Zur hohen Artikelanzahl führt die Berichterstattung über den Streik von Fahrradboten des Wiener Botendienstes *Veloce*. Diesen erwähnt *Die Presse* in keinem Artikel. *Der Standard* widmet der Botenszene auch insgesamt mehr Aufmerksamkeit. Mit Fortdauer der Zeit wird den Radboten ein kultureller Stellenwert zugesprochen. Werden beide Tageszeitungen betrachtet, sind die Jahre 2007 (*Der Standard*: sieben Artikel, *Die Presse*: sieben Artikel) und 2011 (*Der Standard*: sechs Artikel, *Die Presse*: sieben Artikel) hervorzuheben. Entgegen dem all-gemeinen Trend ist die Anzahl der Artikel in den Jahren nach 2011 rückläufig. Lediglich *Die Presse* misst dem Thema 2014 wieder mehr Bedeutung zu und veröffentlicht neun Artikel, unter anderem aufgrund der steigenden Popularität von Radboten beim Einsatz von Essenslieferungen.

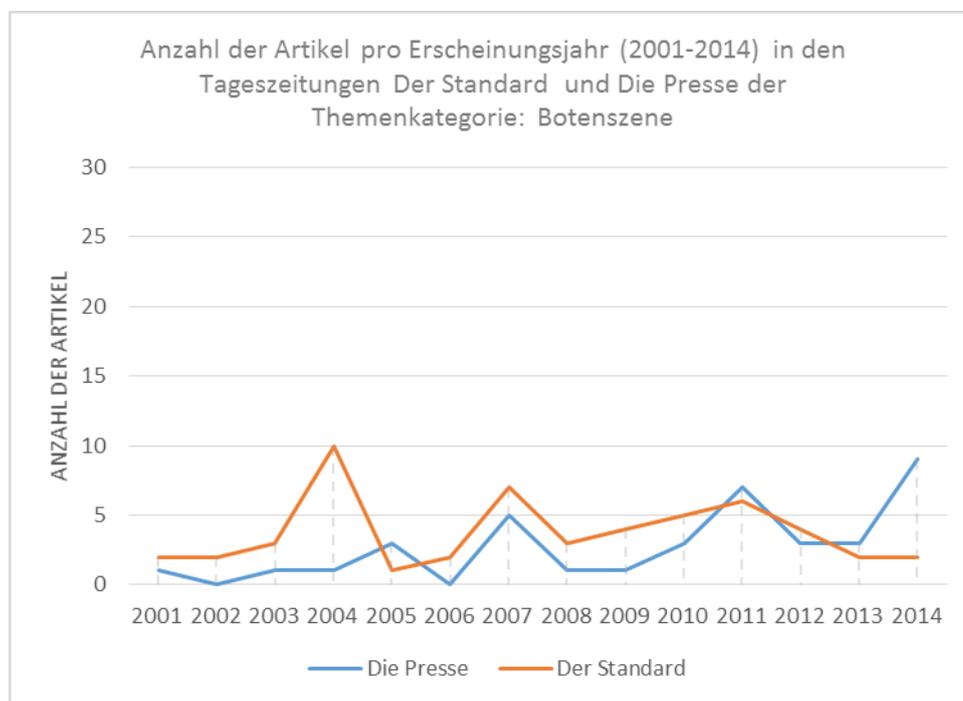


Abbildung 57: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Botenszene

V107 Fashion / Mode

Von 2001 bis 2009 erscheinen jährlich pro Tageszeitung höchstens drei Artikel zu Modebe-
lange und Radfahren. 2010 beginnt die Berichterstattung diesbezüglich anzuwachsen. 75 der
93 Artikel (80,6%) im *Standard* erscheinen im Zeitraum 2010 bis 2014, in der *Presse* sind es
49 von 55 (89,1%) Artikeln. Insbesondere *Der Standard* bringt ab 2011 eine Vielzahl an Arti-
keln zur Mode: 21 Artikel 2011, 17 Artikel 2012, 18 Artikel 2013 sowie dreizehn Artikel 2014.

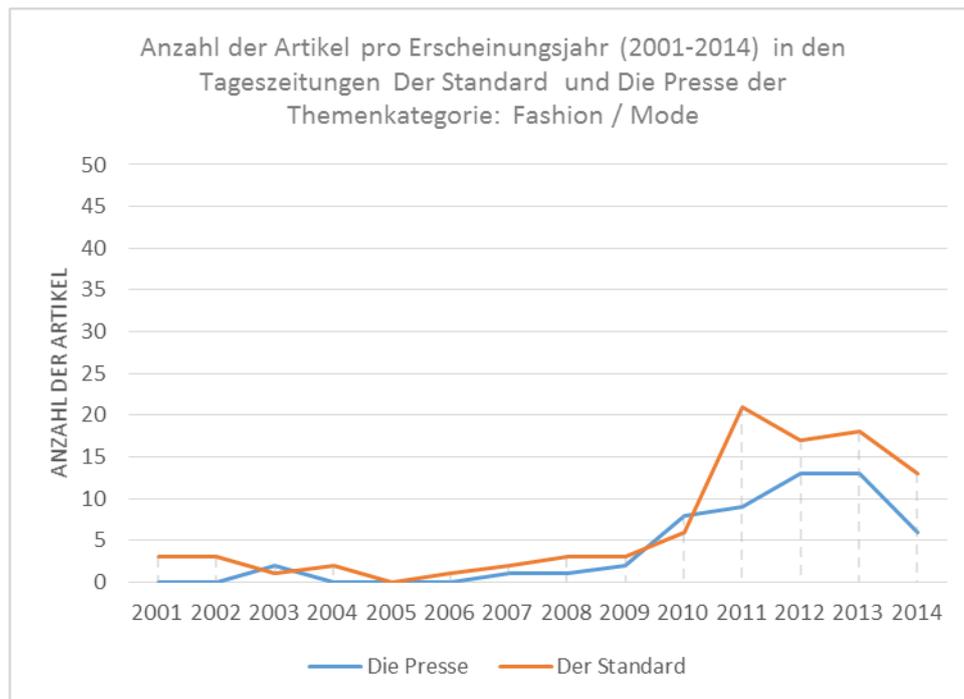


Abbildung 58: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Fashion / Mode

V108 Gesellschaft / Menschen / Lifestyle

Der Standard beschäftigt sich auch in mehr Artikeln mit Menschen und deren Lifestyle. Bereits in früheren Jahren, wie 2002, 2003 oder 2007, wird das Thema jeweils in mehr als zehn Artikeln aufgegriffen. Ab 2009 nimmt die Anzahl der Artikel nochmals zu, 2011 wird die Höchstzahl von 37 Artikeln erreicht. *Die Presse* zeigt bis 2010 eine sehr ausgeglichene Artikelanzahl pro Jahr. Ab 2011 erscheinen trendgemäß mehr Artikel, die meisten 2013 (33).

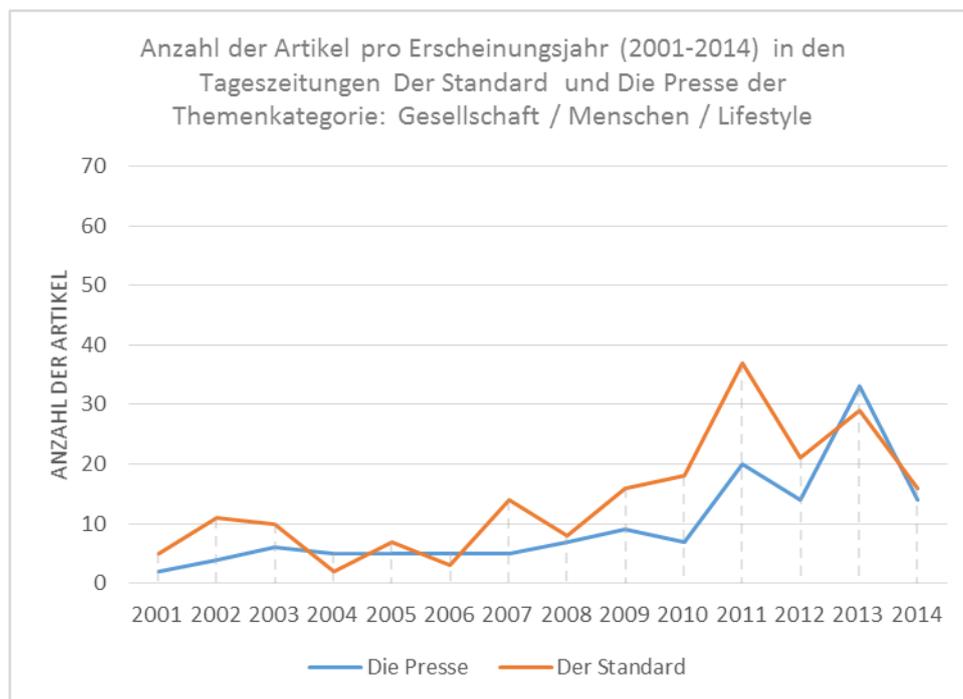


Abbildung 59: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* der Themenkategorie: Gesellschaft / Menschen / Lifestyle

V109 Mobilitätsverhalten / Fahrradnutzung / Radverkehrszahlen

Die Anzahl der Artikel dieser Kategorie nimmt bei der *Presse* kontinuierlich über den gesamten Beobachtungszeitraum zu, beim *Standard* zumindest bis 2011. Beim *Standard* geschieht die Zunahme insgesamt gleichmäßiger, *Die Presse* macht 2011 einen großen Sprung mit mehr als 20 Artikeln im Vergleich zum Vorjahr und greift in der Folge das Mobilitätsverhalten bis 2014 auch öfter auf: 2011 bis 2014 erscheinen 203 Artikel in der *Presse*, im *Standard* sind es 140 Artikel.

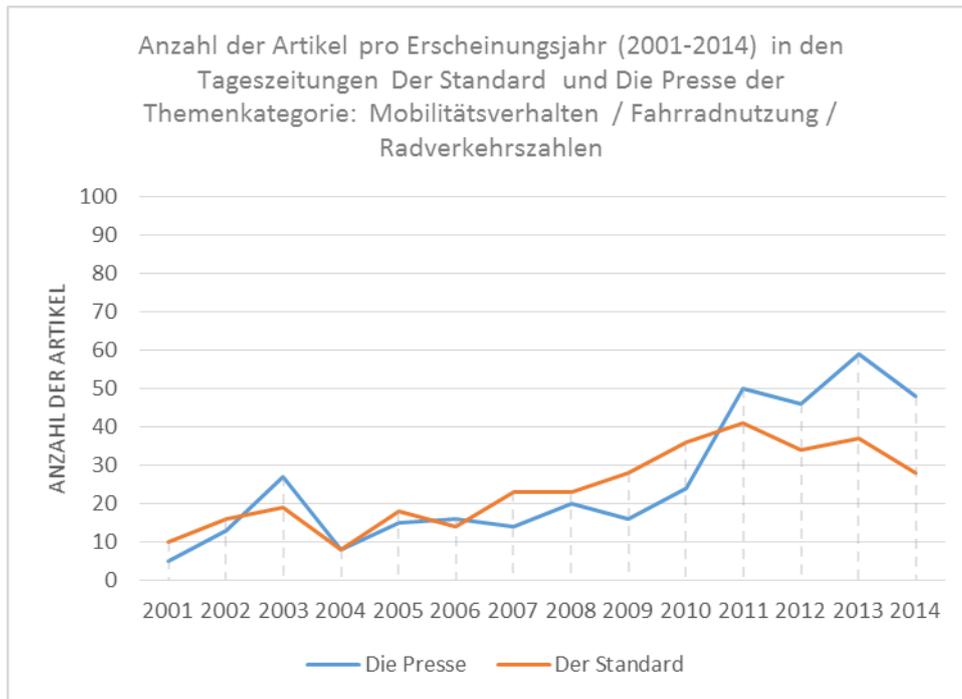


Abbildung 60: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Mobilitätsverhalten / Fahrradnutzung / Radverkehrszahlen

Unter den Wegzwecken ist das Fahrrad für den Arbeits- und Ausbildungsweg mit 139 am präsentesten, mit einer Betonung in den Jahren 2003 (15 Artikel), 2011 (19 Artikel), 2013 (19 Artikel) und 2014 (24 Artikel). Dienst- und Geschäftsfahrten (50 Artikel gesamt) liegen besonders 2011 (12 Artikel) im Fokus, Einkaufs- und Erledigungsfahrten (33 Artikel gesamt) 2011 (acht Artikel) und 2013 (sieben Artikel). Das Fahrrad für den Schulweg spielt mit insgesamt 26 Artikeln eine untergeordnete Rolle. Winter-Radeln ist ab 2010 bis 2013 ein gerne behandeltes Thema, 40 der 56 Artikel erscheinen im genannten Zeitraum.

V110 Fahrradfreundlichkeit / Fahrradhauptstadt

Die Betrachtung der Fahrradfreundlichkeit von Städten und die daraus resultierende Auszeichnung einer Fahrradhauptstadt wird in den Tageszeitungen in bis zu vier Artikeln jährlich behandelt. Die Menge an Artikeln zeigt über den Beobachtungsraum hinweg keine auffälligen Schwankungen. Es kann jedoch als Sommerthema bezeichnet werden: 58% aller 43 Artikel erscheinen im 3. Quartal.

5.3.2 Gemeinsam in Artikeln auftretende Themenkategorien

Die Themen stehen in den Artikeln nicht für sich. Tabelle 22 gibt einen Überblick darüber, welche Hauptkategorien wie viele Artikel miteinander vereinen:

Gesamtanzahl an Artikeln je Variable (2001-2014)		103	1.674	1.698	1.255	123	401	476	162	386	1.234
		V11	V20	V30	V40	V51	V60	V70	V80	V90	V100
103	V11 Verkehrsinfo	-	56	28	23	1	4	7	9	17	44
1.674	V20 Infrastruktur / Bike Facilities	56	-	1.128	577	42	188	138	69	178	413
1.698	V30 Governance	28	1.128	-	594	51	246	164	64	183	568
1.255	V40 Sicherheit	23	577	594	-	48	99	120	41	154	412
123	V51 Gesundheit	1	42	51	48	-	52	40	12	39	82
401	V60 Umwelt	4	188	246	99	52	-	118	44	81	224
476	V70 Wirtschaft	7	138	164	120	40	118	-	83	82	302
162	V80 Entwicklung / Technologie	9	69	64	41	12	44	83	-	22	63
386	V90 Rahmenbedingungen	17	178	183	154	39	81	82	22	-	258
1.234	V100 (Alltags-)Kultur / Menschen / Szene	44	413	568	412	82	224	302	63	258	-

Tabelle 22: Gemeinsam in Artikeln der Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* auftretende Hauptkategorien (2001-2014)

Die Hauptkategorien Infrastruktur und Governance bekommt man am öftesten gemeinsam zu lesen, nämlich in etwa einem Drittel (1.128) der 3.313 erhobenen Artikel. Sicherheit und Governance treten in 594 Artikeln gemeinsam in Erscheinung, Sicherheit und Infrastruktur in 577 Artikeln. Wird eines der drei genannten Gebiete thematisiert, liegt die Wahrscheinlichkeit annähernd bei 50%, dass auch zweit- oder drittgenanntes Themengebiet im Artikel Erwähnung findet.

Kultur tritt in 568 Artikeln mit Governance in Verbindung, in 413 Artikel mit Infrastrukturthemen sowie in 412 Artikeln mit Sicherheitsthemen. Zudem haben die Hauptkategorien Umwelt (224 Artikel), Wirtschaft (302 Artikel) und Rahmenbedingungen (258) Artikel einen stärkeren Konnex zu kulturellen Belangen als zur Infrastruktur, Governance oder Sicherheit (die Kategorie Umwelt verbindet jedoch mehr Artikel mit Governance als mit Kultur).

Bei der Kategorie Verkehrsinfo lässt sich herauslesen, dass es sich primär um Infrastrukturbelange mit Folgen für den Menschen handelt.

Tabelle 23 enthält die Verschneidung der Hauptkategorien und weiterer Unterkategorien mit einer Auswahl an Unterkategorien:

Gesamtanzahl an Artikeln je Variable (2001-2014)		1.184	303	1.393	374	825	392	248	127	101
		V21	V23	V31	V32	V41	V42	V44	V74	V82
103	V11 Verkehrsinfo	53	4	24	11	17	6	3	0	1
1.184	V21 Infrastruktur für den fließenden Radverkehr	-	57	803	161	353	174	15	28	16
169	V22 Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr / Öffentliche Servicestellen	71	20	97	35	38	24	21	4	25
303	V23 Öffentliches Radverleihsystem	57	-	155	23	33	10	106	3	5
167	V24 Fahrradgerechtes Bauen / Wohn- und Bürogebäude	25	7	52	10	8	0	9	0	3
69	V25 Verknüpfung ÖV und Fahrrad	20	25	35	11	13	6	8	2	3
1.393	V31 Politik	803	155	-	184	335	205	66	24	31
374	V32 Interessensvertretung / Lobby	161	23	184	-	156	52	32	8	16
232	V33 Raum- und Verkehrsplanung	144	14	110	23	45	21	4	8	3
825	V41 Verkehrssicherheit	353	33	335	156	-	196	27	22	17
392	V42 Fehlverhalten von Radfahrern	174	10	205	52	196	-	13	15	6
35	V43 Kriminalität	2	1	1	0	9	8	3	1	0
248	V44 Diebstahl / Vandalismus	15	106	66	32	27	13	-	3	9
123	V51 Gesundheit	34	5	40	21	41	12	9	4	10
308	V61 Klimaschutz / Umweltfreundlichkeit Fahrrad	95	14	155	55	61	28	15	29	29
100	V62 Auto / Verkehrsbelastung	58	7	58	10	15	10	1	1	8
33	V63 Lebensqualität	23	2	22	6	10	6	2	1	2
121	V71 Kosten-Nutzen / Wirtschaftlichkeit Fahrrad	44	3	46	40	22	7	7	13	12
256	V72 Fahrradindustrie / Handel	25	7	60	39	45	11	21	22	65
40	V73 Tourismus	7	23	13	5	6	5	9	3	5
127	V74 Transportdienstleistungen / Warentransport / Fahrradlogistik	28	3	24	8	22	15	3	-	11
52	V81 Mobile Services / Web Services	14	14	17	5	8	1	6	1	1
101	V82 E-Fahrrad / E-Mobilität	16	5	31	16	17	6	9	11	-
14	V83 Smart City / Smarte Mobilität	6	4	6	1	2	0	0	1	2
206	V91 Meteorologie	74	12	63	54	75	22	21	10	6
209	V92 Topografie	85	20	85	43	58	21	15	8	15
131	V101 Kunst / Medien	22	5	40	22	31	13	12	13	7
39	V102 Gastronomie / Gewerbe	7	0	7	3	4	2	0	11	1
122	V103 Events / Veranstaltungen	32	10	55	41	30	12	6	9	8
55	V104 Radaktivismus	12	2	19	20	9	1	1	3	0

54	V105 Selbsthilfe-Community / Gemeinnütziges	7	0	11	5	9	3	2	5	2
91	V106 Botenszene	23	2	20	6	21	14	2	91	6
148	V107 Fashion / Mode	21	6	31	15	35	13	21	17	8
333	V108 Gesellschaft / Menschen / Lifestyle	87	14	124	35	84	41	20	23	16
696	V109 Mobilitätsverhalten / Fahr- radnutzung / Radverkehrszahlen	253	48	314	174	227	82	39	29	42
43	V110 Fahrradfreundlichkeit / Fahrradhauptstadt	29	6	32	26	20	12	2	1	1

Tabelle 23: Gemeinsam in Artikeln der Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* auftretende Haupt- und Unterkategorien (2001-2014)

Infrastruktur für den fließenden Radverkehr wird am häufigsten mit Politik (803 Artikel), Verkehrssicherheit (353 Artikel) und Mobilitätsverhalten / Fahrradnutzung / Radverkehrszahlen (253 Artikel) kombiniert. Neben der Politik wird in jedem siebten Artikel zur Infrastruktur die Interessensvertretung / Lobby (161 Artikel) bzw. in jedem achten Artikel die Raum- und Verkehrsplanung (144 Artikel) mitberücksichtigt.

Jeder zweite der 303 Artikel zum Öffentlichen Radverleihsystem ist politisiert (155), jeder dritte behandelt Diebstahl / Vandalismus (106). In der *Presse* ist dieser Trend ausgeprägter als im *Standard* (siehe Appendix G).

Jede Unterkategorie wird häufiger mit Politik kombiniert als mit der Interessensvertretung / Lobby. Eine Ausnahme bildet der Radaktivismus. Im Verhältnis zur Anzahl der Artikel nehmen bei der Interessensvertretung / Lobby einzelne Unterkategorien eine deutlich stärkere Gewichtung ein. Hervorzuheben sind Mobilitätsverhalten / Fahrradnutzung / Radverkehrszahlen und Verkehrssicherheit, die in 174 bzw. 156 Artikel der insgesamt 374 Interessensvertretungserwähnungen Eingang finden.

Verkehrssicherheit wird in 353 Artikeln mit der Infrastruktur für den fließenden Radverkehr sowie in 335 Artikeln mit Politik kombiniert. Diebstahl / Vandalismus hat mit den bereits genannten 106 Artikeln eine deutlich stärkere Verbindung zum Öffentlichen Radverleihsystem als etwa zur Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr mit 21 Artikeln.

5.3.3 Themenschwerpunkte ausgewählter Variablenmerkmale

Unterschiede in der Themensetzung werden anhand einer Auswahl von Variablenmerkmalen untersucht und aufgezeigt.

5.3.3.1 Themensetzung ausgewählter Redakteure

Für einen aussagekräftigen Vergleich werden die drei Redakteure mit den meisten veröffentlichten Artikeln ausgewählt: Roman David-Freihsl (222 Artikel, *Der Standard*), Martin Stuhlpfarrer (197 Artikel, *Die Presse*) sowie Thomas Rottenberg (171 Artikel, *Der Standard*).

Auch die gewählten Redakteure greifen in der Mehrzahl ihrer Artikel Infrastruktur- und Governance-Themen auf. Insbesondere bei Stuhlpfarrer ist diese Tendenz stark ausgeprägt: 74,1% (146) seiner Artikel beinhalten Infrastruktur, bei Governance trifft dies sogar auf 87,3% (172) seiner Artikel zu. David-Freihsl verwendet die Kategorien in rund 60% seiner Artikel (133 bzw. 135).

Werden die Redakteure bezüglich der weiteren Kategorien gegenübergestellt, lässt David-Freihsl am häufigsten die Kategorien Gesundheit und Rahmenbedingungen in seine Artikel einfließen, bei Stuhlpfarrer ist es die Umwelt. Rottenbergs Berichterstattung ist themenmäßig am vielfältigsten, die Kategorien Sicherheit, Wirtschaft, Entwicklung / Technologie und Kultur sind häufiger als bei seinen Kollegen Teil der Berichterstattung.

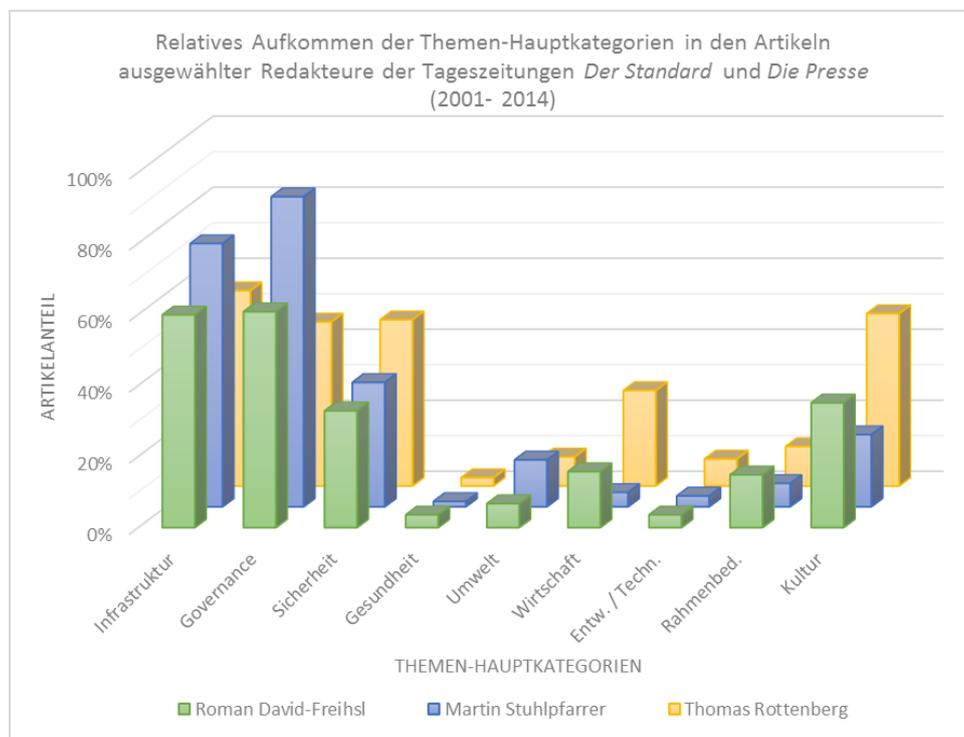


Abbildung 61: Relatives Aufkommen der Themen-Hauptkategorien in den Artikeln ausgewählter Redakteure der Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* (2001-2014)

Weitere Differenzen zwischen den Redakteuren zeigen sich in den Unterkategorien:

Stuhlpfarrer thematisiert bei Infrastrukturfragen öfters als seine Kollegen die Infrastruktur für den fließenden Radverkehr, während beide *Standard*-Redakteure öfters als Stuhlpfarrer über die Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr / Öffentliche Servicestellen berichten. In der Kategorie Governance tun sich bei Stuhlpfarrer 163 Artikel mit Politikbezug hervor. Bei beiden *Standard*-Redakteuren findet die Interessensvertretung / Lobby öfters Erwähnung als bei Stuhlpfarrer (18 Mal), bei David-Freihsl sogar mehr als doppelt so oft (43 Mal).

Rottenberg schenkt unter den drei Akteuren dem Thema Sicherheit die meiste Aufmerksamkeit, 80 seiner 171 Artikel behandeln Themen dieser Kategorie. Seinen Schwerpunkt setzt er hier in der Verkehrssicherheit, aber auch der Diebstahl / Vandalismus spielt eine größere Rolle als bei seinen Kollegen. Das Fehlverhalten von Radfahrern wird hingegen von Stuhlpfarrer vermehrt aufgegriffen.

Kulturelle Themen werden eher von den beiden *Standard*-Redakteuren aufgegriffen: Rottenberg tut dies in 48,4% seiner Artikel, David-Freihsl in 35,1%. Stuhlpfarrer behandelt in der *Presse* nur in jedem fünften Artikel (20,3%) ein kulturelles Thema. David-Freihsl thematisiert die meisten Events / Veranstaltungen, Rottenbergs Berichterstattung ist vielfältig, mit mehrfachen Nennungen der Kategorien Kunst / Medien, Events / Veranstaltungen, Botenszene, Fashion / Mode und Gesellschaft / Menschen / Lifestyle.

Mit 26 Artikeln zur Kategorie Umwelt liegt Stuhlpfarrer vor seinen Kollegen des *Standard*. Dies begründet sich in den Artikeln zum Thema Auto / Verkehrsbelastung. Wirtschaftliche Themen werden wiederum nur in acht Artikeln Stuhlpfarrers erwähnt, bei David-Freihsl sind es mit 35 Artikeln vier Mal so viele, bei Rottenberg mit 46 sogar sechs Mal so viele. Hauptverantwortlich für diesen Unterschied sind Artikel zur Fahrradindustrie bzw. zum Handel, bei Rottenberg spielen zudem Transportdienstleistungen / Warentransport / Fahrradlogistik eine größere Rolle.

5.3.3.2 Themensetzung in ausgewählten Kolumnen und Ressorts

Kolumne Radkasten (Der Standard)

79 der 171 Artikel Rottenbergs erscheinen im Zuge seiner Fahrrad-Kolumne *Radkasten*. Werden die Themenkategorien der Kolumnen-Artikel herausgegriffen und bezüglich des relativen Aufkommens der Themen allen 171 Artikeln Rottenbergs gegenübergestellt, zeigt sich in der Artikelauswahl ein erhöhter Anteil an Kultur- und Sicherheitsthemen. In der Kolumne erscheinen etwa 16 der 25 Artikel zur Unterkategorie Gesellschaft / Menschen / Lifestyle. Aber auch negativen Aspekten, wie dem Fehlverhalten von Radfahrern, wird mehr Aufmerksamkeit in der Kolumne eingeräumt – Rottenberg veröffentlicht darin 16 von 21 Artikeln.

Die Kategorien Infrastruktur (34 von 94 Artikeln) und Governance (31 von 79 Artikeln) verlieren in der Kolumne an Bedeutung. Innerhalb der Kategorie Governance ist ein Trend in Richtung Interessensvertretung / Lobby zu beobachten: 15 der 24 Artikel erscheinen im *Radkasten*; in der Unterkategorie Politik sind es nur 22 aller 65 Artikel, in der Kolumne räumt Rottenberg der Politik also deutlich weniger Platz ein.

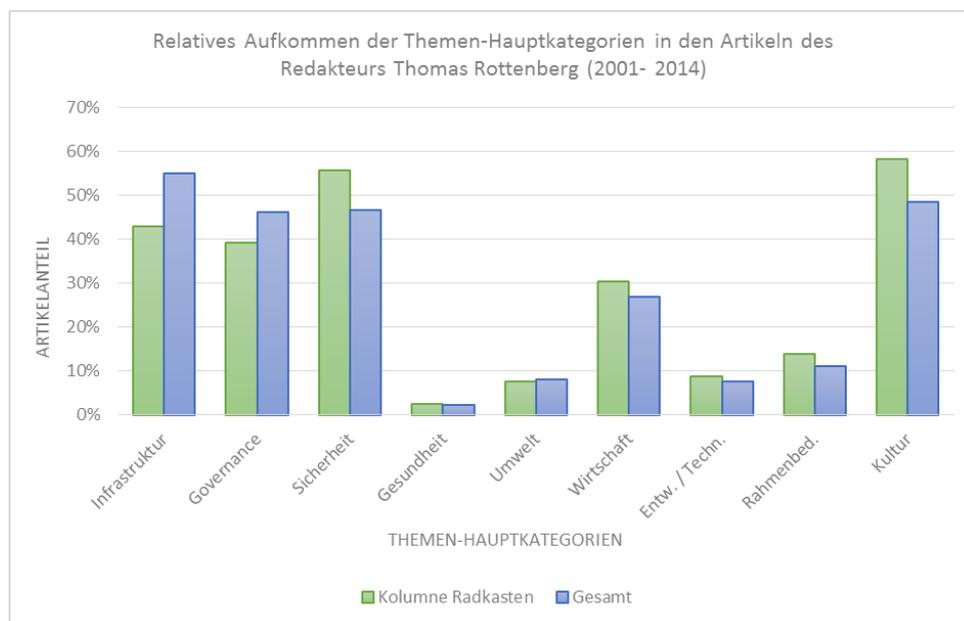


Abbildung 62: Relatives Aufkommen der Themen-Hauptkategorien in den Artikeln des Redakteurs Thomas Rottenberg (2001-2014)

Kolumne Was mich bewegt (Der Standard)

Innerhalb der Kolumne *Was mich bewegt* sprechen Prominente über ihre Mobilitätsbedürfnisse und Fortbewegungsgewohnheiten. Alle 61 Artikel werden den Codierregeln entsprechend der Unterkategorie Gesellschaft / Menschen / Lifestyle und damit der Hauptkategorie Kultur zugeordnet.

Darüber hinaus werden inhaltlich folgende Themen konkretisiert: In 20 Artikeln kommt das Thema Sicherheit zur Sprache (14 Mal die Verkehrssicherheit, je vier Mal das Fehlverhalten von Radfahrern sowie Diebstahl / Vandalismus). In 18 Artikeln sind die Rahmenbedingungen ein Thema (zehn Mal die Meteorologie, acht Mal die Topografie).

Infrastruktur / Bike Facilities spielen dagegen nur mehr in neun Artikeln eine Rolle (je drei Mal die Infrastruktur für den fließenden Radverkehr bzw. für den ruhenden Verkehr sowie vier Mal das Öffentliche Radverleihsystem).

Magazin Rondo

Auch das Magazin *Rondo* kann als Beispiel angeführt werden, wie kulturelle Themen des Radfahrens im *Standard* regelmäßig in den Vordergrund gerückt werden. Bei 81 der 102 analysierten Artikel des *Rondo* ist Kultur ein Thema. Wichtigste Unterkategorie mit 50 Nennungen ist Fashion / Mode. Die Bewerbung von Accessoires, aber auch Fahrrädern, wird in den 29 Nennungen der Unterkategorie Fahrradindustrie / Handel sowie in den elf Nennungen der Unterkategorie E-Fahrrad / E-Mobilität (zwei Mal Mobile Services / Web Services, neun Mal E-Fahrrad / E-Mobilität) deutlich.

Im *Rondo* bleiben Sicherheitsthemen präsent, wie 30 erhobene Artikel zeigen (22 Nennungen zur Verkehrssicherheit, vier Nennungen des Fehlverhaltens von Radfahrern, acht Nennungen von Diebstahl / Vandalismus).

Magazin Schaufenster (Die Presse)

Die 17 analysierten Artikel im *Schaufenster*, Pendant des *Rondo* in der Tageszeitung *Die Presse*, sind aufgrund der geringen Artikelanzahl weniger aussagekräftig. Gewonnene Erkenntnisse aus den Artikeln des *Rondo* bestätigen sich jedoch: Als wichtigste Hauptkategorie ist (Alltags-)Kultur / Menschen / Szene (dreizehn Artikel) zu nennen, als wichtigste Unterkategorie Fahrradindustrie / Handel (acht Artikel).

Wochenendbeilage Album (Der Standard)

In der Wochenendbeilage des *Standard* lassen sich hinsichtlich eines kulturellen Schwerpunkts ebenfalls Nachweise erzielen: Unter insgesamt 46 Artikeln fallen 24 unter die Hauptkategorie (Alltags-)Kultur / Menschen / Szene, 19 Artikel sind der Hauptkategorie Sicherheit zuzuordnen. Es folgen die Hauptkategorien Infrastruktur / Bike Facilities (zwölf Artikel) und Wirtschaft (elf Artikel), in der die Unterkategorie Fahrradindustrie / Handel (acht Nennungen) hervorzuheben ist.

Wochenendbeilage Spectrum (Die Presse)

Im *Spectrum* kommt der kulturelle Fokus des *Album* im *Standard* nicht zum Tragen: Die Hauptkategorien Infrastruktur / Bike Facilities und Governance mit je vierzehn Nennungen sowie Sicherheit und (Alltags-)Kultur / Menschen / Szene mit je dreizehn Nennungen halten sich hier die Waage. Umwelt wird in jedem dritten Artikel thematisiert.

5.3.3.3 Themensetzung in Artikeln mit Verweis

206 Artikel in der *Presse* sowie 100 Artikel im *Standard* sind aufgrund der Platzierung oder eines zusätzlichen Verweises in der Zeitung über die anderen Artikeln zu stellen.

Unter den Themen der Artikel überwiegen dem allgemeinen Trend entsprechend die drei Hauptkategorien Governance, Infrastruktur / Bike Facilities und Sicherheit.

In Relation zur Anzahl der Artikel erfolgt der Einsatz der Themen Governance (65 Artikel im *Standard*, 138 Artikel in der *Presse*) und Infrastruktur / Bike Facilities (55 Artikel im *Standard*, 112 Artikel in der *Presse*) auf beinahe gleichem Niveau.

Bei der Kategorie Sicherheit (*Der Standard*: 43 Artikel, *Die Presse*: 123 Artikel) ergibt sich ein vergleichsweise großer Unterschied: 59,7% der Artikel in der *Presse* beinhalten das Thema Sicherheit; Im *Standard* sind es hingegen nur 43,0%. Im Detail sind in der *Presse* die Themen Verkehrssicherheit (*Der Standard*: 27 Artikel, *Die Presse*: 88 Artikel) und Diebstahl / Vandalismus (*Der Standard*: drei Artikel, *Die Presse*: 26 Artikel) deutlich präsenter. Das Fehlverhalten von Radfahrern wird relativ gesehen zwar in ähnlich vielen Artikeln aufgegriffen, absolut sind es in der *Presse* dennoch mehr als doppelt so viele (*Der Standard*: 21 Artikel, *Die Presse*: 47 Artikel).

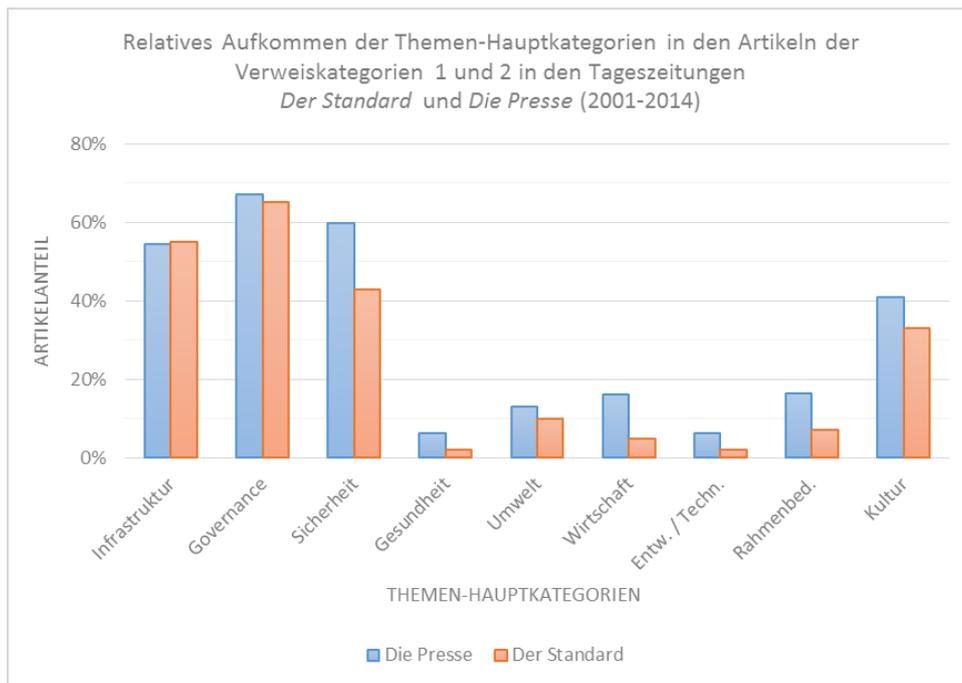


Abbildung 63: Relatives Aufkommen der Themen-Kategorien in den Artikeln der Verweiskategorien 1 und 2 in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse

Die Presse veröffentlicht im untersuchten Zeitraum zudem eine thematisch vielfältigere Palette an Artikeln mit Verweis. Insbesondere auf die Hauptkategorien Rahmenbedingungen (*Der Standard*: sieben Artikel, *Die Presse*: 33 Artikel) und Wirtschaft (*Der Standard*: fünf Artikel, *Die Presse*: 33 Artikel) trifft dies zu, aber auch auf die weiteren Hauptkategorien Umwelt, Gesundheit und Entwicklung / Technologie.

Die Hauptkategorie (Alltags-)Kultur / Menschen / Szene findet sich in einem Drittel der Artikel im *Standard* (24) sowie in 40,8% der Artikel in der *Presse* (61) wieder.

5.3.3.4 Themensetzung in Interviews, Meinungsartikeln und Leserbriefen

Die Analyse beinhaltet 149 Interviews (*Der Standard*: 79, *Die Presse*: 70) 583 meinungsäußernde Artikel (*Der Standard*: 334, *Die Presse*: 249) sowie 137 Leserbriefe (*Der Standard*: 29, *Die Presse*: 108).

Relativ ausgewogen behandeln meinungsäußernde Artikel der beiden Tageszeitungen die Hauptkategorien Infrastruktur / Bike Facilities (41,0%), Governance (45,8%), Sicherheit (43,6%) und Kultur (43,6%). Den Tageszeitungen können bezüglich der Kategorien Infrastruktur / Bike Facilities und Governance etwa gleich viele Artikel zugeordnet werden. 60,6% der meinungsäußernden Artikel zum Thema Sicherheit 60,6% sowie 70,1% zum Thema Kultur erscheinen im *Standard*. Auch in Bezug auf die Interessensvertretung / Lobby ist *Der Standard*

über *Die Presse* zu stellen: 71,9% der Artikel dazu erscheinen im *Standard*. Artikel der Unterkategorie Politik verteilen sich relativ gleich auf *Presse* und *Standard*. 103 von 131 meinungsäußernden Artikeln mit der Unterkategorie Gesellschaft / Menschen / Lifestyle erscheinen im *Standard*, der diese Unterkategorie u. A. mit der Kolumne *Was mich bewegt* nährt.

Jeweils mehr als die Hälfte aller Interviews und Leserbriefe beinhalten die Hauptkategorien Infrastruktur / Bike Facilities oder Governance. Die Hauptkategorie Sicherheit wird sogar in 60,6% der Leserbriefe aufgegriffen (*Der Standard*: 22, *Die Presse*: 61) und erreicht damit einen weitaus höheren Anteil als in Interviews (29,5%) und meinungsäußernden Artikeln (43,6%). 43,8% der Leserbriefe beinhalten die Unterkategorie Verkehrssicherheit, 36,5% und damit zumindest jeder dritte Leserbrief die Unterkategorie Fehlverhalten von Radfahrern. Leserbriefe und die damit verbundenen Themenkategorien sind entsprechend der Artikelanzahl hauptsächlich der *Presse* zuzuordnen.

In etwa jedem fünften Interview findet zudem die Hauptkategorie Umwelt Erwähnung (22,1% bzw. 33 Interviews). In der *Presse* trifft die Unterkategorie Auto / Verkehrsbelastung auf neun Interviews zu (*Der Standard*: zwei).

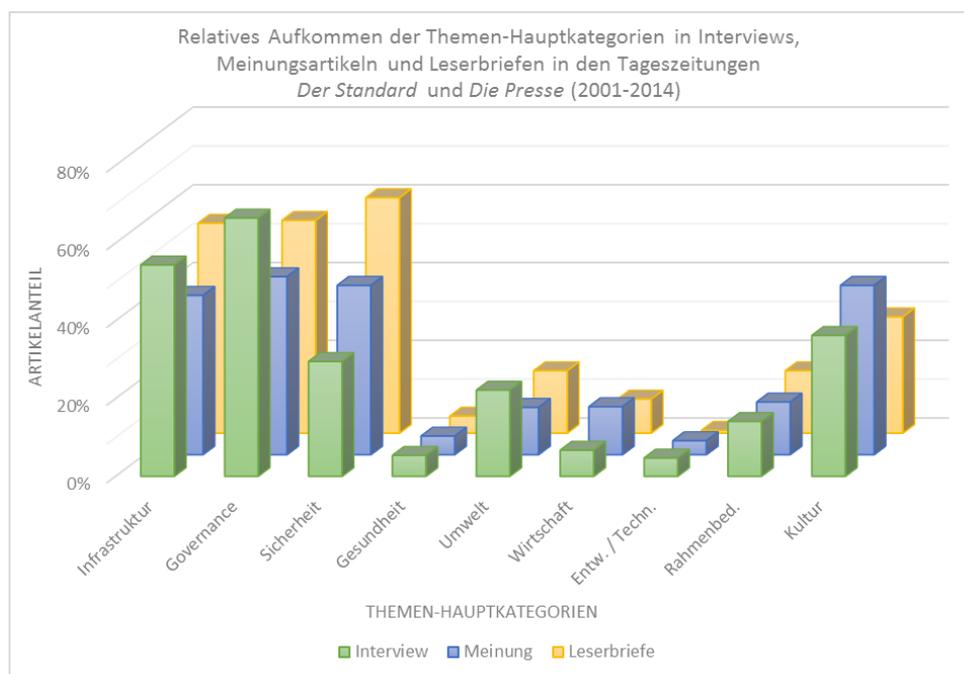


Abbildung 64: Relatives Aufkommen der Themen-Hauptkategorien in Interviews, Meinungsartikeln und Leserbriefen in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* (2001-2014)

5.4 Zusammenfassung der Ergebnisse

Formale Aspekte der Stichprobe:

- In den Jahren 2001 bis 2014 erscheinen in den beiden Tageszeitungen insgesamt 3.313 Artikel mit Radfahrbezug (*Der Standard*: 1.612, *Die Presse*: 1.701).
- Die meisten Artikel veröffentlicht *Der Standard* 2011 (216), *Die Presse* 2013 (271). 464 Artikel beider Tageszeitungen bilden 2013 das Jahresmaximum.
- Die jährliche Artikelanzahl liegt in den Jahren von 2011 bis 2014 deutlich über der der Vorjahre: Im Zeitraum von 2011 bis 2014 erscheinen im Durchschnitt 384 Artikel pro Jahr und damit mehr als doppelt so viele wie im Zeitraum von 2001 bis 2010 (178). Ab 2011 erhält das Radfahren mehr Aufmerksamkeit in den Tageszeitungen. Davor können die Jahre 2002, 2003 und 2010 hervorgehoben werden.
- Der Trendanstieg ab 2011 fällt bei der *Presse* deutlicher aus. *Der Standard* berichtet über den Beobachtungszeitraum 2001 bis 2014 insgesamt ausgeglichener über das Radfahren.
- Die Berichterstattung der Tageszeitungen konzentriert sich auf Frühling und Sommer, 30,5% aller Artikel erscheinen im zweiten und 30,6% im dritten Quartal.
- 62,6% der 623 Redakteure publizieren nur einen Artikel mit Radfahrbezug. 75 Redakteure veröffentlichen zumindest sechs Artikel. *Die Presse* weist bei Redakteuren, die nur einen Artikel veröffentlichen, einen höheren Anteil auf, *Der Standard* bei Redakteuren, die mehr als einen Artikel mit Radfahrbezug veröffentlichen.
- Die bedeutendsten Redakteure für das Radfahren sind Roman David-Freihsl (222 Artikel, *Der Standard*), Martin Stuhlpfarrer (197 Artikel, *Die Presse*) und Thomas Rottenberg (171 Artikel, *Der Standard*).
- Etwas mehr als drei Viertel (78,4%) der 3.313 Artikel können als gewöhnlich - ohne zusätzlichen Verweis innerhalb der herkömmlichen Ressorts der regulären Tagesausgabe - eingestuft werden.
- 306 Artikel (9,3%) sind von besonderer Aufmerksamkeit. *Die Presse* veröffentlicht bereits ab 2006 eine höhere Anzahl an Artikeln gesondert, im Zeitraum 2011 bis 2014 liegt dann die Artikelanzahl der *Presse* (123) deutlich über jener des *Standard* (46).
- Etwas weniger als ein Viertel (411 Artikel) erscheinen in Beilagen sowie beigelegten Wochenschwerpunkten. Vor allem *Der Standard* publiziert einen wesentlichen Anteil der Artikel (17%) innerhalb der definierten Kategorie: *Rondo* (102 Artikel), *Album* (46 Artikel) und *ImmobilienStandard* (31 Artikel) sind darunter die führenden Ressorts. *Die Presse* bedient sich am häufigsten dem *Immobilien*-Ressort (46 Artikel).

- Im Kultur- und Lifestyle-Magazin *Rondo (Der Standard)* erscheinen rund sechs Mal so viele Artikel mit Radfahrbezug wie im *Schaufenster (Die Presse)*. In der Wochenendbeilage des *Standard (Album)* werden beinahe doppelt so viele Artikel veröffentlicht wie im *Spectrum der Presse*.
- Am häufigsten erscheinen die Artikel auf den Seiten neun, zehn und elf der Tageszeitungen. 50% der mittleren Werte liegen zwischen den Seiten neun und 19.
- 71% von insgesamt 45 Artikeln schaffen es im *Standard* auf die Titelseite.
- Im Durchschnitt (Arithmetisches Mittel) ergibt sich ein Textumfang von 361 Wörtern. 50% der mittleren Werte liegen zwischen 173 und 487 Wörtern.
- Knapp drei Viertel (73,8%) der 3.313 Artikel können einer objektiven journalistischen Darstellungsform zugeordnet werden.
- *Der Standard* (334) bringt häufiger als *Die Presse* (249) Meinungsartikel zum Einsatz. Bei zumindest jedem fünften Artikel im *Standard* handelt es sich um einen meinungsbetonten.
- *Die Presse* veröffentlicht mit 108 Leserbriefen im Print rund vier Mal so viele wie *Der Standard* im Zeitraum 2001 bis 2014.
- Die Berichterstattung gestaltet sich ab der zweiten Hälfte des Beobachtungszeitraums vielfältiger hinsichtlich der Darstellungsformen: In den Jahren 2001 bis 2006 und 2008 sind jährlich zwischen 81% und 85% der Artikel tatsachenbetont. In den Jahren 2007 und 2009 bis 2014 sind jährlich nur mehr zwischen 69% und 73% der Artikel tatsachenbetont.

Zeitungsartikel mit primärer Datenqualität:

- In den Jahren 2001 bis 2014 lässt sich entsprechend der vorgenommenen Definition²¹ bei 1.458 der 3.313 Artikel (44,0%) eine primäre Themenqualität feststellen (*Der Standard*: 769, *Die Presse*: 689).
- Bei mindestens einem Drittel und höchstens der Hälfte aller Artikel je Erscheinungsjahr ist in der Regel die primäre Themenqualität festzustellen. Ausnahme: 2002 haben 155 von 218 Artikeln (71,1%) primäre Themenqualität.
- Trotz einer geringeren Gesamtartikelanzahl sind im *Standard* mehr Artikel mit primärer Themenqualität feststellbar.
- Die Quartalsverteilung zeigt unter den primären Artikeln eine zunehmende Konzentration auf die Frühlings- und Sommermonate: 33,6% der Artikel erscheinen im zweiten und 33,8% im dritten Quartal.

²¹ Erfassbarkeit der Radfahrthematiken in der Schlagzeile bzw. Unterschrift oder sie nehmen den Großteil des Artikels ein und können somit als Hauptthema des Textes festgestellt werden

- In den Herbst- und Wintermonaten sinkt das Interesse an der Veröffentlichung von spezifischen Radfahrartikeln: Primäre Artikel nehmen im vierten Quartal mit 14,9% einen geringeren Anteil ein als unter allen Artikeln (20,1%).
- Im *Standard* gestaltet sich die Verteilung der primären Artikel auf die vier Quartale ausgeglichener als in der *Presse*. Von September bis März erscheinen im *Standard* vierzehnjährigen Beobachtungszeitraum jeweils mehr Artikel als in der *Presse*.
- Ab dem Monat März steigt die Anzahl der primären Artikel, ab September ist das mediale Interesse am Radfahren wieder rückläufig. Über den 14-jährigen Zeitraum hinweg erscheinen die meisten primären Radfahrartikel in den Monaten April (198 Artikel), Juli (185 Artikel) und August (188 Artikel).
- Mit 328 von 623 sind etwas mehr als die Hälfte (52,6%) der Redakteure auch Verfasser von primären Artikeln.
- Der Anteil der Redakteure mit nur einem publizierten Artikel nimmt unter den primären Artikeln nochmals (von 62,6% auf 65,9%) zu – in der *Presse* sogar auf 71,0%.
- Im Hinblick auf radfahrtspezifische Artikel tun sich insbesondere die beiden *Standard*-Redakteure Roman David-Freihsl (146 Artikel) sowie Thomas Rottenberg (145 Artikel) hervor. Jeweils rund 19% der primären Artikel kann auf einen der beiden Redakteure zurückgeführt werden.
- 145 von den insgesamt 171 Artikeln (84,4%) Rottenbergs haben primäre Themenqualität. Bei David-Freihsls Artikeln trifft dies in zwei Drittel der Fälle (65,8%) zu.
- In Stuhlpfarrers Artikeln in der *Presse* werden Radfahrthemen mehrheitlich sekundär behandelt, nur 34,0% seiner Artikel haben auch primäre Themenqualität.
- Drei Viertel (75,2%) der 1.458 primären Artikel erscheinen gewöhnlich – ohne zusätzlichen Verweis – innerhalb der herkömmlichen Ressorts der regulären Tagesausgabe (Kategorie drei).
- Im Vergleich zu allen Artikeln ist unter primären Artikeln die Wahrscheinlichkeit höher (11,4%), dass sie in Verweiskategorie zwei fallen, und niedriger (1,7%), dass sie in Verweiskategorie eins fallen.
- 17,9% der 768 primären Artikel im *Standard* werden in Zeitungsbeilagen (Verweiskategorie vier) veröffentlicht (*Die Presse*: 4,6%).
- Jeder fünfte Artikel der 689 primären Artikel (20,5%) in der *Presse* wird mit einem Verweis auf Titelseite, Seite 2, Rückseite oder den jeweiligen Titelseiten der Zeitungssparten (Verweiskategorie zwei) erwähnt (*Der Standard*: 3,3%).
- In der zweiten Hälfte des Beobachtungszeitraumes verringert sich tendenziell der Anteil der primären Artikel ohne zusätzlichen Verweis (Kategorie 3). *Die Presse* veröffentlicht mehr Artikel mit Verweis (Verweiskategorie eins und zwei), im *Standard* wird der Anteil wesentlich von Beilagen-Artikeln (Kategorie 4) beeinflusst.

- Primäre Artikel werden überwiegend in den *Chronik*-Ressorts der Zeitungen publiziert. In der *Presse* trifft dies bei sechs von zehn Artikeln zu.
- Das *Automobil*-Ressort (112 Artikel) und der *Rondo* (71 Artikel) sind im Hinblick auf fahrradspezifische Artikel ebenfalls von Bedeutung. Zwei von drei Artikeln haben im *Automobil*-Ressort das Radfahren zum Hauptthema, im *Rondo* sind es sieben von zehn Artikeln.
- Dreizehn der insgesamt 17 auf der Titelseite erscheinenden Artikel tun dies im *Standard*.
- Unter den primären Artikeln nimmt der Textumfang im Durchschnitt ab: Das arithmetische Mittel verringert sich um 83 Wörter auf 279. 50% der mittleren Werte liegen zwischen 107 und 375 Wörtern.
- Unter den primären Artikeln nimmt der Anteil der tatsachenbetonten Artikel (78,3%) und Leserbriefe (5,6%) zu, meinungsbetonte Artikel (14,2%) und Interviews (2,0%) drehen sich hingegen weniger oft primär ums Radfahren.
- Werden Leserbriefe mit Radfahrbezug gedruckt, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass sich der Leserbrief auch primär darauf bezieht: 54,6% der 108 Leserbriefe in der *Presse* bzw. 75,9% der 29 Leserbriefe im *Standard* haben primäre Themenqualität.
- Primäre meinungsbetonte Artikel werden ab 2009 im *Standard* bzw. ab 2011 in der *Presse* verstärkt eingesetzt.
- Der Mix an Darstellungsformen fällt in der *Presse* am stärksten 2002, 2007 und von 2011 bis 2014 aus. Beim *Standard* setzt die zunehmende Variation an Darstellungsformen in der zweiten Hälfte des Beobachtungszeitraums bereits im Jahr 2009 ein.
- Im *Standard* erscheint seit 2009 die Fahrrad-Kolumne *Radkasten* von Thomas Rottenberg. Die in der Stichprobe enthaltenen 79 Artikel haben alle primäre Themenqualität.
- Ebenso im *Standard* erscheint die Kolumne *Was mich bewegt*. Diese zielt zwar in erster Linie auf das Auto ab, 61 Beiträge im Beobachtungszeitraum haben das Fahrrad aber ebenfalls zum Thema, sechs Mal sogar zum Hauptthema.

Inhalte und Themen der Zeitungsartikel:

Anhand von zehn Hauptkategorien und 34 Unterkategorien werden die in den Zeitungsartikeln enthaltenen Themen erfasst. Am häufigsten finden in den 3.313 Zeitungsartikeln die Hauptkategorien Governance (1.698 Mal) und Infrastruktur (1.674 Mal) Erwähnung.

Infrastruktur:

- Mit 1.184 Nennungen bezieht sich die Kategorie Infrastruktur zumeist auf die Infrastruktur für den fließenden Verkehr. Von 2001 bis 2010 (571 Artikel) gibt es nur geringe Unterschiede in der jährlichen Artikelanzahl. Die Berichterstattung konzentriert sich auf Radwegebauten. Von 2011 bis 2014 erscheinen 613 Artikel, die Aufmerksamkeit nimmt sichtbar zu. Neben klassischen Infrastrukturprojekten werden ab 2011 zunehmend Fragen zur Beruhigung, Nutzung und Verteilung der Verkehrsflächen (Shared Space, Benützungspflicht von Radwegen) debattiert.
- Das Interesse an der Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr / Öffentliche Servicestellen ist mit 169 Artikel gesamt gering.
- Fahrradgerechtes Bauen / Wohn- und Bürogebäude (167 Artikel) ist etwa dank dem *Bike City*-Projekt von 2005 bis 2008 bzw. der *Bike & Swim City* ab 2011 Thema.
- Die Verknüpfung des Fahrrads mit dem ÖV (69 Artikel gesamt) wird beispielsweise von der *Presse* ab 2011 verstärkt aufgegriffen.
- Von insgesamt 303 Artikeln zum Öffentlichen Radverleihsystem erscheinen 112 Artikel 2002 bzw. 58 Artikel 2003 zu den Schwierigkeiten rund um das *Viennabike*, Vorgängerprojekt des heutigen betriebenen *Citybike*. Laufende Erfolgsmeldungen (wie Systemausweitungen) ziehen in späteren Jahren nur mehr eine geringere Artikelmenge nach sich: Von 2004 bis 2014 erscheinen 126 weitere Artikel.

Governance:

- 42,0% aller Artikel (1.393) sind politisiert. Ähnlich der baulichen Infrastruktur bleibt die Artikelanzahl von 2001 bis 2009 stetig, insgesamt erscheinen 671 Artikel in diesem Zeitraum. Ab 2011 nimmt die Artikelzahl deutlich zu, inklusive 2014 sind es 722 Artikel. Ab 2010 nimmt die rot-grüne Stadtregierung eine wesentliche Rolle in der Berichterstattung der Tageszeitungen ein.
- Jeder fünfte Artikel zur Governance beinhaltet Belange der Interessensvertretung / Lobby (374 Artikel), bei drei Viertel (280) der Artikel handelt es sich um Artikel mit primärer Themenqualität.
- Belange der Raum- und Verkehrsplanung (232 Artikel) weisen in der *Presse* ab 2004 einen positiven Trend bezüglich der Artikelanzahl auf. Fahrradbelange im Sinne der Raum- und Verkehrsplanung tauchen in 73,3% der Fälle als Randerwähnung im Artikel auf.

Neben Governance und Infrastruktur sind außerdem die Hauptkategorien Sicherheit (1.255 Artikel) und Kultur (1.234 Artikel) hervorzuheben.

Sicherheit:

- Zwei Drittel (825) der Sicherheitsartikel thematisieren Verkehrssicherheit. Die ähnlichen Entwicklungskurven der Tageszeitungen zeigen in der *Presse* einen verstärkten Einsatz 2003 und 2013.
- Ein Drittel (392) haben das Fehlverhalten von Radfahrern zum Inhalt. Erstmals 2007 überdurchschnittlich oft von der *Presse* aufgegriffen, stellt das Jahr 2011 erneut einen Wendepunkt dar, in den Tageszeitungen wird von der Rückeroberung der Stadt durch die Radfahrer berichtet, was wiederum die Thematisierung von Gefahrensituationen und Konflikten mit anderen Verkehrsteilnehmern wie Autofahrern oder Fußgängern mit sich bringt.
- Ein Kriminalitätsbezug zu Radfahrern wird jährlich in ein bis drei Artikeln je Tageszeitung hergestellt (35 Artikel gesamt), in 62,9% treten Radfahrer bzw. das Fahrrad nur am Rande in Erscheinung.
- 84 aller 248 Artikel mit Nennung von Diebstahl / Vandalismus erscheinen 2002 und damit fünf Mal so viele wie im jährlichen Durchschnitt. Zurückzuführen ist dies auf das Radverleihsystem *Viennabike*.

(Alltags-)Kultur / Menschen / Szene:

- *Der Standard* misst der Kultur bereits ab 2007 mehr Bedeutung zu. Ab 2011 ist ein erneuter Artikelzuwachs in beiden Tageszeitungen festzustellen.
- Mengenmäßig ist die Unterkategorie Mobilitätsverhalten / Fahrradnutzung / Radverkehrszahlen als wichtigste (696 Artikel) in den Tageszeitungen zu nennen.
- Die Unterkategorien Kunst / Medien (131 Artikel), Botenszene (91 Artikel), Fashion / Mode (148 Artikel) und Gesellschaft / Menschen / Lifestyle (333 Artikel) werden vermehrt vom *Standard* aufgegriffen.
- Radaktivismus (55 Artikel), Selbsthilfe-Community / Gemeinnütziges (46 Artikel) sowie das Fahrrad in Bezug auf Gastronomie / Gewerbe (39 Artikel) stellen Ausnahmen zugunsten der *Presse* dar. Events / Veranstaltungen (122 Artikel) halten sich in den Zeitungen die Waage.
- Die Botenszene erlangt 2004 durch den Streik der Fahrradboten des Wiener Botendienstes *Veloce* im *Standard* entsprechende Aufmerksamkeit. Mit Fortdauer der Zeit wird den Radboten ein kultureller Stellenwert zugesprochen, 2014 wird die Botenszene in der *Presse* am öftesten in ihrer Berichterstattung aufgegriffen, unter anderem aufgrund der steigenden Popularität von Radboten beim Einsatz von Essenslieferungen.

Die Hauptkategorien Umwelt (401 Artikel), Wirtschaft (476 Artikel) und Rahmenbedingungen (386 Artikel) werden in der Berichterstattung ähnlich oft herangezogen. Umweltbelange haben dabei den weitaus höheren Anteil an sekundärer Themenqualität (60,2%).

Umwelt:

- Klimaschutz / Umweltfreundlichkeit des Fahrrads (308 Artikel) wird bereits ab 2007 vermehrt von den Tageszeitungen thematisiert, ab 2011 nochmals stärker von der *Presse*.
- *Die Presse* stellt gerne das Fahrrad in Bezug zur zunehmenden Auto- / Verkehrsbelastung in der Stadt (67 der 100 Artikel entstammen der *Presse*). In den Artikeln wird aber auch die Notwendigkeit des Autos hervorgehoben.
- Ein zusätzliches inhaltliches Argument bildet ab 2010 die steigende Lebensqualität in Städten durch nichtmotorisierten Verkehr, 27 aller 33 Artikel erscheinen im Zeitraum 2010 bis 2014.

Wirtschaft:

- Der Anstieg an Artikeln zu Kosten-Nutzen / Wirtschaftlichkeit des Fahrrads (121 Artikel gesamt) ab 2011 spiegelt sich in der *Presse* wider: 2011, 2013 und 2014 erscheinen jeweils rund drei Mal so viele Artikel wie im *Standard*.
- Ab 2009 liegt auch ein erhöhtes Interesse an Fahrrädern und Händlern vor, in beiden Zeitungen steigt die Artikelzahl zu Fahrradindustrie / Handel (256 Artikel gesamt) an. Gründe liegen unter anderem im Aufkommen neuer Technologien (E-Bike) oder Aktionen wie einer Verschrottungsprämie für alte Fahrräder.
- Radfahren und Tourismus verbinden insgesamt 40 Artikel.
- Transportdienstleistungen / Warentransport / Fahrradlogistik (127 Artikel gesamt) werden im *Standard* bereits 2004 thematisiert. Die Artikelanzahl steigt auch 2007 und 2011 an. 2014 kommt *Die Presse* auf den Geschmack von Lieferservices und dem Einsatz von Transporträdern seitens Geschäftsbetrieben.

Rahmenbedingungen:

- Meteorologie (206) und Topografie (209) werden in fast gleich vielen Artikeln genannt. *Der Standard* nimmt öfters auf die Meteorologie (118 Mal) Bezug, *Die Presse* öfters auf die Topografie (126 Mal).

Eine untergeordnete Rolle spielen die Hauptkategorien Gesundheit (123 Artikel), Entwicklung / Technologie (162 Artikel) und Verkehrsinfo (103 Artikel).

Gesundheit:

- Traditionell behandelt werden Themen wie Krankheitsprophylaxe oder Beschwerden infolge des Fahrradsattels oder der Sitzposition. Mit Fortdauer dient Gesundheit zunehmend als befürwortendes Argument für das Alltagsradfahren, der generelle Anstieg an Artikeln 2011 zeigt sich auch in dieser Kategorie: 72 der 123 Artikel erscheinen zwischen 2011 und 2014.

Entwicklung / Technologie:

- Traditionelle Web Services (Homepages) werden in den 2010er Jahren um Mobile Services für Radfahrer erweitert. Es handelt sich insgesamt um ein junges Thema, die meisten der 52 Artikel erscheinen 2013 im *Standard* bzw. 2013 und 2014 in der *Presse*.
- E-Mobilität findet 2009 Eingang in die Tageszeitungen und bleibt bis 2013 von Interesse (101 Artikel).
- Radfahren und Smart City / Smarte Mobilität verbinden insgesamt 14 Artikel, das Thema kommt ab 2012 auf.

Verkehrsinfo:

- Als besonderes Ereignis ist ein ÖV-Streik im Jahr 2003, das Fahrrad zeugt davon, eine Alternative zum ÖV und MIV zu sein.

Die Kategorien stehen in den Artikeln nicht für sich. Die Themenkategorien treten wie folgt gemeinsam in den Zeitungsartikeln auf:

- Am öftesten gemeinsam zu lesen sind die Hauptkategorien Infrastruktur / Bike Facilities und Governance (1.128 Artikel), Sicherheit und Governance (594 Artikel) sowie Sicherheit und Infrastruktur (577 Artikel).
- Kultur tritt in 568 Artikeln mit Governance in Verbindung, in 413 Artikel mit Infrastruktur / Bike Facilities sowie in 412 Artikel mit Sicherheit.
- Jeder zweite der 303 Artikel zum Öffentlichen Radverleihsystem behandelt Politik (155), jeder dritte Diebstahl und Vandalismus (106).
- Verkehrssicherheit wird in 353 Artikeln mit der Infrastruktur für den fließenden Radverkehr.
- Mit Ausnahme des Radaktivismus wird jede Unterkategorie häufiger mit Politik kombiniert als mit der Interessensvertretung / Lobby.

Governance- und Infrastruktur-Themen stecken auch im Großteil der Artikel der drei wichtigsten Redakteure, Roman David-Freihsl (*Der Standard*), Martin Stuhlpfarrer (*Die Presse*) sowie Thomas Rottenberg (*Der Standard*):

- Der Einfluss von Infrastruktur / Bike Facilities (74,1%) und Governance (87,3%) ist bei Stuhlpfarrers Artikeln am stärksten ausgeprägt.
- Bei beiden *Standard*-Redakteuren findet die Interessensvertretung / Lobby öfters Erwähnung als bei Stuhlpfarrer, bei David-Freihsl sogar mehr als doppelt so oft.
- Rottenberg schenkt unter den drei Akteuren dem Thema Sicherheit die meiste Aufmerksamkeit (46,8% seiner Artikel).
- Rottenbergs Artikel sind in Anbetracht der Anteile der Hauptkategorien die am vielfältigsten.
- Kulturelle Themen werden eher von den beiden *Standard*-Redakteuren aufgegriffen: Rottenberg tut dies in 48,5% seiner Artikel, David-Freihsl in 35,1%. Stuhlpfarrer behandelt in der *Presse* nur in jedem fünften Artikel (20,3%) ein kulturelles Thema.

In bestimmten Kolumnen und Ressorts sind die Themenschwerpunkte anders gesetzt.

- In den 79 Kolumnenartikeln des *Radkasten* zeigt sich gegenüber allen Artikeln Rottenbergs ein höherer Anteil an Kultur- und Sicherheitsthemen. Infrastruktur / Bike Facilities und Governance – insbesondere Politik – werden weniger Platz eingeräumt.
- Über Prominente, ihren Lifestyle und den damit verbundenen Mobilitätszugang liest man in der Auto-Kolumne *Was mich bewegt* (61 Artikel). Über den kulturellen Rahmen hinaus werden am häufigsten die Kategorien Sicherheit (20 Artikel) und Rahmenbedingungen (18 Artikel) thematisiert.
- Die Magazine *Rondo* (102 Artikel) im *Standard* und *Schaufenster* in der *Presse* (mit 17 Artikeln weniger aussagekräftig) sind auch Beispiele dafür, wie kulturelle Themen regelmäßig in den Zeitungen in den Vordergrund gerückt werden: Hervorzuheben sind darin die Unterkategorien Fashion / Mode und Fahrradindustrie / Handel. Sicherheitsthemen bleiben auch in den Magazinen präsent.
- Ähnlich lässt sich in den 46 Artikeln im *Album*, Wochenendbeilage des *Standard*, ein kultureller Schwerpunkt (24 Artikel) nachweisen, gefolgt vom Thema Sicherheit (19 Artikel). In der Wochenendbeilage *Spectrum* der *Presse* kommt dieser kulturelle Fokus nicht zum Tragen: Die Hauptkategorien Infrastruktur / Bike Facilities, Governance, Sicherheit und Kultur halten sich die Waage.

Die Themensetzung in ausgewählten Verweiskategorien und Darstellungsformen ergibt:

- In Artikeln mit besonderer Platzierung bzw. zusätzlichem Verweis überwiegen dem allgemeinen Trend entsprechend die Hauptkategorien Governance, Infrastruktur / Bike Facilities und Sicherheit. *Die Presse* erzielt einen deutlich höheren Anteil an Sicherheitsthemen als *Der Standard*.
- Meinungsäußernde Artikel behandeln die Hauptkategorien Governance, Infrastruktur / Bike Facilities, Sicherheit und Kultur ausgewogen.
- In Interviews nimmt die Kategorie Governance den höchsten Anteil an. Sicherheitsthemen sind in Interviews weniger relevant.
- In Leserbriefen ist das Thema Sicherheit relevanter als Infrastruktur / Bike Facilities und Governance.

Als wesentlich werden die Berichterstattung über das öffentliche Radverleihsystem 2002 und 2003 sowie der allgemeine Anstieg an Artikeln mit Bezug zum Radfahren im Zeitraum von 2011 bis 2014 gesehen. Vergleicht man diesen mit dem Zeitraum 2001-2010, ergeben sich für die vier bestimmenden Themenkategorien in der Berichterstattung Verschiebungen:

Themenkategorie	Anzahl der Artikel im Zeitraum 2001-2010	Anzahl der Artikel im Zeitraum 2011-2014	Anteil an allen Artikeln erschienen im Zeitraum 2001-2010	Anteil an allen Artikeln erschienen im Zeitraum 2011-2014
Infrastruktur / Bike Facilities	904	770	50,8%	50,2%
Governance	865	833	48,7%	54,3%
Sicherheit	694	561	39,0%	36,5%
Kultur	606	628	34,1%	40,9%
Gesamt	1.778	1.535	-	-

Tabelle 24: Anteil ausgewählter Hauptkategorien an allen Artikeln der Zeiträume 2001-2010 und 2011-2014 in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse*

Während die Bedeutung der Kategorien Governance und Kultur in den Artikeln wächst, nimmt die Kategorie Sicherheit ab; Infrastruktur / Bike Facilities findet auf konstantem Niveau Eingang in die Artikel. Der abnehmende Anteil der Kategorie Sicherheit ist auf *Die Presse* zurückzuführen, *Der Standard* berichtet diesbezüglich konstant, aber auch auf geringerem Niveau. Der zunehmende Anteil an Governance-, vor allem aber Kulturthemen, fällt bei der *Presse* stärker aus als beim *Standard* (siehe Appendix H).

6 KRITISCHE WÜRDIGUNG DER METHODE

Der Prozess der Definition und Zuweisung formaler Aspekte von Zeitungsartikeln gestaltete sich einfacher als jener der inhaltlichen Aspekte. Die Reflexion der Methode ist dahingehend stärker auf die Inhalte der Zeitungsartikel ausgelegt. Die Vorteile der Inhaltsanalyse sind – auch bei Zeitungsartikeln – nicht zu bestreiten: Sowohl quantitative, als auch qualitative (inhaltliche) Elemente lassen sich nachvollziehbar und objektiv erfassen. Ein gewisses Maß an Subjektivität liegt dabei in der Natur der Methodik.

Dieser Umstand spielte bereits bei der Artikelauswahl eine Rolle. Es stellt sich die Frage, welche Artikel für den Gegenstand tatsächlich von Relevanz sind – insbesondere bei einem breit gefassten Thema wie dem Radfahren in der Stadt. Auf persönlicher Ebene ist hier von Wahrnehmungsunterschieden auszugehen. Beispiele eindeutiger Graubereiche sind etwa Kriminalitätsereignisse mit Beteiligung von Radfahrern ohne Tatbeteiligung, oder Radrennen mit kulturellem Charakter. Die Auswahl der Artikel ist dementsprechend nicht immer eindeutig zu vollziehen. Die Absteckung des Gegenstands wurde insgesamt extensiv ausgelegt.

Die Kategorienbildung unterliegt ebenfalls einer subjektiven Wahrnehmung, insbesondere jene der Themenkategorien. Die Erhebung und Analyse mithilfe eines hierarchischen Systems bestehend aus Haupt- und Unterkategorien ist eine Stärke der Arbeit: Die breit gewählten Hauptkategorien ermöglichen einen Vergleich auf sehr allgemeiner und damit objektiver Ebene, während die Unterkategorien weitere detailreichere Analysen zulassen. Das Finden von Kategorien auf vergleichbarer Ebene gestaltet sich als schwieriger Prozess.

Insgesamt erwies sich die empiriegeleitete Kategorienbildung als ineffektiv und umständlich. Da die Berichterstattung mit ihren Inhalten zeitbedingten Änderungen unterliegt, wurden die Kategorien laufend ergänzt, zusammengefasst oder aufgeteilt. Der Strukturierungsprozess stellte aber gleichzeitig eine vollständige Erfassung der Themen sicher. Legt man sich vorab auf Schwerpunkte in der Themenanalyse fest, ist die theoriegeleitete Kategorienbildung zu empfehlen. Eine vollständige Erfassung ist dann aber mit großer Wahrscheinlichkeit nicht möglich, vor allem über einen längeren Beobachtungszeitraum. Ein Grundgerüst als Orientierungshilfe bei der Ausdifferenzierung der Themen wird jedoch als unerlässlich angesehen.

Letztlich ist auch bei der Themenzuordnung zu den Haupt- und Unterkategorien ein Interpretationsspielraum gegeben, der je nach Individuum anders ausgelegt werden kann. Die in der Theorie angestrebte Definition trennscharfer Kategorien wird nach bestem Gewissen verfolgt, stößt in der Praxis aber auf Grenzen. Im Zuge dessen ist wiederum die Breite der Radfahrthemen als Nachteil zu nennen: Diese werden zwar in ein Korsett an vergleichbaren Kategorien

gezwängt, Überlappungen und Mehrgleisigkeiten sind nicht zu vermeiden. Dem Umstand subjektiver Wahrnehmungen und Verständnisse in Bezug auf die Themen wird mit der Reliabilitätsprüfung entgegengekommen. Der Einsatz mehrerer Personen dient als Kontrollverfahren, Wahrnehmungsunterschiede können festgestellt und betroffene Artikel aus der Analyse ausgeschlossen werden. Das Fehlen der Reliabilitätsprüfung ist eine Schwäche der Arbeit, die Reproduzierbarkeit der Ergebnisse ist daher teilweise zu hinterfragen.

Weitere Stärken der Arbeit sind:

Die Erfassung der Zeitungsartikel mit den definierten formalen und inhaltlichen Aspekten erfolgte durchgängig, extensiv und vollständig über einen 14-jährigen Beobachtungszeitraum. Veränderungen in der Berichterstattung im Rahmen einer interessanten Entwicklungsphase des Radverkehrs lassen sich längerfristig nachverfolgen. Punktuelle Ausreißer in einzelnen Bezugsjahren können identifiziert und relativiert werden.

Außerdem ist die Unterscheidung der Artikel nach primärer und sekundärer Datenqualität hervorzuheben. Während erstere bereits beim Scannen der Zeitung erkennbar und auch primär dem Radfahren zuordenbar sind, ist das Radfahren in zweit genannten lediglich ein Nebenthema und erst durch das Lesen des Artikels ersichtlich. Die ausgewählten Artikel mit primärer Themenqualität gelangen wahrscheinlicher in das Wahrnehmungsfeld und erzeugen so eher Aufmerksamkeit für das Radfahren bei den Rezipienten.

Schließlich wird in der Arbeit die Anzahl der Themen je Artikel nicht begrenzt. Die vollständige Erhebung aller Inhalte nach den definierten Kategorien stellt eine Weiterentwicklung bisheriger Arbeiten dar.

Die Artikel werden jedoch nur dahingehend untersucht, ob die definierten Themenkategorien inhaltlich enthalten oder nicht enthalten sind (binäre Nominalskala mit den Werten 0 oder 1). Ob die enthaltenen Themen eine übergeordnete oder nur untergeordnete Rolle im Artikel spielen und welchen Umfang sie einnehmen, ist nicht ersichtlich. Eine Gewichtung wäre für aussagekräftigere Ergebnisse erstrebenswert. Dies kann weiter ausgeführt werden, in dem (direkte, indirekte) Zusammenhänge zwischen den einzelnen Themenkategorien innerhalb der Artikel erhoben werden.

Ein weiterer Verbesserungsvorschlag betrifft die Einführung einer dritten Stufe der Datenqualität. Diese bezieht sich auf Themen der Schlagzeilen und Bilder, essentielle Eyecatcher beim Durchblättern einer Tageszeitung.

Verbesserungswürdig ist auch die durchgeführte Akteursanalyse. Zwar unterscheidet die Arbeit zwischen Politik, Interessensvertretung / Lobby und Planung, eine Zuordnung der Themen zu Institutionen, Parteien, Gruppen und Individuen ist im Detail aber unerlässlich.

Eine Bewertung im Sinne der Färbung von Artikeln wird auch nach Durchführung der Inhaltsanalyse kritisch gesehen, verliert im Rahmen der Agenda Setting Theorie ohnehin an Bedeutung.

Bei der Ausgestaltung der Inhaltsanalyse im Rahmen der Agenda Setting Theorie ist zukünftig auf veränderte Verhaltensweisen auf Seiten der Rezipienten zu reagieren, wie zum Beispiel einer steigenden Nachfrage an Onlinenachrichten. „Vergleiche zwischen Nutzern der Print- und der Online-Ausgaben von Tageszeitungen zeigen bislang beispielsweise, dass die Online-Nutzer weniger Themen für wichtig halten als die Print-Nutzer“ (Maurer, 2010, S.51).

7 DISKUSSION UND AUSBLICK

Im Zeitraum von 2001 bis 2014 erscheinen mit 1.612 Artikeln im *Standard* bzw. 1.701 Artikeln in der *Presse* annähernd gleich viele Artikel in den analysierten Tageszeitungen, die einen Konnex zum Radfahren in der vorweisen. Im 14-jährigen Beobachtungszeitraum wird das Radfahren zumindest an jedem dritten Tag in einem Zeitungsartikel behandelt. 1.458 der 3.313 Artikel (44,0%) haben eine primäre Themenqualität und sind damit seitens der Rezipienten dem Radfahren unmittelbar zuordenbar. Je Tageszeitung erscheint im Durchschnitt alle sieben Tage ein solcher Artikel mit primärer Themenqualität, im Jahresschnitt sind es 55 im *Standard* und 49 in der *Presse*.

Die Agenda Setting Theorie hebt hervor, dass sich Menschen denjenigen Themen und Problemen widmen, über die sie von den Massenmedien (ausreichend) informiert werden. Die Aufmerksamkeit in der Medienagenda ist folglich der entscheidende Faktor. (vgl. Maurer, 2010, S.84) Das Alltagsradfahren kann insofern davon profitieren, als dass es von der Öffentlichkeit erkannt und in der Gesellschaft als wichtig eingestuft wird. Gleichzeitig kann Aufmerksamkeit aber auch einen Schaden anrichten, indem sie negativ ersetzt wird (ersichtlich am Beispiel *Viennabike*).

Die Verankerung des Alltagsradfahrens in der Medienagenda ist verstärkt ab 2011 festzustellen, das Radfahren findet in den Folgejahren in deutlich mehr Artikeln Berücksichtigung als zuvor. Dieses Ungleichgewicht im Beobachtungszeitraum ist zu berücksichtigen. Während man im Zeitraum 2001 bis 2010 durchschnittlich an jedem vierten Tag über das Radfahren lesen kann, ist dies im Zeitraum von 2011 bis 2014 an jedem zweiten Tag möglich. Im *Standard* werden 2011 die meisten Artikel erhoben (216), in der *Presse* 2013 (271). 2004 erscheinen dagegen in beiden Tageszeitungen gemeinsam nur 137 Artikel.

Ein Zusammenhang zwischen der erhöhten Aufmerksamkeit in Politik und der Berichterstattung der Tageszeitungen liegt nahe. Basis dafür ist die zeitliche Parallele realpolitischer Ereignisse. Im November 2010 startet die rot-grüne Regierungskoalition mit einer Verankerung des Radverkehrs im Regierungsübereinkommen (vgl. SPÖ Wien et Grünen Wien, 2010, S.60ff), 2013 wird die Mobilitätsagentur zu Zwecken des Rad- und Fußverkehrs gegründet. Wie sich dies konkret auf Anzahl und Inhalte der Artikel auswirkt, ist einerseits mit einer exakten Erfassung der Akteure innerhalb der Inhaltsanalyse zu untersuchen, andererseits mit einer Analyse der Senderseite (Redakteure, Redaktionen) und möglicher Einflüsse und Strategien Dritter.

In früheren Jahren des Beobachtungszeitraums ist das Radfahren in den Jahren 2002 und 2003 überrepräsentiert in den Tageszeitungen. Dies kann in erster Linie auf die Einführung des öffentlichen Radverleihsystems in Wien zurückgeführt werden. Die Berichterstattung der

Tageszeitungen dreht sich um Startschwierigkeiten des Projekts mit Diebstahl und Vandalismus. 2002 bezieht sich knapp die Hälfte (112 von 218 Artikel) der in diesem Jahr erhobenen Artikel auf das Radverleihsystem, 2003 sind es 27,6% der erhobenen Artikel. Verantwortliche kritisieren öffentlich die negative Berichterstattung über das Projekt *Viennabike*, Martin Friedl nimmt etwa zu jener der *Presse* Stellung. Falschmeldungen der *Presse* beurteilt er als größeren geschäftlichen Schaden als sämtliche Diebstähle von Leihfahrrädern (siehe Appendix I, Artikel *Stadtrad: Kritik an Kritik*).

Nachrichten und deren Inhalte implizieren einen gewissen Spielraum, der auf Senderseite unterschiedlich ausgelegt wird. Mit Medienpräsenz kann es in weiterer Folge gelingen, öffentlich Druck aufzubauen (Medien als vierte Gewalt bzw. Macht).

Ein gegenteiliges Stimmungsbild wird 2003 geschaffen. Neben dem Neustart des Radverleihsystems als noch heute betriebenes *Citybike* rückt ein ÖV-Streik das Radfahren in den Fokus. Ein prognostizierter Verkehrskollaps tritt unter anderem dank zahlreicher Umsteiger auf das Fahrrad nicht ein. Das Radfahren wird in ein positives Licht gerückt.

Die Agenda Setting Theorie spricht Massenmedien Einflussmöglichkeiten zu, worüber Menschen nachdenken. Entscheidende Themen in der analysierten Berichterstattung sind solche rund um Governance und Infrastruktur/Bike Facilities. Die beiden Hauptkategorien konnten in der Hälfte aller Artikel erhoben werden (51,3% bzw. 50,5%). Infrastrukturelle Themen für den fließenden Radverkehr sind lange auf den Bau von Radwegen beschränkt. Ab 2009 werden Radfahranlagen vermehrt hinsichtlich Qualitätsfaktoren diskutiert. Hinzu kommen Fragen der Verkehrsberuhigung und des Radfahrens im Mischverkehr.

Darüber hinaus sind die Hauptkategorien Sicherheit und Kultur hervorzuheben, die in 37,9% bzw. 37,2% der Artikel erhoben werden. Diese Themen bilden beliebte Ansatzpunkte in der Wirkungsforschung: Sicherheit etwa als Angsterreger und Barrierenaufbau zum Radfahren (vgl. Horton, 2007, S.140ff), Fahrradkultur als Indikator für ein allgemeines Interesse²² am Radfahren.

Ob sich die als wesentlich festgestellten Themen(-kategorien) mit der Wahrnehmung des Thema Radfahrens seitens der Rezipienten decken, ist durch Erhebung einer Publikumsagenda zu prüfen.

Die erhöhte Aufmerksamkeit in den Tageszeitungen ab 2011 bringt jedenfalls Veränderungen in der Berichterstattung qualitativer Natur (inhaltlich, formal) mit sich. Inhaltlich erhöht sich im Zeitraum von 2011 bis 2014 der Anteil an Governance- (von 48,7% auf 54,3%) und Kulturthemen (von 34,1% auf 40,9%) in den Artikeln gegenüber 2001-2010. Infrastrukturthemen bleiben

²² Furness sowie Rissel et al. stellen eine dichtere Berichterstattung in Zeitungen jener amerikanischen bzw. australischen Städte fest, die über eine hohe Zahl an Alltagsradfahrern und somit über eine ausgeprägte Fahrradkultur verfügen (vgl. Furness, 2010, S.120f, Rissel et al., 2010, S.1).

in den beiden Vergleichszeiträumen auf einem nahezu gleichen Niveau (50,8% bzw. 50,2%). Die Popularität von Sicherheitsthemen nimmt hingegen ab (von 39,0% auf 36,5%).

Auch bei der Aufmachung der Fahrradartikel tun sich mit Fortdauer des Beobachtungszeitraumes Veränderungen hervor: Mit der zunehmenden Artikelanzahl hat eine Mehrzahl an Artikeln auch einen Verweis in der jeweiligen Tagesausgabe, wie etwa auf der Titelseite - insbesondere in der *Presse*. *Der Standard* nutzt hingegen nochmals verstärkt seine Beilagen für Belange des Radfahrens, wie zum Beispiel das Magazin *Rondo*. Die Artikel konzentrieren sich zudem nicht mehr im gleichen Ausmaß auf die tatsachenbetonte Darstellungsform. Vielmehr lässt sich ein verstärkter Mix mit Interviews und meinungsäußernden Artikeln nachweisen.

Als Instrumentarium hervorzuheben sind fahrradspezifische Kolumnen, wie der *Radkasten* von Thomas Rottenberg, der seit 2009 im *Standard* erscheint. Die Kolumne *Was mich bewegt* zielt zwar primär auf das Auto ab, kann aber als weiteres Beispiel genannt werden. Im Zuge dieser wird durch Prominente und „Vorbilder“ der kulturelle Aspekt des Radfahrens regelmäßig hervorgehoben. Die Kolumnen eignen sich die Aufmerksamkeit für das Radfahren über einzelne Quartale hinweg aufrecht zu erhalten. Zudem sind Themenschwerpunkte der Artikel genannter Kolumnen anders gesetzt: In den 79 Kolumnenartikel des *Radkasten* zeigt sich zum Beispiel gegenüber allen Artikeln Rottenbergs ein höherer Anteil an Kultur- und Sicherheitsthemen. Mithilfe des Magazins *Rondo* (102 Artikel) bedient sich *Der Standard* vorwiegend der Unterkategorien Fashion / Mode und Fahrradindustrie / Handel. Auch in der Wochenendbeilage *Album* wird in 24 von 46 Artikeln ein kultureller Aspekt behandelt.

Sicherheitsthemen bleiben jedoch in den Magazinen und Wochenendbeilagen präsent. Die Rolle des Redakteurs und persönlicher Faktoren²³ in der Schwerpunktsetzung von Radfahrthemen kann in weitergehenden Forschungen behandelt werden.

Unabhängig der Frage, inwiefern Massenmedien mit ihrer Themensetzung Einfluss ausüben und am Beginn einer möglichen Wirkungskette stehen, ist aus Sichtweise der Planung die Funktionalität von Agenda Setting Effekten interessant. Die Verankerung eines Themas wie dem Radfahren in der Medienagenda ist dann funktional, wenn sich Massenmedien (z.B. Tageszeitungen) denjenigen Themen widmen, die objektiv gesehen von größter Relevanz sind. Irrelevante Themen, die in der Gesellschaft falsche Vorstellungen von der Thematik und der Dringlichkeit politischer Probleme hervorrufen, können den Blick auf Wesentliches verstellen. (vgl. Maurer, 2010, S.84) „Die Frage nach der Funktionalität des Agenda-Setting-Effekts ist folglich eng verbunden mit der Frage nach der Objektivität der journalistischen Nachrichtenauswahl“ (ebenda).

²³ Zum Beispiel. Alter, Interessen, persönliche Betroffenheit, politisches Lager.

Ausgehend von der Annahme, dass Themen, die die Medienagenda bestimmen, auch die Aufmerksamkeit der Rezipienten haben, hat sich die Raum- und Verkehrsplanung bewusst zu sein, dass sie mit ihrer Themensetzung Wirkungen auf die Gesellschaft ausübt. Ferner kann im Zuge von Öffentlichkeitsarbeit Einfluss auf die im medialen Diskurs stehenden Themen genommen werden. Sie kann dabei entweder als Reaktion auf öffentlichkeitsstarke Themen eingesetzt werden oder als strategisches Instrument, um proaktiv zu handeln und fachlich relevante Themen in der Medienagenda zu verankern und damit Aufmerksamkeit bzw. Bewusstsein zu erzeugen. Letztendlich stellen Massenmedien eine Möglichkeit dar, sich auf direktem Wege an eine heterogene Basis der Gesellschaft richten zu können.

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Was unser Verhalten beeinflusst (Quelle: Chaloupka-Risser et al., 2011, S.21) 1	
Abbildung 2: Durchschnittlicher täglicher Radverkehr an Werktagen (Mo-Fr) je Jahr an ausgewählten Zählstellen in Wien 2002-2016 (Datengrundlage: nast consulting ZT GmbH, 2017; eigene Darstellung)	17
Abbildung 3: Anzahl der Artikel je Erscheinungsjahr (2001-2014)	43
Abbildung 4: Anteil der Artikel pro Quartal und Erscheinungsjahr	44
Abbildung 5: Anteil der Artikel pro Quartal und Erscheinungsjahr	45
Abbildung 6: Anzahl der Artikel ohne Verweis (Kategorie 3) pro Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen der Standard und Die Presse (2001-2014)	48
Abbildung 7: Anzahl der Artikel in Beilagen (Kategorie 4) pro Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)	49
Abbildung 8: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsseite (bis Seite 48) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014).....	50
Abbildung 9: Häufigkeitsverteilung der Artikel nach Textumfang in der Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)	51
Abbildung 10: Anzahl der tatsachenbetonten Artikel pro Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)	52
Abbildung 11: Anzahl der Interviews pro Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)	53
Abbildung 12: Anzahl der meinungsbetonten Artikel pro Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)	54
Abbildung 13: Anzahl der Leserbriefe pro Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)	54
Abbildung 14: Anteil der Artikel pro Datenqualität und Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014).....	55
Abbildung 15: Anteil der primären Artikel pro Quartal und Erscheinungsjahr in der Tageszeitung Der Standard (2001-2014)	57
Abbildung 16: Anteil der primären Artikel pro Quartal und Erscheinungsjahr in der Tageszeitung Die Presse (2001-2014)	58
Abbildung 17: Anzahl der primären Artikel pro Monat im Untersuchungszeitraum (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse	58
Abbildung 18: Anteil der primären Artikel pro Verweiskategorie und Erscheinungsjahr in der Tageszeitung Der Standard (2001-2014)	61

Abbildung 19: Anteil der primären Artikel pro Verweiskategorie und Erscheinungsjahr in der Tageszeitung Die Presse (2001-2014)	62
Abbildung 20: Anzahl der primären Artikel pro Chronik-Ressort und Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)	63
Abbildung 21: Anzahl der primären Artikel pro ausgewählten Ressorts und Erscheinungsjahr in der Tageszeitungen Der Standard (2001-2014).....	63
Abbildung 22: Seitenangaben der primären Artikel nach ausgewählten Parametern (2001-2014).....	64
Abbildung 23: Anzahl der primären Artikel pro Erscheinungsseite (bis Seite 46) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)	65
Abbildung 24: Häufigkeitsverteilung der primären Artikel nach Textumfang in der Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)	66
Abbildung 25: Anzahl der primären tatsachenbetonten Artikel pro Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)	67
Abbildung 26: Anzahl der primären Leserbriefe pro Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014).....	68
Abbildung 27: Anzahl der primären meinungsbetonten Artikel pro Erscheinungsjahr in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)	68
Abbildung 28: Anteile der primären Artikel pro Darstellungsform und Erscheinungsjahr in der Tageszeitung Die Presse (2001-2014)	70
Abbildung 29: Anteile der primären Artikel pro Darstellungsform und Erscheinungsjahr in der Tageszeitung Der Standard (2001-2014)	70
Abbildung 30: Anteil der Artikel pro Themen-Hauptkategorie in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)	74
Abbildung 31: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Verkehrsinfo	74
Abbildung 32: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Infrastruktur für den fließenden Verkehr	76
Abbildung 33: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr / Öffentliche Servicestellen.....	77
Abbildung 34: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Öffentliches Radverleihsystem.....	78
Abbildung 35: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Fahrradgerechtes Bauen / Wohn- und Bürogebäude.....	79

Abbildung 36: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Verknüpfung ÖV und Fahrrad	80
Abbildung 37: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Politik.....	81
Abbildung 38: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Interessensvertretung / Lobby.....	82
Abbildung 39: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Raum- und Verkehrsplanung	83
Abbildung 40: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Verkehrssicherheit	84
Abbildung 41: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Fehlverhalten von Radfahrern.....	85
Abbildung 42: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Diebstahl / Vandalismus	86
Abbildung 43: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Gesundheit	87
Abbildung 44: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Klimaschutz / Umweltfreundlichkeit Fahrrad	88
Abbildung 45: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Auto / Verkehrsbelastung.....	89
Abbildung 46: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Kosten-Nutzen / Wirtschaftlichkeit Fahrrad	90
Abbildung 47: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Fahrradindustrie / Handel.....	91
Abbildung 48: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Transportdienstleistungen / Warentransport / Fahrradlogistik	92
Abbildung 49: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Mobile Services / Web Services.....	93
Abbildung 50: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: E-Fahrrad / E-Mobilität.....	94
Abbildung 51: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Meteorologie	95
Abbildung 52: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Topografie	96

Abbildung 53: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Kunst / Medien.....	97
Abbildung 54: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Events / Veranstaltungen.....	98
Abbildung 55: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Radaktivismus	99
Abbildung 56: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Selbsthilfe-Community / Gemeinnütziges	100
Abbildung 57: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Botenszene.....	101
Abbildung 58: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Fashion / Mode	102
Abbildung 59: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Gesellschaft / Menschen / Lifestyle..	103
Abbildung 60: Anzahl der Artikel pro Erscheinungsjahr (2001-2014) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse der Themenkategorie: Mobilitätsverhalten / Fahrradnutzung / Radverkehrsanzahlen	104
Abbildung 61: Relatives Aufkommen der Themen-Hauptkategorien in den Artikeln ausgewählter Redakteure der Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)	108
Abbildung 62: Relatives Aufkommen der Themen-Hauptkategorien in den Artikeln des Redakteurs Thomas Rottenberg (2001-2014)	110
Abbildung 63: Relatives Aufkommen der Themen-Kategorien in den Artikeln der Verweiskategorien 1 und 2 in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse	113
Abbildung 64: Relatives Aufkommen der Themen-Hauptkategorien in Interviews, Meinungsartikeln und Leserbriefen in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014).....	114

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Suchbegriffe für die Erhebung der Artikel in der Rechercheplattform	18
Tabelle 2: Das Kategoriensystem im Überblick	21
Tabelle 3: Die Themenkategorien (Haupt- und Unterkategorien) im Überblick	27
Tabelle 4: Artikel nach Erscheinungsjahren.....	42
Tabelle 5: Artikel nach Quartalen (2001-2014)	44
Tabelle 6: Redakteurenzahl/-anteil nach Anzahl der Artikel (2001-2014).....	45
Tabelle 7: Redakteure mit der höchsten Veröffentlichungszahl an Artikeln (2001-2014).....	46
Tabelle 8: Artikel nach Verweiskategorien (2001-2014).....	47
Tabelle 9: Ressorts mit der höchsten Artikelanzahl (2001-2014).....	48
Tabelle 10: Seitenangaben der Artikel nach ausgewählten Parametern (2001-2014).....	50
Tabelle 11: Textumfang der Artikel nach ausgewählten Parametern (2001-2014).....	51
Tabelle 12: Artikel nach Darstellungsform (2001-2014)	52
Tabelle 13: Primäre Artikel nach Erscheinungsjahren	56
Tabelle 14: Primäre Artikel nach Quartalen (2001-2014).....	57
Tabelle 15: Redakteurenzahl/-anteil nach Anzahl der primären Artikel (2001-2014).....	59
Tabelle 16: Redakteure mit der höchsten Veröffentlichungszahl an Artikeln (2001-2014).....	60
Tabelle 17: Primäre Artikel nach Verweiskategorie (2001-2014)	61
Tabelle 18: Textumfang der primären Artikel nach ausgewählten Parametern (2001-2014) .	65
Tabelle 19: Primäre Artikel nach Darstellungsform (2001-2014).....	66
Tabelle 20: Interviewpartner primärer Interviews (2001-2014).....	69
Tabelle 21: Anzahl der Artikel pro Themenkategorie (Haupt- und Unterkategorien) in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse (2001-2014)	73
Tabelle 22: Gemeinsam in Artikeln der Tageszeitungen Der Standard und Die Presse auftretende Hauptkategorien (2001-2014).....	105
Tabelle 23: Gemeinsam in Artikeln der Tageszeitungen Der Standard und Die Presse auftretende Haupt- und Unterkategorien (2001-2014)	107
Tabelle 24: Anteil ausgewählter Hauptkategorien an allen Artikeln der Zeiträume 2001-2010 und 2011-2014 in den Tageszeitungen Der Standard und Die Presse	124

LITERATURVERZEICHNIS

APA – AUSTRIA PRESSE AGENTUR EG (2014), AOM-Quickguide, Online-Publikation, URL: <http://www.aom.apa.at/Site/AOM-Quickguide.pdf> (abgerufen am 19.09.2015).

BERELSON, Bernard (1952), Content analysis in communication research, Free Press, Glencoe.

BERNOLD, Matthias (2015), Radrambos oder Weltenretter? Radfahren im Spiegel medialer Betrachtung, Vortrag an der Technischen Universität Wien am 14.04.2015.

BMVIT [HRSG.] (2013), Der Radverkehr in Zahlen - Zahlen, Fakten und Stimmungen, 2. Auflage, Eigenverlag, Wien.

BROSIUS, Hans-Bernd (1994), Agenda-Setting nach einem Vierteljahrhundert Forschung: Methodischer und theoretischer Stillstand?, erschienen in: Publizistik Jg. 39, 3, S. 269-288.

CERWENKA, Peter, HAUGER, Georg, HÖRL, Bardo, KLAMER, Michael (2007), Handbuch der Verkehrssystemplanung, Österreichischer Kunst- und Kulturverlag, Wien.

CHALOUPKA-RISSER, Christine, RISSER, Ralf, ZUZAN, Wolf-Dietrich (2011), Verkehrspsychologie – Grundlagen und Anwendungen, 1. Auflage, facultas.wuv Universitätsverlag, Wien.

COHEN, Bernard C. (1963), The Press and Foreign Policy, Princeton University Press, Princeton.

DALEY, Michelle, RISSEL, Chris (2010), Perspectives and images of cycling as a barrier or facilitator of cycling, erschienen in: Transport Policy (2010), doi:10.1016/j.tranpol.2010.08.004.

DRENTWETT, Christine (2009), Vom Nachrichtenvermittler zum Nachrichtenthema: Metaberichterstattung bei Medienereignissen, 1. Auflage, Dissertation an der Ludwig-Maximilian-Universität München, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.

EICHHORN, Wolfgang (2005), Agenda-Setting-Prozesse - Eine theoretische Analyse individueller und gesellschaftlicher Themenstrukturierung, 2. Auflage, München (digitale Ausgabe).

EMILSON, Adrian (2009), Pedalling hatred: representations of cyclists in the online news media, Vortrag im Rahmen der Australian Cycling Conference 2009 am 18.01.2009.

FINCHAM, Ben (2007), Bicycle Messengers: Image, Identity and Community, erschienen in: Cycling and Society von Horton, Dave, Rosen, Paul, Cox, Peter [Hrsg.], Ashgate Publishing, Cornwall, S.179-195.

FRÜH, Werner (2015), Inhaltsanalyse - Theorie und Praxis, 8. Auflage, utb Verlag, Konstanz und München.

FÜHLAU, Ingunde (1978) Untersucht die Inhaltsanalyse eigentlich Inhalte? Inhaltsanalyse und Bedeutung, erschienen in: Publizistik Jg. 23, S.7-18.

FURNESS, Zack (2010), One less car: bicycling and the politics of automobility, In the series Sporting, Temple University, Press, Philadelphia.

HÖRNING, Martin (2002), Zwischen Medikation und Massagesocken - Medizinjournalismus in Frauenzeitschriften, Dissertation an der Freien Universität Berlin, Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften.

HORTON, Dave (2007), Fear of Cycling, erschienen in: Cycling and Society von Horton, Dave, Rosen, Paul, Cox, Peter [Hrsg.], Ashgate Publishing, Cornwall, S.133-152.

JÄCKEL, Michael (2002), Medienwirkungen: Ein Studienbuch zur Einführung, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, aus der Reihe „Studienbücher zur Kommunikations- und Medienwissenschaft“ herausgegeben von Günter Bentele, Hans-Bernd Brosius, Otfried Jarren, Westdeutscher Verlag, Wiesbaden.

KRÖLL, Cornelia (2009), Medienarbeit als strategische Ressource der Raumplanung, Theoretische Grundlagen ergänzt durch Beispiele raumplanungsrelevanter Artikel aus der Medienbeobachtung regionaler Printmedien des Bezirks Gänserndorf im 4. Quartal 2008, Masterarbeit an der Technischen Universität Wien, Fachbereich Örtliche Raumplanung.

LANGER, Wolfgang (2000), Die Inhaltsanalyse als Datenerhebungsverfahren, Vorlesungsunterlagen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, online, URL: <http://www.sociologie.uni-halle.de/langer/pdf/meth1/inhaltan.pdf> (abgerufen am: 28.09.2015).

MA 18 DER STADT WIEN (2006), Masterplan Verkehr Wien 2003 - Kurzfassung, aktualisierter Nachdruck, Magistratsabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Eigenverlag, Wien.

MA 18 DER STADT WIEN (2008), Masterplan Verkehr 2003 - Evaluierung und Fortschreibung 2008, Magistratsabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Eigenverlag, Wien.

MALETZKE, Gerhard (1983), Kommunikationsforschung zu Beginn der achtziger Jahre, erschienen in: Media Perspektiven Nr. 2/1983, S.114-129.

MAURER, Marcus (2010), Agenda-Setting, 1. Auflage, Band 1 der Reihe „Konzepte. Ansätze der Medien- und Kommunikationswissenschaft“ herausgegeben von Patrick Rössler und Hans-Bernd Brosius, Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden.

MAYRING, Philipp (2008), Qualitative Inhaltsanalyse - Grundlagen und Techniken, 10. Auflage, Beltz Verlag, Weinheim und Basel.

MCCOMBS, Maxwell E., SHAW, Donald L. (1972), The agenda-setting function of mass media, published in: Public Opinion Quarterly 36, S.176-187.

MESCHIK, Michael (2008), Planungshandbuch Radverkehr, Springer-Verlag, Wien.

MOBILITÄTSAGENTUR WIEN GMBH (2014), Das RadJahr 2013 - Evaluierungsbericht zur Radkampagne der Stadt Wien, Eigenverlag, Wien.

NAST CONSULTING ZT GMBH (2017), Radverkehrszählungen – Entwicklungen, URL: www.nast.at/charts/entwicklung/ (abgerufen am 03.10.2017).

PENALOSA, Ana (2011), Representation of urban cycling in media: A case study of London before and after the launch of the Cycle Hire Program, Dissertation (MC499) submitted to the Department of Media and Communications, London School of Economics.

PIPER, Tessa Alice, WILLCOX, Simon John, BONFIGLIOLI, Catriona, EMILSEN, Adrian, MARTIN, Paul (2001), Science, media and the public: the framing of the bicycle helmet legislation debate in Australia: a newspaper content analysis, published in: Ejournalist Volume 11 Number 2, S.126-149.

RAUMKOM - INSTITUT FÜR RAUMENTWICKLUNG UND KOMMUNIKATION [HRSG.] (2011), Evaluationsbericht der Fahrradmarketingkampagne „Radlhauptstadt München“, Eigenverlag, München.

REUTERS INSTITUTE FOR THE STUDY OF JOURNALISM (2015), Reuters Institute Digital News Report 2015, Supplementary Report, University of Oxford, Eigenverlag.

REUTERS INSTITUTE FOR THE STUDY OF JOURNALISM (2016), Reuters Institute Digital News Report 2016, University of Oxford, Eigenverlag.

RIMANO, Alessandra, PICCINI, Maria Paola, PASSAFARO, Paola, METASTASIO, Renata, CHIAROLANZA, Claudia, BOISON, Aurora, COSTA, Franco (2015), The bicycle and the dream of a sustainable city: An explorative comparison of the image of bicycles in the mass-media and the general public, published in: Transportation Research Part F, S.30-44.

RISSEL, Chris, BONFIGLIOLI, Catriona, EMILSEN, Adrian, SMITH, Ben J (2010), Representations of cycling in metropolitan newspapers - changes over time and differences between Sydney and Melbourne, Australia, BMC Public Health 2010, 10:371.

RÖSSLER, Patrick (1997), Agenda-Setting: Theoretische Annahmen und empirische Evidenzen einer Medienwirkungshypothese, Band 27 der Reihe „Studien zur Kommunikationswissenschaft“, Springer Fachmedien Verlag, Wiesbaden.

SCHREIBER, Norbert (1999), Wie mache ich Inhaltsanalysen?: Vom Untersuchungsplan zum Ergebnisbericht, R. G. Fischer Verlag, Frankfurt/Main.

SPÖ WIEN, GRÜNEN WIEN (2010), Gemeinsame Wege für Wien - Das rot-grüne Regierungsübereinkommen, Eigenverlag, Wien.

STADT WIEN (2014), Eintrag „Viennabike“ im „Wien Geschichte Wiki“, online, URL: <https://www.wien.gv.at/wiki/index.php?title=Viennabike> (abgerufen am 18.07.2017).

STANDARD VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H. (2017), Fahrrad-Kolumne: Radkasten, online, URL: <http://derstandard.at/r1240550241215/Fahrrad-Kolumne-Radkasten> (abgerufen am 02.07.2017).

VEREIN ARGE MEDIA-ANALYSEN (2016 a), Media-Analyse 2016, Reichweite in Prozent, online, URL: <http://www.media-analyse.at/table/2837> (abgerufen am 02.10.2017).

VEREIN ARGE MEDIA-ANALYSEN (2016 b), Media-Analyse 2016, Reichweite in Prozent, online, URL: <http://www.media-analyse.at/table/2836> (abgerufen am 02.10.2017).

ANHANG

Appendix A: Ersterfassung Kategoriensystem

Kennzahl	Thema	Erläuterung, Umfang
Infrastruktur		
1001	Radfahranlagen / Radverkehrsnetz	Radverkehrsnetz mit diversen Anlagearten, Radwege, Radfahrstreifen, Mehrzweckstreifen, Geh- und Radwege, Radschnellweg bzw. Fahrrad-Highway, Benutzungsfragen zu Radwegen (z.B. Einsatzfahrzeuge, Nebeneinanderfahren, Segway, Skater), Brücken, Stege, Flussquerungen, sonstige Verbindungen für den Radverkehr, Lückenschlüsse (Einheitlichkeit, Direktheit, Durchgängigkeit, Komfort, Mängel, Umwege, Verbundenheit), fahrradfreundliche Neugestaltung eines Platzes oder einer Straße (z.B. Schwarzenbergplatz, Ottakringer Straße), Orientierung, Beschilderung, Kennzeichnung, Markierung, Verkehrszeichen, Wegweisung, Beleuchtung von Radfahranlagen
1002	Knoten / Kreuzungen	Gestaltung von Knoten, Kreuzungen, Radfahrerüberfahrten oder sonstigen Querungen, Vor- bzw. Nachrangregelungen beim Verlassen von Radwegen und allgemein bei Kreuzungen, Telematik (Ampelphasen, Flüssigkeit, Grüne Wellen, Wartezeiten), Rechtsabbiegen bei Rot, Einrichtungen für Radfahrer bei Knoten (Ampelgriffe, Abstoßhilfe)
1003	Radfahren gegen die Einbahn	Öffnung von Einbahnen für Radfahrer, Radfahren gegen die Einbahn
1004	Radfahren im Misch- bzw. Fließverkehr / Verkehrsberuhigung	Tempo-30-Zonen, Begegnungszonen, Wohnstraßen, Fußgängerzonen, Shared Space, autofreie Straßen, dauerhafte Ringsperre, lokale Fahrverbote (z.B. Nachtfahrverbot Innenstadt) mit Ausnahme Radverkehr, Öffnung von Busspuren für Radfahrer, fahrradfreundliche Straßen, Fahrradstraßen, (Aufhebung der) Benutzungspflicht von Radfahranlagen, Forderung Fahrrad zurück auf die Fahrbahn, Öffnung des Straßenraumes für den Radverkehr
1005	Radfahren im öffentlichen Raum / sonstiges	Radfahrverbot in lokalen öffentlichen Räumen bzw. an öffentlichen Plätzen (z.B. MQ, Rathaus), Vorrang im öffentlichen Raum
1006	Flächennutzung / Raumverteilung / Platzbedarf	Gestaltung von Verkehrssystemen aus infrastruktureller Sicht, Verteilung von Straßen- und Verkehrsraum auf Verkehrsmittel, Rückgewinnung von Straßenraum für den Radverkehr (z.B. einen Fahrstreifen der Ringstraße an Radfahrer), Flächenverteilung, Platz bzw. Platzbedarf und Verfügbarkeit, bessere Bedingungen allgemein, Fragen zur Trennung oder gemeinsamen Führung von Rad- und Autoverkehr (Misch- oder Trennprinzip), Gestaltung des Verkehrssystems allgemein, Fragen zur Straßenraumgestaltung, allgemeiner Vorrang für Radfahrer, Straßen für Radverkehr ausbauen, Zukunftsfragen das Verkehrssystem betreffend
Planung		
1011	Raumplanung	Bauordnung, Flächenwidmung, Stadtplanung, Stadtentwicklung, Städtebau, Stadtteilprojekte
1012	Verkehrsplanung	Gestaltung von Verkehrssystemen aus institutioneller Sicht
Services / Mobilitätsdienste		
1031	Radabstellen / Abstellanlagen / Fahrradleichen	Radabstellanlagen im öffentlichen Raum, Radabstellanlagen bei Geschäfts- und Nutzbauten, sonstige Infrastruktur für den ruhenden Verkehr, Bügel, mietbare und gesicherte Radabstellanlagen (Abstellboxen, Self-Storage, Radgaragen, überwachte Radl-Parkplätze, Wohnsammelgarage), mobile bzw. provisorische Radständer, Fahrrad-Abschleppung, Entsorgung von Fahrradleichen
1032	Öffentliches Radverleihsystem	Viennabike, Citybike, Seestadt-Bikes (E-Bikes), Nextbike, Umsetzung und Betrieb, Infrastrukturausweitung
1033	E-Radabstellen	E-Tankstellen, Ladestellen
1034	Öffentliche Serviceeinrichtungen	Luftpumpen, Werkzeug, Self-Service-Stationen, Waschservice
1035	Mobile Services	Apps für Radroutenplanung, Navigation, Citybike-Stationssuche
1036	Multimodale Wegekettten / Verknüpfung ÖV	Fahrradmitnahme im ÖV (Platz, Kapazitäten), Mobilitätskarte, Schnittstellenangebote, Vernetzung mit Citybike, erleichteter Umstieg, Service und Tarifgestaltung, Mobilitätsmix allgemein
1037	Winterdienst / Schneeräumung	Schneeräumung auf Radwegen und sonstigen Radverkehrsflächen, sonstige Winterdienste für Radfahrer
1038	Online-Plattformen	Homepage zum Eintragen von Radfallen, Informationshomepages, ITS-Verkehrsmanagementsystem/AnachB
1039	Radchecks	Radrettung der Grünen, Fix It!, Reparaturkurse, kostenlose Fahrradchecks, sonstige mobile Werkstätten
1040	FahrRADhaus	
Wohnen		

1051	Privates Radabstellen	Radabstellen in Wohnhäusern, Abstellräume, Fahrradräume, Fahrradboxen, Fahrradständer, Platz für Fahrräder zum Abstellen allgemein, Umfunktionierung leer stehender Geschäftslokale zu Radgaragen für Bewohner, Abstellen im Hof, in der Garage, im Stiegenhaus oder im Keller aufgrund fehlender Radabstellanlagen, Abstellanlagen und Wohnbau
1052	Wohnbau für Radfahrer	Bikecity, Bike&Swim-City
1053	Sonstiges in Immobilien / Wohnbaukonzepten	Fahrradwerkstatt, Radverleih, E-Bike-Radverleih, Lastenrad/Laufrad, E-Ladestationen
1054	Radfahren auf Grundstücken	Fahrradverbot in Wohnanlagen, Fahrradverbot in Gemeindebau-Siedlungen
Governance, Steuerung		
1071	Einbindung in Politik und Konzepte	Politik allgemein, Radfahrpolitik, Verkehrspolitik, Umweltpolitik, Konzepte (Verkehrskonzept, Masterplan Verkehr, Umweltkonzept), Einsatz von Politikern und Parteien, Verkehrsministerium, Förderung von Radfahrern, Förderungen für den Radverkehr, Budgetierung und Investitionen in den Radverkehr, Subventionierung von Verkehr, Kosten von Radfahrern, politische Aktionen (Autofreier Tag, Mobilitätswoche, Staatspreis Mobilität, Cycling Affairs), radelnde Politiker, Fototerminen von Politikern am Fahrrad, Wahlkampagnen auf Fahrrad, Radverkehrsbeauftragter, Mobilitätsagentur, Radagentur, Koordination, Kompetenzen und Zuständigkeitsfragen (Verwaltung, Zentralisierung, Dezentralisierung)
1072	IV mit Schwerpunkt Fahrrad / Radlobby	IGF, ARGUS, Radlobby allgemein, VCÖ, Länderorganisationen, Vereine, Arbeitsgemeinschaften, Befürworter, Interessensverbände, Aktionen (z.B. Goldene Klingel, Mobilitätspreis, Radfahrhauptstadt, Manifeste, Rasen-Wette "Rasen am Ring"), Global 2000
1073	IV mit Schwerpunkt Automobil	ARBÖ, ÖAMTC, Verein für Kraftfahrzeugtechnik (ÖVK)
Sicherheit		
1101	Gefahren und Sicherheit im Straßenverkehr / Unfälle	Unfälle, Stürze, Kollisionen, Verletzte, Verkehrstote, UPS, Gefahrenquellen und Hindernisse auf Radfahranlagen wie aufgestoßene Fahrertüren, Fußgängersprünge auf die Fahrbahn, herumirrende Touristen, Glassplitter, Christbäume, Zuparken bzw. illegales Parken auf Radwegen, sonstige Hindernisse auf Radwegen
1102	Tragen von Schutzkleidung / Radhelm	Signalkleidung, Warnwesten, reflektierendes Band, Radhelmpflicht, Tragequote, Stirnlampen
1103	Verkehrstauglichkeit des Fahrrads	Ausstattung und Verkehrstauglichkeit des Fahrrads, notwendige Checks und Services von Fahrrädern, Wartung, Beleuchtung, Bremsen, Klingel, Fahrrad-Verordnung
1104	Ausbildung von Radfahrern	verpflichtende Ausbildung bzw. Radfahrprüfung (für Kinder und Schüler), Radfahrkurse, Radfahrtrainings, Sicherheitskurse, Safebike
1105	(Pflicht-)Versicherung für Radfahrer	
1106	Alkohol	Alkoholkonsum und Radfahren, Promille-Grenze
Straßenklima		
1131	Aggressionen / Konflikte / raue Sitten / Streit auf der Straße	Konflikte zwischen allen Verkehrsteilnehmern, Aggressionen im Straßenverkehr, Straßenkampf, Straßenklima, Miteinander im Straßenverkehr, unterschiedliche Beurteilung von Verstößen seitens Autofahrern/Radfahrern durch Polizei
Verhalten		
1151	Fehlverhalten von Radfahrern	Vergehen im Straßenverkehr, Handy, gegen die Einbahn fahren, freihändig fahren, in der Fuzo fahren, alkoholisiert fahren, Ausstattungsmängel beim Fahrrad, Gehsteig befahren, Stopp-Schild überfahren, fahren bei roter Ampel, nicht anhalten, Kopfhörer tragen, falsch Parken, illegales Abstellen von Fahrrädern, Mitanketten von fremden Fahrrädern, behördliche Kontrollen bzw. Polizeikontrollen, Planquadrat, polizeiliche Vorgehen, Strafen, Verkehrskontrollen, Forderung von Fahrradkennzeichen, Herausgeben des Rad-Knigge, sonstiges Fehlverhalten (z.B. demonstratives Fotografieren um Beweise zu sammeln, Furzen), Rücksichtslosigkeit, unangepasstes Verhalten gegenüber anderen Personen, Respektlosigkeit, Umgangston unter Radfahrern auf der Straße
Security		
1201	Diebstahl / Vandalismus	Diebstahl, Codierung von Fahrrädern, Diebstahlversicherung, Registrierung, Schloss, digitaler Diebstahlschutz, Onlineplattform zur Registrierung von Fahrrädern, Online-Verkauf von gestohlenen Fahrrädern, Beschädigungen, Vandalismus
1203	Missbrauch Öffentliches Radverleihsystem	Diebstahl, Schwund, Vandalismus, Schutz allgemein

Kriminalität		
1251	Radfahrer als Täter	Überfall auf andere Verkehrsteilnehmer, Drogendeals auf Fahrrad
1252	Radfahrer als Opfer	Misshandlung, Mord, Schüsse, Überfall
1253	Fahrradfahrerflucht	
1254	Radfahrer als Nebenfiguren in Geschehen involviert	Radfahrer verhindern Kriminalitätseignis bzw. Vergehen, Radfahrer verfolgen Täter bzw. bleiben diesen auf den Fersen
Gesundheit		
1301	Gesundheit	Physis/Körper, Krankheitsprophylaxe, Herz- und Kreislauferkrankungen, Bewegung, Fitness, Übergewicht, Gewichtsabnahme, Schlankheit, Herzinfarkt, Diabetes, Bluthochdruck, Krebs, Herzinfarktrisiko, Impotenz, sitzpositionsbedingte Probleme, Lunge, Psyche, Puls- und Stresslevel, Ärger, Laune, Wohlbefinden, Depressionen, Staubpartikel bzw. Einatmen von Staub, UV-Strahlung
1302	aus gesundheitlichen bzw. sportlichen Gründen Radfahren	Gesundheitsbewusstsein, Sport im Sinne von Gesundheit
1303	physische Anstrengung	Kraftaufwand
Umwelt		
1401	Nachhaltigkeit / Umwelt	Umweltbelastungen, Umweltschutz, umweltgerechter Verkehr, umweltfreundliche Mobilität, CO2, Emissionen, Feinstaub, Klimaschutz, Klimawandel, Luftverbesserung, Ozon, Schadstoffe, Treibhausgase, Energieverbrauch, Energiebilanz, Ökobilanz, Radfahren als sanfte Mobilität, Mobilitätswende
1402	aus Gründen der Umwelt Radfahren	Umweltbewusstsein und Umweltfreundlichkeit von Radfahrern bzw. des Verkehrsmittels, Going-Green-Gedanken
1403	Lärm	Straßenlärm, Klingeln
1404	Lebensqualität	Leben in der Großstadt, Attraktivität des Lebensraumes, Grüne Planung, Lebenswertigkeit in der Stadt
Wirtschaft		
1501	Fahrradindustrie / Design von Fahrrädern	Fahrradproduktion, Fahrradindustrie, Design von Fahrrädern, Hersteller von Fahrrädern, Fahrradkomponenten und -zubehör, Herstellungsprozesse
1502	Handel und Service / Handel, Anschaffung von Fahrrädern	Handel, Großhandel, Einzelhandel, Service-Stellen (Reparatur und gewerblicher Verleih), Verkauf von restaurierten gebrauchten Fahrrädern, Umsatz, Verkauf, Markt allgemein, Online-Handel, Fahrrad-Bestellung, Wettbewerb, Marktwirtschaft, Ökopremie, Verschrottungspremie für Fahrräder, finanzielle Unterstützung bei Fahrradkauf, Verkauf von Fahrrädern auf Flohmärkten und Bazars
1503	E-Fahrrad-Industrie	Industrie und Design von E-Fahrrädern
1504	E-Fahrräder-Handel	Handel mit E-Fahrrädern
1505	Wirtschaftliche Effekte	Wertschöpfung, Arbeitsplätze, Beschäftigung, Entstehen von Arbeitsplätzen, Entlastung Gesundheitssystem, Kostenwahrheit, flexible Kleinökonomien/Gewerbe auf Fahrrädern
1506	Tourismus	Radurlaub, Radausflüge, Transportservice, Touristische Radsportveranstaltungen und Radrennen, touristisches E-Bike-Verleihsysteme (Movel)
1507	Aktienmarkt	Radhersteller und Zulieferer am Aktienmarkt
1508	Wirtschaftliche Effekte im Straßenbau	Straßen können zugleich von Radfahrern mitbenutzt werden und eine sich daraus ergebende Kostenersparnis, Steuern zahlen und damit Mitfinanzierer von Fahrradstreifen sein
1509	Marketing / Werbung	
1511	Accessoires-Industrie / Gadgets	Stylische Ausstattungsgegenstände für Fahrrad (z.B. Beleuchtung, Klingel, Radsattelhüllen, Iphone-Halterung) und Radfahrer (z.B. Regenpelerine, Fahrradhelm)
1512	Aufwertung / Grätzelökonomie	Aufwertung, Fahrräder kurbeln Grätzelökonomie an, Grätzelentwicklung
1513	Kreative / Leerstand	Kreative nutzen Leerstand mit Fahrradladen und tragen so zu Revitalisierung bei
1514	Wirtschaftliche Effekte auf eine Geschäftsstraße	Verkehrsträger und Verkehrsmittel als Frequenzbringer auf einer Einkaufsstraße, Radfahrer als Publikumsverkehr, eine Geschäftsstraße die Radfahrer als Publikumsverkehr benötigt oder hat, gesteigerte Umsätze durch Radfahrer
1515	Revitalisierung von Erdgeschosszonen	
1516	Start-Ups	Firmengründungen mit Fahrradbezug
1517	Krankenkassen	Bonuszahlungen von Krankenkassen für gefahrene Radwegkilometer

Kultur, Gesellschaft		
1601	Bike-Festival	
1602	Events / Veranstaltungen	Veranstaltungen am Fahrrad oder rund um das Thema Fahrrad, Radboten-WM, Bikepolo-Turnier mit Fixie-Wettkampf, Radsternfahrt "Bike and Family", Modenschau mit Fahrrad, LiteRADtour, Diskussionsforum, Vorträge zur Thematik, Cycle Cinema Club, Leihräder als Teil von Events, organisierte Radtouren in Wien, Erkundungstouren mit dem Fahrrad, Feste und Parties um das Thema Fahrrad, Vorlesungen am Fahrrad, Wettbewerbe, Fahrradflohmkt
1603	Demos / Paraden	Friday-Nightskating, Naked Bike Ride, Aufmärsche, Critical Mass, Radparade, Radaktivismus, Protestaktionen
1604	Sozialprojekte	Fahradkurs als Integrationsinitiative für Musliminnen, Alträder für Rumänien, Reparatereinrichtungen von Sozialprojekten, Selbsthilfe-Werkstätten für Ärmere, Selbst-Reparier-Kurse, umgebautes Lastenrad als Physikmobil
1605	Soziale Einrichtungen / Selbsthilfwerkstatt	Selbsthilfwerkstätten, Bike Kitchen, Fahrradflohmkt, WUK, Cycle Chic, Facebook-Gruppe für gratis Freizeitaktivitäten (u.A. Flicker von Fahrradreifen)
1606	Aktivismus / Besetzungen	Radaktivismus, aktivistische Tätigkeiten, im Zuge von Besetzungen eingerichtete Fahrradwerkstätten, Ghostbike
1607	Fahrrad und Kunst / Fahrrad in Medien	Ausstellungen, Bicycle Film Festival, Filme, Dokumentationen, Bücher, Blogs, Fotografien, Ratgeber, Zeitschriften, Kalender, Kunstentwürfe von Studenten, App für Bike Design, (prämierte) Zeitungsartikel übers Radfahren, mobile Ausstellungen, ins Netz gegangen, Rad-Knigge, Radkarten, Radnetzpläne
1608	Kunstwerke im öffentlichen Raum	Melodien am Radweg, Ghostbike
1609	Geschlechtsneutrale Verkehrsschilder	Radwegekennzeichnung durch geschlechtsneutrale Verkehrsschilder
1610	Gastgewerbe	Gewerbebetriebe und Lokale mit Zielpublikum Radfahrer, Angebote speziell für Radfahrer als Teil des Gewerbebetriebs (z.B. gratis Luftpumpen, Fahrrad-Verleih, Fahrradservice für Badegäste), Fahrrad-Kaffee
1611	Berufe / Ausbildungen	Lehrberufe, Ausbildung zum Fahrradmechaniker bzw. Fahrradtechniker, Jobs, Bildungsangebote am WIFI
1613	Goldene Helme des KHM	Goldene Helme als gleichzeitiges Accessoire und Werbemittel für das KHM
1614	Velocity-Konferenz	
1615	Rad-Jahr	
1617	Cargo-Konferenz	
1618	Fahrradwerkstatt als Zwischennutzungsprojekt leerstehender Gebäude	
1619	Radler-Website für PKW-Sünder / bikeboard	Aufzeigen / Anzeigen von Missverhältnissen auf Radinfrastruktur, things on bikelanes/Facebookgruppe
1620	Facebook-Seiten mit Fahrrad-Beiträgen	Fahrrad als Neben- und nicht Hauptthema
1622	Lebensmittelkooperativen	Lebensmittelkooperativen als alternative Sozial-Projekte
1623	Sonstige aktivistische Aktionen	aus Kübeln Farbe auf Kreuzung schütten
1624	Demonstranten auf Fahrrädern	Radfahrer stehen stellvertretend für Demonstranten bzw. sind Teil von Demonstrationen
1625	Spezielle Radgeschäfte	Radgeschäfte mit integrierter Kaffeebar, Weinbar, Brotbackstube oder Musikvertrieb
1626	Radverleihplattform für Radbesitzer	Peer-to-Peer-Verleih-Plattform Spinlister
1627	App + Webplattform Bike-Like	Radfahrer agieren als Datensammler
1628	Messen	Messen um das Thema Fahrrad, Messestände bieten Fahrräder und E-Fahrräder an
1630	Universitäts-Vorlesungen	Vorlesung zum Thema Radfahren in der Stadt
1631	Radshop teilt sich Geschäftslokal mit Künstlern	
1633	Hotel mit Fahrradwerkstatt	
1634	Kreative	Fahrräder stehen stellvertretend für Kreative, die ein leer stehendes Gebäude nutzen
Lebensstil / Symbole		
1701	Fashion / Bekleidung / Mode	Botenstyle, Kleidung, Schultertaschen, Modekollektion, Mützen, Radlerjeans, Helm als Accessoire

1702	Menschen / Nutzergruppen / Lifestyle / Vorurteile	Anzugträger, Bobos, Frauen, Geschäftsleute, Großstädter, Junge, Studenten, Umweltschützer, Zielgruppen, Alternative/Indies, Grüne, Sportliebhaber, Fahrstil von Radfahrern, Bike-Puristen (Zielgruppe: 25- bis 30-jährige Städter), Radeln im Businesskostüm, Fundis, grün-alternative Fahrrad-Fundis, soziale Aspekte der Nutzergruppen (Wohlstand, Mobilitätsverhalten und Verständnis, Altersstruktur, Akademiker fahren Fahrrad, Junge in der Stadt), soziale Bedeutung, Vorurteile
1703	Celebrities / Vorbilder / Vorreiter	berühmte Radfahrer (z.B. Wiener Philharmoniker, Schauspieler)
1704	Porträts	
1705	radelnde Politiker	
1711	Historisches / Kulturelles	Radfahren als gesellschafts-kulturelle Fortbewegungsart, Historisches zum Fahrrad
1712	Fahrrad als Lifestyleobjekt / Kultobjekt / Statussymbol	
1713	Einrichtungs-gegenstände	Wohnungseinrichtungsgegenstände zum passenden Lifestyle, Bodenleuchten aus Fahrradfelgen, Einrichtungsgegenstände um auch in der Wohnung die Radlerfahne hochzuhalten
1715	Modische / trendige Fahrräder	
1716	Radfahren als Lebensphilosophie	
Produkte, Technologie		
1751	Gebrauchs-gegenstände / Trends Verkehr	Citybike, Ein-Gang-Rad, Singlespeed, Fixed Gear, Faltrad, Klapprad, High Riser, Mountainbike, Rennrad, Trekkingrad, Fahrrad mit Anhänger für Kinder
1754	Fahrräder mit Hilfsantrieb	E-Bike, Elektrofahrrad, Pedelec
Unternehmen / Dienstleistungen		
1801	Botendienst / Fahrradboten / sonstige Kurierdienste	
1802	Fahrrad-Taxis	Rikschas allgemein, Velocityline, Three Wheely, Faxi
1803	Fahrrad-Polizei	Fahrräder als Dienstfahrzeuge für Polizisten, uniformierter Fahrraddienst, Fahrradstreife
1804	Fahrradzustellung Österreichische Post	Fuhrpark der Österreichischen Post
1807	Zeitungszustellung per Fahrrad	
1808	Lastenrad-Botendienst / Transportdienst	Heavy Pedals, Umzüge, Lieferungen
1809	Selbstständige Kleinbetriebe mit Lastenrädern	flexible Händler bzw. Ökonomen auf Lastenrädern (Frisöre, Köche, Installateure, Elektriker, Fensterputzer, etc.)
1810	Fahrradzustelldienst Buchhandel	
1851	Verkauf von Essen auf Fahrrädern	mobile Imbissstuben, Fahrrad-Eiswagen, mobile Fahrradküche
1853	Lieferung von Essen per Botendienst	
1854	Essen-Lieferservice mit Lastenrad	Rita brings
1855	Einsatz des Lastenfahrrads bei Festivals	Essenslieferung
Mobilitätsverhalten / Nutzung		
1901	Nutzung als Verkehrsmittel im Alltag allgemein	Alltagswege bzw. Alltagsradeln, Beweggründe, Vorteile und Argumente für die Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel
1902	Einkauf	Einkauf, Erledigungen, Besorgungen
1903	sonstige Wege in der Freizeit	mit dem Fahrrad zu Abendveranstaltungen, Radeln als Erholung bzw. Freizeitgestaltung
1904	Arbeit	Arbeit, Ausbildung, Studienort, Pendeln mit dem Fahrrad, Pendlerpauschale
1905	Schule	Schulweg
1906	Dienst- und Geschäftswege / berufliche Fahrten	betriebliches Mobilitätsmanagement, Dienstfahrten am Fahrrad, Fahrrad-Kilometergeld, Fuhrpark mit Fahrrädern und E-Bikes (Diensträder), Einrichtungen für radfahrende Mitarbeiter am Arbeitsort, Kleidungs Vorschriften von Betrieben, Radabstellplätze für Mitarbeiter, Dienstreisen, steuerliche Begünstigungen für Firmen bzw. Dienstfahrten mit Fahrrad, Elektrofahrrad für unternehmerische Zwecke, Fahrradnutzung im Unternehmen
1907	Private Nutzung als Transportmittel	Lastenrad als Nutzfahrzeug, Transport privat, Christbaum transportieren, Umzug bzw. Übersiedlung mit Rad, Essen abholen, Requisiten transportieren

1909	Radabstellen in Büros	Fahrradboxen/Radabstellplätze/Abstellräume in/bei Büros für in die Arbeit radelnde Mitarbeiter
1911	Ganzjähriges Radeln / Winter-Radeln	Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel auch im Winter
1912	Radsaison	Beginn der Radsaison, Ende der Radsaison, Frühling als Start der Radsaison, Einläuten durch Politiker, Sommer als Hochsaison
1921	Vorteile/Argumente der Fahrradnutzung allgemein	schnell, praktisch, umweltschonend, intelligent, gesund, billig, kostengünstig, "optimales" Verkehrsmittel für die Stadt
1922	wirtschaftliche Attraktivität der Fahrradnutzung	Umstieg wegen steigender Spritpreise, Teuerung und weitere wirtschaftliche Gründe für das Radfahren im Allgemeinen, Geldsparen, Autosteuern entkommen
1924	Anteil an Fahrradreisenden zum EKZ Wien-Mitte	
1926	Aus Gründen des geringen Lärms Radfahren	
1927	Radln, weil es trendig, modern, schick, cool ist	
Trends		
1951	Radfahrerzahlen / Mobilitätsverhalten generell	Verkehrsleistung (gefahrte km), Verkehrsaufkommen (an Zählstellen, Hot-Spots), Kilometer pro Person pro Jahr, Österreich als Radler-Nation, Fahrradfreundlichkeit im Vergleich
1952	Mobilitätstrends / Fahrradboom	Fahrradboom, Umstieg allgemein, Anstieg Modal Split, gestiegene Beliebtheit des Fahrrads
1961	Politisch forcierter Modal Split	Ziele bezüglich Modal Split
Verkehrsinformation / Verkehrsströme		
2001	Information zur besonderen Verkehrslage	z.B. durch Baustellen
2002	(Empfehlung zum) Umstieg auf Fahrrad	bei speziellen bzw. einmaligen Ereignissen mit verkehrsorganisatorischer Ausnahmesituation (z.B. ÖV-Streik, Euro 08)
2003	vorübergehende Sperren / Wieder-Freigabe von Fahrradinfrastruktur	Schnee, Umbau, Baustellen, EM, Marathon
2004	Umleitung des Radverkehrs im Baustellenbereich	Umleitungskonzept, Baustellenabsicherung
2006	Verkehrsmanagement	Verkehrsüberwachung, Vergleich der Fahrtdauer aufgrund der Verkehrssituation, Routenplanung nach Verkehrslage, Infolines für Verkehr und Straße, sonstige Informationseinrichtungen zum Verkehr
Rahmenbedingungen		
2101	Klima / Wetter	Niederschlag, Kälte, Witterung, Winterdienst und Schneeräumung auf Radverkehrsflächen
2102	Wind	
2103	Topografie	
2104	Stadtform / Siedlungsstruktur / städtebauliche Aspekte	
2105	Schnelligkeit (Distanz / Reisezeit / Fahrtlänge / Fahrtdauer)	fahrradgerechte Entfernungen, Fahrrad als optimales Verkehrsmittel für die Stadt, fahrradgerechte Entfernungen, Schnelligkeit des Verkehrsmittels, Vergleichsrennen unter den Verkehrsmitteln, Zeitersparnis (kein Stau, kein Parkplatzsuchen, kein Warten auf öffentliche Verkehrsmittel), kurze Distanzen allgemein, Möglichkeit direkter Wege (insbesondere durch Freigabe von Einbahnen o.Ä.), "kürzer als 5 Kilometer"
2106	Wohnstandort / Erschließung Wohngebiete	Erreichbarkeit, Möglichkeiten bzw. Selbstbestimmung bei der Verkehrsmittelwahl, Verkehrsanbindung, Erreichbarkeit von Fahrradinfrastruktur
2107	Urbane Bevölkerungstrends	Abwanderung ins Umland, Zuzug in Ballungsräumen, Wachstum der Stadt
2109	Verkehr(-sprobleme) allgemein	ansteigender Verkehr, hohe Verkehrsbelastung, Verkehrshölle, Beitrag zur Verkehrsberuhigung durch Fahrradnutzung, Autos in Grenzen halten, Verkehrsfluss
2110	Arbeitsstandort / Bürostandort	Erreichbarkeit und Anbindung an Radwege, generelle Verkehrsanbindung, Lage
2111	Zurückdrängung Autoverkehr	

2112	Stadtgröße	
Sonstiges		
3001	Illegale Entsorgung von Fahrrädern in Gewässern	
3004	Fahrradbesitz / Fahrradhaushalte	Pedalisierungsgrad
3005	Fahrradfreundlichkeit / Fahrradhauptstadt	Fahrradfreundlichkeit von Vierteln, Bezirken und Städten, Städtevergleiche, Fahrradhauptstadt
3006	Hot Spots	von Radfahrern gern aufgesuchte Orte, Orte an denen der Radverkehr besonders sichtbar ist im Stadtbild
3008	Fahrgeschwindigkeit / Tempomessungen	
3009	E-Fahrräder in der Stadt	Etablierung, Förderung
3016	Unmöglichkeit mit dem Fahrrad Sachen zu transportieren	
3019	Zufriedenheit über Bedingungen der Fahrradbenutzung	
3020	fehlende Abkürzungen für Radfahrer	
3021	Güterverkehr per Rad / Fahrradlogistik	Fahrräder im Lieferverkehr, Fahrradzustellung allgemein, Paketzustellung per Lastenfahrrad, Belieferung von Betrieben
3022	Smart City / smarte Mobilität(-szukunft)	
3029	Fahrradfreundlichkeit von Zeitungen	auf welches Zielpublikum zielen Zeitungen ab
3032	Gestaltung von Bürogebäuden	Duschkmöglichkeiten für Radfahrer, Büroentwicklung mit entsprechender Fahrradinfrastruktur

Appendix B: Zusammenfassung Kategoriensystem

V	Thema	Zugeordnete Kennzahlen (siehe Anhang 1)	Anzahl Artikel Die Presse	Anzahl Artikel Der Standard
11	Verkehrsinfo	2001, 2002, 2003, 2004, 2006	47	56
20	Infrastruktur / Bike Facilities		1034	862
21	Infrastruktur für den fließenden Radverkehr	1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1037, 1054, 1508, 2003, 2004, 3020	676	512
22	Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr / Öffentliche Servicestellen	1031, 1033, 1034	72	97
23	Öffentliches Radverleihsystem	1032, 1203	153	150
24	Fahrradgerechtes Bauen / Wohn- und Bürogebäude	1051, 1052, 1053, 1909, 3032	94	73
25	Verknüpfung ÖV und Fahrrad	1036	39	30
30	Governance		1124	879
31	Politik	1071, 1614, 1615, 1705	783	612
32	Interessensvertretung / Lobby	1072, 1073	200	176
33	Raum- und Verkehrsplanung	1011, 1012	141	91
40	Sicherheit		826	678
41	Verkehrssicherheit	1101, 1102, 1103, 1004, 1005, 1106, 1131, 1619	441	386
42	Fehlverhalten von Radfahrern	1151	229	165
43	Kriminalität	1251, 1252, 1253, 1254	22	13
44	Diebstahl / Vandalismus	1201, 1203, 3001	134	114
51	Gesundheit	1301, 1302, 1303, 1517	61	63
60	Umwelt		257	185
61	Klimaschutz / Umweltfreundlichkeit Fahrrad	1401, 1402, 1403	168	141
62	Auto / Verkehrsbelastung	2109, 2111	67	33
63	Lebensqualität	1404	22	11
70	Wirtschaft		263	287
71	Kosten-Nutzen / Wirtschaftlichkeit Fahrrad	1505, 1508, 1512, 1513, 1514, 1515, 1517, 1618, 1631, 1634, 1851, 1922, 1924	80	42
72	Fahrradindustrie / Handel	1501, 1502, 1503, 1504, 1507, 1509, 1516, 1611, 1613, 1628, 1715, 1751	111	149
73	Tourismus	1506	18	22
74	Transportdienstleistungen / Warentransport / Fahrradlogistik	1617, 1801, 1802, 1804, 1807, 1808, 1809, 1810, 1851, 1853, 1854, 1855, 3021	54	74
80	Entwicklung / Technologie		84	84
81	Mobile Services / Web Services	1035, 1038, 1626, 1627	29	23
82	E-Fahrrad / E-Mobilität	1033, 1503, 1504, 1754, 3009	51	51
83	Smart City / Smarte Mobilität	3022	4	10
90	Rahmenbedingungen		216	201
91	Meteorologie	1037, 1911, 1912, 2101, 2102	89	118
92	Topografie	2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2110, 2112	127	83

100	(Alltags-)Kultur / Menschen / Szene		806	909
101	Kunst / Medien	1607, 1608, 1609, 1613, 1619, 1620, 3029	57	74
102	Gastronomie / Gewerbe	1610, 1625, 1631, 1633, 1851, 1853, 1854, 1855	26	13
103	Events / Veranstaltungen	1601, 1602, 1614, 1615, 1617, 1628, 1630	62	60
104	Radaktivismus	1603, 1606, 1623, 1624	33	22
105	Selbsthilfe-Community / Gemeinnütziges	1039, 1040, 1604, 1605, 1606, 1618, 1622	21	33
106	Botenszene	1801, 1808, 1853	38	53
107	Fashion / Mode	1511, 1613, 1701	56	93
108	Gesellschaft / Menschen / Lifestyle	1702, 1703, 1704, 1705, 1711, 1712, 1713, 1716, 1803, 1927	136	197
109	Mobilitätsverhalten / Fahrradnutzung / Radverkehrszahlen	1302, 1402, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1909, 1911, 1922, 1924, 1926, 1927, 1951, 1952, 1961, 3004, 3006, 3008, 3016, 3019	363	335
110	Fahrradfreundlichkeit / Fahrradhauptstadt	3005, 3019	14	29
	Auswahl Fahrradnutzung			
111	Arbeit / Ausbildung	1904, 1909	70	69
112	dienstliche / geschäftliche Fahrten	1803, 1906	28	22
113	Schule	1905	12	14
114	Einkauf / Erledigungen	1902, 1924	21	12
115	Ganzjähriges Radeln / Winter-Radeln	1911	26	30

Appendix C: Codebook

V0 Tageszeitung

- C01 Tageszeitung *Der Standard*
- C02 Tageszeitung *Die Presse*

V1 ID-Nummer

V2 Artikeltitel

V3 Erscheinungstag (TT.MM.JJJJ)

V4 Erscheinungsjahr (JJJJ)

V5 Autor (Vor- und Nachname / Autorenkürzel / k.A.)

V6 Verweis

- C01 Leitartikel, Einserkasterl, Titelstory auf der Titelseite, Thema des Tages
- C02 Artikel mit Verweis auf Titelseite, Seite 2, Rückseite oder den jeweiligen Titelseiten der Zeitungssparten
- C03 Artikel in täglichen Ressorts und Wochenschwerpunkten innerhalb der regulären Ausgabe
- C04 Artikel in beigelegten Wochenschwerpunkten und sonstiges

V7 Seite

V8 Textumfang

V9 Darstellungsform

- C01 Tatsachen (Meldung, Nachricht, Bericht, Feature, Reportage)
- C02 Interview (Interview, Streitgespräch, Aussagen)
- C03 Meinung (Kommentar, Leitartikel, Glosse, Kolumne, Rezension)
- C04 Leserbrief

V10 Themenqualität

- C01 primär (Thematik ist in Schlagzeile bzw. Unterschrift erfassbar, Thematik ist Hauptthema des Textes)
- C02 sekundär (Thematik ist Nebenthema bzw. Randerwähnung im Text)

THEMATIK

- C00 Im Artikel enthalten
- C01 Nicht im Artikel enthalten

V11 Verkehrsinfo

V20 Infrastruktur / Bike Facilities

- V21 Infrastruktur für den fließenden Radverkehr
- V22 Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr / Öffentliche Servicestellen
- V23 Öffentliches Radverleihsystem
- V24 Fahrradgerechtes Bauen / Wohn- und Bürogebäude
- V25 Verknüpfung ÖV und Fahrrad

V30 Governance

- V31 Politik
- V32 Interessensvertretung / Lobby
- V33 Raum- und Verkehrsplanung

- V40 Sicherheit**
- V41 Verkehrssicherheit
- V42 Fehlverhalten von Radfahrern
- V43 Kriminalität
- V44 Diebstahl / Vandalismus
- V51 Gesundheit**
- V60 Umwelt**
- V61 Klimaschutz / Umweltfreundlichkeit Fahrrad
- V62 Auto / Verkehrsbelastung
- V63 Lebensqualität
- V70 Wirtschaft**
- V71 Kosten-Nutzen / Wirtschaftlichkeit Fahrrad
- V72 Fahrradindustrie / Handel
- V73 Tourismus
- V74 Transportdienstleistungen / Warentransport / Fahrradlogistik
- V80 Entwicklung / Technologie**
- V81 Mobile Services / Web Services
- V82 E-Fahrrad / E-Mobilität
- V83 Smart City / Smarte Mobilität
- V90 Rahmenbedingungen**
- V91 Meteorologie
- V92 Topografie
- V100 (Alltags-)Kultur / Menschen / Szene**
- V101 Kunst / Medien
- V102 Gastronomie / Gewerbe
- V103 Events / Veranstaltungen
- V104 Radaktivismus
- V105 Selbsthilfe-Community / Gemeinnütziges
- V106 Botenszene
- V107 Fashion / Mode
- V108 Gesellschaft / Menschen / Lifestyle
- V109 Mobilitätsverhalten / Fahrradnutzung / Radverkehrszahlen
- V110 Fahrradfreundlichkeit / Fahrradhauptstadt
- V111 Fahrradnutzung für den Arbeits- bzw. Ausbildungsweg
- V112 dienstliche / geschäftliche Fahrten mit dem Fahrrad
- V113 Fahrradnutzung für den Schulweg
- V114 Einkauf und Erledigungen mit dem Fahrrad
- V115 Ganzjähriges Radeln / Winter-Radeln

- V116 Anmerkungen (Kolumnen etc.)

Appendix D: Datengrundlagen Kapitel 5.1

Jahr	Anzahl der Artikel im 1. Quartal		Anzahl der Artikel im 2. Quartal		3 Anzahl der Artikel im 3. Quartal		Anzahl der Artikel im 4. Quartal	
	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>
2001	31	24	27	19	11	22	13	9
2002	13	4	36	40	48	43	19	17
2003	25	15	45	58	21	22	13	9
2004	17	12	25	14	21	24	14	9
2005	11	11	29	34	23	21	18	19
2006	17	11	23	21	20	30	12	13
2007	19	17	20	36	31	34	17	7
2008	10	15	35	29	24	28	21	16
2009	16	15	21	17	26	31	20	14
2010	18	19	25	28	36	27	40	31
2011	39	28	58	56	68	65	51	35
2012	38	36	28	46	59	69	31	50
2013	32	37	52	106	66	79	44	49
2014	39	53	38	46	25	40	33	41
Gesamt	325	297	462	550	479	535	346	319

Anzahl der Artikel pro Quartal und Erscheinungsjahr (2001-2014)

Jahr	Anzahl der Artikel in Kategorie 1		Anzahl der Artikel in Kategorie 2		3 Anzahl der Artikel in Kategorie 3		Anzahl der Artikel in Kategorie 4	
	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>
2001	2	0	1	3	46	69	33	2
2002	3	1	0	4	99	94	14	5
2003	9	4	2	9	84	87	9	4
2004	1	1	3	3	63	54	10	1
2005	6	2	1	6	69	71	5	6
2006	1	0	0	6	57	59	14	10
2007	5	2	1	9	71	78	10	5
2008	4	1	3	11	67	63	16	13
2009	4	1	0	8	73	63	6	5
2010	8	1	0	11	89	84	22	9
2011	5	3	6	27	166	139	39	15
2012	7	1	4	21	121	167	24	12
2013	10	9	6	41	143	188	35	33
2014	6	5	2	16	90	142	37	17
Gesamt	71	31	29	175	1.238	1.358	274	137

Anzahl der Artikel pro Verweiskategorie und Erscheinungsjahr (2001-2014)

Seitenzahl	Anzahl der Artikel <i>Der Standard</i>	Anzahl der Artikel <i>Die Presse</i>
1	32	12
2	25	27
3	15	14
4	5	16
5	3	8
6	17	17
7	42	48
8	103	32
9	249	209
10	163	181
11	119	123
12	79	103
13	74	90
14	52	88
15	28	39
16	49	24
17	22	21
18	25	19
19	12	13
20	17	15
21	20	29
22	12	33
23	7	43
24	7	22
25	3	28
26	5	51
27	15	18
28	7	20
29	3	26
30	10	34
31	25	13
32	12	20
33	2	19
34	12	13
35	11	16
36	11	15
37	1	8
38	4	17
39	11	7
40	8	13
41	0	1
42	7	3
43	4	2
44	2	0
45	1	0
46	0	6
47	2	0
48	2	1

Jahr	Anzahl der tatsachenbetonten Artikel		Anzahl der Interviews		Anzahl der meinungsbetonten Artikel		Anzahl der Leserbriefe	
	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>
2001	77	56	1	2	3	13	1	3
2002	104	82	1	2	10	12	1	8
2003	85	84	1	1	16	12	2	7
2004	69	41	0	4	6	10	2	4
2005	69	65	0	6	10	8	2	6
2006	62	63	3	3	4	7	3	2
2007	68	64	4	3	15	15	0	12
2008	73	76	0	1	16	9	1	2
2009	47	64	5	2	30	8	0	3
2010	72	84	8	3	35	13	4	5
2011	132	128	17	9	61	33	6	14
2012	95	140	9	11	47	34	5	16
2013	120	195	19	14	53	47	2	15
2014	97	132	11	9	27	28	0	11
Gesamt	1.170	1.274	79	70	334	249	29	108

Anzahl der Artikel pro Darstellungsform und Erscheinungsjahr (2001-2014)

Appendix E: Datengrundlagen Kapitel 5.2

Jahr	Anzahl der primären Artikel im 1. Quartal		Anzahl der primären Artikel im 2. Quartal		3 Anzahl der primären Artikel im 3. Quartal		Anzahl der primären Artikel im 4. Quartal	
	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>
2001	17	4	11	11	5	11	8	4
2002	9	1	25	31	36	29	14	10
2003	16	9	26	31	11	6	4	2
2004	8	4	13	4	8	13	4	0
2005	8	6	19	9	10	7	6	5
2006	5	1	13	11	6	21	2	1
2007	4	2	5	10	17	15	3	3
2008	6	5	12	8	12	9	12	8
2009	8	8	12	8	13	13	8	4
2010	10	4	12	10	15	9	13	7
2011	19	15	28	28	36	39	19	5
2012	20	11	12	18	35	36	9	10
2013	10	20	31	53	26	31	20	13
2014	13	15	23	16	8	16	14	9
Gesamt	153	105	242	248	238	255	136	81

Anzahl der primären Artikel pro Quartal und Erscheinungsjahr (2001-2014)

Monat	Gesamtanzahl der primären Artikel (2001-2014)	Anzahl der primären Artikel erschienen in <i>Der Standard</i>	Anzahl der primären Artikel erschienen in <i>Die Presse</i>
Januar	70	45	25
Februar	71	44	27
März	117	64	53
April	198	97	101
Mai	161	80	81
Juni	131	65	66
Juli	185	86	99
August	188	90	98
September	120	62	58
Oktober	82	50	32
November	79	48	31
Dezember	56	38	18

Anzahl der primären Artikel pro Monat im Untersuchungszeitraum 2001-2014

Jahr	Anzahl der primären Artikel in Kategorie 1,2		Anzahl der primären Artikel in Kategorie 3		Anzahl der primären Artikel in Kategorie 4	
	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>
2001	1	3	18	27	22	0
2002	2	5	73	62	9	4
2003	6	8	48	38	3	2
2004	2	4	26	17	5	0
2005	3	4	37	23	3	0
2006	1	6	21	26	4	2
2007	1	6	24	24	4	0
2008	4	7	29	21	9	2
2009	1	6	38	26	2	1
2010	3	11	39	18	8	1
2011	9	25	73	59	20	3
2012	3	15	64	56	9	4
2013	7	34	61	74	19	9
2014	1	13	36	39	21	4
Gesamt	44	147	587	510	138	32

Anzahl der primären Artikel pro Verweiskategorie und Erscheinungsjahr (2001-2014)

Monat	Anzahl der primären Artikel erschienen im Ressort <i>Chronik in Der Standard</i>	Anzahl der primären Artikel erschienen im Ressort <i>Chronik in Die Presse</i>	Anzahl der primären Artikel erschienen im Ressort <i>Automobil in Der Standard</i>	Anzahl der primären Artikel erschienen im Ressort <i>Rondo in Der Standard</i>
2001	17	28	0	1
2002	52	58	18	0
2003	21	43	2	1
2004	16	15	0	0
2005	28	23	0	0
2006	12	21	0	0
2007	2	18	0	2
2008	22	18	0	4
2009	16	26	15	1
2010	17	13	14	7
2011	37	41	21	16
2012	3	40	16	6
2013	31	48	15	17
2014	15	21	11	16
Gesamt	289	413	112	71

Anzahl der primären Artikel pro ausgewähltem Ressort und Erscheinungsjahr (2001-2014)

Seitenzahl	Anzahl der primären Artikel <i>Der Standard</i>	Anzahl der primären Artikel <i>Die Presse</i>
1	13	4
2	3	8
3	4	5
4	2	7
5	1	4
6	0	8
7	19	17
8	47	15
9	130	80
10	85	86
11	52	55
12	41	50
13	44	40
14	25	42
15	12	17
16	29	9
17	10	12
18	9	6
19	3	6
20	12	3
21	7	11
22	4	12
23	4	13
24	3	6
25	1	14
26	3	23
27	7	5
28	2	12
29	1	13
30	5	12
31	14	1
32	2	14
33	0	7
34	7	5
35	3	5
36	5	5
37	1	2
38	1	6
39	5	2
40	4	8
41	0	0
42	5	2
43	2	0
44	2	0
45	1	0
46	0	2

Anzahl der primären Artikel pro Seitenzahl (2001-2014)

Jahr	Anzahl der primären tatsachenbetonten Arti- kel		Anzahl der primären Interviews		Anzahl der primären meinungsbetonten Ar- tikel		Anzahl der primären Leserbriefe	
	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>	<i>Standard</i>	<i>Presse</i>
2001	41	28	0	0	0	2	0	0
2002	80	56	0	1	4	7	0	7
2003	52	45	0	0	4	2	1	1
2004	30	17	0	0	2	1	1	3
2005	40	25	0	1	2	0	1	1
2006	21	30	1	0	1	3	3	1
2007	28	19	1	0	0	3	0	8
2008	39	28	0	0	2	2	1	0
2009	23	31	1	0	17	1	0	1
2010	28	26	0	0	18	2	4	2
2011	62	62	5	2	29	12	6	11
2012	43	52	1	3	28	11	4	9
2013	56	93	6	3	24	11	1	10
2014	42	44	3	1	13	6	0	5
Gesamt	585	556	18	11	144	63	22	59

Anzahl der primären Artikel pro Darstellungsform und Erscheinungsjahr (2001-2014)

Appendix F: Datengrundlagen Kapitel 5.3.1

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel Der Standard	Artikel Die Presse	Primäre Artikel Der Standard	Primäre Artikel Die Presse
2001	0	0	0	0	0
2002	2	2	4	0	1
2003	21	21	42	6	7
2004	6	7	13	3	1
2005	2	4	6	0	2
2006	1	1	2	1	1
2007	0	1	1	0	0
2008	6	8	14	1	2
2009	2	1	3	0	0
2010	2	3	5	2	2
2011	0	1	1	0	0
2012	1	0	1	1	0
2013	2	2	4	2	1
2014	2	5	7	0	0
Gesamt	47	56	103	16	17

V11 Verkehrsinfo

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel Der Standard	Artikel Die Presse	Primäre Artikel Der Standard	Primäre Artikel Die Presse
2001	69	35	34	16	15
2002	159	72	87	57	63
2003	114	60	54	36	32
2004	65	33	32	14	14
2005	94	46	48	31	21
2006	74	33	41	14	15
2007	74	32	42	13	19
2008	82	37	45	20	11
2009	65	26	39	13	14
2010	108	58	50	22	11
2011	182	92	90	44	43
2012	162	63	99	35	46
2013	281	111	170	49	73
2014	145	52	93	17	25
Gesamt	1.674	750	924	381	402

V20 Infrastruktur / Bike Facilities

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	61	32	29	15	14
2002	55	25	30	15	17
2003	54	22	32	9	12
2004	50	23	27	10	11
2005	69	31	38	18	17
2006	53	23	30	11	13
2007	52	24	28	11	15
2008	58	28	30	16	10
2009	44	18	26	8	7
2010	75	38	37	16	9
2011	135	66	69	33	41
2012	123	48	75	33	40
2013	238	91	147	45	66
2014	117	42	75	13	19
Gesamt	1.184	511	673	253	291

V21 Infrastruktur für den fließenden Radverkehr

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	4	4	0	2	0
2002	4	4	0	4	0
2003	6	4	2	2	2
2004	6	4	2	3	2
2005	8	6	2	6	1
2006	7	3	4	1	2
2007	14	6	8	5	5
2008	18	10	8	9	3
2009	7	4	3	4	2
2010	27	17	10	9	5
2011	24	16	8	9	6
2012	11	3	8	2	3
2013	25	12	13	4	7
2014	8	4	4	3	2
Gesamt	169	97	72	63	40

V22 Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr / Öffentliche Servicestellen

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	7	5	2	4	1
2002	112	49	63	45	52
2003	58	34	24	28	22
2004	10	6	4	4	2
2005	17	11	6	10	5
2006	4	2	2	1	2
2007	8	4	4	3	3
2008	3	1	2	1	1
2009	9	4	5	3	4
2010	10	5	5	1	1
2011	21	9	12	3	3
2012	13	5	8	2	2
2013	15	6	9	2	6
2014	16	9	7	6	2
Gesamt	303	150	153	113	106

V23 Öffentliches Radverleihsystem

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	4	1	3	0	1
2002	4	3	1	2	1
2003	2	2	0	0	0
2004	3	2	1	0	1
2005	13	7	6	6	3
2006	15	5	10	0	2
2007	14	5	9	1	1
2008	17	7	10	3	1
2009	10	4	6	3	3
2010	9	3	6	1	1
2011	19	9	10	4	1
2012	23	10	13	1	3
2013	23	12	11	2	3
2014	11	3	8	0	3
Gesamt	167	73	94	23	24

V24 Fahrradgerechtes Bauen / Wohn- und Bürogebäude

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	3	2	1	2	0
2002	1	0	1	0	1
2003	1	1	0	0	0
2004	2	2	0	0	0
2005	4	3	1	3	0
2006	2	1	1	1	1
2007	2	2	0	1	0
2008	2	0	2	0	1
2009	6	2	4	1	3
2010	4	3	1	0	1
2011	11	6	5	2	1
2012	9	3	6	0	3
2013	10	2	8	0	5
2014	12	3	9	3	3
Gesamt	69	30	39	13	19

V25 Verknüpfung ÖV und Fahrrad

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	82	43	39	21	20
2002	111	51	60	42	42
2003	85	37	48	20	27
2004	66	29	37	12	14
2005	84	35	49	19	21
2006	76	37	39	17	17
2007	84	40	44	15	15
2008	89	47	42	25	15
2009	77	38	39	23	18
2010	111	54	57	21	17
2011	231	105	126	50	67
2012	203	91	112	48	43
2013	262	104	158	46	75
2014	137	45	92	12	24
Gesamt	1.698	756	942	371	415

V30 Governance

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	67	36	31	16	13
2002	97	41	56	32	40
2003	68	30	38	17	19
2004	56	22	34	8	13
2005	67	27	40	14	17
2006	45	23	22	10	9
2007	63	28	35	10	14
2008	65	38	27	19	12
2009	51	24	27	16	14
2010	92	46	46	18	12
2011	199	91	108	41	62
2012	177	77	100	42	40
2013	230	90	140	41	65
2014	116	37	79	7	20
Gesamt	1.393	610	783	291	350

V31 Politik

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	25	14	11	10	10
2002	20	11	9	11	8
2003	23	8	15	5	12
2004	11	7	4	5	3
2005	21	7	14	5	10
2006	21	9	12	7	9
2007	17	11	6	7	3
2008	32	15	17	11	11
2009	30	17	13	12	8
2010	22	9	13	7	10
2011	55	28	27	20	22
2012	44	19	25	13	18
2013	37	15	22	12	20
2014	16	6	10	5	6
Gesamt	374	176	198	130	150

V32 Interessensvertretung / Lobby

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	5	3	2	1	0
2002	5	3	2	1	2
2003	3	2	1	0	0
2004	8	4	4	1	1
2005	9	5	4	1	3
2006	19	11	8	1	4
2007	19	7	12	4	1
2008	18	6	12	1	4
2009	13	4	9	2	1
2010	20	6	14	2	0
2011	27	9	18	5	5
2012	25	10	15	3	3
2013	36	12	24	9	3
2014	25	9	16	2	2
Gesamt	232	91	141	33	29

V33 Raum- und Verkehrsplanung

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	67	33	34	17	18
2002	122	57	65	45	53
2003	75	26	49	18	29
2004	37	20	17	9	8
2005	63	35	28	24	13
2006	48	19	29	9	20
2007	79	36	43	17	19
2008	68	34	34	19	20
2009	63	36	27	20	17
2010	72	34	38	21	16
2011	150	75	75	50	56
2012	135	61	74	44	48
2013	181	72	109	46	61
2014	95	45	50	31	24
Gesamt	1.255	583	672	370	402

V40 Sicherheit

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	54	28	26	15	15
2002	32	15	17	9	13
2003	50	15	35	10	19
2004	30	18	12	8	5
2005	48	23	25	16	11
2006	30	12	18	6	14
2007	56	26	30	10	16
2008	50	26	24	15	16
2009	42	22	20	12	13
2010	53	26	27	17	12
2011	110	57	53	39	42
2012	91	41	50	30	38
2013	119	45	74	32	47
2014	60	31	29	22	17
Gesamt	825	385	440	241	278

V41 Verkehrssicherheit

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	13	7	6	4	3
2002	11	6	5	5	5
2003	11	6	5	5	2
2004	6	3	3	3	2
2005	12	6	6	4	3
2006	16	8	8	5	6
2007	26	9	17	6	13
2008	16	10	6	8	3
2009	17	9	8	7	6
2010	17	4	13	3	10
2011	59	25	34	16	27
2012	77	33	44	25	30
2013	69	24	45	11	25
2014	42	13	29	8	14
Gesamt	392	163	229	110	149

V42 Fehlverhalten von Radfahrern

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	1	1	0	1	0
2002	2	2	0	0	0
2003	2	1	1	1	0
2004	0	0	0	0	0
2005	0	0	0	0	0
2006	3	1	2	1	1
2007	6	0	6	0	1
2008	1	0	1	0	0
2009	2	1	1	0	1
2010	2	0	2	0	0
2011	5	3	2	1	1
2012	2	1	1	1	0
2013	8	3	5	1	2
2014	1	0	1	0	1
Gesamt	35	13	22	6	7

V43 Kriminalität

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	7	1	6	0	3
2002	84	37	47	32	39
2003	22	8	14	6	12
2004	7	4	3	3	2
2005	10	8	2	6	2
2006	9	3	6	1	4
2007	11	6	5	4	1
2008	13	5	8	3	5
2009	11	5	6	2	5
2010	13	5	8	2	4
2011	9	5	4	5	3
2012	15	9	6	8	3
2013	24	10	14	8	11
2014	13	8	5	6	4
Gesamt	248	114	134	86	98

V44 Diebstahl / Vandalismus

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	2	1	1	1	0
2002	7	6	1	6	1
2003	6	2	4	0	2
2004	4	2	2	1	0
2005	2	1	1	0	0
2006	6	4	2	1	0
2007	5	2	3	2	2
2008	7	2	5	1	3
2009	6	4	2	3	2
2010	6	3	3	1	2
2011	25	14	11	6	9
2012	19	7	12	3	6
2013	12	5	7	3	6
2014	16	10	6	6	4
Gesamt	123	63	60	34	37

V51 Gesundheit

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	11	5	6	1	0
2002	11	5	6	2	5
2003	6	2	4	1	0
2004	9	3	6	0	2
2005	7	3	4	1	0
2006	13	8	5	3	3
2007	42	22	20	6	8
2008	29	17	12	5	6
2009	38	20	18	6	8
2010	36	21	15	5	8
2011	53	25	28	8	17
2012	55	18	37	11	11
2013	47	15	32	10	13
2014	44	14	30	7	10
Gesamt	401	178	223	66	91

V60 Umwelt

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	7	3	4	1	0
2002	6	1	5	1	5
2003	4	1	3	1	0
2004	8	3	5	0	1
2005	4	3	1	1	0
2006	9	5	4	2	2
2007	36	18	18	6	7
2008	26	16	10	5	6
2009	31	18	13	6	8
2010	24	14	10	4	6
2011	42	20	22	8	16
2012	40	14	26	8	8
2013	37	14	23	9	9
2014	34	11	23	6	9
Gesamt	308	141	167	58	77

V61 Klimaschutz / Umweltfreundlichkeit Fahrrad

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	5	2	3	0	0
2002	5	4	1	1	0
2003	2	1	1	0	0
2004	1	0	1	0	1
2005	3	0	3	0	0
2006	3	2	1	1	1
2007	7	4	3	0	3
2008	6	1	5	0	2
2009	6	2	4	0	0
2010	6	4	2	0	2
2011	11	5	6	0	3
2012	19	2	17	2	6
2013	10	1	9	1	4
2014	16	5	11	2	2
Gesamt	100	33	67	7	24

V62 Auto / Verkehrsbelastung

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	0	0	0	0	0
2002	0	0	0	0	0
2003	0	0	0	0	0
2004	0	0	0	0	0
2005	0	0	0	0	0
2006	1	1	0	0	0
2007	2	0	2	0	1
2008	2	0	2	0	2
2009	1	0	1	0	0
2010	8	4	4	1	1
2011	5	1	4	0	2
2012	7	3	4	2	3
2013	6	2	4	2	1
2014	1	0	1	0	0
Gesamt	33	11	22	5	10

V63 Lebensqualität

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	20	15	5	9	2
2002	22	18	4	15	2
2003	19	10	9	8	7
2004	21	18	3	12	1
2005	11	6	5	4	1
2006	18	9	9	6	6
2007	30	16	14	12	8
2008	19	11	8	4	5
2009	34	21	13	16	8
2010	43	26	17	18	11
2011	62	35	27	27	24
2012	53	29	24	18	12
2013	68	27	41	22	25
2014	56	18	38	11	18
Gesamt	476	259	217	182	130

V70 Wirtschaft

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	1	1	0	0	0
2002	1	0	1	0	1
2003	0	0	0	0	0
2004	1	1	0	0	0
2005	1	0	1	0	0
2006	6	2	4	1	2
2007	5	1	4	1	3
2008	12	6	6	1	4
2009	10	5	5	3	3
2010	4	1	3	1	1
2011	19	5	14	2	11
2012	15	7	8	3	2
2013	19	5	14	2	4
2014	27	7	20	3	9
Gesamt	121	41	80	17	40

V71 Kosten-Nutzen / Wirtschaftlichkeit Fahrrad

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	15	11	4	9	2
2002	17	14	3	13	2
2003	8	4	4	4	2
2004	6	5	1	5	0
2005	2	2	0	1	0
2006	9	4	5	4	4
2007	12	9	3	5	2
2008	3	1	2	1	1
2009	24	13	11	11	8
2010	31	20	11	16	8
2011	38	22	16	21	16
2012	27	16	11	13	8
2013	44	19	25	17	19
2014	20	7	13	7	8
Gesamt	256	147	109	127	80

V72 Fahrradindustrie / Handel

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	1	1	0	0	0
2002	2	2	0	1	0
2003	6	2	4	2	4
2004	1	0	1	0	1
2005	4	3	1	3	1
2006	4	2	2	2	2
2007	4	1	3	1	2
2008	2	1	1	0	0
2009	2	1	1	0	1
2010	5	4	1	1	0
2011	1	1	0	1	0
2012	2	1	1	0	1
2013	3	1	2	1	2
2014	3	2	1	2	0
Gesamt	40	22	18	14	14

V73 Tourismus

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	3	2	1	0	0
2002	4	3	1	2	0
2003	6	5	1	3	1
2004	13	12	1	7	0
2005	4	1	3	0	0
2006	2	2	0	0	0
2007	13	7	6	7	3
2008	4	3	1	2	1
2009	6	5	1	5	1
2010	8	5	3	4	3
2011	19	11	8	7	7
2012	14	8	6	4	3
2013	10	4	6	4	4
2014	21	6	15	2	8
Gesamt	127	74	53	47	31

V74 Transportdienstleistungen / Warentransport / Fahrradlogistik

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	0	0	0	0	0
2002	0	0	0	0	0
2003	1	1	0	0	0
2004	0	0	0	0	0
2005	2	2	0	0	0
2006	3	2	1	1	0
2007	4	2	2	2	2
2008	3	2	1	1	0
2009	11	5	6	3	3
2010	28	17	11	9	6
2011	30	14	16	8	10
2012	25	12	13	8	9
2013	34	16	18	9	13
2014	21	8	13	3	8
Gesamt	162	81	81	44	51

V80 Entwicklung / Technologie

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	0	0	0	0	0
2002	0	0	0	0	0
2003	1	1	0	0	0
2004	0	0	0	0	0
2005	2	2	0	0	0
2006	2	2	0	1	0
2007	4	2	2	2	2
2008	3	2	1	1	0
2009	3	1	2	0	0
2010	6	3	3	1	1
2011	6	2	4	0	0
2012	3	0	3	0	2
2013	13	6	7	3	5
2014	9	2	7	1	4
Gesamt	52	23	29	9	14

V81 Mobile Services / Web Services

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	0	0	0	0	0
2002	0	0	0	0	0
2003	0	0	0	0	0
2004	0	0	0	0	0
2005	0	0	0	0	0
2006	1	0	1	0	0
2007	0	0	0	0	0
2008	0	0	0	0	0
2009	8	4	4	3	3
2010	22	14	8	8	5
2011	24	12	12	8	10
2012	21	11	10	8	7
2013	18	8	10	6	7
2014	7	2	5	2	4
Gesamt	101	51	50	35	36

V82 E-Fahrrad / E-Mobilität

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	0	0	0	0	0
2002	0	0	0	0	0
2003	0	0	0	0	0
2004	0	0	0	0	0
2005	0	0	0	0	0
2006	0	0	0	0	0
2007	0	0	0	0	0
2008	0	0	0	0	0
2009	0	0	0	0	0
2010	0	0	0	0	0
2011	0	0	0	0	0
2012	3	2	1	1	1
2013	4	3	1	1	1
2014	7	5	2	1	0
Gesamt	14	10	4	3	2

V83 Smart City / Smarte Mobilität

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	14	9	5	7	1
2002	21	15	6	14	6
2003	20	11	9	7	4
2004	18	12	6	5	4
2005	23	17	6	13	3
2006	18	7	11	6	8
2007	24	12	12	8	6
2008	14	7	7	3	6
2009	24	13	11	7	5
2010	32	18	14	10	9
2011	45	23	22	11	13
2012	49	16	33	11	17
2013	52	20	32	9	20
2014	32	12	20	7	6
Gesamt	386	192	194	118	108

V90 Rahmenbedingungen

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	10	7	3	6	1
2002	10	9	1	9	1
2003	5	2	3	2	1
2004	16	11	5	5	3
2005	13	8	5	7	2
2006	9	4	5	4	4
2007	13	9	4	7	2
2008	6	3	3	2	3
2009	9	7	2	4	1
2010	23	14	9	10	7
2011	23	15	8	7	6
2012	27	9	18	9	10
2013	32	12	20	8	14
2014	10	8	2	7	0
Gesamt	206	118	88	87	55

V91 Meteorologie

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	5	3	2	2	0
2002	12	7	5	6	5
2003	15	9	6	5	3
2004	4	2	2	0	1
2005	12	9	3	6	2
2006	10	3	7	2	5
2007	12	3	9	1	5
2008	10	4	6	1	5
2009	17	7	10	4	5
2010	11	4	7	0	4
2011	26	8	18	4	11
2012	26	9	17	4	9
2013	26	11	15	3	8
2014	23	4	19	0	6
Gesamt	209	83	126	38	69

V92 Topografie

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	35	24	11	15	5
2002	51	33	18	23	14
2003	64	31	33	19	12
2004	46	25	21	15	8
2005	56	30	26	21	9
2006	49	24	25	10	18
2007	73	47	26	24	10
2008	67	41	26	25	13
2009	72	41	31	23	17
2010	93	59	34	30	20
2011	176	96	80	57	48
2012	142	72	70	49	34
2013	176	77	99	46	55
2014	134	60	74	32	32
Gesamt	1.234	660	574	389	295

V100 (Alltags-)Kultur / Menschen / Szene

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	0	0	0	0	0
2002	5	4	1	3	1
2003	5	5	0	4	0
2004	11	2	9	1	3
2005	5	2	3	2	1
2006	6	5	1	3	1
2007	10	7	3	5	1
2008	7	5	2	5	2
2009	4	2	2	2	2
2010	5	1	4	1	2
2011	21	15	6	12	4
2012	17	10	7	8	5
2013	30	11	19	9	15
2014	5	5	0	4	0
Gesamt	131	74	57	59	37

V101 Kunst / Medien

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	1	0	1	0	0
2002	2	2	0	0	0
2003	0	0	0	0	0
2004	0	0	0	0	0
2005	1	0	1	0	0
2006	2	0	2	0	0
2007	1	0	1	0	0
2008	1	0	1	0	0
2009	1	1	0	1	0
2010	2	1	1	1	1
2011	3	2	1	0	0
2012	7	4	3	2	3
2013	4	2	2	1	0
2014	14	1	13	0	5
Gesamt	39	13	26	5	9

V102 Gastronomie / Gewerbe

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	6	4	2	3	2
2002	3	2	1	2	1
2003	6	3	3	3	3
2004	3	3	0	3	0
2005	3	1	2	1	1
2006	8	5	3	3	3
2007	5	4	1	4	1
2008	4	1	3	1	1
2009	4	2	2	2	2
2010	7	5	2	5	2
2011	16	5	11	3	9
2012	20	12	8	11	6
2013	29	10	19	9	17
2014	8	3	5	3	3
Gesamt	122	60	62	53	51

V103 Events / Veranstaltungen

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	0	0	0	0	0
2002	0	0	0	0	0
2003	0	0	0	0	0
2004	1	1	0	1	0
2005	3	2	1	0	0
2006	4	3	1	1	0
2007	0	0	0	0	0
2008	5	4	1	4	1
2009	5	1	4	1	0
2010	0	0	0	0	0
2011	12	4	8	3	4
2012	10	5	5	5	2
2013	6	0	6	0	5
2014	9	2	7	1	5
Gesamt	55	22	33	16	17

V104 Radaktivismus

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	2	1	1	0	0
2002	1	0	1	0	0
2003	0	0	0	0	0
2004	0	0	0	0	0
2005	1	0	1	0	0
2006	3	1	2	0	1
2007	5	2	3	1	1
2008	4	2	2	0	0
2009	4	2	2	2	4
2010	3	0	3	0	0
2011	4	1	3	2	7
2012	4	1	3	1	2
2013	7	2	5	1	1
2014	8	1	7	2	5
Gesamt	46	13	33	9	21

V105 Selbsthilfe-Community / Gemeinnütziges

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	3	2	1	0	0
2002	2	2	0	2	0
2003	4	3	1	3	1
2004	11	10	1	6	0
2005	4	1	3	0	0
2006	2	2	0	0	0
2007	12	7	5	7	3
2008	4	3	1	2	1
2009	5	4	1	4	1
2010	8	5	3	4	3
2011	13	6	7	6	6
2012	7	4	3	2	3
2013	5	2	3	2	2
2014	11	2	9	1	6
Gesamt	91	53	38	39	26

V106 Botenszene

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	3	3	0	1	0
2002	3	3	0	2	0
2003	3	1	2	1	2
2004	2	2	0	2	0
2005	0	0	0	0	0
2006	1	1	0	0	0
2007	3	2	1	2	1
2008	4	3	1	3	1
2009	5	3	2	2	2
2010	14	6	8	4	5
2011	30	21	9	19	5
2012	30	17	13	13	8
2013	31	18	13	16	12
2014	19	13	6	11	4
Gesamt	148	93	55	76	40

V107 Fashion / Mode

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	7	5	2	5	1
2002	15	11	4	7	2
2003	16	10	6	5	2
2004	7	2	5	1	2
2005	12	7	5	3	2
2006	8	3	5	2	5
2007	19	14	5	6	1
2008	15	8	7	4	4
2009	25	16	9	7	5
2010	25	18	7	7	3
2011	57	37	20	17	13
2012	35	21	14	15	9
2013	62	29	33	13	15
2014	30	16	14	7	6
Gesamt	333	197	136	99	70

V108 Gesellschaft / Menschen / Lifestyle

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	15	10	5	6	1
2002	29	16	13	13	11
2003	46	19	27	12	8
2004	16	8	8	4	4
2005	33	18	15	14	7
2006	30	14	16	8	12
2007	37	23	14	10	6
2008	43	23	20	11	10
2009	44	28	16	15	12
2010	60	36	24	18	16
2011	91	41	50	25	36
2012	80	34	46	26	23
2013	96	37	59	22	34
2014	76	28	48	15	22
Gesamt	696	335	361	199	202

V109 Mobilitätsverhalten / Fahrradnutzung / Radverkehrszahlen

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	4	3	1	3	1
2002	4	2	2	2	2
2003	2	1	1	0	1
2004	1	1	0	1	0
2005	3	2	1	2	0
2006	2	0	2	0	2
2007	2	2	0	1	0
2008	4	3	1	3	1
2009	2	1	1	1	0
2010	2	2	0	1	0
2011	5	3	2	2	2
2012	5	3	2	3	2
2013	5	4	1	4	1
2014	2	2	0	1	0
Gesamt	43	29	14	24	12

V110 Fahrradfreundlichkeit / Fahrradhauptstadt

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	3	3	0	2	0
2002	6	4	2	4	2
2003	15	4	11	3	2
2004	3	1	2	0	1
2005	9	7	2	4	1
2006	6	3	3	1	2
2007	9	4	5	1	3
2008	5	1	4	1	2
2009	6	5	1	5	1
2010	7	4	3	1	3
2011	19	11	8	8	5
2012	8	3	5	3	3
2013	19	8	11	5	6
2014	24	11	13	3	5
Gesamt	139	69	70	41	36

V111 Fahrradnutzung für den Arbeits- bzw. Ausbildungsweg

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	1	1	0	1	0
2002	1	1	0	0	0
2003	4	3	1	1	0
2004	4	0	4	0	1
2005	1	0	1	0	0
2006	0	0	0	0	0
2007	1	0	1	0	0
2008	4	3	1	2	1
2009	4	0	4	0	4
2010	4	4	0	0	0
2011	12	3	9	2	7
2012	5	3	2	2	0
2013	5	3	2	2	1
2014	4	1	3	1	2
Gesamt	50	22	28	11	16

V112 Dienstliche / geschäftliche Fahrten mit dem Fahrrad

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	0	0	0	0	0
2002	2	2	0	2	0
2003	2	1	1	0	0
2004	3	1	2	0	0
2005	0	0	0	0	0
2006	2	1	1	0	0
2007	2	1	1	0	0
2008	2	1	1	1	0
2009	0	0	0	0	0
2010	1	0	1	0	1
2011	3	2	1	1	1
2012	3	1	2	1	0
2013	5	4	1	3	0
2014	1	0	1	0	0
Gesamt	26	14	12	8	2

V113 Fahrradnutzung für den Schulweg

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	2	1	1	0	0
2002	1	1	0	0	0
2003	2	0	2	0	1
2004	0	0	0	0	0
2005	0	0	0	0	0
2006	1	1	0	1	0
2007	1	0	1	0	1
2008	1	1	0	1	0
2009	2	1	1	0	1
2010	3	1	2	0	2
2011	8	3	5	3	3
2012	3	1	2	1	0
2013	7	1	6	0	6
2014	2	1	1	1	0
Gesamt	33	12	21	7	14

V114 Einkauf und Erledigungen mit dem Fahrrad

Jahr	Gesamtanzahl der Artikel	Artikel <i>Der Standard</i>	Artikel <i>Die Presse</i>	Primäre Artikel <i>Der Standard</i>	Primäre Artikel <i>Die Presse</i>
2001	4	4	0	4	0
2002	2	2	0	2	0
2003	2	0	2	0	1
2004	1	1	0	1	0
2005	0	0	0	0	0
2006	3	2	1	2	1
2007	1	0	1	0	1
2008	0	0	0	0	0
2009	2	2	0	1	0
2010	11	7	4	7	3
2011	7	4	3	2	3
2012	7	3	4	3	2
2013	15	4	11	3	8
2014	1	1	0	1	0
Gesamt	56	30	26	26	19

V115 Ganzjähriges Radeln / Winter-Radeln

Appendix G: Datengrundlagen Kapitel 5.3.2

Gesamtanzahl der Artikel je Variable (2001-2014)		56	750	756	583	63	178	259	81	192	660
		V11	V20	V30	V40	V51	V60	V70	V80	V90	V100
56	V11 Verkehrsinfo	-	35	11	9	1	2	1	5	6	13
750	V20 Infrastruktur / Bike Facilities	35	-	494	244	15	73	60	31	77	189
756	V30 Governance	11	494	-	259	19	98	70	26	87	261
583	V40 Sicherheit	9	244	259	-	21	42	58	17	77	216
63	V51 Gesundheit	1	15	19	21	-	20	18	4	15	41
178	V60 Umwelt	2	73	98	42	20	-	50	21	28	100
259	V70 Wirtschaft	1	60	70	58	18	50	-	39	37	166
81	V80 Entwicklung / Technologie	5	31	26	17	4	21	39	-	3	27
192	V90 Rahmenbedingungen	6	77	87	77	15	28	37	3	-	136
660	V100 (Alltags-)Kultur / Menschen / Szene	13	189	261	216	41	100	166	27	136	-

Gemeinsam in Artikeln der Tageszeitung *Der Standard* auftretende Hauptkategorien (2001-2014)

Gesamtanzahl der Artikel je Variable (2001-2014)		47	924	942	672	60	223	217	81	194	574
		V11	V20	V30	V40	V51	V60	V70	V80	V90	V100
47	V11 Verkehrsinfo	-	21	17	14	0	2	6	4	11	31
924	V20 Infrastruktur / Bike Facilities	21	-	634	333	27	115	78	38	101	224
942	V30 Governance	17	634	-	335	32	148	94	38	96	307
672	V40 Sicherheit	14	333	335	-	27	57	62	24	77	196
60	V51 Gesundheit	0	27	32	27	-	32	22	8	24	41
223	V60 Umwelt	2	115	148	57	32	-	68	23	53	124
217	V70 Wirtschaft	6	78	94	62	22	68	-	44	45	136
81	V80 Entwicklung / Technologie	4	38	38	24	8	23	44	-	19	36
194	V90 Rahmenbedingungen	11	101	96	77	24	53	45	19	-	122
574	V100 (Alltags-)Kultur / Menschen / Szene	31	224	307	196	41	124	136	36	122	-

Gemeinsam in Artikeln der Tageszeitung *Die Presse* auftretende Hauptkategorien (2001-2014)

Gesamtanzahl der Artikel je Variable (2001-2014)		511	150	610	176	385	163	114	74	51
		V21	V23	V31	V32	V41	V42	V44	V74	V82
56	V11 Verkehrsinfo	35	1	9	3	5	3	1	0	1
511	V21 Infrastruktur für den fließenden Radverkehr	-	31	341	72	148	66	4	15	6
97	V22 Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr / Öffentliche Servicestellen	37	12	53	21	18	14	7	1	13
150	V23 Öffentliches Radverleihsystem	31	-	67	10	12	2	42	2	1
73	V24 Fahrradgerechtes Bauen / Wohn- und Bürogebäude	11	4	22	4	3	0	4	0	1
30	V25 Verknüpfung ÖV und Fahrrad	9	12	16	4	4	2	2	0	1
610	V31 Politik	341	67	-	73	139	81	23	12	13
176	V32 Interessensvertretung / Lobby	72	10	73	-	60	18	12	4	3
91	V33 Raum- und Verkehrsplanung	60	8	44	12	20	7	0	2	0
385	V41 Verkehrssicherheit	148	12	139	60	-	74	9	13	8
163	V42 Fehlverhalten von Radfahrern	66	2	81	18	74	-	3	7	2
13	V43 Kriminalität	1	1	0	0	2	3	3	0	0
114	V44 Diebstahl / Vandalismus	4	42	23	12	9	3	-	1	4
63	V51 Gesundheit	13	2	14	7	18	5	1	2	2
141	V61 Klimaschutz / Umweltfreundlichkeit Fahrrad	35	5	63	22	27	12	4	15	12
33	V62 Auto / Verkehrsbelastung	21	2	21	0	6	2	0	0	1
11	V63 Lebensqualität	6	0	7	0	5	2	0	0	0
41	V71 Kosten-Nutzen / Wirtschaftlichkeit Fahrrad	13	1	16	16	7	2	1	3	3
147	V72 Fahrradindustrie / Handel	10	3	28	18	21	4	7	12	30
22	V73 Tourismus	5	12	5	1	2	3	2	1	3
74	V74 Transportdienstleistungen / Warentransport / Fahrradlogistik	15	2	12	4	13	7	1	-	5
23	V81 Mobile Services / Web Services	6	4	7	4	3	0	1	0	1
51	V82 E-Fahrrad / E-Mobilität	6	1	13	3	8	2	4	5	-
10	V83 Smart City / Smarte Mobilität	5	3	4	1	2	0	0	1	1
118	V91 Meteorologie	40	6	33	31	42	7	12	6	2
83	V92 Topografie	30	7	30	15	23	5	4	2	0
74	V101 Kunst / Medien	8	2	14	12	17	6	4	6	2
13	V102 Gastronomie / Gewerbe	4	0	3	0	1	0	0	2	0
60	V103 Events / Veranstaltungen	15	7	25	19	12	4	3	5	1
22	V104 Radaktivismus	6	0	8	8	5	1	0	1	0
33	V105 Selbsthilfe-Community / Gemeinnütziges	5	0	5	4	4	1	1	3	1
53	V106 Botenszene	13	1	11	3	12	7	0	53	1
93	V107 Fashion / Mode	6	1	10	5	26	5	13	7	3
197	V108 Gesellschaft / Menschen / Lifestyle	35	8	58	11	44	19	8	13	9
335	V109 Mobilitätsverhalten / Fahrradnutzung / Radverkehrszahlen	109	21	130	72	109	29	20	13	17
29	V110 Fahrradfreundlichkeit / Fahrradhauptstadt	19	3	21	16	11	7	1	1	0

Gemeinsam in Artikeln der Tageszeitung *Der Standard* auftretende Unterkategorien (2001-2014)

Gesamtanzahl der Artikel je Variable (2001-2014)		673	153	783	198	440	229	134	53	50
		V21	V23	V31	V32	V41	V42	V44	V74	V82
47	V11 Verkehrsinfo	18	3	15	8	12	3	2	0	0
673	V21 Infrastruktur für den fließenden Radverkehr	-	26	462	89	205	108	11	13	10
72	V22 Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr / Öffentliche Servicestellen	34	8	44	14	20	10	14	3	12
153	V23 Öffentliches Radverleihsystem	26	-	88	13	21	8	64	1	4
94	V24 Fahrradgerechtes Bauen / Wohn- und Bürogebäude	14	3	30	6	5	0	5	0	2
39	V25 Verknüpfung ÖV und Fahrrad	11	13	19	7	9	4	6	2	2
783	V31 Politik	462	88	-	111	196	124	43	12	18
198	V32 Interessensvertretung / Lobby	89	13	111	-	96	34	20	4	13
141	V33 Raum- und Verkehrsplanung	84	6	66	11	25	14	4	6	3
440	V41 Verkehrssicherheit	205	21	196	96	-	122	18	9	9
229	V42 Fehlverhalten von Radfahrern	108	8	124	34	122	-	10	8	4
22	V43 Kriminalität	1	0	1	0	7	5	0	1	0
134	V44 Diebstahl / Vandalismus	11	64	43	20	18	10	-	2	5
60	V51 Gesundheit	21	3	26	14	23	7	8	2	8
167	V61 Klimaschutz / Umweltfreundlichkeit Fahrrad	60	9	92	33	34	16	11	14	17
67	V62 Auto / Verkehrsbelastung	37	5	37	10	9	8	1	1	7
22	V63 Lebensqualität	17	2	15	6	5	4	2	1	2
80	V71 Kosten-Nutzen / Wirtschaftlichkeit Fahrrad	31	2	30	24	15	5	6	10	9
109	V72 Fahrradindustrie / Handel	15	4	32	21	24	7	14	10	35
18	V73 Tourismus	2	11	8	4	4	2	7	2	2
53	V74 Transportdienstleistungen / Warentransport / Fahrradlogistik	13	1	12	4	9	8	2	-	6
29	V81 Mobile Services / Web Services	8	10	10	1	5	1	5	1	0
50	V82 E-Fahrrad / E-Mobilität	10	4	18	13	9	4	5	6	-
4	V83 Smart City / Smarte Mobilität	1	1	2	0	0	0	0	0	1
88	V91 Meteorologie	34	6	30	23	33	15	9	4	4
126	V92 Topografie	55	13	55	28	35	16	11	6	15
57	V101 Kunst / Medien	14	3	26	10	14	7	8	7	5
26	V102 Gastronomie / Gewerbe	3	0	4	3	3	2	0	9	1
62	V103 Events / Veranstaltungen	17	3	30	22	18	8	3	4	7
33	V104 Radaktivismus	6	2	11	12	4	0	1	2	0
21	V105 Selbsthilfe-Community / Gemein-nütziges	2	0	6	1	5	2	1	2	1
38	V106 Botenszene	10	1	9	3	9	7	2	38	5
55	V107 Fashion / Mode	15	5	21	10	9	8	8	10	5
136	V108 Gesellschaft / Menschen / Lifestyle	52	6	66	24	40	22	12	10	7
361	V109 Mobilitätsverhalten / Fahrradnutzung / Radverkehrszahlen	144	27	184	102	118	53	19	16	25
14	V110 Fahrradfreundlichkeit / Fahrrad-hauptstadt	10	3	11	10	9	5	1	0	1

Gemeinsam in Artikeln der Tageszeitung *Die Presse* auftretende Unterkategorien (2001-2014)

Redakteur	Roman David-Freihsl (Der Standard)		Martin Stuhlpfarrer (Die Presse)		Thomas Rottenberg (Der Standard)	
	Anzahl der Artikel	Anteil an allen Artikeln des Redakteurs	Anzahl der Artikel	Anteil an allen Artikeln des Redakteurs	Anzahl der Artikel	Anteil an allen Artikeln des Redakteurs
V11 Verkehrsinfo	7	3,2%	5	2,5%	7	4,1%
V20 Infrastruktur / Bike Facilities	133	59,9%	146	74,1%	94	55,0%
V21 Infrastruktur für den fließenden Radverkehr	84	37,8%	108	54,8%	55	32,2%
V22 Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr / Öffentliche Servicestellen	19	8,6%	6	3,0%	16	9,4%
V23 Öffentliches Radverleihsystem	45	20,3%	33	16,8%	27	15,8%
V24 Fahrradgerechtes Bauen / Wohn- und Bürogebäude	9	4,1%	6	3,0%	6	3,5%
V25 Verknüpfung ÖV und Fahrrad	6	2,7%	4	2,0%	2	1,2%
V30 Governance	135	60,8%	172	87,3%	79	46,2%
V31 Politik	102	45,9%	163	82,7%	65	38,0%
V32 Interessensvertretung / Lobby	43	19,4%	18	9,1%	24	14,0%
V33 Raum- und Verkehrsplanung	12	5,4%	13	6,6%	7	4,1%
V40 Sicherheit	73	32,9%	69	35,0%	80	46,8%
V41 Verkehrssicherheit	48	21,6%	36	18,3%	47	27,5%
V42 Fehlverhalten von Radfahrern	17	7,7%	27	13,7%	21	12,3%
V43 Kriminalität	1	0,5%	0	0,0%	0	0,0%
V44 Diebstahl / Vandalismus	19	8,6%	20	10,2%	19	11,1%
V51 Gesundheit	8	3,6%	3	1,5%	4	2,3%
V60 Umwelt	15	6,8%	26	13,2%	14	8,2%
V61 Klimaschutz / Umweltfreundlichkeit Fahrrad	14	6,3%	13	6,6%	11	6,4%
V62 Auto / Verkehrsbelastung	1	0,5%	14	7,1%	2	1,2%
V63 Lebensqualität	0	0,0%	2	1,0%	2	1,2%
V70 Wirtschaft	35	15,8%	8	4,1%	46	26,9%
V71 Kosten-Nutzen / Wirtschaftlichkeit Fahrrad	2	0,9%	4	2,0%	4	2,3%
V72 Fahrradindustrie / Handel	24	10,8%	1	0,5%	35	20,5%
V73 Tourismus	5	2,3%	3	1,5%	3	1,8%
V74 Transportdienstleistungen / Warentransport / Fahrradlogistik	5	2,3%	1	0,5%	14	8,2%
V80 Entwicklung / Technologie	8	3,6%	6	3,0%	13	7,6%
V81 Mobile Services / Web Services	2	0,9%	4	2,0%	2	1,2%
V82 E-Fahrrad / E-Mobilität	6	2,7%	2	1,0%	11	6,4%
V83 Smart City / Smarte Mobilität	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
V90 Rahmenbedingungen	33	14,9%	13	6,6%	19	11,1%
V91 Meteorologie	25	11,3%	6	3,0%	16	9,4%
V92 Topografie	9	4,1%	9	4,6%	4	2,3%
V100 (Alltags-)Kultur / Menschen / Szene	78	35,1%	40	20,3%	83	48,5%
V101 Kunst / Medien	8	3,6%	0	0,0%	16	9,4%

V102 Gastronomie / Gewerbe	0	0,0%	0	0,0%	4	2,3%
V103 Events / Veranstaltungen	19	8,6%	4	2,0%	12	7,0%
V104 Radaktivismus	2	0,9%	3	1,5%	3	1,8%
V105 Selbsthilfe-Community / Gemeinnütziges	2	0,9%	0	0,0%	2	1,2%
V106 Botenszene	4	1,8%	1	0,5%	12	7,0%
V107 Fashion / Mode	4	1,8%	2	1,0%	17	9,9%
V108 Gesellschaft / Menschen / Lifestyle	13	5,9%	6	3,0%	25	14,6%
V109 Mobilitätsverhalten / Fahrradnutzung / Radverkehrszahlen	46	20,7%	36	18,3%	42	24,6%
V110 Fahrradfreundlichkeit / Fahrradhauptstadt	7	3,2%	1	0,5%	0	0,0%
Gesamt	222	-	197	-	171	-

Themenschwerpunkte ausgewählter Redakteure (2001-2014)

	Anzahl der Artikel der Kolumne <i>Rad-kasten (Der Standard)</i>	Anzahl der Artikel der Kolumne <i>Was mich bewegt (Der Standard)</i>	Anzahl der Artikel des Magazins <i>Rondo (Der Standard)</i>	Anzahl der Artikel des Magazins <i>Schau-fenster (Die Presse)</i>	Anzahl der Artikel der Wochen-end-beilage <i>Album (Der Standard)</i>	Anzahl der Artikel der Wochen-end-beilage <i>Spectrum (Die Presse)</i>
V11 Verkehrsinfo	1	0	0	0	1	0
V20 Infrastruktur / Bike Facilities	34	9	2	6	12	14
V21 Infrastruktur für den fließenden Radverkehr	25	3	1	3	6	10
V22 Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr / Öffentliche Servicestellen	7	3	0	1	2	0
V23 Öffentliches Radverleihsystem	4	4	0	0	0	4
V24 Fahrradgerechtes Bauen / Wohn- und Bürogebäude	4	0	1	2	4	3
V25 Verknüpfung ÖV und Fahrrad	0	0	0	1	1	1
V30 Governance	31	3	8	3	7	14
V31 Politik	22	2	7	3	6	8
V32 Interessensvertretung / Lobby	15	0	3	0	0	3
V33 Raum- und Verkehrsplanung	3	1	1	0	3	8
V40 Sicherheit	44	20	30	2	19	13
V41 Verkehrssicherheit	29	14	22	2	10	6
V42 Fehlverhalten von Radfahrern	16	4	4	0	8	6
V43 Kriminalität	0	0	0	0	0	0
V44 Diebstahl / Vandalismus	4	4	8	0	3	2
V51 Gesundheit	2	8	6	0	2	1
V60 Umwelt	6	4	14	5	2	9
V61 Klimaschutz / Umweltfreundlichkeit Fahrrad	5	4	13	5	1	8
V62 Auto / Verkehrsbelastung	0	0	1	0	1	1
V63 Lebensqualität	1	0	1	0	0	0
V70 Wirtschaft	24	8	33	10	11	1
V71 Kosten-Nutzen / Wirtschaftlichkeit Fahrrad	2	1	1	0	1	1
V72 Fahrradindustrie / Handel	17	5	29	8	8	0
V73 Tourismus	2	1	1	0	1	0
V74 Transportdienstleistungen / Warentransport / Fahrradlogistik	7	2	5	2	1	0
V80 Entwicklung / Technologie	7	2	11	3	0	0
V81 Mobile Services / Web Services	1	0	2	0	0	0
V82 E-Fahrad / E-Mobilität	6	2	9	3	0	0
V83 Smart City / Smarte Mobilität	0	0	0	0	0	0
V90 Rahmenbedingungen	11	18	14	3	4	4
V91 Meteorologie	10	10	11	3	3	0
V92 Topografie	1	8	3	0	1	4
V100 (Alltags-)Kultur / Menschen / Szene	46	61	81	13	24	13
V101 Kunst / Medien	9	1	15	3	5	1

V102 Gastronomie / Gewerbe	0	0	3	1	1	0
V103 Events / Veranstaltungen	7	0	4	0	0	1
V104 Radaktivismus	3	0	2	0	2	0
V105 Selbsthilfe-Community / Gemeinnütziges	0	0	2	0	1	0
V106 Botenszene	7	2	3	2	1	0
V107 Fashion / Mode	7	2	50	4	8	0
V108 Gesellschaft / Menschen / Lifestyle	16	61	19	6	6	5
V109 Mobilitätsverhalten / Fahrradnutzung / Radverkehrszahlen	23	24	24	3	7	10
V110 Fahrradfreundlichkeit / Fahrradhauptstadt	0	0	1	0	2	0
Gesamt	79	61	102	17	46	25

Themenschwerpunkte ausgewählter Kolumnen & Ressorts (2001-2014)

	Gesamt		Der Standard		Die Presse	
	Anzahl der Artikel mit Verweis (Code 1, 2)	Anteil an allen Artikel mit Verweis (Code 1, 2)	Anzahl der Artikel mit Verweis (Code 1, 2)	Anteil an allen Artikel mit Verweis (Code 1, 2)	Anzahl der Artikel mit Verweis (Code 1, 2)	Anteil an allen Artikel mit Verweis (Code 1, 2)
V11 Verkehrsinfo	19	6,2%	8	8,0%	11	5,3%
V20 Infrastruktur / Bike Facilities	167	54,6%	55	55,0%	112	54,4%
V21 Infrastruktur für den fließenden Radverkehr	139	45,4%	46	46,0%	93	45,1%
V22 Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr / Öffentliche Servicestellen	14	4,6%	6	6,0%	8	3,9%
V23 Öffentliches Radverleihsystem	31	10,1%	11	11,0%	20	9,7%
V24 Fahrradgerechtes Bauen / Wohn- und Bürogebäude	7	2,3%	3	3,0%	4	1,9%
V25 Verknüpfung ÖV und Fahrrad	5	1,6%	1	1,0%	4	1,9%
V30 Governance	203	66,3%	65	65,0%	138	67,0%
V31 Politik	182	59,5%	61	61,0%	121	58,7%
V32 Interessensvertretung / Lobby	59	19,3%	11	11,0%	48	23,3%
V33 Raum- und Verkehrsplanung	19	6,2%	4	4,0%	15	7,3%
V40 Sicherheit	166	54,2%	43	43,0%	123	59,7%
V41 Verkehrssicherheit	115	37,6%	27	27,0%	88	42,7%
V42 Fehlverhalten von Radfahrern	68	22,2%	21	21,0%	47	22,8%
V43 Kriminalität	3	1,0%	0	0,0%	3	1,5%
V44 Diebstahl / Vandalismus	29	9,5%	3	3,0%	26	12,6%
V51 Gesundheit	15	4,9%	2	2,0%	13	6,3%
V60 Umwelt	37	12,1%	10	10,0%	27	13,1%
V61 Klimaschutz / Umweltfreundlichkeit Fahrrad	28	9,2%	7	7,0%	21	10,2%
V62 Auto / Verkehrsbelastung	7	2,3%	2	2,0%	5	2,4%
V63 Lebensqualität	8	2,6%	3	3,0%	5	2,4%
V70 Wirtschaft	38	12,4%	5	5,0%	33	16,0%
V71 Kosten-Nutzen / Wirtschaftlichkeit Fahrrad	12	3,9%	0	0,0%	12	5,8%
V72 Fahrradindustrie / Handel	19	6,2%	0	0,0%	19	9,2%
V73 Tourismus	6	2,0%	1	1,0%	5	2,4%
V74 Transportdienstleistungen / Warentransport / Fahrradlogistik	13	4,2%	4	4,0%	9	4,4%
V80 Entwicklung / Technologie	15	4,9%	2	2,0%	13	6,3%
V81 Mobile Services / Web Services	4	1,3%	0	0,0%	4	1,9%
V82 E-Fahrrad / E-Mobilität	10	3,3%	1	1,0%	9	4,4%
V83 Smart City / Smarte Mobilität	2	0,7%	2	2,0%	0	0,0%
V90 Rahmenbedingungen	41	13,4%	7	7,0%	34	16,5%
V91 Meteorologie	29	9,5%	4	4,0%	25	12,1%
V92 Topografie	19	6,2%	3	3,0%	16	7,8%
V100 (Alltags-)Kultur / Menschen / Szene	117	38,2%	33	33,0%	84	40,8%
V101 Kunst / Medien	12	3,9%	1	1,0%	11	5,3%

V102 Gastronomie / Gewerbe	3	1,0%	0	0,0%	3	1,5%
V103 Events / Veranstaltungen	15	4,9%	2	2,0%	13	6,3%
V104 Radaktivismus	6	2,0%	0	0,0%	6	2,9%
V105 Selbsthilfe-Community / Gemein- nütziges	4	1,3%	1	1,0%	3	1,5%
V106 Botenszene	11	3,6%	3	3,0%	8	3,9%
V107 Fashion / Mode	14	4,6%	1	1,0%	13	6,3%
V108 Gesellschaft / Menschen / Lifestyle	38	12,4%	8	8,0%	30	14,6%
V109 Mobilitätsverhalten / Fahrradnut- zung / Radverkehrszahlen	86	28,1%	24	24,0%	62	30,1%
V110 Fahrradfreundlichkeit / Fahrrad- hauptstadt	6	2,0%	3	3,0%	3	1,5%
Gesamt	306	-	100	-	206	-

Themenschwerpunkte der Artikel mit Verweis (Code 1 und 2) (2001-2014)

	Interview			Meinung			Leserbrief		
	Anzahl der Artikel gesamt	Anzahl der Artikel im Standard	Anzahl der Artikel in der Presse	Anzahl der Artikel gesamt	Anzahl der Artikel im Standard	Anzahl der Artikel in der Presse	Anzahl der Artikel gesamt	Anzahl der Artikel im Standard	Anzahl der Artikel in der Presse
V11 Verkehrsinfo	2	2	0	18	11	7	1	1	0
V20 Infrastruktur / Bike Facilities	81	41	40	239	123	116	74	15	59
V21 Infrastruktur für den fließenden Radverkehr	67	30	37	181	93	88	67	14	53
V22 Infrastruktur für den ruhenden Radverkehr / Öffentliche Servicestellen	4	3	1	27	19	8	3	1	2
V23 Öffentliches Radverleihsystem	5	2	3	36	16	20	7	0	7
V24 Fahrradgerechtes Bauen / Wohn- und Bürogebäude	4	3	1	13	7	6	3	1	2
V25 Verknüpfung ÖV und Fahrrad	8	7	1	4	1	3	2	0	2
V30 Governance	99	44	55	267	135	132	75	18	57
V31 Politik	88	37	51	241	117	124	71	15	56
V32 Interessensvertretung / Lobby	6	6	0	32	23	9	8	3	5
V33 Raum- und Verkehrsplanung	15	8	7	27	11	16	6	3	3
V40 Sicherheit	44	22	22	254	154	100	83	22	61
V41 Verkehrssicherheit	30	15	15	157	98	59	60	16	44
V42 Fehlverhalten von Radfahrern	23	11	12	109	65	44	50	13	37
V43 Kriminalität	1	1	0	0	0	0	2	0	2
V44 Diebstahl / Vandalismus	2	1	1	32	18	14	6	0	6
V51 Gesundheit	8	5	3	28	21	7	6	0	6
V60 Umwelt	33	16	17	71	37	34	22	4	18
V61 Klimaschutz / Umweltfreundlichkeit Fahrrad	23	12	11	57	30	27	17	4	13
V62 Auto / Verkehrsbelastung	11	2	9	14	4	10	8	0	8
V63 Lebensqualität	6	4	2	8	4	4	0	0	0
V70 Wirtschaft	10	5	5	72	51	21	12	1	11
V71 Kosten-Nutzen / Wirtschaftlichkeit Fahrrad	2	1	1	14	7	7	7	1	6
V72 Fahrradindustrie / Handel	4	2	2	39	31	8	3	0	3
V73 Tourismus	1	1	0	6	3	3	0	0	0
V74 Transportdienstleistungen / Warentransport / Fahrradlogistik	4	2	2	20	15	5	3	0	3
V80 Entwicklung / Technologie	7	4	3	21	14	7	1	0	1
V81 Mobile Services / Web Services	0	0	0	3	2	1	0	0	0
V82 E-Fahrrad / E-Mobilität	5	2	3	18	12	6	1	0	1
V83 Smart City / Smarte Mobilität	2	2	0	1	0	1	0	0	0
V90 Rahmenbedingungen	21	12	9	79	48	31	22	4	18
V91 Meteorologie	7	4	3	44	30	14	8	2	6
V92 Topografie	15	9	6	40	21	19	16	2	14
V100 (Alltags-)Kultur / Menschen / Szene	54	35	19	254	178	76	41	10	31

V101 Kunst / Medien	6	4	2	23	17	6	5	1	4
V102 Gastronomie / Gewerbe	0	0	0	3	1	2	0	0	0
V103 Events / Veranstaltungen	1	1	0	14	9	5	0	0	0
V104 Radaktivismus	0	0	0	5	3	2	0	0	0
V105 Selbsthilfe-Community / Gemein- nütziges	1	1	0	4	2	2	0	0	0
V106 Botenszene	2	0	2	17	14	3	3	0	3
V107 Fashion / Mode	3	3	0	24	20	4	0	0	0
V108 Gesellschaft / Menschen / Lifestyle	22	15	7	131	103	28	11	5	6
V109 Mobilitätsverhalten / Fahrradnut- zung / Radverkehrszahlen	37	23	14	125	82	43	26	6	20
V110 Fahrradfreundlichkeit / Fahrrad- hauptstadt	6	3	3	1	1	0	1	0	1
Gesamt	149	79	70	583	334	249	137	29	108

Themenschwerpunkte von Interviews, meinungsbetonten Artikeln und Leserbriefen

Appendix H: Sonstige Datengrundlagen

	Argentinerstraße	Donaukanal	Lasallestraße	Neubaugürtel	Wienzeile
2002	943	-	1227	912	-
2003	1129	833	1289	1114	325
2004	1016	771	1429	1075	317
2005	1103	668	1536	1173	309
2006	1213	752	1669	1277	400
2007	1237	730	1651	1352	455
2008	1375	784	1728	1454	501
2009	1385	942	1784	1303	505
2010	1296	976	1698	1293	471
2011	1596	1076	1903	1589	811
2012	1716	1109	2197	1690	851
2013	1601	1007	2125	1547	828
2014	1794	1158	2255	1708	941
2015	1878	1172	2409	1634	921
2016	2100	1163	2351	1598	1094

Durchschnittlicher täglicher Radverkehr an Werktagen pro Jahr an ausgewählten Zählstellen in Wien (2002-2016) (Datengrundlage: nast consulting ZT GmbH, 2017, online)

Themenkategorie	<i>Der Standard</i>				<i>Die Presse</i>			
	Anzahl der Artikel im Zeitraum 2001-2010	Anzahl der Artikel im Zeitraum 2011-2014	Anteil an allen Artikeln erschienen im Zeitraum 2001-2010	Anteil an allen Artikeln erschienen im Zeitraum 2011-2014	Anzahl der Artikel im Zeitraum 2001-2010	Anzahl der Artikel im Zeitraum 2011-2014	Anteil an allen Artikeln erschienen im Zeitraum 2001-2010	Anteil an allen Artikeln erschienen im Zeitraum 2011-2014
Infrastruktur / Bike Facilities	432	318	47,4%	45,4%	472	452	54,6%	54,1%
Governance	411	345	45,1%	49,2%	454	488	52,5%	58,4%
Sicherheit	330	253	36,2%	36,1%	364	308	42,1%	36,8%
Kultur	355	305	39,0%	43,5%	251	323	29,0%	38,6%
Gesamt	911	701	-	-	865	836	-	-

Anteil ausgewählter Hauptkategorien an allen Artikeln der Zeiträume 2001-2010 und 2011-2014 in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse*

Appendix I: Ausgewählte Volltexte der Originalartikel

"Der Standard" vom 27.06.2002

Seite: 20

Ressort: Chronik

Wien, Abend

Gratisrad auf wackeliger Schlingenfahrt

Zumindest bei **Viennabike** glaubt man einen baldigen Neustart des Freirades

Thomas Rottenberg

Wien - Schuld sind die Medien. Vor allem die dem Projekt übel gesonnenen. Denn davon, dass beim Gratisradprojekt **Viennabike** nicht alles nach Plan laufe, könne keine Rede sein. Sagt zumindest Martin Friedl. Und der muss es wissen - schließlich ist er doch Vizeobmann des Vereines, der im Frühjahr 1200 **Fahrräder** in die Stadt stellte, vor wenigen Wochen dann mit Mühe gerade einmal 900 wieder zurückholen konnte, für Juli einen furiosen Neustart des Projektes ankündigte - und nun davon spricht, das Stadtradprojekt im Juli ein bisserl und im Herbst dann aber wirklich rundumerneuert wieder zu starten.

"Es ist alles im grünen, auf drei Jahre vorkalkulierten, Bereich", erklärt Friedl. Presseberichte, wonach Sponsoren auf Grund des Nichtvorhandenseins der öffentlichen **Fahrräder** ihr Geld zurückfordern wollten, sein "völlig aus der Luft gegriffen." Dies bestätigen auf Anfrage des Standard sowohl Nokia als auch T-Mobile, die Hauptsponsoren

Auch die Meldung, der Verein könnte an der Umrüstung des Radentlehnsystems auf ein weniger diebstahlfreundliches, SMS-gestütztes System, scheitern, sei - so Friedl - "uns völlig neu". Fakt sei, dass man ab 15. Juli wieder Räder in den Verkehr bringen werde, "die eine Sicherung besitzen werden, die ich jetzt aber noch nicht beschreiben will."

Im Herbst soll dann das SMS-Sicherungssystem tatsächlich einsatzbereit sein, erklärt Friedl. Der Zwei-Stufen-Plan sei nötig, "um die Räder in der Zeit, in der am meisten Rad gefahren wird, wieder in den Verkehr zu bringen."

Indes wird von ÖVP und FPÖ Kritik an Verkehrsstadtrat Rudolf Schicker (SP) laut: Schicker habe das mit zwei Millionen Euro gesponserte Gratisraddebakel mitzuverantworten. Im Büro des Stadtrates betont man allerdings, dass für die Abwicklung des Projektes der Verein **Viennabike** zuständig sei. Ganz aus der Kritik will man die Nichtradverleiher aber nicht entlassen: "Es ist klar, dass die Subvention nicht dafür vergeben wurde, dass Räder in der Garage stehen."

Ressort: Spectrum/Tribüne der Leser

red

Abend

Stadtrad: Kritik an Kritik

Die Berichterstattung der "Presse" über das Gratis-Stadtrad Viennabike war seit Projektstart grundsätzlich negativ. Das hat uns, die wir seit nunmehr einem Jahr sehr engagiert für die Sache Gratis-Stadtrad kämpfen, zwar nie gefreut, zu respektieren war es allemal.

Die Berichterstattung der letzten Tage bedarf freilich einer Richtigstellung durch uns, wurden hier doch Behauptungen aufgestellt, die nicht den Tatsachen entsprechen, was wir von der "Presse" nicht gewöhnt sind: "Die Fahrräder müssen spätestens am 21. Juli wieder auf der Straße stehen. Passiert das nicht, droht der Ausstieg der Sponsoren samt Regreßforderungen und damit der Konkurs der Viennabikes."

Stimmt nicht, die Sponsoren wurden in die Zeitplanung miteinbezogen und stehen angesichts eines Wertes von über einer Million Euro allein im Mai voll hinter dem Projekt. T-Mobile-Sprecherin Gabriela Mair demontiert die "Presse"-Meldung: "Wir haben den Betreibern kein Ultimatum gestellt, T-Mobile setzt auf das Sponsoring".

Ebenfalls unkorrekt: "Wie Insider erzählen, würden sich Rückforderungen in einer Größenordnung von 800.000 Euro bewegen". Diese Insider sind schlecht informiert, siehe dazu nochmals die Aussage von T-Mobile, zudem ist nicht einmal ein Viertel dieses Betrages an Viennabike gegangen, kann schon deshalb schwer "zurück" gefordert werden.

Auch der sogenannte Siemens-Firmen-Insider wurde wohl aus dem Redaktionshut gezaubert: "Daher forderte Siemens für die Produktion eine Bankgarantie, die bis zum gestrigen Dienstag zu hinterlegen war." Siemens demontiert diese Aussage via Konzernsprecher Michael Kochwalter und stellt klar, daß es zu diesem Thema nie Gespräche gegeben hat.

Wir respektieren die Meinung der "Presse" zum Gratis-Stadtrad, sind auch immer für Kritik offen, ersuchen jedoch Falschmeldung, die uns mehr geschäftlichen Schaden zufügen als bisher alle Fahrraddiebe zusammen, in Zukunft zu unterlassen.

Am 15.Juli werden wir mit Zwei-Euro-Pfandsystem und neuen, effizienten Sicherheitsmaßnahmen wieder an den Start gehen. Es würde uns freuen, wenn auch "Die Presse" zum Erfolg des sympathischen Projektes Gratis-Stadtrad einen kleinen Beitrag leisten könnte, indem sie ihre von uns sehr geschätzten Leser auf konstruktive Weise informiert, wie wir uns alle gegen den Mißbrauch der Viennabikes durch ein paar Asoziale wehren. Wirkungsvoller als jedes technische System wird nämlich immer der Mensch das öffentliche Gut schützen: Durch bewußten Umgang und Zivilcourage gegenüber störenden Kräften. Martin Friedl Fahrradclub Viennabike

Ressort: Chronik

Österreich, Abend, Österreich, Morgen

Radfahrer sticht Fußgänger nieder

Disput in der Leopoldstadt endete mit Messerstichen.

WIEN (stög.). In der Nacht auf Donnerstag musste ein 27-Jähriger nach einem Streit in der Vorgartenstraße (Höhe Ennsgasse) in der Leopoldstadt ins Krankenhaus eingeliefert werden. Ein **Radfahrer** hatte den Mann mit zwei Messerstichen in Brust und Bauch schwer verletzt. Der 27-Jährige wurde in künstlichen Tiefschlaf versetzt, befand sich am Donnerstag dann aber bereits außer Lebensgefahr.

Die Rekonstruktion des Vorfalles durch die Polizei ergab, dass Fußgänger und **Radfahrer** kurz nach 23 Uhr in Streit geraten waren. Das berichteten auch die beiden Begleiter des Verletzten. Der **Radfahrer** war dem Trio auf dem Gehsteig entgegengekommen. Nach einem verbalen Schlagabtausch soll dann der **Radfahrer** abgestiegen sein, ein Messer gezückt und dem Fußgänger in Brust und Bauch gestochen haben.

Während das Opfer schwer verletzt zusammensackte, soll der **Radfahrer** laut den beiden Augenzeugen wieder aufgestiegen und davon gefahren sein. Der mutmaßliche Täter wird als bis zu 1,80 groß und mollig beschrieben. Während der Tat soll er mit einem Jogginganzug bekleidet gewesen sein. Der Unbekannte soll zwischen 40 und 45 Jahren alt sein.

Hinweise: Journaledienst Kriminalkommissariat Zentrum/Ost, Telefonnummer 313 10/62 800.

Ressort: InlandChronik

Hauptausgabe, Abend, NÖ, Hauptausgabe, Morgen

KURZ GEMELDET

WIEN

Radfahrer immer schneller unterwegs

Wien - Im Vergleich zu vergangenen Jahren sind Wiens **Radfahrer** immer flotter geworden. Mehr als ein Drittel radelt mit 20 bis 30 km/h, vor elf Jahren waren es nur 23 Prozent. Das hat eine aktuelle Tempomessung des ÖAMTC beim Ring-**Fahrradweg** ergeben. Der Großteil (88 Prozent) ist aber mit Geschwindigkeiten zwischen zehn und 24 km/h unterwegs. (APA)

Ressort: Chronik

Österreich, Abend, Österreich, Morgen

verkehr

Wiens **Radfahrer** werden immer schneller

Tempomessungen des ÖAMTC: Viele fahren ohne Helm, haben zugestöpselte Ohren und hantieren mit dem Handy.

WIEN (APA). Die **Radfahrer** in Wien werden von Jahr zu Jahr schneller: Mehr als ein Drittel radelt mit 20 bis 30 Stundenkilometern, vor elf Jahren (1998) waren es nur 23 Prozent. Das hat eine aktuelle Tempomessung des ÖAMTC am Ringfahrradweg ergeben.

Die beobachtete Steigerung beim Tempo sei aber nicht besorgniserregend. "Die **Radler** bewegen sich damit auf legalem Boden, denn es gibt keine Geschwindigkeitsbegrenzungen auf **Fahrradwegen**", sagt ÖAMTC-Verkehrspsychologin Marion Seidenberger. Außerdem sei der Großteil (88 Prozent) gemütlich unterwegs mit Geschwindigkeiten zwischen zehn und 24 Stundenkilometern. Nur etwa zwei Prozent fahren schneller als 30 km/h.

Weniger erfreulich für die Verkehrsexpertin ist aber die Tatsache, dass knapp 80 Prozent der **Radfahrer** ohne Helm unterwegs waren. Außerdem radelten sieben Prozent der 550 beobachteten Fahrer mit zugestöpselten Ohren oder waren mit dem Handy beschäftigt. Das blockiere laut der Psychologin einen wichtigen "Verkehrssinn". **Radfahrer** nehmen sich dadurch die Möglichkeit, adäquat auf Gefahren zu reagieren.

Eine weitere Unsitte laut ÖAMTC: Viele **Radler** wählten nicht den für sie bestimmten **Radweg**. Einige radelten am Gehsteig, andere fuhren unerlaubterweise gegen die Einbahn auf der Nebenfahrbahn. "Mit so einem Verhalten werden unnötigerweise Gefahrensituationen heraufbeschworen", sagt die Expertin.

Ressort: Chronik

Österreich, Abend

Kommentar

Anti-Autokampagnen von Politikern und NGOs sind nutzlos. Was unser Verkehrsverhalten ändert, sind Ideen.

Andreas Wetz

Fahrten statt Worte

Der Autofahrer als Feindbild ist derzeit bei manchen Politikern und NGOs in Mode. In seiner übelsten Form staut er sich morgens in einem haushohen 300-PS-SUV von der Villa am Stadtrand in die City und verpestet auf dem Weg dorthin die Atemluft hart und ehrlich arbeitender Menschen sowie unschuldiger Kinder.

Um dem vermeintlich verantwortungslosen Treiben Einhalt zu gebieten, laufen seit einiger Zeit diverse Kampagnen. (Stadt-)Regierungen drehen an Steuer- und Gebührenschrauben und bauen auf Teufel komm raus **Radwege**, deren Nutzer lieber auf der Fahrbahn fahren. Die Begleitmusik dazu geben Umweltschutzorganisationen, die das Auto nicht als eine der wichtigsten Erfindungen der Neuzeit, sondern als Höllenmaschine begreifen.

All das übrigens erfolglos. Selbst in Wien waren noch nie mehr Privat-Pkw unterwegs als im April 2012.

Dass ohne Auto in vielen Bereichen (Familien, Pendler, ländlicher Raum) gar nichts geht, wird gern vergessen. Genauso wie der Umstand, dass es in anderen Bereichen nicht unverzichtbar ist. Den Impuls dazu liefern jedoch nicht von Vorurteilen und kompromisslosen Ideologien getriebene Debatten, sondern innovative Unternehmer, die alternative Verkehrsmittel wie das **Fahrrad** dort gezielt einsetzen, wo es Sinn hat (siehe Artikel links). Das ist nicht nur gut fürs Geschäft, sondern verankert das **Fahrrad** nachhaltig im Stadtbild. Und bewirkt deutlich mehr als weitere Schmähekampagnen gegen Autofahrer.

Appendix J: Artikelsammlung *Der Standard* (2001-2014)

V1_Nr	V2_Titel	V3_Datum
10001	Deutlich weniger Tote auf der Straße	03.01.2001
10002	Zweier-Linie: Noch kein Termin für Radwegplan	05.01.2001
10003	Zwei Polizisten starben auf der Tangente	11.01.2001
10004	"Zweier-Linie": Radweg zerstückelt	12.01.2001
10005	Vor gar noch nicht so langer Zeit wäre es schier unvorstellbar gewesen...	17.01.2001
10006	Konrad Paul Liessmann Am Radfahren interessiert mich besonders das med	17.01.2001
10007	"Lust am Tempo" schlägt die Vernunft	18.01.2001
10008	SPÖ fordert: Konzept ausweiten	19.01.2001
10009	Energieoptimierung für Radfahrer	19.01.2001
10010	Zweiter Anlauf für "2er-Linie"	26.01.2001
10011	Fahrradaltlastenabgabe	30.01.2001
10012	Vor der Suche nach dem Zweitrad	02.02.2001
10013	Räuber verrieten sich selbst	07.02.2001
10014	Grüne: Neubau begehbar machen	13.02.2001
10015	Die Winter-Radler, Teil 1	23.02.2001
10016	Schwanenhäse und Fernpendler	01.03.2001
10017	Parkplätze und andere Autofahrersorgen	07.03.2001
10018	Rad fahren im Bezirk der Strampler	08.03.2001
10019	Winter-Radler, Teil 2: "Keep on moving!"	09.03.2001
10020	Es wird ein ewiges Rätsel bleiben, warum die Wiener ihre Dachflächen,	14.03.2001
10021	"Ganz ohne Straßen wird es nicht gehen"	15.03.2001
10022	Ein Radweg als Problemfall	16.03.2001
10023	Rad-Wahlprogramme	16.03.2001
10024	Fahrradmusterbezirk	17.03.2001
10025	Parkpickerl bis 22 Uhr	17.03.2001
10026	Jeder Bezirk sucht Kolumbus Ei selbst	23.03.2001
10027	Das LiF spricht sich für den großzügigen Bau von Umfahrungsstraßen bei / Rascher Baubeginn der Südumfahrung, ein Westumfahrungstunnel, die Erhö	23.03.2001
10028	"Argus"-Noten für Wiener Bezirke	23.03.2001
10029	Zweimal kein Parkplatz	27.03.2001
10030	Einmal ordentlich Federn haben	30.03.2001
10031	Ein rot-grünes Déjà-vu	02.04.2001
10032	Skating-Unfälle kosten halbe Milliarde pro Jahr	04.04.2001
10033	Grüne Wunschliste mit 50 Projekten	05.04.2001
10034	Blumiges Service	06.04.2001

10035	Edles Blech in der City	10.04.2001
10036	Fahrräder für Rumänien	12.04.2001
10037	"Bike-Festival" mit (R)adrenalinschub	13.04.2001
10038	Wenn eine Idee gut ist, dann lässt sich der mit Konsequenz gesegnete M	18.04.2001
10039	Pflicht und Neigung, das verhält sich ungefähr so wie Birkenstock zu M	18.04.2001
10040	Unfallgefahr durch defekte Fahrräder	20.04.2001
10041	Unfallgefahr durch defekte Fahrräder	20.04.2001
10042	Verordnete Rad-Empörung	20.04.2001
10043	Rathausplatzradler	23.04.2001
10044	Auf zum großen Brainstorm	26.04.2001
10045	Ein Stadfluss wird wieder Natur	02.05.2001
10046	Kreuzerl-Grübeln nach dem Besuch des Zählorganes	04.05.2001
10047	Rot-grüner "Probegalopp"	05.05.2001
10048	Thema: Sanierungsfall Autobahn	09.05.2001
10049	Endspurt der Bezirksrochaden	10.05.2001
10050	Picknick im Museumsquartier	11.05.2001
10051	Zweierlinie: Radweg kommt, Bezahlung offen	15.05.2001
10052	Das Rätsel der 100 Candela	18.05.2001
10053	Volksschüler trainieren Sicherheit	22.05.2001
10054	Radlerlobby hofft auf Radweg-Umdenken	30.05.2001
10055	... und der Storch bringt die Kinder!	02.06.2001
10056	Nicht nur die Funktion ist ein wesentlicher Faktor für das Aussehen ei	15.06.2001
10057	Der Dackel vom Lackl am Radl	29.06.2001
10058	Strampelfreiheit auf der "Zweierlinie"	06.07.2001
10059	100 neue Parkplätze - eine Spur weniger	11.07.2001
10060	Volkfest für den Strampelpfad	14.07.2001
10061	Die strammen Wadeln des Gesetzes	02.08.2001
10062	Den Österreicher muss man lieb haben. Lieb haben für all die Schnörkel...	10.08.2001
10063	VP wettet gegen Fahrspursperre	11.08.2001
10064	Promille 1: Der "Gürtel-Nightwalk"	23.08.2001
10065	Mit Gelassenheit im Turm leben	13.09.2001
10066	Europas große Autofreiheit	21.09.2001
10067	Majestät sind unterwegs: Ein Thron zum Gasgeben	21.09.2001
10068	Tag der Skater, Radler und "Öffis"	24.09.2001
10069	Der High Riser oder: Lets wieder Sandkastenrock!	12.10.2001
10070	"Hitparade" der Autofahrerunarten	12.10.2001
10071	Fahrrad-Überwachung, schwerpunktmäßig	12.10.2001
10072	Ein SP-Landesparteitag mit Sozial-Notariatsakt	13.10.2001

10073	Das persönliche Wunschrad nach Maß	19.10.2001
10074	1,6 Milliarden Euro Klimakosten pro Jahr	23.10.2001
10075	Wiental: Natur muss warten	03.11.2011
10076	Prügelvorwurf gegen Polizisten	05.11.2001
10077	Zweierlinie und die Liebe zum Radweg	09.11.2001
10078	0,8 Promille am Rad	16.11.2001
10079	Der Herbst und das Laub - die Sau	23.11.2001
10080	Stau und kaum ein Ausweg	28.11.2001
10081	Ein Traum von Weite und Leere	15.12.2001
10082	Frostig fette Fahrrad-Freuden	28.12.2001
10083	949 Verkehrstote - vorläufig	03.01.2002
10084	"Holiday on Ice" auf Rädern	04.01.2002
10085	Die Bim am Berg	10.01.2002
10086	Probleme mit dem "Rad-Ständer"	18.01.2002
10087	Letzte Tipps für den Restwinter	25.01.2002
10088	Verkehr bändigen, bis U2 kommt	29.01.2002
10089	Der Kampf mit den Einbahnen	01.02.2002
10090	Der Sattel und des Radlers Urangst	15.02.2002
10091	Wie man Halbwilde zähmt	21.02.2002
10092	Mit der Zwickzange auf Radfalschparkerjagd	01.03.2002
10093	Radlervergraulbleche auf der AKH-Brücke	26.03.2002
10094	Vom Freak- zum Trendradladen	27.03.2002
10095	Rad- und Skatertipps zum Vorlenz	29.03.2002
10096	Mit seiner für Fahrräder zuständigen Truppe dürfte es Götterbote...	04.04.2002
10097	Die Radsaison wird eröffnet	05.04.2002
10098	Gratis strampeln: 1500 rosa Räder in der City	09.04.2002
10099	Wiener sind Rad-Muffel	10.04.2002
10100	Kurzstreckengrenze mit Bauchbotschaft	23.04.2002
10101	"Uns war fad im Schäd!"	26.04.2002
10102	Die Saison und ihre Eröffnungen	26.04.2002
10103	Liebet einander	26.04.2002
10104	Kreuzungen sind Unfallzonen	27.04.2002
10105	Der Wiener Planungsstadtrat Rudolf Schicker hatte es bereits zu...	27.04.2002
10106	Schwerer Unfall bei Biker-Benefizfahrt	30.04.2002
10107	Start für Wiener Gratisräder	03.05.2002
10108	In derart geballtem Auftritt werden sie kaum noch zu sehen...	07.05.2002
10109	Gratisrad-Test mit dem Einkaufswagerl	08.05.2002
10110	Schmisse, Steine, Sperren und Grillhendl	10.05.2002

10111	Heuschreckensicher	10.05.2002
10112	"Helm und Licht vergess ma nicht"	10.05.2002
10113	Rad-Odyssee im Stadtraum	11.05.2002
10114	Ein Masterplan gegen den Verkehrsinfarkt	14.05.2002
10115	"Zwei Euro oder eine Watsche"	14.05.2002
10116	Wer stiehlt, was gratis ist, ist dennoch kriminell	15.05.2002
10117	Befreit von Ketten und Banden	17.05.2002
10118	Das Abenteuer Fahrrad-Wirtschaft	18.05.2002
10119	Mit einem Hintern auf zwei Sattelhöckern	24.05.2002
10120	Schatzhaus Österreich	27.05.2002
10121	Ende der Rad-Anonymität	29.05.2002
10122	"Demütigung mit System"	29.05.2002
10123	Häupl glaubt weiter ans Gratisrad	05.06.2002
10124	Nah am Volk...	08.06.2002
10125	Zwei Pläne zur "Zweierlinie"	14.06.2002
10126	Das Volk will seine Garagen nicht haben	22.06.2002
10127	In Wien wird eifrig an den Gratis- fahrrädern gebastelt	26.06.2002
10128	Gratisrad auf wackeliger Schlingerfahrt	27.06.2002
10129	Viennabike	29.06.2002
10130	Freirad-Fiasko geht mit "Radwehr" weiter	03.07.2002
10131	"Viennabike": "Radwehr" soll strafen dürfen	04.07.2002
10132	"Rad-Bürgerwehr" will auch strafen dürfen	04.07.2002
10133	Fehlendes Rechtsbewusstsein	05.07.2002
10134	Neustart für "Viennabike"	06.07.2002
10135	Unrechtsbewusstsein	06.07.2002
10136	Gegen den Stau anreden	10.07.2002
10137	Entschärfung der 60 ärgsten Unfallstellen	11.07.2002
10138	Kein Reifezeugnis für die Koalition	11.07.2002
10139	Rad-Suche kann wieder beginnen	15.07.2002
10140	Große Radauswahl zum Neustart im Regen	16.07.2002
10141	Neue Pläne für Radweg auf der "Mariahilfer"	16.07.2002
10142	Das große ungenutzte Strampler-Potenzial	16.07.2002
10143	Einmal versuchen sie es noch, die Organisatoren des "Viennabike"	16.07.2002
10144	Viennabike: Und ewig lockt die Donauinsel	17.07.2002
10145	"Viennabike" aus der S-Bahn gefischt	18.07.2002
10146	Viennabike: Polizei schreitet nicht ein	19.07.2002
10147	Resignation bei Viennabike	23.07.2002
10148	Das Freirad offenbart des Wieners Seele	24.07.2002

10149	Viennabike: Auf Regen folgt Sonnenschein	25.07.2002
10150	Das Viennabike im Test	26.07.2002
10151	Gesucht wird die goldene Fahrradstadt	30.07.2002
10152	Viennabike-Betrieb normalisiert	30.07.2002
10153	Zufriedenheit mit Viennabike	01.08.2002
10154	Die Radler kaufen weniger Gerät als in den Vorjahren	03.08.2002
10155	Nach Gratisrad kommt Politik	03.08.2002
10156	"Viennabike" zieht Zwischenbilanz	06.08.2002
10157	Folklore	07.08.2002
10158	Hofmannsthal und die Viennabikes	09.08.2002
10159	Das Fahrrad-Klima im großen Städte-Test	09.08.2002
10160	Warum eigentlich nicht Schwarz-Grün?	19.08.2002
10161	Darling, ich bin am Parkplatz	20.08.2002
10162	Die südlichen Schwestern Melanzana und Zucchini teilen sich das...	23.08.2002
10163	Vor drei Jahren begann die Initiative der "Kunst- & Kulturmeile" am...	23.08.2002
10164	Mariahilf spielt das "Eigentlich-aber-Spiel"	24.08.2002
10165	Die Insel ist wieder aufgetaucht	24.08.2002
10166	Rosa, blau und bald weiß	27.08.2002
10167	Diebe haben im September wieder Saison	04.09.2002
10168	Viennabikes: Akzeptiert und wieder ruiniert	13.09.2002
10169	Viennabike "kilt" Touristen-Radverleih	13.09.2002
10170	Heinz Kammerer Unternehmer	13.09.2002
10171	Corns Zorn	13.09.2002
10172	Mysteriöses Schussattentat	19.09.2002
10173	Rad-Credo und Glaubensfrage	20.09.2002
10174	Studie belegt Wiener Fahrradboom	25.09.2002
10175	Radfahren ist Berufsverkehr	26.09.2002
10176	Schlüssel fürs Viennabike	27.09.2002
10177	Stadt-Land der Radwege	27.09.2002
10178	Gut besuchte Museumsnacht	07.10.2002
10179	Weniger Budget für die Bezirke	10.10.2002
10180	Dokumente kommen per Rad	10.10.2002
10181	Das "Style" und die Krawatte	11.10.2002
10182	Der Architekt als Qualitätsgarant im Wohnbau	15.10.2002
10183	Radfahren als Handlungsfrage	18.10.2002
10184	Eva Glawischnig, Umweltsprecherin	25.10.2002
10185	Viennabike tritt Winterschlaf an	28.10.2002
10186	Vermessungen zum Thema Radfahren. Wie wer wo sitzt, steht	31.10.2002

10187	Gehrad und Zukunftsstrampler	06.11.2002
10188	Rad als Gesellschaftsspiegel	08.11.2002
10189	Wo viel geradelt wird, sinkt das Unfallrisiko	12.11.2002
10190	Zehn Gebote und ein Fahrradsakrileg	13.11.2002
10191	Neue EDV soll Leiden mit Verkehr mindern	14.11.2002
10192	Alte Strampler und eine Kinderei	15.11.2002
10193	Winteraktion der Unikate	06.12.2002
10194	Projekt "Bike City" - ein ganzer Wohnbau für die Radfahrer	07.12.2002
10195	Ein reicher Gabentisch für die Radlerweihnacht	13.12.2002
10196	Die Automatik für Strampler	27.12.2002
10197	Große Vorhaben für das neue Wien-Jahr	03.01.2003
10198	Strampler-Dieb und strampelnder Dieb	03.01.2003
10199	Rot-grüner Radwirbel	04.01.2003
10200	Physik Das Rüstzeug für ein erfülltes Erfinderleben holt man sich...	08.01.2003
10201	Ute Woltron...	18.01.2003
10202	Denzel-Konzern will in drei Jahren Marktführer bei Autovermietern sein	21.01.2003
10203	Gratisrad bekommt eine Chipsicherung	31.01.2003
10204	Gratis "Bankomat-Rad" von der Gewista	01.02.2003
10205	Gratisrad - absolut sicher	01.02.2003
10206	Staub: Belastung durch kurze Spitzenwerte	06.02.2003
10207	Die internen Argumente für und gegen das "Gewista-Gratisrad"	06.02.2003
10208	5,2 Millionen für die städtischen Radwege	08.02.2003
10209	Draisine Meilensteine der österreichischen Radfahrgeschichte, vom...	08.02.2003
10210	Aufbegehren der grünen Spätzünder	12.02.2003
10211	Wenig Freude mit Rot oder Blau	17.02.2003
10212	Freie Räder für das weite Land	24.02.2003
10213	Bezirkschef Benke tritt zurück	27.02.2003
10214	Das dritte Leben des "Svi"	03.03.2003
10215	Neues Stadtrad	14.03.2003
10216	Startschuss für Gratisbike im Land um Wien	18.03.2003
10217	Viennabikes unter dem Hammer	21.03.2003
10218	Viennabikes	22.03.2003
10219	Stramme Wadel-Tage in Wien	28.03.2003
10220	Das Bike Festival 2003	28.03.2003
10221	Gratisrad wird Konkursmasse	29.03.2003
10222	Wenn die Radler wieder sprießen	01.04.2003
10223	"Null Toleranz" gegenüber Rasern	11.04.2003
10224	Diskussion um den Ringradweg	11.04.2003

10225	Zwei Monate Frist für Radfahrer	22.04.2003
10226	Der vorerst letzte Akt der Posse	23.04.2003
10227	Städtevergleich	25.04.2003
10228	Dänisches Gratisrad-Déjà-vu	25.04.2003
10229	Ein Maschinen-Wurm rettet Stadtparkbäume	29.04.2003
10230	Dann wären da noch die weißen Socken. Als dritter Grund dagegen....	02.05.2003
10231	Die Entdeckung der Langsamkeit am Tag des Stillstands	03.05.2003
10232	"Jede Sekunde ist für uns verloren"	06.05.2003
10233	Verkehrsstaus gab es am Streik-Dienstag vor allem auf den Radwegen	07.05.2003
10234	"Die Transparente werden später noch gebraucht"	07.05.2003
10235	Streiktag "für alle" ohne das befürchtete Chaos	07.05.2003
10236	Radfahrers Lehren aus dem Streik	07.05.2003
10237	Neuer Radfahrerrekord	08.05.2003
10238	Da staunt der Eidgenosse!	08.05.2003
10239	Eine Woche bis Gratisrad-Start	09.05.2003
10240	FP für heiße Quellen, Grüne für Liesing neu	13.05.2003
10241	Unter die Stiegen radeln	13.05.2003
10242	Der lange Zwist um die Lücke im Radweg	16.05.2003
10243	Radfahrers Scheitern im Wiental	16.05.2003
10244	Citybike: Der Neustart in Wien beginnt	16.05.2003
10245	Die erste Kurve ist gekratzt	20.05.2003
10246	Leihräder mit störendem Licht	21.05.2003
10247	Wiener "Gratis"-Rad im Test: Das wird sicher kein Kultgerät	23.05.2003
10248	Der Hitzelauf um "jeden verdammten Kilometer"	24.05.2003
10249	Reichsbrücke: Ab Montag wird saniert	24.05.2003
10250	Staurondeau am Fuße des Fürsten	24.05.2003
10251	Streikservice: Die "Top Ten" der Frageliste	31.05.2003
10252	Da wären dann noch drei Großbaustellen	03.06.2002
10253	Alte Fahrräder müssen jetzt bald strahlen	03.06.2002
10254	"Alle Möglichkeiten ausschöpfen"	04.06.2003
10255	Die Öffi-Sinnfrage nach der entspannten Entschleunigung	04.06.2003
10256	Eine Frage der Sicherheit	04.06.2003
10257	Streik und Verkehr	04.06.2003
10258	Erfahrungsblitze: Der Streik und sein Mehrwert	05.06.2003
10259	Streikbewegungen	06.06.2003
10260	Streik-Radler: Zuwachs um 230 Prozent	07.06.2003
10261	Regulär radeln	10.06.2003
10262	230 Prozent	11.06.2003

10263	Radler-Typen	12.06.2003
10264	Beamtin Ursula aus Wien hat eine neue Leidenschaft entdeckt. Sie...	13.06.2003
10265	Noch mehr Radlertypen	14.06.2003
10266	Letzte Schonfrist für alte Räder	17.06.2003
10267	Nadelöhr Anreise	18.06.2003
10268	Das Ende der Rad-Toleranz	27.06.2003
10269	Das unsichtbare Gratisstadtrad	01.07.2003
10270	Die Schonfrist für Drahtesel ist jetzt vorbei	02.07.2003
10271	Noch geht es flott dahin. Die breiten Stollenreifen des Bergrades...	11.07.2003
10272	Vision vom schicken, sauberen Praterstern	15.07.2003
10273	Natur muss die Politik noch überzeugen	18.07.2003
10274	Die Viennabike-...	25.07.2003
10275	Schlampiges Verhältnis	28.07.2003
10276	Rudolf Schicker ist seit 2001 in der Wiener SP-Regierung Stadtrat...	01.08.2003
10277	Beratung bringt's beim Gratisrad	08.08.2003
10278	Wie auf einem Chopper	08.08.2003
10279	Einmal Luft bitte!	09.08.2003
10280	Vergleichsfahrt: Öffis sind ein bissel lahm	11.08.2003
10281	Die neue Rad-Rohr-Rille	14.08.2003
10282	Rechtsberater für Radfahrer	22.08.2003
10283	Minister im Radkriminal	27.08.2003
10284	Die Trauer um den gestohlenen Strampler	29.08.2003
10285	Holz schlägt Beschaulichkeit	03.09.2003
10286	Alle Räder stehen still	04.09.2003
10287	Ein Teil bleibt Improvisation	16.09.2003
10288	Helmut Zilk, Lebenskünstler	17.09.2003
10289	Ist das Straßenblech mal fort, schaut ganz anders aus der Ort	22.09.2003
10290	Markenbewusste Minister	14.10.2003
10291	Wunderbare Welt des Standard-Lesers	21.10.2003
10292	Zweiter Traum vom Verkehr auf Schiene	04.11.2003
10293	Das teure Ende vom ersten Gratisradeln	05.11.2003
10294	Irrtümer machen noch kein Sozialbudget	05.11.2003
10295	Wie die Luft in den Radreifen kam	07.11.2003
10296	Wohnen ist eine essenzielle Notwendigkeit, mit dem Bau des Hauses...	08.11.2003
10297	Bewohnerstreit den Dritten nicht erfreut	21.11.2003
10298	Barbara Albert, Regisseurin	28.11.2003
10299	Per SMS Stau umfahren oder umsteigen	04.12.2003
10300	Terminals der Viennabikes als Radständer	13.12.2003

10301	Eisbrecher im Prater-Packeis	15.12.2003
10302	"Nicht die Zeit vergeht, wir vergehen"	24.12.2003
10303	Die Tour der Unsichtbaren	02.01.2004
10304	Räumpflicht	08.01.2004
10305	Fußgänger unterwegs	14.01.2004
10306	Empörung über Gewista-Pläne	27.01.2004
10307	Ein wirklich spezielles Verschlusssystem	28.01.2004
10308	Sicherheitsgefühl nimmt ab	28.01.2004
10309	Der Schlüssel zum Rätsel von Feder und Stift	04.02.2004
10310	Spittelau-Projekt: Jetzt beginnts im März	19.02.2004
10311	"Zerrissenes Blatt" zum Wohnen	27.02.2004
10312	Faxi fährt wieder	28.02.2004
10313	Jetzt beginnt also wieder die Fahrrad- und Parkbanksaison....	16.03.2004
10314	120 gestohlene Fahrräder täglich	20.03.2004
10315	Schicksalssaison für Strampler	20.03.2004
10316	Traditionsstauen auf Tangente, Bergaufstehen am Grünen Berg	23.03.2004
10317	Band zum Wohnen über der Stadtbahn	26.03.2004
10318	Fahrräder stehen still	27.03.2004
10319	Veloce-Räder stehen still	29.03.2004
10320	Mehr Citybike-Stationen	14.04.2004
10321	Bremsenloser Lkw rammte Gendarmerie	16.04.2004
10322	Das große Festival für die Radfahrer der Stadt	17.04.2004
10323	Alle Räder stehen still	20.04.2004
10324	Veloce-Streik eskaliert	21.04.2004
10325	Eitelkeit ist, wie man weiß, blöd, und vor Blödheit ist man(n) weiß...	23.04.2004
10326	Kritik an Planung	24.04.2004
10327	Radfahrer auf gefährlichem Spießrutenlauf	27.04.2004
10328	Der Streit zwischen Radboten und Management des Botendienstes...	28.04.2004
10329	Der jüngste Parkhausplan für Pendler in Hütteldorf	30.04.2004
10330	Jetzt federt das Rad auch vorne mit Hirn	30.04.2004
10331	Streik der Fahrradboten ausgesetzt	05.05.2004
10332	Günstig gute Kinderhelme	07.05.2004
10333	Buchstaben statt Punkte	14.05.2004
10334	Die Lemminge der Zapfsäule	14.05.2004
10335	Der Wind, der Wind, das höllische Kind	15.05.2004
10336	Radweg zur Bezirksgrenze	25.05.2004
10337	Orang-Utans und Bergbachrauschen	25.05.2004
10338	VP-Wieden: Taxibons statt Radwegebau	26.05.2004

10339	Laster, Lotter und Leben	01.06.2004
10340	Blutiger Pfingstverkehr	02.06.2004
10341	Österreichisch denken	04.06.2004
10342	Weniger Verkehrstote, aber junge Lenker immer öfter "off limits"	08.06.2004
10343	Der Gürtel, die 24-Stunden-Zone	15.06.2004
10344	Neue Sperre auf der A23, Reichsbrücke bleibt Staupunkt	19.06.2004
10345	"Den inneren Schweinehund überwunden"	01.07.2004
10346	Fähre ersetzt Brücke in der Lobau	03.07.2004
10347	Wenig Strampler: Der Radweg ist das Ziel	06.07.2004
10348	Weniger Verkehrstote dank Wetter	13.07.2004
10349	Gleichberechtigung im Verkehrsschilderwald	13.07.2004
10350	Bessere Beschriftung	27.07.2004
10351	Gefährliche Drohung	31.07.2004
10352	Man muss sich das so vorstellen: Gepeinigter Schülerin präsentiert...	13.08.2004
10353	Was den Stinkefinger auslöst	13.08.2004
10354	Nur löchriges soziales Netz für die Atypischen	17.08.2004
10355	Rad kontra Passanten	20.08.2004
10356	Kinder als Verlierer im Verkehr	26.08.2004
10357	Klappt wie geschmiert!	28.08.2004
10358	Bilanz der Saison	01.09.2004
10359	Gustav 1 an Gustav 2, bitte kommen!	11.09.2004
10360	Die Absicht wurde erklärt	18.09.2004
10361	Mehr Greißler und Platz für Räder im Zug	20.09.2004
10362	Autofreier Tag: Wiener "sparen" beim CO	22.09.2004
10363	Autofreier Tag in Österreich: Der Wiener Ring war gesperrt, aber...	23.09.2004
10364	Neulich ist mir Lancelot begegnet. Dicht gefolgt von Tristan und...	24.09.2004
10365	Tiefstand bei Verkehrstoten, aber mehr junge Risikolenker	28.09.2004
10366	Dreimal vorgemerkt, und der Schein ist weg	08.10.2004
10367	Die Idee vom "Raum Wiental"	15.10.2004
10368	Wienzeile: Radweg parallel zu Radroute	15.10.2004
10369	Wiens großer Ökofußstapfen	21.10.2004
10370	2003 wurde am meisten gestreikt	29.10.2004
10371	Mehrwert für moderne Voyeure	29.10.2004
10372	Wohnungswirtschaft auf Wellnesskur	19.11.2004
10373	"Nachkriegshäuser müssen hip werden"	19.11.2004
10374	Es gibt Stau, Baby	20.11.2004
10375	Heckengestutzte Karlsplatz-Pläne	03.12.2004
10376	Die Strampler-Weihnacht für Fahrradfreaks	10.12.2004

10377	Verkehrsstrafenkatalog wird immer milder	14.12.2004
10378	"Irgendwie hat mich das immer gestört, dass die Kolporteurs ihre...	17.12.2004
10379	Das Glück ist ein Reifen von Schwalbe	17.12.2004
10380	Unfallstatistik: Wieder weniger Verkehrstote	03.01.2005
10381	Die Angst der Grünen vor dem linken Eck	18.01.2005
10382	Eine Siedlung für passionierte Radler	21.01.2005
10383	Gute Sache	22.01.2005
10384	Krimilegende wurde wahr	31.01.2005
10385	Wie das Leben so spielt	02.02.2005
10386	Großes Rennen auf großer Leinwand	17.02.2005
10387	Alternative Lobaustraße mit Tempobremse	22.02.2005
10388	Großer Bahnhof für die Radler	25.02.2005
10389	Saisonstart: Mehr Radler, weniger Opfer	22.03.2005
10390	Radwege bei "magischer tausender Grenze"	31.03.2005
10391	Wiental: Strampeln gegen den Strom	01.04.2005
10392	Nach dem langen, unbarmherzigen Winter folgt an einem freundlichen...	08.04.2005
10393	Erich Purkarthofer, Bienenzüchter	08.04.2005
10394	Trotz hoher Kriminalität fühlen sich Wiener sicher	13.04.2005
10395	Nicht der Radweg ist das Ziel	16.04.2005
10396	Die Radler eröffnen ihre Saison auf dem Rathausplatz	16.04.2005
10397	Immer mehr Citybikes und Gratis-Radler	16.04.2005
10398	Feinstaub: Ein Kampf jeder gegen jeden	21.04.2005
10399	Einsatztaucher des Wiener Polizeisonderkommandos Wega beim...	22.04.2005
10400	Schwarz fahren	29.04.2005
10401	Lainzer Tunnel: Bau bei Westeinfahrt startet	13.05.2005
10402	Tour de force durchs Weltkulturerbe	13.05.2005
10403	Einspurige hatten gefährliche Pfingsten	18.05.2005
10404	Busspur öffnen, aber nicht für Fahrräder	19.05.2005
10405	Speed-Strecke für höchste Ansprüche	20.05.2005
10406	Standesgemäßer Stadtverkehr	24.05.2005
10407	Trümmerl-Debatte...	25.05.2005
10408	Tausendzweihundert Meter Nervenkitzel	27.05.2005
10409	Der kleine Urlaub zwischendurch	30.05.2005
10410	Wo die Wahlkämpfer aufs Gas steigen	03.06.2005
10411	Das Gratisrad Citybike kommt richtig in Tritt	03.06.2005
10412	Im Stop-and-Go-Takt durch die Josefstadt	03.06.2005
10413	"Freirad" soll kostenpflichtig werden	10.06.2005
10414	Unterm grünen Dach von Ottakring	10.06.2005

10415	Es werde Licht	17.06.2005
10416	Mit dem Rad ins Märchenland	17.06.2005
10417	Hightech-Radweg im Wienfluss-Becken	18.06.2005
10418	Im Wellenflug nach Breitensee	24.06.2005
10419	". . . möglichst lange darin glücklich leben"	24.06.2005
10420	Schönste Baugrube gesucht	05.07.2005
10421	Öffentliches Leihrad bleibt vorerst Freirad	15.07.2005
10422	Paul Frey, Geschäftsführer	15.07.2005
10423	Erste Umleitungen für Radler	16.07.2005
10424	Nightskaten von Polizei verbummelt	18.07.2005
10425	Geschlechtsneutrales Radeln	21.07.2005
10426	Baugrube am "Säureberg"	22.07.2005
10427	Hans Winkler, Staatssekretär	22.07.2005
10428	"Post will sich von Konkurrenz abschotten"	28.07.2005
10429	Die Räder beginnen zu rollen	29.07.2005
10430	Zebrastrifen	05.08.2005
10431	Umbau am Schwarzenbergplatz	13.08.2005
10432	Risiko Radfahren: 32.000 Verletzte jährlich	17.08.2005
10433	Grüne fordern mehr Rad-Abstellplätze	18.08.2005
10434	Fahrraddiebe werden weniger	19.08.2005
10435	Linz sattelt aufs Leihrad um	23.08.2005
10436	Kosmetik für den Karlsplatz	25.08.2005
10437	Die Kette für falsch geparkte Fahrräder	31.08.2005
10438	Grüne Spezialmessung: Viel Feinstaub um Wien	06.09.2005
10439	Stenzel kandidiert, aber nur als Siegerin	15.09.2005
10440	Wien steigt auf die Tempobremse	17.09.2005
10441	Bim bremst Auto aus	21.09.2005
10442	Knöchelverzeichnis	26.09.2005
10443	Das Pedalrittern um die Wiener Radfahrer	08.10.2005
10444	Wiener Parolen für Platz zwei	11.10.2005
10445	Projekte für den Tag danach	21.10.2005
10446	"City darf kein Rummelplatz sein"	24.10.2005
10447	Winterservice für das System der Gratis-Räder	02.11.2005
10448	Fahrrad-Pläne für Wien	02.11.2005
10449	Parteienwünsche an die SPÖ	02.11.2005
10450	Wegweisende Handys	05.11.2005
10451	Radfahren ist lebensgefährlich, wenn man es abwechselnd in Berlin...	09.11.2005
10452	Grundsicherung, Klimaanlage und eine "Touristen-Bim	10.11.2005

10453	Ein Stadtrat weniger für die FPÖ	18.11.2005
10454	"Kabarett" als Vorprogramm	19.11.2005
10455	Leihrad kann in Linz nicht Tritt fassen	03.12.2005
10456	TomTom weist T-Mobile den Weg	06.12.2005
10457	Christbaumtransport als Vormerkdelikt	14.12.2005
10458	Mehr Licht auch in die Köpfe	16.12.2005
10459	Die Nicht-Liste	29.12.2005
10460	Die großen Brocken der Stadtplanung	29.12.2005
10461	"Ein großer Verlust!"	05.01.2006
10462	33 rot-grüne Projekte	14.01.2006
10463	Feinstaub hat in Wien Hochsaison	17.01.2006
10464	Viel Feinstaub, Biomasse und ein Müllofen	21.01.2006
10465	In der Nacht Fahrverbot in der City	21.01.2006
10466	Am verschneiten Dienstag eher ein seltener Anblick: Ein Radfahrer...	08.02.2006
10467	Außer Atem	18.02.2006
10468	Sachliche Hoffnungen zum Bacherpark	22.02.2006
10469	Mit dem Fahrrad nach Kioto Noch weit weg vom Klimaziel	23.02.2006
10470	"Gibt keinen Grund für Abwanderung"	27.02.2006
10471	Radsturz in Gesetzesmühlen	28.02.2006
10472	Elf Hochhäuser neben dem neuen Hauptbahnhof	15.03.2006
10473	Viel "Kohle" für Auto und Wohnen	17.03.2006
10474	Digitale Pfadfinder werden zum persönlichen Reisebegleiter	24.03.2006
10475	Der Sommer der Baustellen	28.03.2006
10476	Mit dem Rad zur Arbeit: Ein großer Wunsch für viele	30.03.2006
10477	Helmpflicht für Fußgänger	31.03.2006
10478	Neue Strahlkraft für den Praterstern	04.04.2006
10479	Harry Bickerton war Ingenieur beim Flugzeugmotorenhersteller...	07.04.2006
10480	Rekord mit gemischten Gefühlen	08.04.2006
10481	Neue Wege für Radler: Karlsplatz bis "Skywalk"	13.04.2006
10482	Mobile Rettung für die Strampler	13.04.2006
10483	"Das Tattoo der Sprache"	14.04.2006
10484	"Das Fahrrad", sagte Richard Sapper vergangene Woche bei der...	14.04.2006
10485	Wettlauf um Radfahrer	20.04.2006
10486	Radlerträume auf dem Wiener Rathausplatz	21.04.2006
10487	FP fordert Tempolimit für Radler	21.04.2006
10488	Citybike-Netz wächst in die Vorstadt	22.04.2006
10489	Fahrradklau in Wien stark unterwegs	28.04.2006
10490	Wohnlokomotive in Simmering	06.05.2006

10491	Radfahren macht impotent	15.05.2006
10492	Plastikgeld wird aufpoliert	18.05.2006
10493	Lavendel statt Drogen am Karlsplatz	19.05.2006
10494	Was in Wien so alles ein "Radweg" ist	23.05.2006
10495	Das Gute zuerst: Männer sehen gut aus, wenn sie das Richtige...	26.05.2006
10496	Autos raus, Menschen rein: Stadtplaner forcieren die Aufwertung der...	27.05.2006
10497	Die EU im Wellness-Fieber	31.05.2006
10498	Sonnenstrahlen sind gut für die Seele, der Haut schaden sie. Mit...	12.06.2006
10499	29 Festnahmen bei verstärkten Öffi-Kontrollen	14.06.2006
10500	Späte Koalition für die neue Prater-Widmung	29.06.2006
10501	Auch die Sprache der Straße taugt für die Straße der Sprache:...	01.07.2006
10502	Auf Feindflug	07.07.2006
10503	Zu den vordringlichsten Pflichten im Leben jedes jungen Menschen...	07.07.2006
10504	Monopoly auf der grünen Wiese	08.07.2006
10505	Raue, einfache Welt	08.07.2006
10506	Arme Radler	11.07.2006
10507	Das Geräusch der Rollen hebt an und wächst mit zunehmender...	20.07.2006
10508	A bisserl Rücksicht	21.07.2006
10509	Oberlaa goes West	28.07.2006
10510	Absage für Lkw-Fahrverbote Studie belegt: Kaum Transitverkehr in Innenstadtbezirken	01.08.2006
10511	Hahnenkampf der Hendlbrater	05.08.2006
10512	Hohe Wägen gegen den feinen Staub	07.08.2006
10513	Gefährliche Blicke im Auto	14.08.2006
10514	Defekter Lkw, fataler Crash	18.08.2006
10515	Fahrräder boomen in Österreich	24.08.2006
10516	Kloake am Wienfluss ist kanalisiert	30.08.2006
10517	Schein oder nicht Schein Die Wiener Parkraumbewirtschaftung beruhigt den Verkehr und regt auf	14.09.2006
10518	Wenige Alternativen zum Stauverbund Ost Die Standard-Debatte zum Verkehr bewegt Politik und desillusionierte Pendler	21.09.2006
10519	Kfz-Verkehr stagniert, Radler werden mehr Wochentags Zuwachs um bis zu 30 Prozent	22.09.2006
10520	Das Erdgeschoß und die Energie der Stadt	26.09.2006
10521	Für die Studenten nur Gold	14.10.2006
10522	Geselliges Strampeln im Kreis Das "ConferenceBike" für Touristen, Messen und Teamseminare	18.10.2006
10523	"Jo, des wuins ollas wegreiß'n"	25.10.2006
10524	Wer die ewige Ruhe stört Exhumierungen werden in den seltensten Fällen zur Verbrechensaufklärung durchgeführt	31.10.2006
10525	Auf dem "Highway" zum Hauptbahnhof	07.11.2006
10526	Lichtblitze im Keller Physiker Andrius Baltuska fühlt Lasern auf den Puls	22.11.2006
10527	Sexy Gemeinderat Eine erotische Spurensuche im Rathaus	22.11.2006

10528	Nordbrücke fertig gebaut Neue Verbindung soll Floridsdorf entlasten	28.11.2006
10529	In der Lobau arbeiten nur die Biber ungestört	29.11.2006
10530	Ausweitung der Kampfzone	09.12.2006
10531	Schilder werden weiblich	15.12.2006
10532	Intelligente Fahrradhelme	27.12.2006
10533	Radweg-Propaganda frei nach Potemkin	16.01.2007
10534	Ein neues Bild von einem Mann Gendergerechte Piktogramme wurden in den ersten Bussen angebracht	17.01.2007
10535	Andrea Witzmann	19.01.2007
10536	Gute Nacht Baukultur	20.01.2007
10537	Wohnen gegen die Gewohnheit	03.02.2007
10538	"Klima-Killer" Verkehr und Energie	06.02.2007
10539	Garantiert geringster CO 2 -Ausstoß: Minister Josef Pröll auf dem...	21.02.2007
10540	Von der Limousine ins Tretauto Die Regierung sollte im Kampf gegen den Klimawandel vorgehen und umsteigen	21.02.2007
10541	Von der Rolltreppe ins Spital	22.02.2007
10542	70 Euro Mindeststrafe für Temposünder	23.02.2007
10543	Kühler Kopf beim Klimaschutz	24.02.2007
10544	Studenten planen Wienflussbrücke Kooperation von jungen Architekten und Bauingenieuren	28.02.2007
10545	Österreicher radeln wieder mehr	10.03.2007
10546	Neue Radwege im Haupt-Uni-Bereich Mehr Strecken auch für den Westen	23.03.2007
10547	Autofahrer gegen "Licht am Tag" Arbö: 74 Prozent Ablehnung	23.03.2007
10548	Immer mehr Pendler setzen auf Öffis	27.03.2007
10549	Alte Parkscheine gelten bis Oktober Parken wird in Wien teurer, die Zonen gelten künftig länger	29.03.2007
10550	Gehsteuer	31.03.2007
10551	"Kostenwahrheit" für mündige Bürger	31.03.2007
10552	"Citybikes" auch in der Vorstadt	06.04.2007
10553	CO 2 -Wiedergutmachung	06.04.2007
10554	Ungebremster Kriminalitätsanstieg Vor allem Diebstähle boomen - "Geheimtreffen" zwischen Platter und Stiedl	11.04.2007
10555	Der Güterbahnhof wird zum Stadtviertel Das Nordbahnhofgelände wird sukzessive zum Wohnraum - mit großer Parkanlage	11.04.2007
10556	Die Radler feiern ihren Saisonstart	12.04.2007
10557	Training fürs Köpfchen und die Wadeln Das große Sudoku-Turnier im - und das Fahrrad-Festival vor dem Wiener Rathaus	16.04.2007
10558	Tage der offenen Studios Initiative lädt zum vierten "Atelierrundgang"	20.04.2007
10559	Räder brauchen Schutz	26.04.2007
10560	Beste Wiener Unfallbilanz seit 1998	26.04.2007
10561	Klimakollaps: Es bleiben acht Jahre	05.05.2007
10562	"Sehen mit Ohren"	12.05.2007

10563	Weniger Skidiebstähle	12.05.2007
10564	Eine neue Stadtlandschaft am Wasser	12.05.2007
10565	Begehrte Fundstücke Gezerre und Gedränge auf dem Flohmarkt des zentralen Fundamtes	12.05.2007
10566	Untertassen mit CO 2 -Ausstoß	25.05.2007
10567	Autoindustrie läuft in Österreich rund Umsatz und Zahl der Jobs steigen	26.05.2007
10568	Kleiner Lückenschluss für Radler Schwerpunkte im Westen der Stadt und im Haupt-Uni-Umfeld	31.05.2007
10569	Die Aufreger	01.06.2007
10570	EURO 2008: Ein Monat lang "Abendspitze"	12.06.2007
10571	Erhöhte Parkgebühren beschlossen	28.06.2007
10572	Selbsthilfe	10.07.2007
10573	Suche nach "Radfallen" Radroutennetz auf virtuellem Prüfstand	10.07.2007
10574	Grüne fordern autofreien Ring VP spricht von einem "Gag", die FP gleich von einer "Schnapsidee"	14.07.2007
10575	Ein Ausflug mit Kindern ins "wirkliche Leben"	17.07.2007
10576	Im Auto ist man völlig abhängig	25.07.2007
10577	Die Tour, überzuckert	26.07.2007
10578	Auto ist wichtigstes Verkehrsmittel	27.07.2007
10579	Fahrradservice - bitte warten	01.08.2007
10580	Jeder dritte Raub in Wien Zahl der Fahrraddiebstähle stark gestiegen	01.08.2007
10581	Radler sehen viele Fallen Homepage zeigt hunderte Problemstellen	01.08.2007
10582	Studenten-Blitz auf Rädern	08.08.2007
10583	ÖVP: "Schluss mit lustig" gegen "Rad-Rowdys"	21.08.2007
10584	Michael Köhlmeier, Schriftsteller	24.08.2007
10585	"Das Positive überwiegt"	28.08.2007
10586	Das tägliche City-Rodeo	28.08.2007
10587	Radkonzepte für Österreich	28.08.2007
10588	Radsucher mit urbanen Nöten	28.08.2007
10589	Fahrverbot für Radler im Rathaus	29.09.2007
10590	Fahrverbot für Radler Rathaus-Maßnahme sorgt für Ärger	30.08.2007
10591	Passivrauch für 0,005 Prozent der Arbeitnehmer tödlich	04.09.2007
10592	Ein Neustart zurück ins Leben Wie Straftäter neu anfangen und wieder in die Gesellschaft finden	04.09.2007
10593	Wir sind nicht sexy	08.09.2007
10594	Studie dreht "Licht am Tag" ab Verkehrs- und Innenminister wollen Novelle bis Anfang 2008	11.09.2007
10595	"Des Hirnederl fährt no mit Licht" Über das Schimpfen im Straßenverkehr: Schuld sind immer die anderen	12.09.2007
10596	Radel-Alarm	14.09.2007
10597	Der Drahteselstall	19.09.2007
10598	Robert Stachel, "Maschek."	21.09.2007
10599	Kopflös durch Wien	22.09.2007

10600	Endspurt im Sporthandel	22.09.2007
10601	EU schlägt Parkgebühren in Städten vor	27.09.2007
10602	Rottenbergs Boulevard	27.09.2007
10603	"Akustikschrott" in der U-Bahn	02.10.2007
10604	Sports Experts will künftig Diskonter sein Neues Shop-Konzept - gestrafftes Sortiment	04.10.2007
10605	Die Asphalt-Rebellen	06.10.2007
10606	Eine legale Gegenüberstellung Beschwerdeführer bekam Fotos von "Übeltäter" per Mail zur Identifizierung	16.10.2007
10607	Erschöpfte Wiener Stadtklepper Fiaker-Pferde sind teils so überarbeitet, dass sie im Dienst zusammenbrechen	23.10.2007
10608	Grüne Ideen für weniger Verkehr	24.10.2007
10609	Was tun mit dem Tagfahrlicht	02.11.2007
10610	Am Anfang war das Fahrrad	10.11.2007
10611	Der größten Kleinstadt auf der Spur	17.11.2007
10612	"Druck auf Politiker ausüben"	19.11.2007
10613	Wolfgang Schneider, Abwehr-Chef	23.11.2007
10614	Räder der Zeit	23.11.2007
10615	Sattelfeste Tugenden Stefan Staub hilft beim Neubeginn	28.11.2007
10616	Straßenausbau bedeutet wieder Stau	30.11.2007
10617	"Ausgewogen" oder "Kniefall" Reaktionen auf die kommende neue Pkw-Normverbrauchsabgabe	04.12.2007
10618	Grün der Zeit	21.12.2007
10619	"Cool" schlägt Technik Daihatsu Copen und überhaupt Vernunft	28.12.2007
10620	Fahrradboten als mobile Messstationen Cambridge-Projekt zur Luftverschmutzung	04.01.2008
10621	EU-weit Tagfahrlicht ab 2011	19.01.2008
10622	Die neue Ästhetik des Plakat-Monopols	26.01.2008
10623	Viktor Gernot ist Kabarettist, Schauspieler und Bandleader in einer...	22.02.2008
10624	Am historischen Sanatorium. Der Bauplatz hat Geschichte: Einst...	23.02.2008
10625	Wie es mir gelang, den CO ₂ -Ausstoß zu senken	13.03.2008
10626	Gut verwaltet, wenig integriert Brigittenauer Kampf um Ruhe, Religionsfreiheit und Radwegkilometer	18.03.2008
10627	Weitere schwarz-grüne Annäherung in Wien Fahrrad-Aktion: ÖVP fischt im grünen Wählerreich	18.03.2008
10628	"Ghost Bike" - Mahnmal für tote Radlerin erregte Anstoß	20.03.2008
10629	Der gelehrte Atomphysiker Martin Winkelmann machte kürzlich eine...	22.03.2008
10630	Autozulassungen gingen zurück: Wiener fahren Öffis	03.04.2008
10631	Radeln bis zum Auffallen	04.04.2008
10632	Betrunkene Radler haben im Schnitt 1,7 Promille im Blut Drei Viertel aller Verunglückten sind Männer	07.04.2008
10633	Nordbahnhof-City: Wohnen, Radeln und Umsteigen Aus altem Bahnhofsareal soll boomendes Grätzeln werden	09.04.2008
10634	Beim Radweg hat es ausgeblinkt "Lane Lights" bringen subjektive, aber keine messbare Sicherheit	10.04.2008
10635	Rücksichtslos zivilisiert	12.04.2008

10636	Straßenverkehr: Mehr Pkws, schlechtere Werte	14.04.2008
10637	"Radtangente" in der Brigittenau	15.04.2008
10638	Gastronomische Einparkhilfe Erstmals wird in Österreich "Valet Parking" nach amerikanischem Vorbild geboten	17.04.2008
10639	Fahrzeugliche und menschliche Größe	18.04.2008
10640	VP sagt Rad-Rowdys den Kampf an Radler-Auflauf vor dem Wiener Rathaus	18.04.2008
10641	Medikamente bewerben Pharma drängt zu Patienten	21.04.2008
10642	Die meisten Baustellen sind heuer postEUROtisch Präsentation des Baustellenprogrammes - während der Europameisterschaft wird nicht gebuddelt	22.04.2008
10643	"Radfahrer werden zu Anarchisten"	24.04.2008
10644	Vieles steht, wenn Wien läuft	26.04.2008
10645	24.000 Raddiebstähle im Vorjahr	06.05.2008
10646	"Die Kooperation mit der Polizei läuft hervorragend." Und...	08.05.2008
10647	Max H. Fiedrich, Kinder-Psychiater	16.05.2008
10648	Rechtsunsicherheit für beflaggte Autos Kfz-Versicherungen könnten bei Schäden Zahlung verweigern	21.05.2008
10649	Spritpreisrekord: Regierung weigert sich einzugreifen	24.05.2008
10650	klima:aktiv ist die im Jahr 2004 gestartete Initiative des...	28.05.2008
10651	Mobilität nachhaltig managen	28.05.2008
10652	Was Kooperationen mit den Bundesländern bringen...	28.05.2008
10653	Neue Kleinstädte für den Wiener Rand	30.05.2008
10654	Im Sattel von Hütteldorf bis Donaustadt	30.05.2008
10655	Die Stadt macht für die EURO dicht	02.06.2008
10656	Wenn das Navi im Auto sinnlos wird	03.06.2008
10657	Kein Kilometergeld für Fahrradbenutzung	04.06.2008
10658	Der Himmel über Wien Die Pension Riedl als "Jugendstil-Fanzone"	07.06.2008
10659	Das Problem mit der Flexibilität Mitten im EURO-Ausnahmestand fordert die ÖVP mehr Platz für Fußgänger	10.06.2008
10660	Wienerberg-Steg: Kunst statt Wettbewerb Schicker: Calatrava-Projekt ist primär keine Brücke	11.06.2008
10661	Mit Sicherheit überzogen Manche Security-Kräfte überschreiten ihre Befugnisse	12.06.2008
10662	Ausufernde Entwicklung vom Westen her 14 Kilometer, 25 Projekte: Wien soll entlang des Wientals kontrolliert wachsen	17.06.2008
10663	GLAS FENSTERPUTZEN ZU EBENER ERDE UND IM 20. STOCK	24.06.2008
10664	Wo Deutsche die Kontrolle haben	26.06.2008
10665	Luft aus der Designerpumpe	08.07.2008
10666	Am Praterstern wird wieder gebaut	12.07.2008
10667	Gertrude Brinek, Volksanwältin	25.07.2008
10668	Zwei Räder und nur 10.000 Abstellplätze	30.07.2008
10669	Blinkende Bitte um Aufschub	30.07.2008
10670	Auf das Rad gekommen	30.07.2008

10671	Kein Geld für Radler	31.07.2008
10672	Radlergeld	05.08.2008
10673	Werbung zum Vergessen	07.08.2008
10674	Konsumenten setzen den Sparstift an	07.08.2008
10675	Unerwünschter Lerneffekt	08.08.2008
10676	Auf dem Gipfel des Wiener Magistrats	18.08.2008
10677	Expertenstreit um positive Kriminalstatistik	20.08.2008
10678	Wiener Kampf ums Wahlkämpfen	26.08.2008
10679	Keine Wahl ohne Ständer	26.08.2008
10680	Den größten Brocken aus der Verteuerung des Treibstoffes	29.08.2008
10681	Radfahrer stieß mit Straßenbahn zusammen	01.09.2008
10682	Radln mit Plan	05.09.2008
10683	Mehr Todesopfer durch Alkolenker Anstieg um 22,7 Prozent - Gesamtzahl der Verkehrstopfer um zwölf Prozent gesunken	10.09.2008
10684	Mehr Sonnenenergie, weniger Lärm Die Stadt Wien vergab 1,5 Millionen Euro an Forschungsprojekte zum Umwelt- und Klimaschutz	10.09.2008
10685	Durch den Innenhof VCÖ-Mobilitätspreis geht an den dritten Bezirk	11.09.2008
10686	Abschied vom Blinklicht	19.09.2008
10687	Standard klingelnd ausgezeichnet	22.09.2008
10688	Neue Anlegestelle für den Twin City Liner Die Stahl-Glas-Konstruktion am Donaukanal soll im Frühjahr 2010 in Betrieb gehen	26.09.2008
10689	500 Radfahrer, zum Teil nackt und bunt bemalt, von denen manche...	04.10.2008
10690	Von 9. bis 12. Oktober gastiert das internationale Bicycle Film...	04.10.2008
10691	Die Rückeroberung des gestohlenen Rads	07.10.2008
10692	Licht ins Dunkel der Kriminalitätsrate Nachtrag zum Streit um "Polizeierfolge"	08.10.2008
10693	Navigieren auf die harte Tour	09.10.2008
10694	Das Auto hat genug Alternativen Wissenschaftler über nachhaltigen Nahverkehr	15.10.2008
10695	Geflicktes Rad auf Draht	21.10.2008
10696	Mit dem Fahrrad ins Nachtleben	25.10.2008
10697	Drei Radler tot: Sicherheitsgipfel nach Unfallserie	29.10.2008
10698	Alev Korun, Abgeordnete der Grünen	31.10.2008
10699	Gesund bleiben im Verkehrsgewühl	14.11.2008
10700	Gemeinsam abstrampeln für mehr Sicherheit	20.11.2008
10701	Verdrehte Logik	20.11.2008
10702	Stadtgeschichten aller Art	22.11.2008
10703	Teilweise nur banal	25.11.2008
10704	Küchenlos, autofrei, schwul	06.12.2008
10705	Mehr Geld für die Wiener Bezirke	12.12.2008
10706	Wohnhaus mit buntem Akzent	13.12.2008

10707	Aus der Zelle in die Werkstatt: Recyclen und resozialisieren Beschäftigung bewahrt Exhäftlinge vor Rückfällen	17.12.2008
10708	Grüne und andere Wirklichkeiten Eine kleine Oppositionspartei hat ein großes Problem: Sich selbst	18.12.2008
10709	Wiener Wohnen erinnert nicht Kein Geld für Tafeln über die Judenvertreibung aus dem Gemeindebau	31.12.2008
10710	Deutlich mehr Radfahrer tödlich verunglückt	03.01.2009
10711	Gouvernanten, nein danke!	07.01.2009
10712	Zweifelhaftes Geldgeschenk	21.01.2009
10713	Lücken am Fluss	27.01.2009
10714	Staatshilfen für Airbus und Conti gedeihen Frankreich will Luftfahrt-Gruppe stützen - Schaeffler mit deutschen Ländern in Kontakt	27.01.2009
10715	Die Rückkehr des Winters sorgte im ganzen Land für Stromausfälle,...	29.01.2009
10716	Ganz kurz	30.01.2009
10717	Dorothea Sulzbacher, Managerin	06.02.2009
10718	In die Pedale treten	21.02.2009
10719	Tür an Tür mit dem Drahtesel	28.02.2009
10720	Wohlstand belastet Österreichs Klima Neue Studie zeigt: Einkommensschwächere sind umweltfreundlicher unterwegs	04.03.2009
10721	Das Fahrrad des Sisyphus	13.03.2009
10722	Saisonstart mit Kettenöl und Pumpe Kommt der Frühling, kommt das Rad - der ÖAMTC ist gegen generelle Helmpflicht	13.03.2009
10723	Immer mehr tödliche Unfälle mit schweren Lkws Ministerin Bures will Überholverbote ausweiten	24.03.2009
10724	Im Jahr 2008 wurden pro Tag 66 Fahrräder gestohlen	25.03.2009
10725	Radfahren laut Studie am Land gefährlicher als in der Stadt Wiener Grüne mit mobiler Radwerkstatt unterwegs	26.03.2009
10726	"Dürrtige Kosmetik" für den alten Radweg Ring-Rund	03.04.2009
10727	Der Radfahrer, das ungezählte Wesen	08.04.2009
10728	Grün, gut, glücklich - der Konsum der Zukunft	18.04.2009
10729	Mit Code zum Leihradl in Mödling	22.04.2009
10730	Vom Ideologie- zum Alltagsbiker	30.04.2009
10731	Wiener Klimaschutz greift, Verkehr bleibt Problem	12.05.2009
10732	Radhelmdilemma	15.05.2009
10733	Zur Sicherheit versichert	16.05.2009
10734	Brüssel ist gleich ums Eck Radweg, Gehsteig, Park: Was die EU alles mitfinanziert - und warum die Wiener davon so wenig mitbekommen	04.06.2009
10735	"Stirb langsam" in der Drahteselsversion Fahrradleichen sind zäh: Sie loszuwerden ist manchmal schlichtweg unmöglich	04.06.2009
10736	Krise verhilft Fahrradbauern zum Höhenflug	04.06.2009
10737	Schweißfreier Sprintsieger	05.06.2009
10738	Fehlwürfe, Störstoffe und Knicktricks	05.06.2009
10739	Retro-Radladen weicht Garage	09.06.2009

10740	Selbstversorger im MQ unerwünscht	09.06.2009
10741	Fischen im Teich von HPM	10.06.2009
10742	Ein emotional besetzter Freiraum	13.06.2009
10743	Radfahrer immer schneller unterwegs	13.06.2009
10744	Auch Kunstvergaben brauchen klare Regeln	17.06.2009
10745	Ein Gaukler auf Physik-Mission Bernhard Weingartner tingelt mit dem Physikmobil durch Wiens Außenbezirke	17.06.2009
10746	Fast jeder fünfte Städter ist Einbruchsoffer Österreicher sehen rasant gestiegene Kriminalität - die Hälfte war schon betroffen	18.09.2009
10747	Einmal Keller, immer Keller	19.06.2009
10748	4,8 Millionen Euro für neuen "Rad-Highway" im Wiental	02.07.2009
10749	Graz ist neue Radfahrrhauptstadt	08.07.2009
10750	Karl Regensburger, Tanz- Intendant	17.07.2009
10751	Fahrraddiebe deutlich aktiver als im Vorjahr	18.07.2009
10752	Mobilität: Wien steht noch nicht unter Strom	22.07.2009
10753	Radfreiheit	23.07.2009
10754	Klaus Albrecht Schröder, Albertina-Chef	24.07.2009
10755	Luftblasen	24.07.2009
10756	Pariser Verhältnisse	31.07.2009
10757	Wegwahl mit und ohne Wurstsemmel	01.08.2009
10758	Elektrofahrradboom	07.08.2009
10759	High Potentials und Impotentials. Der Streber in all seinen Gestalten.	08.08.2009
10760	70 Euro für den alten Drahtesel Die Stadt Wien belohnt den Fahrrad-Kauf	11.08.2009
10761	Rot-schwarzer Kampf um die Donauinsel Wiener ÖVP warnt vor "Versandlung"	11.08.2009
10762	Verschrottungsprämie für Fahrräder ist gefragt	12.08.2009
10763	Der frische Wind der Geriatrie	14.08.2009
10764	"Richtig aufs Rad gesetzt und gut dosiert"	17.08.2009
10765	Gutes Geld für den ausrangierten Drahtesel Für die neue Wiener Radverschrottungsprämie gibt es nach einer Woche schon mehr als 1000 Anmeldungen	19.08.2009
10766	Radfahren macht blöd	21.08.2009
10767	Martin Bartenstein, U-Ausschuss-Vorsitzender	28.08.2009
10768	Design und Ausweg	04.09.2009
10769	Wo wir gerne vorbeischaun	05.09.2009
10770	Ein Hotel mitten in Wien, das auch Strom erzeugen kann	22.09.2009
10771	"Rasen auf dem Ring" brachte Parteien zum Rasen	23.09.2009
10772	Keine Gnade in der "Welt des Parkens" Parksünder haben die Wahl: Besitzstörungsklage oder 60 Euro Abstandszahlung	29.09.2009
10773	Weniger Alkohol, mehr Kunst	02.10.2009
10774	Platte Polit-Radler	09.10.2009

10775	Gefahr Verkehrsautismus	03.11.2009
10776	Zahltag am Kohlmarkt	06.11.2009
10777	Kopenhagener Klimaschutz-Fieber nach dem Gipfel Dänische Hauptstadt will bis 2025 erste CO 2 - neutrale Stadt der Welt werden, Radfahreranteil liegt bei 35 Prozent	10.11.2009
10778	Katharina Cortolezis-Schlager, Nationalratsabgeordnete	13.11.2009
10779	Weisheit der Wiener	20.11.2009
10780	Christian Högl, Obmann der Hosi	20.11.2009
10781	Preisliste	20.11.2009
10782	DER RANZEN WÄCHST / EISZAPFEN IN DER LUNGE	27.11.2009
10783	Antaucher im Tarnanzug	04.12.2009
10784	"Politiker sind Menschen verpflichtet, nicht Ölfirmen"	05.12.2009
10785	"Das Problem sind die Entwicklungsländer"	07.12.2009
10786	Vom Prestigeprojekt zum Amtsentwurf	14.12.2009
10787	"Das Thema ist größer als das Elektroauto"	16.12.2009
10788	Öffentlich verkehren Die Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs in Wien	17.12.2009
10789	Verkehrsmittel in Wien	17.12.2009
10790	Boten zum Ab-, nicht Aufreißen	18.12.2009
10791	Das Christkind brennt	24.12.2009
10792	Der schwungvolle Rotlichthenkel	31.12.2009
10793	Winter: Eine jämmerliche Zeit	07.01.2010
10794	Das eisige Rennen der "ganglosen" Rad-Gang	09.01.2010
10795	Michael Embacher ist sich sicher: Um zu bremsen, braucht man keine	15.01.2010
10796	Winterbiker	15.01.2010
10797	Fünf Fragen in drei Tagen Abstimmung auch in U-Bahn-Stationen und Einkaufszentren, Ergebnis am 24. Februar	16.01.2010
10798	Grenzstreitigkeiten bei der Citymaut	19.01.2010
10799	Neue Förderaktion für E-Bikes Wiener Zuschüsse für den Kauf von Elektro-Rädern, -Mopeds und -Motorrädern	22.01.2010
10800	Helm als Accessoire	05.02.2010
10801	Auf der Walz	05.02.2010
10802	Kriminalstatistik wird seltener veröffentlicht	13.02.2010
10803	"Wir können nicht noch länger fahren"	17.02.2010
10804	Lagunenstadtracer	26.02.2010
10805	Radfahren mit Rückenwind	05.03.2010
10806	Kerstin Ruhri, ATV-Moderatorin	19.03.2010
10807	Die niedrigsten Unfallzahlen seit fast 50 Jahren	24.03.2010
10808	Lenzbedingte Serviceengpässe	26.03.2010
10809	Anders radeln	26.03.2010
10810	Unter Buben	27.03.2010

10811	Bürger und Amtsorgan	01.04.2010
10812	Warum Rennfahräder wieder ein Renner sind Ein italophiler Fahrrad-Restaurateur aus Wien er6ffnet sein Gesch6ft wieder - an wechselnden Orten	06.04.2010
10813	Bubi sieht gelb	09.04.2010
10814	Radwege, Radretter, Radtankstelle Erste Wiener E-Bike-Ladestation an der Donau	09.04.2010
10815	Schnellradwege als Anreiz zum Umsteigen	09.04.2010
10816	Bei Wien Energie klingeln die Kassen trotz Krise laut Gewinn im 1. Quartal gestiegen - Keine 6nderung bei Strom- und Gaspreisen in n6chsten Monaten geplant	09.04.2010
10817	285 neue Hindernisse f6r ein besseres Stra6ennetz	09.04.2010
10818	Die Technik ist ein Luder	10.04.2010
10819	6sterreicher sind immer noch Radhelmmuffel	22.04.2010
10820	Vierspurig durch den versprochenen Park	28.04.2010
10821	Kampfkuscheln in der Josefstadt	03.05.2010
10822	Strom aus der Telefonzelle	05.05.2010
10823	"Keine Jahreszeiten"	07.05.2010
10824	Wilhelm Rasinger, Anlegervertreter	14.05.2010
10825	Pilz sieht Heer "missbraucht" Gr6ner besteht auf Einberufung des Sicherheitsrates	18.05.2010
10826	Muskelkraft und Schwei6-Zuschlag	19.05.2010
10827	Sima er6ffnet eine Steckdose E-Bike-Ladestation als Bekenntnis zur E-Mobilit6t	20.05.2010
10828	Heuer bisher 180 Verkehrstote Opferzahl r6ckl6ufig, aber insgesamt mehr Unf6lle	26.05.2010
10829	Passivh6user f6r die Ewigkeit	26.05.2010
10830	Aller Anfang ist schwer	28.05.2010
10831	Selektive Lobwahrnehmung	28.05.2010
10832	Sichere Unsicherheit auf den Stra6en Idee des Shared Space findet in 6sterreich immer mehr Interesse	09.06.2010
10833	Sch6ner radeln	11.06.2010
10834	Womit man rechnen muss	18.06.2010
10835	Potenzial Kunst: "Wir provozieren Ver6nderung"	24.06.2010
10836	Der Macher im Verborgenen	03.07.2010
10837	Als die Autos verschwanden	05.07.2010
10838	23-mal Gr6tzwahlkampf f6r Rot-Gr6n Express-Bim, Solarcity, Parks auf D6chern: Gr6ne stellen Planungskonzepte vor	08.07.2010
10839	Klaus M6hlbauer, Hutmacher	09.07.2010
10840	Radlerstadt Wien	09.07.2010
10841	Sch6n gef6rbte Radlerwelt	12.07.2010
10842	Gr6ne fordern Lehrberuf des E-Bike-Monteurs	20.07.2010
10843	Cyclicette	23.07.2010
10844	Bernd Schlacher, Szenewirt	23.07.2010
10845	Abschied aus Legoland	30.07.2010
10846	Hei6 ist uns sowieso. Da ist ein guter Grund zum Schwitzen doppelt	31.07.2010

10847	Würstel finden am Smartphone A1 suchte beste rot-weiß-rote Apps	04.08.2010
10848	Selbstverstümmelung	06.08.2010
10849	Erst die Straßen, dann die Gleise Beim Hauptbahnhof wird an Verkehrswegen gearbeitet	10.08.2010
10850	Kampf der Kulturen	13.08.2010
10851	Michael Palliardi, Organisator Streetfestival	13.08.2010
10852	"Hundertprozentig demokratisch abgelaufen"	14.08.2010
10853	Elektrischer Rückenwind	14.08.2010
10854	Das Rathaus ist wieder beradelbar	17.08.2010
10855	Flugschreiber	27.08.2010
10856	Bikes unter Strom	27.08.2010
10857	Einspurige Parkplatznöte	27.08.2010
10858	Blutung steht!	28.08.2010
10859	"Nie hat einer Ausländer zu mir gesagt"	30.08.2010
10860	Wie die Roten lernten, die Nacht-U-Bahn zu lieben	03.09.2010
10861	"Das Floriani-Prinzip nutzt Ihnen aber nichts"	04.09.2010
10862	Wo die grüne Welt noch in Ordnung ist	08.09.2010
10863	Wo bleibt der Helm?	09.09.2010
10864	It-Bike	10.09.2010
10865	Die zehn Finalisten-Projekte aus 90 eingereichten Ideen gegen Armut	11.09.2010
10866	Weiter so! Weiter so? Den Grünen muss es gelingen, ökologischem Denken politische Relevanz zu geben	13.09.2010
10867	Wiener Grüne werden partiell seriös Parteispitze stellt Wahlprogramm vor, Basis verteilt fraglichen Flyer	16.09.2010
10868	Empowerment durch Filmfestspiele	17.09.2010
10869	Öko-Consulting vom Null-Energie-Hotel	18.09.2010
10870	Die autofreie Eintagsfliege	23.09.2010
10871	Segway als Problem im Verkehr Querachser auf Radwegen verärgern Bike-Lobbyisten	29.09.2010
10872	Autos entfallen derzeit auf 1000 Stadtbewohner. 2,2 Millionen	01.10.2010
10873	Othmar Thann, KfV-Direktor	01.10.2010
10874	Rad-Mobbing im Büro	01.10.2010
10875	Ein "Highway" für Radler - aber mit Einschränkungen	02.10.2010
10876	SPÖ ÖVP FPÖ	06.10.2010
10877	Im Wahlkampf wird Wien wandelbar	09.10.2010
10878	Ideen-Föhn und laue Winde	09.10.2010
10879	Eine Stadt sieht rot - und hat einen Tupfen Grün weniger	12.10.2010
10880	Fahrraddiebstahl: Wien unter Top 3 in Europa	12.10.2010
10881	"Der Standard" klingelt in Gold	15.10.2010
10882	FACILITY-MANAGEMENT DIE INSTANDHALTUNG VON BÜRO & CO	16.10.2010
10883	"Ich fuchtle nicht mit Ressorts herum"	19.10.2010

10884	Die Stolpersteine auf dem Weg zur Stadtregierung	22.10.2010
10885	Lisa Nimmervoll	27.10.2010
10886	Das Geheimnis der leistbaren Wohnstadt	28.10.2010
10887	Rot-Grün: Noch ist nicht alles abgehakt	03.11.2010
10888	Wenn mein Fahrrad Sex hat. Vom Verkehr unter unbelebten Objekten.	06.11.2010
10889	Lieber Beton als Benzin	12.11.2010
10890	Michaela Reitterer, Hotelière	12.11.2010
10891	Stadträtin für Beton und Rasen	12.11.2010
10892	Rad verdoppeln - Solar mal zehn Die Maßnahmen in den zentralen Kapiteln Verkehr und Energie	13.11.2010
10893	Streit um Beamten-Dienstrechtsnovelle Gewerkschaft wirft Ministerin vor, sich nicht an getroffene Vereinbarungen zu halten	15.11.2010
10894	"Lasst uns das Unmögliche wagen - packen wir's an" 98,5 Prozent der Wiener Grünen Basis stimmten für den Koalitionspakt - 97 Prozent für Stadträtin Vassilakou	15.11.2010
10895	Beamtenkürzungen könnten alle treffen Gewerkschaften fürchten Eingriffe in Kollektivverträge und Reisekosten-Erstattungen	16.11.2010
10896	Ein Budget, tausend Einwände	17.11.2010
10897	Ohne gutes Klima keine neuen Radwege	18.11.2010
10898	Wird Wien anders?	20.11.2010
10899	Wiental ist ganzjährig beradelbar Außer bei Schnee, Eis, Hochwasser und Dunkelheit	20.11.2010
10900	Ein Blumenstrauß von Michael Häupl (SP) für Maria Vassilakou	26.11.2010
10901	Weicher Gummi, harte Nägel	26.11.2010
10902	"Es braucht viel Energie für Null-Energie"	27.11.2010
10903	Infos und Bezugsquellen	03.12.2010
10904	Glücklich Autofahren	10.12.2010
10905	Das neue Harmoniebedürfnis der Bezirkskaiser	17.12.2010
10906	Mühseliges Strampeln durch Gatsch und Schnee	18.12.2010
10907	Auf immergrünen Wegen Der Walk Space Award prämiert Projekte für Fußgänger	22.12.2010
10908	Briefe ans Christkind	24.12.2010
10909	"Die ÖVP vertritt hinterwäldlerische Positionen"	27.12.2010
10910	Radpolitik in Wien: Hupfts in Gatsch?	27.12.2010
10911	Die Grünen, das Rad ... und der Schnee	30.12.2010
10912	Bemühtes Magistrat / Böse "Radlerlobby"?	05.01.2011
10913	Alarmorganisation VCÖ	07.01.2011
10914	Akademiker fahren am häufigsten mit dem Fahrrad Bildung beeinflusst auch das Mobilitätsverhalten	12.01.2011
10915	Fallschirm	14.01.2011
10916	Andreas Fuderer, Geschäftsführer	14.01.2011
10917	Die ewigen Neinsager mutieren zu Musterschülern	15.01.2011
10918	"Verkehrsberuhigte Mariahilfer Straße hat Priorität"	20.01.2011
10919	Wenn auf der Mariahilfer Straße alles geht	21.01.2011

10920	Roll-Models für die schöne Stadt	21.01.2011
10921	Die zähe Umsetzung grüner Wahlversprechen	26.01.2011
10922	Radschick	28.01.2011
10923	Straßen mit Vorrang für Radler im Gespräch	28.01.2011
10924	Rathaus offiziell wieder ein Radhaus	31.01.2011
10925	Schraubziehung	04.02.2001
10926	IDEENWETTBEWERB DER SUPERMARKT DER ZUKUNFT	05.02.2011
10927	Mit Klimawandel kann man gesünder werden	07.02.2011
10928	Wiener Ringradweg wird ausgebaut	11.02.2011
10929	Josef Buchta, Chef der Bundesfeuerwehr	11.02.2011
10930	"Wir werden schon zusammenkommen"	16.02.2011
10931	Vassilakou sucht Modell für städtisches Car-Sharing	19.02.2011
10932	Kapitalismus statt Kinderjause in Boboville	19.02.2011
10933	Bures will Radhelfpflicht für unter Zehnjährige	21.02.2011
10934	Bures gibt Ball an Lopatka ab Finanzministerium soll ÖBB-Pensionsregelung vorlegen	21.02.2011
10935	Kinderhelfpflicht: Schon jetzt sind 87 Prozent "Helmis"	22.02.2011
10936	Eulen, die nach Athen radeln	22.02.2011
10937	Grüne wollen grüne Welle für Radfahrer Pilotprojekt auf Prater-und Lassallestraße geplant - neue Durchfahrt im ersten Bezirk	22.02.2011
10938	Radwegbenutzungspflicht soll fallen	24.02.2011
10939	Radle lieber ungewöhnlich	25.02.2011
10940	Franzobel, Autor	26.02.2011
10941	Verkehr	26.02.2011
10942	Konkreter Plan für autofreie Mariahilfer Straße bis Herbst Verkehrsstadträtin Maria Vassilakou (Grüne) will außerdem Gratis-WLAN an belebten Plätzen	01.03.2011
10943	Buchtipps für Fahrradhaser	11.03.2011
10944	Konsequent durchsichtig	11.03.2011
10945	Fahrradstraßen auch für Autos Vassilakou möchte Tempo 30 auf den Radler-Routen	11.03.2011
10946	Im Herzen Schweizer	15.03.2011
10947	Grüne wollen Wohnbau-"Handbremse" lösen Wohnbausprecher Chorherr möchte Neubau von Wohnungen beschleunigen	15.03.2011
10948	Ausbau des Wiener Citybike-Netzes geplant	16.03.2011
10949	Mariahilfer Straße: Jank bremst Vassilakou Wiener Wirtschaftskammer steht Umwandlung in Fußgängerzone skeptisch gegenüber	17.03.2011
10950	Rücktrittskultur	23.03.2011
10951	Ein erstes Wort	26.03.2011
10952	Gangräder	01.04.2011
10953	Noch zwei Tage	01.04.2011
10954	Visionsarbeit in der Garage	02.04.2011

10955	Bei strahlender Sonne haben am Sonntag rund 5000 Radfahrer an Wiens	04.04.2011
10956	LED-Licht für die Donauinsel Grüne präsentieren Energiesparprogramm	06.04.2011
10957	Michael Staudinger, oberster Meteorologe	08.04.2011
10958	Inspektor Gadget	08.04.2011
10959	ERFOLG IST PLANENBAR	08.04.2011
10960	Tödliche Unfälle im Vorjahr stark gesunken Aber heuer schon wieder ein Anstieg: Vor allem Kinder gefährdet	09.04.2011
10961	EINE MORALISCHE SACKGASSE / GLEICHBERECHTIGUNG	15.04.2011
10962	Grüne Radpolitik kommt nicht in die Gänge Zähe Verhandlungen mit ÖBB und Bezirken	16.04.2011
10963	Helm oder nicht Helm, das ist die Frage	16.04.2011
10964	Autobahn sucht Anschluss an Bahnhof	19.04.2011
10965	Grüne wollen Mieten nach Heizkosten staffeln Ersatz für Richtwertsystem: Bis zu 40 Prozent Abschläge für hohen Energiebedarf	19.04.2011
10966	Neulinge auf der Regierungsbank Parlamentswoche mit Fremdenrechtspaket und Budgetrahmen	26.04.2011
10967	Gangaufsicht	29.04.2011
10968	"Putzfrau ist nicht mein Traumjob" Putzen in Wien: Edyta aus Polen arbeitet nach vier Jahren noch immer illegal	30.04.2011
10969	Grünen-Kritik an Verkehrsnovelle: "Eine Katastrophe" Radfahrorganisationen gegen verpflichtenden Helm	30.04.2011
10970	In die Gänge kommen auf Italienisch	30.04.2011
10971	Große Unterschiede beim Einkauf mit dem Rad	05.05.2011
10972	Wunschrad Damensitz	06.05.2011
10973	Energiesparen	07.05.2011
10974	"Entscheidungen müssen Jahrzehnte halten"	11.05.2011
10975	Staufreie Straßen sollen Emissionen in Städten senken Ein Smart-City-Pilotprojekt analysiert den Verkehr und erstellt Stau-Vorhersagen	11.05.2011
10976	Zeugen sehen rüden Polizeieinsatz nach Demo	12.05.2011
10977	Populistischer Justizaktionismus Brief eines besorgten (Noch-)Grün-Wählers	12.05.2011
10978	Eva Pözl, ORF-Moderatorin	13.05.2011
10979	Der Geheimcode, der Diebe abschreckt	14.05.2011
10980	Das Herzausreißerfahrrad	20.05.2011
10981	"Man traut sich in Wien immer nur ein bissl was"	21.05.2011
10982	Bei jedem dritten Kind sitzt Radhelm nicht richtig	26.05.2011
10983	Raus aus Atom	31.05.2011
10984	In der Stille der Nacht	03.06.2011
10985	"Österreich radelt zur Arbeit"	04.06.2011
10986	Denver radelt gratis, wie in Wien Autoverzicht und CO 2 -Sparen in Colorados Hauptstadt	06.06.2011
10987	VP will die Kennedybrücke entwirren Verkehrsknotenpunkt sei schlecht gestaltet und gefährlich für die Fußgänger	14.06.2011
10988	Rauchwolken über der grünen Führungsspitze	15.06.2011

10989	"Getrennte Systeme für Mann und Frau sind absurd"	15.06.2011
10990	Die neue grüne Spießigkeit Regulierungswut, Verbote und das totale Bravsein: Die Partei der Spaßverderber	15.06.2011
10991	"Alarmsignal für die Parteispitze" Grün-Politiker irritiert über Law-and-Order-Kurs	16.06.2011
10992	"Wir werden keinen Aufstandsknigge verteilen"	16.06.2011
10993	Peter Schöttel, neuer Rapid-Trainer	17.06.2011
10994	Der Fahrradtaferlklasslerfehler	17.06.2011
10995	Immer die Radfahrer?	17.06.2011
10996	Eine Landesversammlung mit Liebeserklärung	20.06.2011
10997	Die neue Wiener Langeweile Landes-Grüne kommen nicht in Schwung und schaden auch der Bundespartei	20.06.2011
10998	Hamburg bringt Klimaschutzideen auf Schiene	21.06.2011
10999	Engelschutz Radweg erleuchten	24.06.2011
11000	Werner Gruber, Physiker und Kabarettist	24.06.2011
11001	"Eine völlig neuartige Mischung aus Information, Erlebniswelt und..."	24.06.2011
11002	"Eine schöne späte Karriere"	25.06.2011
11003	Radbeauftragter	28.06.2011
11004	Stadt Wien schreibt "Fahrradbeauftragten" aus	28.06.2011
11005	Vertragt euch!	29.06.2011
11006	Rowdies im ländlichen Raum	29.06.2011
11007	Raue Sitten	30.06.2011
11008	Hai-erprobt und optimistisch ins ÖH-Parlament	30.06.2011
11009	Stromschnelle Radpartie	01.07.2011
11010	"Das ist ein Ausspielen von Bevölkerungsgruppen"	01.07.2011
11011	Laufhörer Jogging beschallen	01.07.2011
11012	Feindbild Automobil (II)	01.07.2011
11013	Lydia Ninz, neue ARBÖ-Generalsekretärin	01.07.2011
11014	Wo die Gefahr lauert	01.07.2011
11015	Drei neue Büroobjekte im Euro Plaza	02.07.2011
11016	"Integration ist wie Walzer tanzen"	07.07.2011
11017	Debatte um Pflichten für Radfahrer Landeshauptmann Pröll empfiehlt generelle Helmpflicht, umstrittener Knigge in Wien	07.07.2011
11018	Raser bald EU-weit verfolgt Staaten tauschen Daten bei Verkehrsdelikten aus	07.07.2011
11019	Wer radelt eigentlich unter Strom?	08.07.2011
11020	Angewandte Velosophie	08.07.2011
11021	Prioritäten setzen	08.07.2011
11022	Vassilakou will keine schärferen Kontrollen für Radfahrer	12.07.2011
11023	Kommunale Drahtesel-Offensive Initiative zur Stärkung des Radverkehrs - Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht	15.07.2011

11024	Sieben Alkohol-Anzeigen bei Radlerkontrollen	20.07.2011
11025	Von Chauffeuren und Charmeuren	22.07.2011
11026	Stadt- und Metaebenen-Hochradelei	29.07.2011
11027	"Man muss gelassen mit Fehlern anderer umgehen"	04.08.2011
11028	VP will keine Radwege planen City-Chefin Stenzel fordert Sanierung des inneren Rings	06.08.2011
11029	WIENER WATERFRONT ZERTIFIZIERTES OFFICE-CENTER RIVERGATE	06.08.2011
11030	Aktion scharf gegen Radler	08.08.2011
11031	Cabrio-Fahrer bedrohte Radfahrer mit Pistole	08.08.2011
11032	VP fürchtet um EU-Geld Stadt Wien soll mehr Förderungen abholen	09.08.2011
11033	Himmelradfahrtskommando	12.08.2011
11034	Eine Jacke als tragbarer Computer	13.08.2011
11035	Opferbereitschaft beim ÖAMTC Für Verein sind Radwege statt Parkplätzen akzeptabel	13.08.2011
11036	Radeln mit Trethilfe	13.08.2011
11037	Hürde für Fahrrad-Fladerer Gemeindebau-Bewohner können Box fürs Rad mieten	18.08.2011
11038	"Memento mori" am Straßenrand	19.08.2011
11039	Bewaffnete Radfahrer	19.08.2011
11040	Wer auf der Straße wie viel trinken darf Deutlich mehr Anzeigen bei Alkokennrollen; Strafen auch unter 0,5 Promille möglich	22.08.2011
11041	Glawischnigs Flucht nach Europa	22.08.2011
11042	Mariahilfer Straße: Bürgerbeteiligung startet im November	23.08.2011
11043	Wo ist die Wiener Volkspartei?	25.08.2011
11044	Mit scharf gegen falsche Ernährung Im Universitätenforum in Alpbach wurden Lebensmittelsicherheit und Essverhalten diskutiert	26.06.2011
11045	Nächste Runde im Verkehrskarussell	31.08.2011
11046	Gratis-E-Tankstelle im Austria Center Vienna	01.09.2011
11047	Österreichs erfolgreichste Money-Maker in Haft 26 Banküberfälle in sieben Jahren, Beute in Bordellen und Spielsalons verprasst	02.09.2011
11048	Radfahren: Fit, aber tot?	02.09.2011
11049	Strategien gegen den Wunschtraum Einfamilienhaus Vassilakou fordert innerstädtische Verdichtung, für Ludwig hat Standard-Wohnung ausgedient	05.09.2011
11050	Radfahrer gefährden Fußgänger kaum Laut Studie in Wien hauptsächlich Autofahrer an Unfällen mit Fußgängern beteiligt	06.09.2011
11051	Wut in der Stadt	09.09.2011
11052	Die unausrottbare Leihradlüge	09.09.2011
11053	"Kann die Räder nicht in Luft auflösen"	10.09.2011
11054	Büros für real existierende Menschen	10.09.2011
11055	Die Wiener VP im schwarzen Loch	12.09.2011
11056	Wachsendes Heer der Goldhelme	13.09.2011
11057	Unisex-Goldhauben für die Kunst	14.09.2011
11058	Die ersten grünen Schritte bei Brief- und Paketfracht	14.09.2011

11059	Brief und Paket kommen ohne Emissionen	15.09.2011
11060	Zustellen unter Strom	15.09.2011
11061	Die Wiener sind so viel mit dem Rad unterwegs	16.09.2011
11062	Vor der großen Zeitenwende unserer Mobilität	17.09.2011
11063	Das nächstgelegene Mietauto suchen und einfach einsteigen	17.09.2011
11064	Verkehrsberuhigung bringt mehr Jobs	17.09.2011
11065	1950 hannah arendt hannah fröhlich 2011	17.09.2011
11066	Tolle Oppositionsarbeit	19.09.2011
11067	Drei Radagenten für Vassilakou Stadt Wien schafft drei Posten in neuer Radagentur, Leiter wird Martin Blum	21.09.2011
11068	Chefvermittler für ein besseres Radklima	21.09.2011
11069	Polizei untersagt Ring-Picknick Aktion zum Autofreien Tag erstmals nicht genehmigt	21.09.2011
11070	Wien will Carsharer aus dem Untergrund holen	22.09.2011
11071	Christine Sulzberger, Staatsmeisterin	23.09.2011
11072	Kunstschale Schützen und fördern	23.09.2011
11073	Handy-Voting für besseren Verkehr Bürgerbeteiligungsprojekte standen hoch im Kurs beim VCÖ-Mobilitätspreis 2011	28.09.2011
11074	Beste Ideen für Rad und Öffis Präsentation der heurigen VCÖ-Mobilitätspreise	29.09.2011
11075	Raddebatte und Angelobung Schlagabtausch im Gemeinderat, Juraczka ist Stadtrat	30.09.2011
11076	Rupert Wolff, ÖRAK-Präsident	30.09.2011
11077	Auch Boten fahren um die Wette	30.09.2011
11078	Die Post bringt erste E-Mobile auf die Straße	06.10.2011
11079	Rationale Unvernunft	07.10.2011
11080	Botendienst Sachen schleppen	07.10.2011
11081	Radler-Website stellt Pkw-Sünder bloß	07.10.2011
11082	Eine Tote und zwei Verletzte bei Unfall	08.10.2011
11083	Hickhack und Machos im Polit-Kindergarten	12.10.2011
11084	Weniger Radwege, mehr Forschung Bei der EU-Regionalförderung will Brüssel weg vom Gießkannenprinzip	12.10.2011
11085	Zugang statt Besitz	14.10.2011
11086	Konflikt Fahrrad versus Auto	14.10.2011
11087	Radelicht Leuchte anbinden	14.10.2011
11088	"Verkehrspolitik mittels Befragung - na Mahlzeit!"	15.10.2011
11089	Die gute alte WG als neues Wohnbaukonzept	15.10.2011
11090	Anstöße für politische Kultur in Form von Anekdoten	18.10.2011
11091	"Junge Leute steigen häufiger um"	19.10.2011
11092	WG-Zimmer, Freunde, Bankkonto und ein Fahrrad - das alles kann	20.10.2011
11093	Wien schnallt den Gürtel enger	20.10.2011
11094	Wien zum Nulltarif	20.10.2011

11095	Pony-Express mit dem E-Bike	21.10.2011
11096	Martin Blum, Wiener Radverkehrsbeauftragter	21.10.2011
11097	Bürgerbeteiligung Mariahilfer Straße: Drei Modelle fixiert	29.10.2011
11098	Gängige Modelle für bessere Beinarbeit	02.11.2011
11099	Klein-Schilda am Westbahnhof Reisende verärgert über das Fehlen von Uhren und Umwege auf Rolltreppen	03.11.2011
11100	Radwege erstmals den ganzen Winter schneefrei	03.11.2011
11101	E-Mobilität: Tanken in der Wohnhausanlage	05.11.2011
11102	"Lasst uns sofort einsteigen"	09.11.2011
11103	Gleichberechtigung auf Mariahilfer Straße	15.11.2011
11104	Grünes Licht für Fußgänger: Wenn in Wien alles geht	16.11.2011
11105	Der Schnee von gestern	18.11.2011
11106	Pfotenwärmer Hände heizen	18.11.2011
11107	Mariahilf: Drei Pläne für ein Halleluja	18.11.2011
11108	Fafus und Tafus: über zweierlei Unholde im Straßenverkehr	19.11.2011
11109	Zu viel Feinstaub unter der Nebeldecke	22.11.2011
11110	Der Bus fährt jetzt mit Sonnenstrom Beim Staatspreis Mobilität 2011 wurden Projekte rund um Elektromobilität ausgezeichnet	23.11.2011
11111	Kämmerliche Gesundheitsalarmisten	24.11.2011
11112	Der Vagabund unter den Wissenschaftlern	24.11.2011
11113	August Kaiser, Umweltmeteorolog	25.11.2011
11114	Rad-Park-Chaos am Westbahnhof	05.12.2011
11115	"Radfahren erweitert den Horizont"	06.12.2011
11116	Wie Wien mitten in der Stadt wachsen soll	07.12.2011
11117	Stefan Wehinger, Westbahn-Chef	09.12.2011
11118	Winterschlaf für die Radweg-Pflicht?	09.12.2011
11119	Dieses Enzym schwimmt oben	14.12.2011
11120	Auto zum Gehen	16.12.2011
11121	Karin Küblböck, Attac-Ökonomin	16.12.2011
11122	Zweisitzer Als Paar radeln	16.12.2011
11123	Gesunde "Gifts"	19.12.2011
11124	Lichter? Fest!	23.12.2011
11125	geschenkt.	24.12.2011
11126	Wiener E-Bike-Förderung läuft mit Jahresende aus	29.12.2011
11127	Ernst Vettori, ÖSV-Sportdirektor	30.12.2011
11128	Unfallsbilanz 2011: 521 Verkehrstote	03.01.2012
11129	Run auf Polizeifahrräder "ohne Gewähr" Dorotheum versteigerte alte Diensträder, im Februar Polizeiautos unter dem Hammer	11.01.2012
11130	Novelle zum Passgesetz	12.01.2012

11131	(We're on the) Rad to nowhere	13.01.2012
11132	Mehr Unfälle durch Kopfhörer Auswirkungen in Österreich werden untersucht	18.01.2012
11133	"Der Autofahrer fühlt sich dadurch degradiert"	18.01.2012
11134	Beim Verkehr ansetzen	23.01.2012
11135	Gemeinsam anders sein - "Alternatives" und "Indies"	25.01.2012
11136	Plus 20 Prozent bei den Wiener Radlern	27.01.2012
11137	Wenn die Leck-mich- Lawine abgeht. Ein weit verbreiteter Gedanke.	28.01.2012
11138	FLOHMARKT Wuk-Hof, 15.00-17.00 Fahrradflohmkt	01.02.2012
11139	Keine Homöopathie für die Mariahilfer	04.02.2012
11140	Rodaun: Bus auf Güterbahntrasse Bezirk Liesing will eigene Straße für Busse und Radler	15.02.2012
11141	Clemens Arvay, Autor und Agrarbiologe	17.02.2012
11142	Nachbarschaftliches Wohnen	18.02.2012
11143	Viel Platz für die Gemeinschaft	18.02.2012
11144	Kein Pilot, sondern gleich ein Auftakt sei das neue...	23.02.2012
11145	„Junge Menschen geben mit dem Auto nicht mehr an“	24.02.2012
11146	Zurück zu Bim und Bike	24.02.2012
11147	„Parkplätze müssen sich extrem verteuern“	24.02.2012
11148	Die französische Revolution	24.02.2012
11149	Saftesel Radelnd laden	02.03.2012
11150	„Eine sinnlose Budgetloch-Stopf-Aktion“	03.03.2012
11151	Karlheinz Töchterle, Wissenschaftsminister	16.03.2012
11152	Weiche Schale	16.03.2012
11153	Freeride-Mountainbiker eröffnen Saison in Wien / Kletterer bouldern wieder beim Weltcup in Wien	16.03.2012
11154	Von Hobby-Radlern und Männern in der Midlife-Crisis	16.03.2012
11155	„Man ist das Krokodil im Kasperltheater“	22.03.2012
11156	Online-Datenbank für Räder	22.03.2012
11157	Mit Blumen und Trompeten	23.03.2012
11158	Stabtasche Bei Stange halten / Holzhobel Rahmen schreinern / Leuchthelm Kopf belichten / Fahrtausgleich Balance halten / Klappsicherung Stählern schließen / Schlüsselfertig Schöner schwitzen / Stiff Upper Bike Royal radeln / Speichensprecher Nachricht abstampeln / Lenkroller Gleitfahrt stützen / Bike-App Räder erwachen zum Leben / Ah, Bianchi! Made in Himmelblau	23.03.2012
11159	Warten auf den Patschen	23.03.2012
11160	The Times, they are a changin'	23.03.2012
11161	Barbara Pichler, Diagonale-Intendantin	23.03.2012
11162	Fiakerpferd Großes Ehrenkreuz	23.03.2012
11163	Wiener sind Sparmeister bei Mobilität	28.03.2012
11164	Der neue Radl-Boom im ältesten Geschäft	29.03.2012
11165	Politischer Balance-Akt auf zwei Rädern	29.03.2012
11166	Radgestöber trotz Schneeflocken	02.04.2012

11167	Wiener Stadtleben als Filmpuzzle	04.04.2012
11168	Saubersäuselndstürmisch	07.04.2012
11169	Das Radhaus beim Rathaus	12.04.2012
11170	Unfälle: Jeder zehnte Tote Opfer einer Alko-Fahrt	13.04.2012
11171	Das E-Ende der Radwegpflicht	13.04.2012
11172	Wiener Linien: Alles neu macht der Mai	25.04.2012
11173	Polizei-Info mit Schönheitsfehler	30.04.2012
11174	Zweite „greenExpo“ auf dem Heldenplatz	03.05.2012
11175	Puch: Das „Firmungsrad“ ist zurück	04.05.2012
11176	Gerhard Dörfler, Landeshauptmann	04.05.2012
11177	Neue Eco-Base in Atzgersdorf	05.05.2012
11178	Cycle Cinema Club: Wer den Film sehen will, muss radeln	16.05.2012
11179	Ein Popstar der Fahrradszene	19.05.2012
11180	Vassilakou: Geld für 100-Euro-Ticket da	22.05.2012
11181	Das ähnelt verdammt Haiders „Dritter Republik“	23.05.2012
11182	Gesundheitsziele: Mäßig knackig, aber zukunftsweisend	25.05.2012
11183	Das Glück des Jägers und der Zorn auf der Straße	30.05.2012
11184	Volksabstimmungen als Populismus	30.05.2012
11185	Die Grünen	01.06.2012
11186	Stadträtin lässt um Entschuldigung bitten	01.06.2012
11187	„As bare as you dare“	01.06.2012
11188	Turbulenzen um das Parkpickerl	05.06.2012
11189	Wien wächst jedes Jahr um 20.000 Menschen	09.06.2012
11190	Reparatur-Aktion für alles Transportierbare	09.06.2012
11191	„Glimpflich“	22.06.2012
11192	„Das schreiben Sie sich bitte ins Stammbuch“	25.06.2012
11193	Hans-Erich Dechant, Citybike-Chef	29.06.2012
11194	Grundsatzentscheidung der Grünen	04.07.2012
11195	Keine fahrradfreundliche Straße in der Josefstadt	12.07.2012
11196	Die Konferenz der Radler	13.07.2012
11197	Bizarrer Kampf um Bäume	17.07.2012
11198	Die SP und das Politikum Auto	18.07.2012
11199	Drahtrolle An der Flasche hängen	20.07.2012
11200	Amsterdam, grüne Stadt der „Fietser“	26.07.2012
11201	Häupl für Diskussion über Nummerntafeln für Räder	27.07.2012
11202	Rad-Lösung	31.07.2012
11203	„Lassen uns keinen Maulkorb umhängen“	31.07.2012
11204	Die Stadt, der Sommer und die Radler	01.08.2012

11205	Mehr Radfahrer, mehr Unfälle	03.08.2012
11206	Nummer & Tafel, Binse & Weisheit	03.08.2012
11207	Hut ab vor den Helmträgern	04.08.2012
11208	Nummerntafeln für Räder: Stenzel im Clinch mit Stadt-VP	04.08.2012
11209	Grillen und chillen mit Eva	08.08.2012
11210	Radumsicht Verkehr spiegeln	10.08.2012
11211	Radler, Rowdies und der rote Populismus	10.08.2012
11212	Stadtplage Rowdie-Pedalisten?	11.08.2012
11213	Nessie auf dem Fahrrad?	11.08.2012
11214	Modell „Fahrradsteuer“	13.08.2012
11215	Warum die Radfahrer das neue Parkpickerl sind	14.08.2012
11216	Unnötige Zuspitzung	14.08.2012
11217	Zähmung der Rad-Rowdys	14.08.2012
11218	Nicht immer ist die Mezzie auch ein Masel	17.08.2012
11219	Wider Vassilakous militante Radpolitik	20.08.2012
11220	Was Eva Glawischnig hätte antworten können	22.08.2012
11221	Weniger Autoverkehr, weniger Opfer	22.08.2012
11222	Wenn Wien einen Baum aufstellt	24.08.2012
11223	Die Angst vor dem Rad-Schulweg	24.08.2012
11224	Schöne Grüße vom Dreck der Welt	25.08.2012
11225	Von der Unmöglichkeit, das Rad neu zu erfinden	25.08.2012
11226	„Stuttgart 21 gab mir einen Schub“	25.08.2012
11227	Umdenken bei Radwegen	25.08.2012
11228	Schulweg	27.08.2012
11229	„Mahü“: Der Sturm vor der Ruhe	29.08.2012
11230	„So wird eine Fußgängerzone ad absurdum geführt“	29.08.2012
11231	Ablenkungsmanöver	01.09.2012
11232	Zugegeben: Die Paarung ist nicht alltäglich. Da wäre eine...	07.09.2012
11233	Die guten Ideen ins Geschäftsmodell packen	08.09.2012
11234	Eltern in die Schranken gewiesen	12.09.2012
11235	Hermann Knoflacher, Verkehrsplaner	14.09.2012
11236	„Die EU hat weniger Beamte als die Stadt Wien“	14.09.2012
11237	Viel Hack'n, aber wenig Hilfe für Studierende	15.09.2012
11238	Schöner treten	17.09.2012
11239	Mariahilfer Verkehrsbeunruhigung	19.09.2012
11240	Auto nutzen statt besitzen soll Trend in Wien werden	19.09.2012
11241	Contra / Pro / Mit dem Radzustellen	20.09.2012
11242	Die Post ist tief in derösterreichischenGesellschaft...	20.09.2012

11243	Rasen-Wette: Auto gegen Faltrad tauschen	20.09.2012
11244	Wohnen / Ernährung / Sonstiger Konsum / Mobilität / Reisen	20.09.2012
11245	ABGESCHRECKT	21.09.2012
11246	Bures will explizites Handyverbot für Radler	21.09.2012
11247	Schaden kann es nicht	21.09.2012
11248	Eine Superküche für mehrere Singles	21.09.2012
11249	Innsbruck ist Österreichs neue „Radhauptstadt“	22.09.2012
11250	Viel Zustimmung für Bures' Fahrrad-Paket	22.09.2012
11251	Das diskrete Maschinenauge	26.09.2012
11252	Lukratives Gehen	27.09.2012
11253	Revolution in der Kiste	19.10.2012
11254	Die „kritische Masse“ feiert	19.10.2012
11255	Der Geifank macht die Stadt unsicher. Ein anhänglicher Charakter.	20.10.2012
11256	Dick aufgetragen	24.10.2012
11257	Debatte um neue Fußgängerbeauftragte	24.10.2012
11258	Die Stadt vomAuto befreien!	25.10.2012
11259	Stenzel für Ring-Radweg-Sperre im Winter	25.10.2012
11260	Eine ökosoziale „Tankstelle“	29.10.2012
11261	Elfjährigen sollen Handys und Räder geraubt worden sein	30.10.2012
11262	Urlauben für die Ernährungssouveränität	31.10.2012
11263	Lux und Tollerei	02.11.2012
11264	Verkehrsschaden: 2,3 Milliarden Euro pro Jahr	03.11.2012
11265	Exklusive Wohnungen in Rodaun	03.11.2012
11266	Zwei Großprojekte bringen das Wohnen ans Wasser	03.11.2012
11267	„Neue Leopoldstadt“ wächst an	03.11.2012
11268	Wohnen in guter Nachbarschaft	03.11.2012
11269	Handyverbot für Fahrradfahrer fix	07.11.2012
11270	Der Traum vom Winterradkurs	09.11.2012
11271	Beauftragt	10.11.2012
11272	Der Beauftragte wird's schon richten	10.11.2012
11273	„Konflikte in dieser Form werden zunehmen“	10.11.2012
11274	Ein Stadtplan führt zur Nachhaltigkeit	15.11.2012
11275	Helvetia erweitert Versicherungsangebot für Umweltbewusste	15.11.2012
11276	Wieso sind wir politikverdrossen?	21.11.2012
11277	Liesing: Weiterhin Bedenken gegen „Gartenstadt“	28.11.2012
11278	Peter Pan	30.11.2012
11279	Rad-Gerechtigkeit für Ursula Stenzel	30.11.2012
11280	Förderdschungel rund um den grünen Verkehr	19.12.2012

11281	Radlerwünsche ans Christkind	21.12.2012
11282	Wenn der Anfang naht	22.12.2012
11283	Philharmonischer Auftakt für das Wiener Rad-Jahr	31.12.2012
11284	Michael Chalupka, Diakonie-Direktor	04.01.2013
11285	2013 sollen in Wien vier Fahrradstraßen entstehen	11.01.2013
11286	Dänisch träumen	11.01.2013
11287	Auf Schleichwegen durch die Stadt	19.01.2013
11288	Kritik an AKH-Hebammen	19.01.2013
11289	So viele Öffi-Nutzer wie noch nie	23.01.2013
11290	Nationalrat I: Eigene Straßen für Radfahrer	29.01.2013
11291	Hallo? Wer spricht? Pssst! Handy-Knigge fürs Parlament	31.01.2013
11292	Umweltjuristin, die fast alle grünen Klischees erfüllt	31.01.2013
11293	Eine Stimme für Radfahrer	01.02.2013
11294	Mit dem Wetterfrosch durch den Verkehr	06.02.2013
11295	Ich häkle mir die Welt, wie sie mir gefällt	06.02.2013
11296	Rot-grüner Leidfaden der Harmonieleere	09.02.2013
11297	Strampeln auf der Vierspurigen	16.02.2013
11298	Der Dichter auf dem Zweirad	22.02.2013
11299	„Autofahren ist wie eine Droge“	23.02.2013
11300	Die kluge Abspeckungskur	27.02.2013
11301	Gerald Pichowetz, Dancing Star	01.03.2013
11302	Die Parkpickerl-Zores werden bleiben	07.03.2013
11303	Dienstfahrten auf zwei Rädern nehmen zu	07.03.2013
11304	Fast eine Fußgängerzone und Orte der Begegnung	07.03.2013
11305	Gibt es auch vernünftige Fragen?	09.03.2013
11306	Vier Millionen für Radwege	09.03.2013
11307	„Hinter dem Steuer eine eigene Spezies Mensch“	11.03.2013
11308	Kälte im Herzen / Das soziale Erlebnis	22.03.2013
11309	„Ich habe keine Angst um die Autoindustrie“	22.03.2013
11310	Events statt Visionen	22.03.2013
11311	Rundum fraglich	23.03.2013
11312	Foodcoops: Gemeinsam die Industrie austricksen	25.03.2013
11313	Handyverbot und neue Straßen für Radler	26.03.2013
11314	Fußgängerhighways und weitere Parkplätze für Anrainer geplant	26.03.2013
11315	Schlechter leben	28.03.2013
11316	Rad weg	05.04.2013
11317	„Mahü“-Befragung noch fraglich	09.04.2013
11318	Auf dem Rad und zu Fuß - möglichst ohne Reibereien	12.04.2013

11319	Pimp my Elektrofahrrad	12.04.2013
11320	Immer gut bewaffnet	25.04.2013
11321	Konflikte im Verkehr nehmen zu	26.04.2013
11322	Im Biotop Universität das „große Ganze“ sehen	02.05.2013
11323	Begegnungszone	04.05.2013
11324	Reparatur und „Rocket Science“	10.05.2013
11325	Die grüne Handschrift auf dem Radweg	15.05.2013
11326	Dritte Ampelphase für Radfahrer	15.05.2013
11327	Gelb und Grün	16.05.2013
11328	Radwege – dasselbe in Grün	17.05.2013
11329	Nicht im grünen Bereich	17.05.2013
11330	Mehr Farbe hilft uns allen	17.05.2013
11331	Unverblümt / Flatterohren	17.05.2013
11332	Sattel mit Stil	17.05.2013
11333	Und auf dem Kopf ein Topf: Warum es (noch) keine hübschen Fahrradhelme gibt.	17.05.2013
11334	Erste grüne Radwege beim Westbahnhof	17.05.2013
11335	MitmRadl da / Tretvespa Scooter von MFA / Trophäe auf Rädern Rennrad von Francesco Moser / Landpartie Tourist von Raleigh / Schlitt-Rad Eisbike von Capo / Meisterware Cinelli Laser	17.05.2013
11336	Blogs fürs Bike	17.05.2013
11337	Standesgemäß gefaltet	17.05.2013
11338	Radgeber	17.05.2013
11339	Druckluft / Futtertasche / Kartenservice / Schädelschutz / Zwitscherklingel	17.05.2013
11340	„Grüne wollen nicht, dass es anderen schlecht geht“	18.05.2013
11341	Fehlender Wiedererkennungswert	18.05.2013
11342	Von Radweg-Pflicht zu Fahr-Freiheit	18.05.2013
11343	Obdachlose in der Studenten-WG	21.05.2013
11344	Widmungsstreit – und kein Ende	22.05.2013
11345	Verkehrspolitik auf grünen Abwegen	25.05.2013
11346	Mehr Schutz durch Farbe	29.05.2013
11347	Die Grünen und dieBürgerlichen	29.05.2013
11348	Anita Zemlyak, Geschäftsführerin	31.05.2013
11349	Individuell unterwegs	01.06.2013
11350	Wie Schüler im Feinstaubprojekt Statistik begreifen	01.06.2013
11351	Wie bürgerlich sind Grüne?	06.06.2013
11352	Wien ist noch lange nicht Berlin	07.06.2013
11353	Raus aus dem Schrebergarten	07.06.2013
11354	Betrunkenener Radler lieferte Verfolgungsjagd	11.06.2013
11355	Mit einem Klick Ausreißern schnell auf die Spur kommen	12.06.2013

11356	„Qualitätshype kaum noch finanzierbar“	13.06.2013
11357	Grünes Herz, mit dem Rotstift gemalt	13.06.2013
11358	Alles da, von Bauernstube bis Möbelkaufhaus	15.06.2013
11359	Autofahren und Radeln in der City	15.06.2013
11360	Aufstieg, Fall und Renaissance des Bicykels	15.06.2013
11361	Mariahilf: Nach Fuzzi-Fuzo kommt die Probe-Fuzo	18.06.2013
11362	Brock aus	18.06.2013
11363	Mehr Raum für das Rad / Radfahren in Wien	22.06.2013
11364	Erd-Tattoos, Schirmhaken und Cut-up-Gedanken	26.06.2013
11365	„Antidemokratische Kräfte in FPÖ und AKP“	28.06.2013
11366	Sechs Millionen Bikes, 30 Profis	28.06.2013
11367	Flexible Büros für morgen	29.06.2013
11368	Ein Preis allein schafft keinen Parkplatz	05.07.2013
11369	Jedes zehnte verkaufte Rad ist ein E-Bike	08.07.2013
11370	Wenn Tempo 30 zur Ideologiefrage wird	10.07.2013
11371	„Mit Tempo 50 nicht schneller am Ziel“	10.07.2013
11372	Unfallstatistik: 52 Tote bei Radunfällen im Jahr 2012	11.07.2013
11373	Fingerzeig	12.07.2013
11374	Gerhard Roiss, OMV-Generaldirektor	12.07.2013
11375	Radfahrer mehrheitlich zufrieden mit Situation	15.07.2013
11376	Kartellwächter halten Fahrradbauer auf	15.07.2013
11377	„Radfahrer in die Seitenstraßen“	18.07.2013
11378	Mehr Fußgänger, Radfahrer und eine rote Busspur	18.07.2013
11379	Ein Radweg, der gar keiner ist	20.07.2013
11380	Wiener Öffi-Daten für Entwickler	30.07.2013
11381	Gestalten annehmen	02.08.2013
11382	Von der Stange	02.08.2013
11383	„Being doored“	02.08.2013
11384	Die Schule der Knirps-Radler	03.08.2013
11385	Gelandet in der Seestadt Aspern	03.08.2013
11386	Die neue Mahü	06.08.2013
11387	Mehr trinken, weniger parken auf der neuen Ottakringer Straße	06.08.2013
11388	Nach Wien sind's grad einmal zehn Meter	10.08.2013
11389	Radfahrrekorde im Rekord-Juli	14.08.2013
11390	Heimische Todesursachen	14.08.2013
11391	Dämpfe, Schweinegeld und überflüssiger Strom	16.08.2013
11392	Ein Meilenstein: Die Fahrradstraße	16.08.2013
11393	Ein Stich ins Mark	16.08.2013

11394	Ein bisschen Fußgängerzone	16.08.2013
11395	Verwirrung auf dem Asphalt	17.08.2013
11396	Geht das auch ohne Pathos?	17.08.2013
11397	Jetzt wird es ernst in der Fuzo zu Maria Hülf	19.08.2013
11398	Ein paar Meilensteine – aber viel Fiasko	20.08.2013
11399	Schwindel-Fußgängerzone	20.08.2013
11400	„Plan B“ für die Fußgängerzone Mariahilf	21.08.2013
11401	No-Go-Zone	22.08.2013
11402	Neubaugasse: Die Angst vor dem 13A	22.08.2013
11403	„Manche Radfahrer haben es nicht verstanden“	23.08.2013
11404	DAS IST IM KOMMEN	23.08.2013
11405	Schlag gegen drei Einbrecherbanden	28.08.2013
11406	Häupl will Vassilakou bei „Mahü“ nichts diktieren	29.08.2013
11407	2013 wurden bisher 10.066 Fahrräder gestohlen	31.08.2013
11408	Grüne wollen Radfahrer auf der Mahü bremsen	31.08.2013
11409	Mariahilfer Straße: Radsymbole weg, Bus bleibt vorerst	03.09.2013
11410	Neun nächtliche Sexattacken	04.09.2013
11411	„Mehr Zeit heißt mehr Lebensqualität“	04.09.2013
11412	Mariahilfer Straße ohne Häme	04.09.2013
11413	Neue Wirtschafts-Uni startet Probebetrieb	05.09.2013
11414	„Die Vision ist zerbröselte“	07.09.2013
11415	„Für mich ist Loyalität kein Fremdwort“	10.09.2013
11416	Elektromobilität	11.09.2013
11417	Linie 2B: Beifahrer als Unfallzeugen auf derMariahilfer Straße	11.09.2013
11418	„Ich lebe in einer Mini-Gesellschaft“	13.09.2013
11419	Licht aufwirbeln	13.09.2013
11420	„Früher hätte ich gesagt: Was hast du getrunken?“	14.09.2013
11421	Schlanker, schlauer, schneller	18.09.2013
11422	„Ich vermisse meinen eigenen Bereich“	19.09.2013
11423	Fekters Wegweiser aus dem Förderungsdschungel	20.09.2013
11424	„Dann verlieren alle“	20.09.2013
11425	Die Sehnsucht nach schmutzigen Fingernägeln	21.09.2013
11426	Ein neuer See und eine Stadt auf freiem (Flug-)Feld	21.09.2013
11427	Wie ein Industriegebiet zum Standpunkt wird	21.09.2013
11428	„Mahü-Antrag“ sorgt bei Rot-Grün für schwere Verstimmung	23.09.2013
11429	An der Mariahilfer Straße wird nach der Wahl weiter geschraubt	24.09.2013
11430	Radler-Frage „in Frieden lösen“	25.09.2013
11431	Anleger können vom Fahrradboom profitieren	26.09.2013

11432	Abgestrampelt	27.09.2013
11433	Dieses Land ist einfach zu schön, um es einer schwarz-blauen..	28.09.2013
11434	Rad mit Stil	04.10.2013
11435	SPÖ-Aussendung zur Mahü stößt Grüne vor den Kopf	10.10.2013
11436	Häupl: U5 dürfte erst 2025 Thema werden	16.10.2013
11437	„Ich habe noch kein Elektroauto in Wien gesehen“	18.10.2013
11438	Begegnungszonen	18.10.2013
11439	Schwedenplatz neu: Experte empfiehlt weniger Autospuren	19.10.2013
11440	Die Streckenposten des 13A	24.10.2013
11441	Aret Aleksanyan, Theaterleiter	25.10.2013
11442	Smartes Fahrrad mit Zusatzschub	25.10.2013
11443	Wien wächst und teilt sich	31.10.2013
11444	Helga Krismer-Huber, grüne Klubchefin	31.10.2013
11445	Scheibchenweise Lösungen für Mariahilfer Straße	31.10.2013
11446	Entscheidung vertagt	31.10.2013
11447	Bauordnung im Feintuning	02.11.2013
11448	Maria, hilf! Oder die Stunde der Hysteriker	02.11.2013
11449	Ein Viertel der Wiener Radfahrer ist auch im Winter unterwegs	05.11.2013
11450	Die Wadenkraft kompakt im Rad verpackt	06.11.2013
11451	Der lange Weg zu smarten Lebenswelten	06.11.2013
11452	Richard Weihs, Autor und Kabarettist	08.11.2013
11453	Studierende und Obdachlose unter einem Dach	09.11.2013
11454	Das Regierungsprogramm der Strampler	14.11.2013
11455	Fahrradpolizisten	15.11.2013
11456	Andreas Patton, Schauspieler	15.11.2013
11457	Von „pomali“ nach „plumps“	15.11.2013
11458	Jenseits von Nanny-Staat und Sittendiktatur	15.11.2013
11459	Bus 13A gefährdet das Projekt Mariahilfer Straße	18.11.2013
11460	Dichtgedrängt im roten Wiener Traditionsbus	19.11.2013
11461	Fahrrad in der Logistik	20.11.2013
11462	Missbrauch-Beauftragte	21.11.2013
11463	Einsamer Turm in trockener Stadt sucht einen Höhegefährten	26.11.2013
11464	Radler „stolperte“ über nächtliches Planquadrat	27.11.2013
11465	Noch bis 10. Jänner ist im Wiener Ringturm die Ausstellung zum...	30.11.2013
11466	Polizei nach Partyschiffeinsatz im Zwielficht	30.11.2013
11467	G3 und Wien-Mitte The Mall: Erste Jahresbilanzen	30.11.2013
11468	25 Millionen Euro für neue Mariahilfer Straße	03.12.2013
11469	Hobelbank Fahrradhalterung	06.12.2013

11470	Positive Bilanz zu grünen Radwegen: Weniger Konflikte	07.12.2013
11471	Rot, Grün und die Mahü-Leaks	11.12.2013
11472	Minikabeltrommel kompaktes fahrradschloss	13.12.2013
11473	„Abbiegen bei Rot in einem Pilotprojekt testen“	14.12.2013
11474	Mariahilfer Straße: Befragung als Unikum	14.12.2013
11475	Heimleuchten mit Hirnbirn	20.12.2013
11476	Milde Rüge durch den Rechnungshof	21.12.2013
11477	Rückblick 2013: Die Online-Aufreger	28.12.2013
11478	Fragen an Bürger, die neue Fragen aufwerfen	02.01.2014
11479	Gleich viele Radler 2013 trotz schlechten Wetters	08.01.2014
11480	„Der Ring ist der absolute Hotspot“	15.01.2014
11481	365-Euro-Jahreskarte gibt's zumindest bis 2015	16.01.2014
11482	Gut gewickelt	16.01.2014
11483	Innovation der Saison	16.01.2014
11484	Gery Seidl, Kabarettist	24.01.2014
11485	Wiener sollen deutlich weniger Auto fahren	30.01.2014
11486	Räderwerk Lampe aus fahrradfelgen	31.01.2014
11487	Die Vergolfung des Polo	31.01.2014
11488	Lernen Sie Geschichte	31.01.2014
11489	Erosionserscheinungen auf dem roten Planeten Wien	01.02.2014
11490	Deutlicher Anstieg bei City-Bike-Nutzung	04.02.2014
11491	Die Punks als Pizzabäcker:Besetztes Haus vor Räumung	05.02.2014
11492	Der Stadtplaner als Langstreckenläufer	08.02.2014
11493	Kreuzerl und Pfötchen	12.02.2014
11494	Lichthalter Fahrradleuchte	14.02.2014
11495	Apps und wie man sie schützt	15.02.2014
11496	Am Montag beginnt der rot-grüne Stresstest	15.02.2014
11497	Mit den Augen einer Bim	19.02.2014
11498	Der Würstelstand, kein „rosa-türkis blinkendes Ufo“	22.02.2014
11499	Ministerin forschte für Minister	25.02.2014
11500	Der Berg kreißt und gebiert Redakteure auf Rädern	26.02.2014
11501	Stop heißt „drop“ – nicht „hopp	28.02.2014
11502	Hohe Beteiligung an Mahü-Votum	08.03.2014
11503	Softwarebrüder für das geloggte Leben	08.03.2014
11504	Beruhigte Straße, enthusiastische Grüne	08.03.2014
11505	Vassilakous Zitterpartie	08.03.2014
11506	Verkehr beruhigt, Politkarussell nimmt Fahrt auf	11.03.2014
11507	Ein Markt kommt in Fahrt	12.03.2014

11508	„Ein Tunnelsystem in die Innenstadt“	12.03.2014
11509	Damit da bloß keine Missverständnisse aufkommen: Der...	12.03.2014
11510	Konsens-Bereitschaft bei Mahü neu	13.03.2014
11511	Rad zum Pizzateilen Speichenschneider	14.03.2014
11512	Claudia Androsch, Schauspielerin	14.03.2014
11513	Matthias Herrmann „Meine Hemden bügle ich beim Kaffeetrinken“	19.03.2014
11514	Flotte Pumpe / Zwickzwack	21.03.2014
11515	Wohnprojekt: In der Gemeinschaft weniger allein	22.03.2014
11516	„Es geht um Mentalitätsfragen, aber auch um Effizienz“	31.03.2014
11517	Bikefestival auf dem Wiener Rathausplatz	03.04.2014
11518	Die autofreie Ringstraße als eine Radleroption	03.04.2014
11519	Wien war Monte Carlo	07.04.2014
11520	Sonne mögen	11.04.2014
11521	V wie Funkfreund	11.04.2014
11522	Prozess: Das Mysterium der intakten Türschlösser	15.04.2014
11523	Soziale Bewegungen auf Rädern	16.04.2014
11524	Radschlag Orientierungshilfe beim Radln	18.04.2014
11525	Handypflicht für Fußgänger	18.04.2014
11526	Die Wiener Linien im Notmodus	23.04.2014
11527	Ökologie als Schwerpunkt	24.04.2014
11528	„ein Trend lässt sich schwer umdrehen“	24.04.2014
11529	Stopptafel mit Fussangel	24.04.2014
11530	6Fahrräder / 24.755Räder in Österreich gestohlen / 531Menschen starben / 1246Kilometer Radwege / 1390Unfälle auf Radwegen / 52 %der Autofahrer / 6,378.495Fahrräder in Österreich / 39 %der Vorarlberger	24.04.2014
11531	Aufrecht wird die Welt erkundet	24.04.2014
11532	Gestern, heute, morgen	24.04.2014
11533	pro / kontra	25.04.2014
11534	Wiener Baustellensommer kostet 134 Millionen Euro	25.04.2014
11535	Fahrrad fahren und Preise gewinnen	30.04.2014
11536	Die Demolierer und der Denkmalschutz	07.05.2014
11537	Fixie – weil Bremsen uncool sind	09.05.2014
11538	Ablaufdatum für Fahrradhelme	13.05.2014
11539	Volle Ladung in die Stadt	14.05.2014
11540	Smart City: Wien plant 50 Prozent weniger Autoverkehr bis 2030	14.05.2014
11541	„Gefahr wächst, dass der ‚gläserne Bürger‘ entsteht“	17.05.2014
11542	Dem Spatenstich folgt die Großbaustelle	20.05.2014
11543	Fahrradklingeln	30.05.2014
11544	Fahrradregistrierung, neu erfunden	11.06.2014

11545	Maßnahmen zur Kühlung der Asphaltwüste	13.06.2014
11546	Was den Ösi „putzig“ macht	13.06.2014
11547	Frisur kaputt, Kopf gerettet	18.06.2014
11548	Trügerische Sicherheit	18.06.2014
11549	Wohnst du noch? Oder lebst du schon?	18.06.2014
11550	Radkleid Fahrrad schmücken	20.06.2014
11551	Abends wird eingeheizt	27.06.2014
11552	„Die Dusche im Büro sollte heute Standard sein“	28.06.2014
11553	Nutzen, was früher ein Büro war	28.06.2014
11554	Der Gorilla lernt das Gehen	28.06.2014
11555	Simons saubere Superschnäppchen	04.07.2014
11556	Mariahilfer Straße: Strafe für Falschparken rechtswidrig	08.07.2014
11557	Klaus Huhle, Schauspieler	11.07.2014
11558	Fährtenlese im Info-Dschungel	12.07.2014
11559	Der schwierige Absprung vom Abstellgleis	15.07.2014
11560	Beschleunigung profi-fahrradreifen	18.07.2014
11561	Mutig sind die, die in der Stadt ausharren	19.07.2014
11562	Roland Neuwirth, Musikant	25.07.2014
11563	Leben & Arbeiten – Was das mit Lifestyle zu tun hat	02.08.2014
11564	Wir Bewegungstiere	19.08.2014
11565	Lobau-Tunnel als „Knackpunkt“ für Rot-Grün in Wien	26.08.2014
11566	Wien will Autofahrer-Anteil halbieren	26.08.2014
11567	Rot-Grün uneins über Verkehrsstrategie	29.08.2014
11568	Maximal 250 Meter bis zum nächsten Wiener Grün	01.09.2014
11569	„Den grünen Männern ist nichts Menschliches fremd“	04.09.2014
11570	Luftpumpen für Wiens Radler	17.09.2014
11571	Helmpflicht für „sportlich ambitionierte“ Radfahrer	18.09.2014
11572	Der böse Block-Blog	19.09.2014
11573	Mobilität im Takt des Lebens	20.09.2014
11574	Die Woche der sanften Mobilität	20.09.2014
11575	Erste Hilfe für die Migration	20.09.2014
11576	Die Verdrängung Freuds	20.09.2014
11577	Mehr Zufriedenheit unter den Wiener Radfahrern	22.09.2014
11578	Ein langer Tag der kurzen Wege	23.09.2014
11579	Der Stilvolle	26.09.2014
11580	Endlich raus aus der Norm / Creativiteens / Business-Freestyler / Proll Professionals / Gutbürger / Tiger Women / Superdaddys / Mainstream-Stars / Sinn-Karrieristen / Silverpreneure / Forever Youngsters	09.10.2014
11581	Russisch für Fußgänger	10.10.2014

11582	Der Beat der Pedale	17.10.2014
11583	Franziska Hatz, Musikerin und Komponistin	17.10.2014
11584	Radlichter	17.10.2014
11585	Vom Bundesrechenzentrum zum Kreativlabor	18.10.2014
11586	MaHü der ÖVP: Innenwährling	21.10.2014
11587	Radfahlerin bei Unfall mit Lkw getötet	22.10.2014
11588	In diesem Heft	24.10.2014
11589	Das beste Stück	24.10.2014
11590	Schlammschlacht um die Kaiserwiese	24.10.2014
11591	Hobelbox Lautsprecher für Radler	24.10.2014
11592	Versteinern auf dem Gehsteig	24.10.2014
11593	Heimat bist du vieler Beauftragter	25.10.2014
11594	Der spendable Mensch fährt Rad	29.10.2014
11595	Öko-Diät nach Punkten	30.10.2014
11596	Wenn der Wecker morgens klingelt	31.10.2014
11597	Vom City-Terminal bis zum Versorgungstunnel	05.11.2014
11598	Das Licht der Autowelt leuchtet weiter	07.11.2014
11599	Der Fehlalarm hat auch sein Gutes	07.11.2014
11600	Altes Pflaster, neuer Müll in der umgestalteten Mahü	14.11.2014
11601	Die neue Zone	15.11.2014
11602	Schlechte Woche	15.11.2014
11603	Im Beichtstuhl sitzen und durch die Innenstadt radeln	15.11.2014
11604	Ein Fahrraddieb, 14 Polizisten	18.11.2014
11605	Arbeiten und lernen statt nur warten	20.11.2014
11606	Rennradgrotesken	21.11.2014
11607	Bürgerbeteiligung als „Win-lose-Situation“	29.11.2014
11608	Die Bankfiliale als Ort einer neuen Begegnung	05.12.2014
11609	Auf der grünen Welle zu schlaueren Verkehrskonzepten	10.12.2014
11610	Fahrradgaragen am Hauptbahnhof verzögern sich	15.12.2014
11611	Wunsch ans Christkind	19.12.2014
11612	Coole Radler Bike Style im Big Apple	19.12.2014

Appendix K: Artikelsammlung *Die Presse* (2001-2014)

V1_Nr	V2_Titel	V3_Datum
20001	Weniger Verkehrstote in Österreich: Rekord	03.01.2001
20002	Aus für 2er-Linie-Radweg	12.01.2001
20003	SPÖ: Wahlrecht für Ausländer in Bezirken	17.01.2001
20004	Liesingbach wird zum Naturidyll umgebaut	19.01.2001
20005	Was einen Wiener Bezirk rechtschaffen aufwühlt	25.01.2001
20006	2er-Linie-Radweg als rot-grüner Zankapfel	30.01.2001
20007	Sporthandel: Jogger und Scooter haben Skiern den Rang abgelaufen	03.02.2001
20008	Straßenbahn-Plausch über "Coup" verriet Polen-Bande	07.02.2001
20009	Teure Ideensuche für den Wienfluß Prämierte Projekte ohne Konsequenz	09.02.2001
20010	Vertrieben zwischen den Sprachen	14.02.2001
20011	Parkpickerl in München kostet 420 Schilling	17.02.2001
20012	Grüne: "Das autozentrierte Mobilitätskonzept hat Wien zum..."	17.02.2001
20013	Wienfluß künftig frei von Fäkalien: Umbauplan nicht unumstritten	24.02.2001
20014	Wien wächst Müll über den Kopf: Empfindliche Teuerung steht bevor	01.03.2001
20015	"Fühlen uns ungerecht behandelt"	02.03.2001
20016	Radweg-Budget in den Straßenbau umgeleitet	07.03.2001
20017	Der Montag mit Michael Reichel	12.03.2001
20018	"Verkehrskonzept auf dem Prüfstand"	13.03.2001
20019	Nicht nur hupen	16.03.2001
20020	Neubaugasse: Billig-Lösung statt Glasdach	19.03.2001
20021	Viele Probleme warten auf neue Regierung	26.03.2001
20022	Mariahilf wird Rot	26.03.2001
20023	SPÖ erobert Mariahilf: Direkt am Gürtel kommt eine rot-grüne Achse	27.03.2001
20024	Man kann die wachsende Verkehrsbelastung, die fortschreitende...	31.03.2001
20025	Sicherheit für Radfahrer	04.04.2001
20026	Obdachloser als Fahrraddieb	07.04.2001
20027	Fahrrad-Verordnung: Licht-Blick für Mountain-Biker	10.04.2001
20028	Radweg	12.04.2001
20029	Osterverkehr: Elf Tote am Wochenende	18.04.2001
20030	"Ruhendes Licht" fürs Radl	20.04.2001
20031	Festtag für Drahtesel-Fans	20.04.2001
20032	Biker in the City	23.04.2001
20033	Ein wenig Frühling	27.04.2001
20034	Die stille Macht jenseits des Rathauses	02.05.2001
20035	Rot-grüne Kooperation: "Politische Alternative"	05.05.2001

20036	Jugendbande: Millionenschaden aus Langeweile	10.05.2001
20037	2er-Linie: Neugestaltung beginnt, Radweg kommt	10.05.2001
20038	In Kürze	11.05.2001
20039	Fatale Kollision mit Polizisten	15.05.2001
20040	Chorherr über die neue rot-grüne Annäherung: "Ich sehe keine Demut"	25.05.2001
20041	Das Wochenende mit Rainer Nowak	08.06.2001
20042	In Kürze	08.06.2001
20043	Zufälliges	30.06.2001
20044	Pedalritter mit Handy	06.07.2001
20045	U-Bahn: Ein kühles Lüfterl statt Saunahitze	13.07.2001
20046	Nur probieren kann man die Sitze nicht	13.07.2001
20047	Neuer 2er-Linie-Radweg: Erstes Teilstück eröffnet	14.07.2001
20048	Radweg	14.07.2001
20049	16 Millionen Fahrräder	20.07.2001
20050	Senioren lassen Sporthandel-Kassen klingeln	20.07.2001
20051	Kein Fingerspitzengefühl	20.07.2001
20052	Radweg auf der 2er-Linie nun fix: Zwölf Parkplätze gehen verloren	20.07.2001
20053	Mit Rädern Sucht finanziert	24.07.2001
20054	Ein Radweg, über den sich niemand freut	25.07.2001
20055	Lustige Ideen	26.07.2001
20056	Svihalek'sche Dimension	03.08.2001
20057	Schach dem Verkehr: Am Alsergrund soll Gürtel Parkplatz werden	03.08.2001
20058	Ungesetzliche Fahrräder	07.08.2001
20059	"2er-Linie" wieder frei befahrbar	01.09.2001
20060	Kritik an Planquadrat	04.09.2001
20061	Wer fürchtet sich vor Hundebesitzern?	07.09.2001
20062	Leben im Industriedenkmal ist in Wien zur Zeit ein hochaktuelles...	08.09.2001
20063	27 Verkehrstote in der Vorwoche: Wieder Geisterfahrer-Unfall	11.09.2001
20064	Radwege-Streit als Gefahr für Dezentralisierung Rathaus entmachtet bis 2003 die Bezirkskaiser	27.09.2001
20065	Wiener Radler: Gefahr an vielen Stellen	27.09.2001
20066	Seit dem Wochenende haben die Pedalritter in der Bundeshauptstadt...	01.10.2001
20067	Fahrrad oder Kinderwagen am Gang? Klage droht	02.10.2001
20068	Wiens Radfahrer im Planquadrat: 2205 Beschwerden in vier Wochen	09.10.2001
20069	"Ich bin ein passionierter Autofahrer"	23.10.2001
20070	Stadtforumreaktionen zum Verkehrsexperiment am Alsergrund	27.10.2001
20071	Getreidemarkt als Parkspur	31.10.2001
20072	Hietzing und Penzing suchen den Brückenschlag	02.11.2001
20073	Zur Stoßzeit starke Sprüche am Alsergrund	02.11.2001

20074	"Atypisch Beschäftigte" werden immer typischer	22.11.2001
20075	4500 Parkplätze und ein Leitsystem	29.01.2002
20076	Sicherheitsaktion für die Zweiradler in Wien	22.02.2002
20077	Nettig fordert Koordinator für Hauptverkehrsadern	14.03.2002
20078	Linie U2 kurzgeführt bzw. eingestellt	27.03.2002
20079	Startschuß für neuen Schwarzenbergplatz	02.04.2002
20080	Kostenlose Fahrräder zum Ausleihen	09.04.2002
20081	Esoterik-Messe und Biker-Fest	12.04.2002
20082	Pickerl für Fahrräder: Minister gegen Zwang	16.04.2002
20083	Rote Haifischzähne für Radler	17.04.2002
20084	Einigung bei Radweg-Markierung für Ring	19.04.2002
20085	Chorherr: Schon an Volksschulen Unterricht in Ostsprachen	22.04.2002
20086	Der Minister ist schneller als sein Sakko	23.04.2002
20087	Ohne U-Bahn-Ausbau am Stadtrand droht Verkehrskollaps in Wien	24.04.2002
20088	Rad gegen Bike: zwei Tote	26.04.2002
20089	Fahrräder in Österreich: 4000 Jobs und 253 Millionen Euro	04.05.2002
20090	Startschuß für Gratis-Stadtratl	07.05.2002
20091	Ein rosarotes Damenrad für Herren Hohes Gewicht für die enge Stadt	08.05.2002
20092	Zu viele Diebe: Grazer Versuch in 80er Jahren gescheitert	08.05.2002
20093	Die Liebe zum Gratis-Fahrrad: 30 Prozent verschwunden	11.05.2002
20094	Wo Autofahrer andere Wege suchen: Erst Schilder brachten Besserung	13.05.2002
20095	Jedes zweite Stadtratl verschwunden Polizei will vorerst nicht eingreifen	14.05.2002
20096	Motto in Bern: "Bei uns wird überall geradelt"	14.05.2002
20097	Rad und Kommunismus	14.05.2002
20098	Skaten: Wo - und wo nicht?	14.05.2002
20099	Viennabike: Erste Strafanzeige	15.05.2002
20100	Leihräder: Bisher acht Anzeigen	17.05.2002
20101	Vienna City-Bike: Wenig durchdachter PR-Gag	18.05.2002
20102	Fahrrad-Metropole	21.05.2002
20103	"Ein Pilotversuch wäre billiger gewesen"	22.05.2002
20104	Flohmarkt in der Neubaugasse	23.05.2002
20105	Vier Gratisfahrräder in der Alten Donau	24.05.2002
20106	Flagge zeigen gegen die Hundstrümmerl in Wien	25.05.2002
20107	Jawohl: Ich habe es geschafft. Tatsächlich: Es ist möglich! Auch...	28.05.2002
20108	Das Scheitern des Fahrrad-Sozialismus	29.05.2002
20109	Viennabikes: Wiedergeburt als harte Bewährungsprobe	31.05.2002
20110	Getreidemarkt: Streit um Radweg Wird Autoverkehr eingeengt?	07.06.2002
20111	Alkoholmißbrauch und Volksnähe	15.06.2002

20112	Neues Radwegnetz in Döbling: Wer zahlt?	22.06.2002
20113	Seltene Begegnung	25.06.2002
20114	Viennabike droht neues Desaster Tag der Entscheidung am 21. Juli	26.06.2002
20115	"Schau ma zu, wie's Wagerl in der Donau versinkt"	27.06.2002
20116	Viennabike: Rückkehr zum Pfandsystem soll Untergang verhindern	27.06.2002
20117	Verkaufe Rad um 2 Euro	27.06.2002
20118	Viennabikes: Druck auf die Betreiber steigt	29.06.2002
20119	Der Sündenpfuhl im Container, die Dirne im Pool	01.07.2002
20120	Neustart von Viennabike Fahrrad-Sheriffs bald auf ständiger Patrouille	02.07.2012
20121	Viennabike-Neustart: 50 Euro Strafe für Fahrt über den Gürtel	04.07.2002
20122	Viennabike doch ohne Sheriffs	05.07.2002
20123	Viennabike: Neustart wird zur Zitterpartie	06.07.2002
20124	Absitzen, bitte	06.07.2002
20125	Stadtrad: Kritik an Kritik	06.07.2002
20126	Viennabike: Verschwendung?	09.07.2002
20127	Radfahrer-Planquadrat in Wien: Es hagelte Anzeigen und Strafen	12.07.2002
20128	Wien bekommt neue "Städte": Entwicklung künftig im Zentrum	12.07.2002
20129	In Kürze	12.07.2002
20130	Nach dem Fehlstart: Für Viennabike beginnt die zweite Etappe	13.07.2002
20131	Rad-Sheriff am Donaukanal: "I' hätt' Sie runterg'holt!"	16.07.2002
20132	Viennabike: 50 Radler wurden angehalten	17.07.2002
20133	Zehn "Fahrrad-Entführer" bestraft	18.07.2002
20134	Naht Ende des Grünblinkens? Minister prüft, Klubs dagegen	19.07.2002
20135	"Viennabike": Nur 15 auf Abwegen	20.07.2002
20136	Viennabikes: Verein beginnt langsam zu resignieren	23.07.2002
20137	Viennabike wird nun endgültig Politikum: ÖVP, FPÖ fordern Aus	24.07.2002
20138	Die Wiener und das 7.Gebot	25.07.2002
20139	Radweg statt Busspur in Grinzing	25.07.2002
20140	Wenn das Geschäft zum Bürger kommt	25.07.2002
20141	Planung in Wien	25.07.2002
20142	Nur Sportler dürfen nebeneinander radeln	26.07.2002
20143	Gefährliches Leben mit Fahrrad-Neulingen	27.07.2002
20144	Viennabike	30.07.2002
20145	Plakatwahrheiten	30.07.2002
20146	Chorherr zu Viennabikes: Wer immer ein Fahrrad will, soll sich eines kaufen	02.08.2002
20147	City-Bike neu: Polizei schritt bisher 85 Mal ein	02.08.2002
20148	Rad	03.08.2002
20149	Viennabike - aber besser: Fahrradverleih in Berlin per Handy-Freigabe	05.08.2002

20150	Zu wenige Parkplätze, zu viele animalische Hinterlassenschaften	08.08.2002
20151	Marchfeldkanal: Wien zahlt nun doch mit	12.08.2002
20152	Viennabike - aber besser: Berliner Radverleih per Handy-Freigabe	12.08.2002
20153	Streichposten	17.08.2002
20154	"Eroberung des Straßenraums: Nicht links Beton, rechts Blech"	24.08.2002
20155	Viennabikes, die Tauchaktionen und ein Verdacht	26.08.2002
20156	Wohnungen, Büros, Sportstätten Neue Gründerzeit im fünften Bezirk	11.09.2002
20157	Streit um Radweg Mariahilfer Straße	14.09.2002
20158	Fahrraddieb	16.09.2002
20159	Wien-Mitte neu verhandelt? Schicksalstage für Gratisrad	17.09.2002
20160	Türme oder Weltkulturerbe?	25.09.2002
20161	Citybike neu: Schlüssel mit 20 Euro Kaution	27.09.2002
20162	Unfallserie auf der A 23, am Ring und in Liesing: Todesopfer und Verletzte	03.10.2002
20163	Chorherr zu Rot-Grün: Es kann klappen, wird aber beinhart werden	04.10.2002
20164	"Ein bisserl Kultur muß sein"	07.10.2002
20165	Sanierung des Radwegs erneut verschoben	10.10.2002
20166	Neuer Radweg durch City	11.10.2002
20167	Wieden	18.10.2002
20168	Dilemma Fahrradwege	19.10.2002
20169	Keine Kuppel mehr überm Praterstern	30.10.2002
20170	Die Dauerstaustelle Schwarzenbergplatz	06.11.2002
20171	Diebstahl von Viennabikes vor Gericht	13.11.2002
20172	Der Traum von Weite und Leere Stauraum Schwarzenbergplatz	03.12.2002
20173	Ein Stadtteil ganz allein für Radler	07.12.2002
20174	Viennabikes könnten versteigert werden	10.12.2002
20175	Phönix aus der Asche: Chance für Neubeginn der Stadträder ab 2003	10.12.2002
20176	Das Viennabike und der kurze Traum vom realen Sozialismus	11.12.2002
20177	Hilfe, politische Putzfrauen!	16.12.2002
20178	Viennabike: Eine mathematische Fehlgeburt?	28.12.2002
20179	Rückgang der Toten im Straßenverkehr: 942 Opfer im Jahr 2002	03.01.2003
20180	Gratis-Räder: Turbulenzen um ein strittiges Comeback	04.01.2003
20181	Frische Gratisrad-Flotte rollt im Mai vom Start	29.01.2003
20182	Vienna Citybike: Nur die erste Stunde ist gratis	01.02.2003
20183	Viennabike-Nachwehen beschäftigen Kontrollamt	05.02.2003
20184	Wiedner Hauptstraße wird 2005 Flaniermeile	12.02.2003
20185	Viennabike-Streit droht zu eskalieren	22.02.2003
20186	So richtig los geht's erst im Mai	13.03.2003
20187	"ZweiRad-FreiRad" auch in NÖ	18.03.2003

20188	Polyglotter "Hürdenlauf" auf der Kärntner Straße	18.03.2003
20189	Viennabikes unterm Hammer	22.03.2003
20190	Schwarzenbergplatz, Reichsbrücke und Praterstern als "Highlights" im Baustellensommer	25.03.2003
20191	Neue VOorschriften für BIKES	25.03.2003
20192	Karl Kraus und die Wiener Fußgängerjagd	26.03.2003
20193	Ring-Radweg wird Rumpelpiste	29.03.2003
20194	Viennabikes ab 40 Euro	01.04.2003
20195	räder Schlecht Gesichert	01.04.2003
20196	"Kulträder" unterm Hammer	02.04.2003
20197	Die Nachwehen	02.04.2003
20198	Argus-Bike-Festival	05.04.2003
20199	Rund ums Rad	05.04.2003
20200	Fest der Räder, windverweht	07.04.2003
20201	"Rumpelpiste" wieder verworfen	08.04.2003
20202	"Haifischzähne" für Pedalritter	09.04.2003
20203	Fahrrad-Unfälle nahmen um 30 Prozent zu	11.04.2003
20204	Tempo 30: Nur zum Abzocken	14.04.2003
20205	Mehr Zeit zum Nachrüsten	22.04.2003
20206	Diebsgut in fünf Meter Tiefe	23.04.2003
20207	Flohmarkt für Fundstücke	24.04.2003
20208	Viennabikes im Gemeinderat	24.04.2003
20209	Flohmarkt im Fundservice	24.04.2003
20210	Fassaden & Radweg	26.04.2003
20211	Neuer Steg über Donaukanal	30.04.2003
20212	Radweg auf der Einkaufsmeile	02.05.2003
20213	Galgenfrist für Räder endet	02.05.2003
20214	Schnellbahn, Fahrrad, billigere Hotels	03.05.2003
20215	Stautag: Kurzparkzonen bleiben in Kraft	05.05.2003
20216	Alt, belächelt - aber sie fährt	06.05.2003
20217	Schüssel: "Trifft Falsche", ÖGB droht	07.05.2003
20218	Das heiße Mailüfterl der Gewerkschaft	07.05.2003
20219	Kurze Idylle	07.05.2003
20220	Wien wurde zu Klein-Amsterdam	07.05.2003
20221	Kein Geschäft für Taxifahrer	07.05.2003
20222	Genossen im Streik	07.05.2003
20223	Encore une fois!	07.05.2003
20224	Stadttheater	08.05.2003
20225	Sorry, no bike	09.05.2003

20226	Wiener Citybike nur für Österreicher	09.05.2003
20227	Lösung für Radständer	13.05.2003
20228	Radwege: An den Bedürfnissen vorbei	14.05.2003
20229	Zahnbürste und Gurt: Beides muss sein	16.05.2003
20230	Ein Stadtrad für Männer - und für Frauen	17.05.2003
20231	"Radfahrern Zeit lassen"	20.05.2003
20232	Vienna Citybike im Probebetrieb	20.05.2003
20233	Rote Rosen statt CD-Roms	20.05.2003
20234	Sanierung der Reichsbrücke: Staus drohen	24.05.2003
20235	Grünes Licht für Radverleih in der Mozartstadt	26.05.2003
20236	Radeln ab 55 ist gefährlich	27.05.2003
20237	Alle öffentlichen Räder stehen still	02.06.2003
20238	Abenteuer pur	02.06.2003
20239	Als Radfahrer am besten unterwegs	03.06.2003
20240	Helden der Arbeit	03.06.2003
20241	Das Chaos blieb auch diesmal aus	04.06.2003
20242	"Hier wird gestreikt"	04.06.2003
20243	"Wir hatten fantastische Umsätze"	05.06.2003
20244	"Einsteiger durch Radwege abgeschreckt"	06.06.2003
20245	600 Euro für ein "verlorenes" Citybikes	10.06.2003
20246	Wer?	20.06.2003
20247	Pensionsreform ohne Folgen	27.06.2003
20248	Schwere Unfälle trotz genauer Kontrollen	28.06.2003
20249	Tintenfleck?	28.06.2003
20250	Blaue Tafeln mit netten Symbolen	30.06.2003
20251	Wie viele Werbetafeln verträgt Wien?	30.06.2003
20252	31 Verkehrstote in einer Woche	01.07.2003
20253	Mehr Sicherheit!	04.07.2003
20254	Vaporetti auf dem Donaukanal?	05.07.2003
20255	"Zurück zur Natur" am Südrand von Wien	07.07.2003
20256	Erst die Fäkalien, dann die Natur	07.07.2003
20257	Chorherr: "Lehrer statt Parkplätze"	07.07.2003
20258	Wien macht mobil	11.07.2003
20259	Hundert Meter "Grün" für den Wienfluss	18.07.2003
20260	Salzburg top - Eisenstadt ein Radler-Flop	21.07.2003
20261	Wir Klimachonder	26.07.2003
20262	Zweierlinie verlängert	31.07.2003
20263	Kriminaltango in der Bundeshauptstadt	01.08.2003

20264	Motorrad schlug Auto, U-Bahn als klarer Verlierer	11.08.2003
20265	Spektakulärer Einsatz	12.08.2003
20266	Bei zwölf Punkten ist Fahrlizenz weg	14.08.2003
20267	Hochsaison für fahrraddiebe	16.08.2003
20268	"Citybikes": Statt 13 nur 5 Stationen	21.08.2003
20269	Nein, kein Schadstoff der Woche, eh schon wieder Gewohnheit: Ozon.	06.09.2003
20270	Bestes Beispiel Naschmarkt	09.09.2003
20271	Verkehrsplan: Doch keine Maut in Wien	11.09.2003
20272	Wer fürchtet sich vorm autofreien Tag?	22.09.2003
20273	Das Auto als einzige Alternative	25.09.2003
20274	Mehr Radwege, breitere Gehsteige	15.10.2003
20275	Falscher Mordalarm	18.10.2003
20276	Kein Bus durch's Nadelöhr	21.10.2003
20277	Der Umbau eines Nadelöhrs	27.10.2003
20278	VP-Bezirkschef: "Leider nur leere Kilometer"	31.10.2003
20279	Weichenstellung für neues Verkehrskonzept	05.11.2003
20280	Biografien sind schwer zu schreiben, besonders wenn der mediale...	29.11.2003
20281	Vom Punschstand ins Planquadrat Einer hielt sich an Verkehrszeichen fest	04.12.2003
20282	Umgebaute Ständer gegen Rad-Diebe	13.12.2003
20283	Alle Räder stehen still - noch	07.01.2004
20284	Vom Holzbein bis zur Ziege	31.01.2004
20285	Frau Bezirksrat	02.02.2004
20286	Wie teile ich den Raum auf?	09.02.2004
20287	Träge Fluten	17.02.2004
20288	Stadtbahn-Belebung am Donaukanal	17.02.2004
20289	Falle "Schulweg" entschärfen	06.03.2004
20290	Verwehungen, hoch wie ein Mensch	10.03.2004
20291	Unsicherheit in der City	12.03.2004
20292	Kritik an neuen Radwegen	20.03.2004
20293	29.546 Räder weg	20.03.2004
20294	"Da wird es ganz schön haarig werden"	23.03.2004
20295	Jetzt wird gebaut - wenn Bezirke wollen	05.04.2004
20296	Verkehrsunfälle: Mehr Aufklärung, höhere Strafen	08.04.2004
20297	Unterbeleuchtete Radler	16.04.2004
20298	1000 Seifenblasen für den Wienfluss	16.04.2004
20299	"Wiener Polizei braucht mehr Personal"	19.04.2004
20300	Scharfe Kritik an der Stadtplanung	24.04.2004
20301	Attraktivierung einer Hauptstraße	04.05.2004

20302	Radfahren mit Recht	10.05.2004
20303	"Sind nicht die kleine, verschrobene Partei"	17.05.2004
20304	Eine "grüne Meile" im fünften Bezirk	25.05.2004
20305	If you can't beat them, join them?	01.06.2004
20306	Mehr Licht für Mariahilf	01.06.2004
20307	"Partei muss auf Innenbezirke hören"	17.06.2004
20308	"Da ist viel schief gegangen"	23.06.2004
20309	Wiener VP fordert: "Fahrrad statt Auto"	06.07.2004
20310	Schicker: "Es gibt kein Baustellen-Chaos"	14.07.2004
20311	Streit um RadfahrerInnen	15.07.2004
20312	Radler leben gefährlich	20.07.2004
20313	Picknick gegen den Verkehr	22.07.2004
20314	Schildbürger-Vorschlag	22.07.2004
20315	Schilder-Schilda auf den Radwegen	26.07.2004
20316	Neue Wegweiser für Radwege	27.07.2004
20317	Platz den Autos zurückgeben"	02.08.2004
20318	Das Majuskel-"I"	03.08.2004
20319	Gegen Öko-Strom, Holzheizung und Radwege	07.08.2004
20320	Neue Wiener Fahrrad-brücke	10.08.2004
20321	Mehr Kontrollen	16.08.2004
20322	Auf der Suche nach den Citybikes	18.08.2004
20323	Mehr Pflichten für Radler	20.08.2004
20324	Fesseln des U-Express gesprengt	20.08.2004
20325	Das Badeparadies, ein sicherer Ort	23.08.2004
20326	Schulweg: Besser zu Fuß als im Auto	26.08.2004
20327	Lieber Neffe, böser Onkel?	28.08.2004
20328	Verkehrsdziplin?	30.08.2004
20329	Ich Frau. Du verstehen?	30.08.2004
20330	Vier Stunden autofreier Ring	16.09.2004
20331	"Eine Stadtmaut wäre das allerletzte Mittel"	22.09.2014
20332	"Autofahrer machen den Stau selbst"	23.09.2004
20333	Junge Mofalenker besonders gefährdet	28.09.2004
20334	Mehr Sicherheit für Fußgänger	08.10.2004
20335	Wenn Bezirkschefs spazieren gehen	15.10.2004
20336	Strategien für das "goldene Wiener Hirn"	20.10.2004
20337	Wie rotes Urgestein zerbröselt	05.11.2004
20338	Städter klagen über Luftverschmutzung	08.11.2004
20339	autoverkehr & Herzinfarkt	19.11.2004

20340	Rot und Grün im Liebesrausch	26.11.2004
20341	Straßenumbau: Nicht nur Jubel in Margareten	03.12.2004
20342	Die stürmische Geburt eines Stadtteils	21.12.2004
20343	Grüne: Sind linksliberal	20.01.2005
20344	Linien-Lotto mit bizarren Eisblumen	28.01.2005
20345	Neuer Wohnbau für Radfahrer	25.02.2005
20346	Der Lokführer im Sprintzug	09.03.2005
20347	Bald 1000 km Radwege	16.03.2005
20348	Debatte um Radweg neben Wienfluss / raDTIPPS vom Experten	16.03.2005
20349	"Wienfluss-Radweg wäre Wahnsinn"	17.03.2005
20350	Radfahrer leben gefährlich	22.03.2005
20351	Slalomläufe mit Kindern um Hundehaufen	29.03.2005
20352	Wiener Westeinfahrt als Groß-Baustelle / Radwegnetz nähert sich 1000 km Marke	31.03.2005
20353	"Schlechteste Straßenleuchten der Welt" vor Aus	31.03.2005
20354	Rad fahren im Wienfluss-Becken	01.04.2005
20355	Helmpflicht für unter 14-Jährige Radfahrer?	01.04.2005
20356	Grüne Welle: Der Umwelt zuliebe?	11.04.2005
20357	Das Scharmützel um Wien hat begonnen	12.04.2005
20358	Hochwasseralarm: Kein Wienfluss-Rückbau	15.04.2005
20359	Citybike expandiert	15.04.2005
20360	VP-Rückzieher beim Wienfluss	16.04.2005
20361	30.000 nutzen Citybike	16.04.2005
20362	Es lebe der Rauch! Es lebe der Torf!	16.04.2005
20363	Bike-Festival	16.04.2005
20364	Ist Schwarz grün?	20.04.2005
20365	Wenn Betriebe den Künstlern folgen	23.04.2005
20366	"Ich will nicht als Politiker in Pension gehen"	23.04.2005
20367	"Es ist eine Schweinerei, hier ruhig zuzusehen"	29.04.2005
20368	Zeugnisverteilung für die Stadtpolitiker	30.04.2005
20369	Sonne, Salzgurken - & ein Gusi	02.05.2005
20370	Prater und City: Frühling in der Stadt	02.05.2005
20371	Radeln, Joggen, Jagen: Vielseitige Warnwesten	02.05.2005
20372	"Wir haben so viele Beschwerden wie noch nie"	12.05.2005
20373	. . wir haben die umweltfreundlichste Busflotte der Welt steht auf..	14.05.2005
20374	Hitzeschlacht beim Wien-Marathon	21.05.2005
20375	Freie Fahrt für Radler mit Hindernissen	23.05.2005
20376	Rundumbeleuchtung für Fußgänger	24.05.2005
20377	Weniger Unfallopfer durch "Licht am Tag"?	27.05.2005

20378	OGH: Schmerzensgeld für trauernden Bruder	30.05.2005
20379	"Wer hier ist, will nicht wegziehen"	30.05.2005
20380	Rathaus-Experten fordern Einführung der City-Maut	31.05.2005
20381	Erste Details zur Busspur-Öffnung für Zweiräder	02.06.2005
20382	Planer fordern "grünen" Wienfluss	03.06.2005
20383	Von Benedikt Kommenda	13.06.2005
20384	FPÖ will Kennzeichen	15.06.2005
20385	Der Wiener Gürtel als Ideen-Acker	22.06.2005
20386	Wenn Wohnen zum Thema wird / Aber bitte mit Motto!	25.06.2005
20387	Gefahr für Radfahrer in Wiener Innenstadt	29.06.2005
20388	SPÖ in der Zwickmühle	06.07.2005
20389	Radler und Gehsteige	06.07.2005
20390	"Guter, alter Stahl" für die neue Reichsbrücke	09.07.2005
20391	Streit um "weibliche Verkehrstafeln"	21.07.2005
20392	Österreicher sparen beim Tanken	21.07.2005
20393	Bremst die Regulierungswut!	10.08.2005
20394	Segway - der urbane Wunderroller	18.08.2005
20395	Radfahrer-Boom in der Innenstadt	18.08.2005
20396	Richtig rollen: Wer wo fahren darf / U-Bahn: Wer darf mit?	18.08.2005
20397	Weniger Fahrraddiebstähle	19.08.2005
20398	Trotz Skrupellosigkeit am Radweg / Die Angst vor mitleidigen Fragen	27.08.2005
20399	Brisante SP-Wünsche: Dosenpfand, Autos raus	30.08.2005
20400	Radfahrer ohne Helm nicht "sorglos"	05.09.2005
20401	Medienprofi Wolf auf VP-Liste	10.09.2005
20402	Damit auch etwas wachsen kann	10.09.2005
20403	Experten in eigener Sache	15.09.2005
20404	Jede fünfte Autofahrt sinnlos	16.09.2005
20405	Holzbauten, Sparhäuser, Rad-Citys	23.09.2005
20406	Grüne: "Bereitschaft, mit ÖVP zu reden, steigt"	28.09.2005
20407	Die Besten in Neubau: Da ist noch mehr drinnen	28.09.2005
20408	"City-Maut weder realistisch noch durchführbar"	29.09.2005
20409	Zuckerbrot und Peitsche für Autofahrer / In Zahlen: Wien und der Verkehr	01.10.2005
20410	Rad fahren in Wien: Besser - aber noch nicht gut genug	01.10.2005
20411	Schicker hinter den Vorhang!	03.10.2005
20412	"Verhunzung einer gewachsenen Sprache"	03.10.2005
20413	Studenten ins Architektur-Flaggschiff	06.10.2005
20414	Ein Radweg, der im Nichts endet / Projekt: Karlsplatz neu	12.10.2005
20415	Wer ist schuld am Stau? / In Zahlen: Verkehr	13.10.2005

20416	Heuchlerische Kinder-Debatte	15.10.2005
20417	Politik und Wahlen "kein Kinder-Überraschungsei"	17.10.2005
20418	Neue City-Fußgängerzone	21.10.2005
20419	"Der Bezirksvorsteher kann durch seine Persönlichkeit Dinge hintan halten"	28.10.2005
20420	"2er-Linie": Lückenschluss für Radfahrer	03.11.2005
20421	Pilotversuch: Aus für Radweg bei Haltestel	10.11.2005
20422	Grün-Chefin: "Ich kuschle nicht"	11.11.2005
20423	Start für A23-Totalsanierung	29.11.2005
20424	Weniger tödliche Verkehrsunfälle	29.11.2005
20425	27.267 verlorene Mitglieder	10.12.2005
20426	Rot-grüne Projekte fix	20.12.2005
20427	"Skurrile" Regel geändert	27.12.2005
20428	"Polizei sollte Hundekot-Entsorgung dauernd kontrollieren"	03.01.2006
20429	"Bus schlechter als Bahn"	12.01.2006
20430	Rot-Grün besiegeln Zusammenarbeit	14.01.2006
20431	Stenzel plant Nachfahrverbote für Innenstadt	21.01.2006
20432	Nachtsperre des Rudolphsparks?	28.01.2006
20433	Studie: "Pendeln macht depressiv"	08.02.2006
20434	Vom Maisfeld zur Stadt	18.02.2006
20435	Hauptsache mit Stil - und gut saniert	03.03.2006
20436	116.000 Euro für 20 Sekunden am Rad	15.03.2006
20437	Wenn . . .	21.03.2006
20438	Beamte: Kaum Konsequenz nach Geldverschwendung	25.03.2006
20439	Konzertbühne & Palmen am Sommer-Kanal	15.04.2006
20440	Pröll radelt allen davon	20.04.2006
20441	Ruf nach Radhelmpflicht	21.04.2006
20442	City-Bikes können mit Kreditkarten entlehnt werden	22.04.2006
20443	Tipps: Mountainbiken um Wien	22.04.2006
20444	Auf Tour mit dem Hunde-Kontrollor	02.05.2006
20445	Streit um Naschmarkt-Radweg 500 Meter Lückenschluss fehlt	03.05.2006
20446	Wein und Sightseeing als Vorwand zum Radfahren	04.05.2006
20447	Verzicht auf das Auto	06.05.2006
20448	Plattform für "lassalle"	20.05.2006
20449	Radfahren ist gefährlich	24.05.2006
20450	Starthilfe und Knigge für Radfahrer	27.05.2006
20451	Test: Sightseeing auf die brutale Tour	10.06.2006
20452	Warum Grätzel boomen, andere aber nicht	12.06.2006
20453	An Haaren gerissen: Vorwurf gegen Polizei	23.06.2006

20454	1000 Kilometer Radwege: Wie Wien flunkert	24.06.2006
20455	Experten: Trend zum Auto größer denn je / In ZAHLEN: 105 km für Rad	24.06.2006
20456	Tristesse beim Spittelauer Hadid-Bau	24.06.2006
20457	Bassena-Tratsch am Promenadendeck	24.06.2006
20458	Schlank am Weg zur Arbeit	26.06.2006
20459	Tempobremse auf der A 2	27.06.2006
20460	Neue Achse zwischen 9. und 19. Bezirk / GÜRTEL-PROJEKTE. Moderne trifft rote Ziegeln	03.07.2006
20461	Wo Radfahren am gefährlichsten ist	06.07.2006
20462	Angewandte Velocipedie	15.07.2006
20463	Fahrraddiebe entdecken neue Masche	18.07.2006
20464	Probleme auf zwei Rädern? / Bestes Kennzeichen für Radler / "Gibt immer etwas zum Ärgern" / Weitblick auf dem Fahrrad	19.07.2006
20465	Radfahr-Stadt Salzburg	21.07.2006
20466	Fliegen mit gutem (Klima)Gewissen	22.07.2006
20467	Rad: Wien ist sicher	28.07.2006
20468	Flanieren an der Autobahn	29.07.2006
20469	Verkehrstote: Drastischer Rückgang in Wien	02.08.2006
20470	Neue Liebe zum Fahrrad	03.08.2006
20471	Wien Mekka für Raddiebe	05.08.2006
20472	Hat Rad fahren noch zukunft?	05.08.2006
20473	Straßenbahnunfall: Tot	22.08.2006
20474	Österreicher kaufen mehr Räder als Autos	24.08.2006
20475	Montag startet Schule: Aktion scharf der Polizei	29.08.2006
20476	Fahrraddiebstähle geklärt	06.09.2006
20477	Die Wiener Grünen wachen auf	09.09.2006
20478	Vorsicht bei Fahrradhelmen!	14.09.2006
20479	Mit den Rädern rollen auch die Euro-Millionen	18.09.2006
20480	3390 Kilometer ohne Auto	20.09.2006
20481	Uni-Race: Der beste Weg in den Hörsaal	20.09.2006
20482	Schüsse in der Mariahilfer Straße	21.09.2006
20483	Weniger Auto, mehr Rad	22.09.2006
20484	Pkw-Verkehr in der Stadt geht zurück	22.09.2006
20485	Eine neue Wohnanlage mitten in ein dicht verbautes...	23.09.2006
20486	Von roten Ampeln und blauen Radfahrern	25.09.2006
20487	Der tägliche Vandalismus	25.09.2006
20488	Alte Häuser mit Sparpotenzial	29.09.2006
20489	Theaterdonner im Kabelwerk	29.09.2006
20490	Bösartiger Artikel?	17.10.2006

20491	Neues Trend-Eck? Gumpendorfer Straße, reloaded	25.10.2006
20492	Was ist die Sockelsanierung?	28.10.2006
20493	Wien soll zweite Donauinsel bekommen	04.11.2006
20494	Für Pedalritter und Fußgänger	04.11.2006
20495	Wohnadresse: Kellergasse	04.11.2006
20496	Leben auf der Verkehrsinsel	09.11.2006
20497	Jugendbande ausgeforscht	10.11.2006
20498	Die pädagogische Anstalt der Nation	10.11.2006
20499	Ein Jahr nach der Einführung: Was bringt Licht am Tag?	14.11.2006
20500	Ausweitung der automobilen Kampfzone	20.11.2006
20501	Schleppender Ausbau bei Park & Ride	24.11.2006
20502	Bezirksbudget: Grüner Rahdjian sieht schwarz	06.12.2006
20503	"Weibliche Schilder" in Wien? Rathaus macht Rückzieher	04.01.2007
20504	Offensive für Bio-Energie	10.01.2007
20505	"Vier Wochen nur schlafen"	12.01.2007
20506	Radfahrer im Tunnel	16.01.2007
20507	Abstimmung in Argentinierstraße beginnt	22.01.2007
20508	Bauboom in Wiens Süden	27.01.2007
20509	Den Bezirken geht das Geld aus	01.02.2007
20510	Wien am Wasser: Die Kanal-Saison 07	14.02.2007
20511	Koralmtunnel durchs Stronachstadion in Rothneusiedl	21.02.2007
20512	Essen für den Klimaschutz	01.03.2007
20513	Frauen klimafreundlicher	08.03.2007
20514	Fahrradfahren wird immer beliebter	10.03.2007
20515	Der Bock als Umweltgärtner	13.03.2007
20516	Unfälle	16.03.2007
20517	Rassismus: Verein ortet Anstieg der Fälle	22.03.2007
20518	Baustellen-Rekord auf Wiens Straßen	23.03.2007
20519	Licht am Tag: Defekte Lampen, wenig Sicherheit	23.03.2007
20520	Neue "Citybike"-Stationen	06.04.2007
20521	Kriminalitäts-Anstieg in ganz Österreich	11.04.2007
20522	Auch Abschleppen teurer	12.04.2007
20523	Aktion scharf gegen Fahrrad-Rowdies	13.04.2007
20524	Bike-Festival am Wochenende	13.04.2007
20525	Urbane Radler als Gefahr	14.04.2007
20526	Wo die Verkehrs-Rowdies sind	16.04.2007
20527	Helle Lichter, dunkle Zeiten	17.04.2007

20528	Der tägliche Kampf auf dem Radweg / "Hirnrißige" Stellen / Enge nach Umbau / Problemloses Vorbeischlängeln / Absolute Narrenfreiheit / Unnötige Aktionen von Idioten	17.04.2007
20529	Wandertag - auf Asphalt, mit Kunst	19.04.2007
20530	Radfahrer sticht Fußgänger nieder	20.04.2007
20531	Attacke: Opfer erwacht	21.04.2007
20532	Kampf gegen Alko-Radfahrer Aktion scharf der Polizei	24.04.2007
20533	Studie: Licht am Tag spart Geld	26.04.2007
20534	Das Buch zum Film	28.04.2007
20535	Weil sich keiner schuldig fühlt	30.04.2007
20536	Zurück in die Stadt	07.05.2007
20537	Kriminalität steigt: 7,8 Prozent mehr Anzeigen	11.05.2007
20538	Büros mit Blick auf das Wasser	19.05.2007
20539	Reich und vornehm	22.05.2007
20540	Schwebe-Autos und hippe Cafes für die Josefstadt	31.05.2007
20541	Taxis in Wien: Warten auf Kundschaft	04.06.2007
20542	Wiens 24. Bezirk	04.06.2007
20543	Milchmädchen beim Rechnen	05.06.2007
20544	Räder im Visier der MA 48	08.06.2007
20545	Mega-Quote	12.06.2007
20546	Zahl der Verkehrstoten steigt	14.06.2007
20547	Verkehrsunfall-Risiko ist in Tirol am höchsten	18.06.2007
20548	"Drogenkonvoi" gestoppt	18.06.2007
20549	Eine klimaverträgliche Verkehrspolitik ist machbar	21.06.2007
20550	Vulgäres Geschiebe	21.06.2007
20551	AK will strengere Tempolimits	23.06.2007
20552	So Rad-tauglich sind Österreichs Unis / In Zahlen	25.06.2007
20553	Journalistin von Polizei misshandelt?	28.06.2007
20554	Zweiter Twin City Liner ab 2008	28.06.2007
20555	AK, Tempolimits & Klimaschutz	28.06.2007
20556	Wiener Polizisten begehen "Völkerrechtsbruch"	02.07.2007
20557	Wiens "Hinterland" rückt an die Donau	04.07.2007
20558	Es stinkt weiter	05.07.2007
20559	Radfahrer als Freiwild	07.07.2007
20560	Jagd auf "Radfallen"	10.07.2007
20561	Kriminalstatistik: Mehr Sachbeschädigungen	11.07.2007
20562	Der Ring als Fußgängerzone?	14.07.2007
20563	"Bitte keine Partymeile am Donaukanal"	19.07.2007
20564	Fahrrad zurück auf Fahrbahn	28.07.2007

20565	Fahrrad-Highway von Auhof bis zum Naschmarkt?	28.07.2007
20566	Vorsicht, Radfalle	08.08.2007
20567	Fahrrad-Netz im Wiental?	09.08.2007
20568	Hunde, Radler & Sex	09.08.2007
20569	Kriminalitätszunahme: Hauptgrund ist Vandalismus	11.08.2007
20570	Amanshauser lernt Autofahren	11.08.2007
20571	"Das Grinzing von früher liegt im Sterben"	16.08.2007
20572	Von der Werkshalle zum Wohnpark	18.08.2007
20573	U-Bahn soll bis Wienerberg fahren	20.08.2007
20574	Polit-Streit: Wie böse sind Wiens Radfahrer?	21.08.2007
20575	Nummerntafeln für Radler / Radfahrer nicht pauschal böse	23.08.2007
20576	Post will 1500 Mitarbeiter abbauen	23.08.2007
20577	Kilometergeld für Öffis?	24.08.2007
20578	Radfahrkunde für Anfänger	29.08.2007
20579	Kurz parken, länger zahlen	31.08.2007
20580	Amanshauser lernt Autofahren (II)	01.09.2007
20581	Verkehrshindernis Radfahrer?	01.09.2007
20582	Wien startet zweite Garagen-Offensive	05.09.2007
20583	Politik auf dem Weg in die Schule	10.09.2007
20584	Wienfluss kommt Wien teuer	12.09.2007
20585	Radfahrer übersehen	12.09.2007
20586	Mehr Unfälle und Verkehrstote in Wien als 2006	19.09.2007
20587	Wenig Wiener fahren Rad	21.09.2007
20588	Citybikes rollen nach Paris und in die Vorstadt	22.09.2007
20589	Mehr Platz fürs Parken	22.09.2007
20590	Grillparzer und Verkehrspolitik	08.10.2007
20591	Neue Bauten für Umweltbewusste	20.10.2007
20592	Stadtentwicklung	22.10.2007
20593	Was Grüne wollen: Citymaut, Fahrräder und Ring-Sperre	24.10.2007
20594	Zu wenig Kindersicherheit	21.11.2007
20595	Wie Grün ist die bürgerliche Josefstadt?	30.11.2007
20596	Radelnde Plakatflächen	11.12.2007
20597	Saurer Regen und Waldsterben	26.01.2008
20598	Städte holzen im Schilderwald	04.02.2008
20599	Menschliches Versagen und technische Defekte	05.02.2008
20600	Was ist los mit den Wiener Linien?	05.02.2008
20601	Mehr Abstellräume zum Mieten	06.02.2008
20602	Hauptbahnhof: Bezirk fürchtet Chaos	18.02.2008

20603	Im Grunde sollten wir uns ja freuen: Selbst Fußgängerbrücken und...	23.02.2008
20604	Skywalk als Lernprojekt	27.02.2008
20605	1000 Fahrräder gestohlen	28.02.2008
20606	Bahn teurer Klimaschutz?	04.03.2008
20607	Aneinandergekettet - selbst nach Wahlen	04.03.2008
20608	Fleißige Radfahrer	11.03.2008
20609	24.000 Fahrräder gestohlen	14.03.2008
20610	Im November, an einem Freitag, um genau zu sein: am Tag des Apfels,...	22.03.2008
20611	Lebensraum mit Leitmotiv	28.03.2008
20612	"Jüngere an die Macht"	01.04.2008
20613	Erstmals in Wien: Autoverkehr geht zurück	03.04.2008
20614	Nach Fußball-EM: Anpfiff für Wiener Großbaustellen	09.04.2008
20615	Wozu sind die Füße da?	09.04.2008
20616	Nach Radunfall: Fahrerflucht	11.04.2008
20617	Stadt-Biker entdecken den Purismus	12.04.2008
20618	Radfahrer gegen Wiener Grüne	15.04.2008
20619	Bollywood-Funk im MQ / Mehr / Volles Programm	17.04.2008
20620	Nummer 4130 scheint ihre besten Tage bereits hinter sich zu haben	26.04.2008
20621	Erkundung der Insel in Wien	30.04.2008
20622	Zur eigenen Wohnung, bitte!	03.05.2008
20623	24.000 Räder gestohlen	06.05.2008
20624	Keine Hunde, Radfahrer, Schirme, aber Flaggen	13.05.2008
20625	Praterstrasse / Nordbahnhofgelände	24.05.2008
20626	Ringstraße wird ab Montag gesperrt	27.05.2008
20627	Neues Leben an uralten Ufern	27.05.2008
20628	Prognose: Weniger Pkw, mehr Fahrräder	28.05.2008
20629	Kindern Raum geben	31.05.2008
20630	Mit der Macht der Marke	31.05.2008
20631	Mehr radeln, weniger Schnitzel	05.06.2008
20632	Demo von nackten Radlern	17.06.2008
20633	Was Ordner dürfen - und was nicht	17.06.2008
20634	Die EM, der Menschenfeind und die Hunde	19.06.2008
20635	EM-Kino unter der Brücke	21.06.2008
20636	Wien als Mäzen: "Weil es uns wichtig ist"	24.06.2008
20637	Sperre des Wiener Rings nach der EM?	28.06.2008
20638	Harte Bänke & wenig Platz im WUK-Innenhof	28.06.2008
20639	Staufrei durch die Euro - und nachher auch	28.06.2008
20640	Geschenk der Euro: Ring frei	30.06.2008

20641	Wiener City wird generalsaniert	02.07.2008
20642	Ring sperren?	02.07.2008
20643	Zahl der Verkehrstoten geht zurück	02.07.2008
20644	Besser Boulevard als Stauzone	02.07.2008
20645	Lasst Wien doch Großstadt bleiben!	02.07.2008
20646	Mehr Platz für Wiens Plätze	05.07.2008
20647	Donaukanal: Bootstaxi kommt	05.07.2008
20648	"Gefahrenzone Ring-Radweg" soll ab Herbst entschärft werden	08.07.2008
20649	Was Wien zum Fahrrad-Boom fehlt	11.07.2008
20650	Benzin ist kein Grundnahrungsmittel	16.07.2008
20651	Waffe gegen Fahrradfahrer	18.07.2008
20652	Nadelstreif am Zweirad	19.07.2008
20653	Weniger Rad-Diebstähle	24.07.2008
20654	Bahnhöfe: Wien Süd hässlich, Linz schön	29.07.2008
20655	Vier Wände für vier Räder	02.08.2008
20656	Versicherungen bieten neuen Einbruchschutz	06.08.2008
20657	Teuerung: Wo die Österreicher jetzt sparen	07.08.2008
20658	Radler nach Flucht gestellt	08.08.2008
20659	Unfälle: Lkw selten schuld	14.08.2008
20660	Wer das Kurzparken bis 22 Uhr brachte	26.08.2002
20661	Ballungsräume wachsen immer rascher	28.08.2008
20662	Der Gürtel nach dem Rotlicht	30.08.2008
20663	Fremdenführer kämpfen gegen Schwarzarbeiter	02.09.2008
20664	Termine	03.09.2008
20665	Ring-Radweg soll sicher werden	09.09.2008
20666	So wird Wien zur Fahrrad-Metropole	09.09.2008
20667	Wien: Harmlose Bobos, amerikanische Speckgürtel	13.09.2008
20668	Den Nachbarn selbst aussuche	20.09.2008
20669	Neue Schiffstation, ab Schwedenplatz	26.09.2008
20670	Unfallchirurgen fordern Helmpflicht für Radfahrer	02.10.2008
20671	Ein Glücksfall?	07.10.2008
20672	Radfahrer, und wie sie die Welt sehen	09.10.2008
20673	Statistik: Jugendkriminalität steigt massiv an	11.10.2008
20674	Leiche am Radweg	13.10.2008
20675	Umzug des "Ganslwirt" wackelt	24.10.2008
20676	Fahrrad-Sicherheitsgipfel	29.10.2008
20677	"Geplante" Konflikte mit Radfahrern	30.10.2008
20678	Zahl der getöteten Radfahrer um ein Drittel gestiegen	12.11.2008

20679	"Nummerntafeln für Radfahrer"	15.11.2008
20680	Checkliste	22.11.2008
20681	Jugend: Zu wenig Kraft und Ausdauer	24.11.2008
20682	Naschmarkt-Garage? Studie sagt Ja	26.11.2008
20683	Ich trinke nie Punsch - eigentlich	02.12.2008
20684	Ursula Stenzel: Eine Frau allein gegen die SPÖ	11.12.2008
20685	VP: Helme für Gratis-Räder	31.12.2008
20686	Verkehrstote: Historischer Tiefstand	02.01.2009
20687	Rotlicht, Vorrang ignoriert: Immer mehr tote Radfahrer	03.01.2009
20688	Auto weg - das kostet mindestens 270 Euro	05.01.2009
20689	Ballsaison: Aktion scharf der Polizei	13.01.2009
20690	Mit Stuck und Prunk	17.01.2009
20691	Gedanken zum Schrott	24.01.2009
20692	Citybikes: Ausweitung bis Stadtrand	06.03.2009
20693	Premiere: Auch "Speckgürtel" verleiht Räder	06.03.2009
20694	"Bezirke pfuschen bei den Radwegen"	07.03.2009
20695	Wien wird nicht New York	11.03.2009
20696	Citybike: Ausbau bis 2010	12.03.2009
20697	Polizei gegen Radfahrer	20.03.2009
20698	Stadt fährt ab	21.03.2009
20699	Süchtige stahlen bis zu 500 Fahrräder	27.03.2009
20700	Weniger Autobesitzer	31.03.2009
20701	Keine eigene Busspur am Ring	03.04.2009
20702	Mit dem Fahrrad aus der Wirtschaftskrise	06.04.2009
20703	Die Verschrottungsprämie macht Kleinwagen sexy. Aber gibt es denn keine Alternativen?	12.04.2009
20704	Parkplätze: Tendenz "schwindend"	22.04.2009
20705	Wien für Manager: Platz 1 vor Zürich	29.04.2009
20706	Brigittenau: Pläne für zweite Bike City	16.05.2009
20707	Pedalritter, drahteseldompteure	17.05.2009
20708	Umfrage	07.06.2009
20709	Aufruhr im MQ um Alkoholverbot	09.06.2009
20710	Verbote im MQ: Protest des Bezirkschefs	10.06.2009
20711	Wiens Radfahrer werden immer schneller	13.06.2009
20712	Verbote im MQ? Ja, aber . .	14.06.2009
20713	Mach da noch was Grünes hin!	14.06.2009
20714	Mit dem Internet durch den Stau	19.06.2009
20715	Radfahrer ohne Helm	24.06.2009
20716	Donauinsel: Besucherzentrum und mehr Badeplätze	27.06.2009

20717	Unterm Rad	28.06.2009
20718	Radschnellstraße durch das Wiental wird gebaut	02.07.2009
20719	Willkommen in Slow City	05.07.2009
20720	"Heute ist der ORF ruiniert"	13.07.2009
20721	Weniger Verkehrstote	14.07.2009
20722	"Leise und schnell": Fahrradpolizei wird aufgestockt	22.07.2009
20723	So lebt Österreich bei 36 Grad	24.07.2009
20724	Spezialeinsatz auf zwei Rädern	26.07.2009
20725	Umbau: Ring-Radwege	04.08.2009
20726	Ökoprämie für Fahrräder	11.08.2009
20727	Ansturm auf Fahrrad-Ökoprämie	12.08.2009
20728	Wie gut sind U-Bahn & Co.?	12.08.2009
20729	Achtung, Falle!	12.08.2009
20730	Öko-Fahrradprämie ausgeweitet	14.08.2009
20731	Das E-Rad, Retter des Stadtverkehrs?	22.08.2009
20732	1 Toter, Fahrerflucht: Schwere Unfälle	22.08.2009
20733	Neue Plätze für die Stadt	24.08.2009
20734	Verschrottung verlängert	27.08.2009
20735	Die kleinen Sünden straft der liebe Gott sofort	30.08.2009
20736	Baum versunken: Ursache entdeckt	03.09.2009
20737	Auf der Busspur	05.09.2009
20738	Wenn Amerikaner Wien planen	07.09.2009
20739	Bus stieß Radfahrer nieder	10.09.2009
20740	Von bewegten Bildern über bewegende Bikes	17.09.2009
20741	Die Heimwerkerei in Wien-Meidling bietet seit Anfang 2005 eine...	20.09.2009
20742	Burgring wird zur Picknickwiese	22.09.2009
20743	"Müssen bei Integration etwas tun"	23.09.2009
20744	Wenn die Garage das Auto erkennt	25.09.2009
20745	Ende für Nachtskater	25.09.2009
20746	Enormer Sicherheitsgewinn	26.09.2009
20747	Öffis versus Elektroautos	27.09.2009
20748	iPhone statt Collegeblock	30.09.2009
20749	Bitte ein bisschen Arroganz	06.10.2009
20750	Radfahren lernen für Musliminnen	07.10.2009
20751	Zimmer, Küche, Stadtraum	07.10.2009
20752	"Diskussionen gehören dazu"	07.10.2009
20753	Hausbesetzung 2.0	10.10.2009
20754	Donaukanal soll neu erfunden werden	13.10.2009

20755	Steh auf, du Gfrast!	17.10.2009
20756	Langsam wachs ma z'samm	24.10.2009
20757	Wenn der Komet einschlägt	31.10.2009
20758	Wellenreiten im 13A	13.11.2009
20759	Weniger tote Radfahrer	28.11.2009
20760	Was Kopenhagen besser als Wien kann	05.12.2009
20761	Wohlstand kann intakte Umwelt kaufen	09.12.2009
20762	Die Fragen der Volksabstimmung im Wortlaut	19.12.2009
20763	"Groß, grau und hässlich"	02.01.2010
20764	Zahl der Verkehrstoten 2009 gesunken	02.01.2010
20765	Drinnen in der großen Stadt	09.01.2010
20766	Die Wirtschaft tanzt bis 5 Uhr Früh	11.01.2010
20767	Radeln im Alltag löst Sportgerät ab	12.01.2010
20768	Salomonisch	17.01.2010
20769	Starthilfe für Elektroräder:	22.01.2010
20770	Jeder nach seiner Facon	30.01.2010
20771	Zwischen Kalkulation und Abenteuer	01.02.2010
20772	Salzstreuung im Winter: Tirol muss Schaden zahlen	05.02.2010
20773	Auch wenn Österreich kein Hort der direkten Demokratie ist - eine...	13.02.2010
20774	Brücke von Urania zu Strandbar	16.02.2010
20775	Felgen werden immer größer	12.03.2010
20776	Mehr als nur eine bessere Kategorie	15.03.2010
20777	EU-Gelder für Gürtel-Sanierung	17.03.2010
20778	Mehr Fahrräder gestohlen	20.03.2010
20779	Echte Großstädte brauchen keine Spektakel, sie sind selbst eines....	20.03.2010
20780	Ein Trottoir-Manifest	24.03.2010
20781	Mein Freund, der Fahrradhändler	26.03.2010
20782	Scharfe Kontrollen zu den Feiertagen	03.04.2010
20783	Eine Mutinjektion für Stadtbiker	04.04.2010
20784	Städte bauen geplant am Verkehrschaos	06.04.2010
20785	Immer mehr E-Bikes, Radunfälle gehen zurück	10.04.2010
20786	Luxusradweg im Wienflussbett	17.04.2010
20787	Verkehr: Wie gefährlich sind die Alten?	21.04.2010
20788	Unfälle: Radfahrer besser als ihr Ruf	23.04.2010
20789	VP fordert Tunnel unter der Prater Hauptallee	27.04.2010
20790	Radunfälle: Um die Hälfte weniger seit dem Jahr 2000	28.04.2010
20791	Mit dem FAHRRAD in die Arbeit	28.04.2010
20792	Der gordische Verkehrsknoten	03.05.2010

20793	Tanken in der Telefonzelle	05.05.2010
20794	Bipolares aus Wien	11.05.2010
20795	Schwerstarbeiter mit Stil / Turnier der Radboten	16.05.2010
20796	Aufputz für die Stadtrundfahrt	16.05.2010
20797	Mithalten dank E-Motor	16.05.2010
20798	Generation Volt	16.05.2010
20799	23 "Beserlpark"-Feste	22.05.2010
20800	Täglich im Sattel	23.05.2010
20801	Pfingstverkehr: Fünf Tote - niedrigster Wert bisher	26.05.2010
20802	Protestwelle gegen die Wiener Tiefgaragen	26.05.2010
20803	Ö3-Mantra für Arbeitsscheue	08.06.2010
20804	Fußgänger: "Eigenverantwortung fehlt"	09.06.2010
20805	Was bringt Rechthaberei?	10.06.2010
20806	Neue Ideen für das Hadid-Haus	13.06.2010
20807	Eine Jeans für jeden Hintern	20.06.2010
20808	Ein trauriges Kapitel	20.06.2010
20809	Straches Wahlkampfstart 99,1 % und ein wenig müde	21.06.2010
20810	Eine Tasche fürs Fahrrad	04.07.2010
20811	Immer der Nase nach	04.07.2010
20812	Neuer Wien-Trupp Radfahrwächter	07.07.2010
20813	Der Donaukanal an einem Abend vor 15 Jahren. Ein städtebaulich übel...	17.07.2010
20814	Autofahrer, legt eure Burka ab!	22.07.2010
20815	Kampf um die Stadt	25.07.2010
20816	Verbrannte Frauenleiche identifiziert	01.08.2010
20817	"Flächendeckende Tempo-30-Zonen"	02.08.2010
20818	Verbrannte Frau: Verdächtiger wird einvernommen	02.08.2010
20819	Wien darf nicht Amsterdam werden	05.08.2010
20820	Die größte Baustelle des Landes	10.08.2010
20821	Wer will hier wen pflanzen?	11.08.2010
20822	Wahlkampf der Tierschützer: Fiaker weg von der Straße	13.08.2010
20823	Radler mit 4,9 Promille	13.08.2010
20824	Ökoprämie für Fahrräder	13.08.2010
20825	Mehr Strom im Tank	14.08.2010
20826	Kundenbindung auf zwei Rädern	15.08.2010
20827	Große Kinderparty auf der Summerstage mit Lesung, Sport und Liedershow.	15.08.2010
20828	Platzprobleme auf dem Neuen Markt	21.08.2010
20829	Ein rot-grüner Stadtrat für Verkeh	24.08.2010
20830	Mit dem DC Tower 1 und in weiterer Folge mit dem DC Tower 2 erhält...	28.08.2010

20831	Mit einem Ticket quer durch Europa	11.09.2010
20832	Verkehrsknoten Wien verliert an Attraktivität	11.09.2010
20833	Vernichtung von Steuergeld	11.09.2010
20834	Was Grüne wollen: Gutes Leben	16.09.2010
20835	Immer mehr Radler	18.09.2010
20836	Diese Deutschen	19.09.2010
20837	Büros bitten die Stadt herein	01.10.2010
20838	Man hat nicht, sondern man ist ein Leben	03.10.2010
20839	Abschiedsstimmung in Wiens größtem Uni-Bezirk	07.10.2010
20840	Ein Bezirk als kleines Abbild von Wien	08.10.2010
20841	Die Stadt der Versprechungen	10.10.2010
20842	Der spröde Charme von Rot-Grün	17.10.2010
20843	Das sichtbarste Zeichen, was sich in Wien unter einer rot-grünen...	22.10.2010
20844	Wien darf Athen werden	23.10.2010
20845	Wenn der Alltag wieder einmal drückt: Einfach Tourist spielen!	24.10.2010
20846	Betrunkener Radfahrer krachte in Auto	25.10.2010
20847	5,3 Mio. Euro für Halbjahresradweg	30.10.2010
20848	Lieblingsprojekt der Linksliberalen	31.10.2010
20849	Das Vorspiel in Rot-Grün	07.11.2010
20850	Lobau-Tunnel: Volksbefragung soll	13.11.2010
20851	Grüne Basis segnet Koalitionsakt ab 98,54 Prozent für den Traum vom Regieren	15.11.2010
20852	Koalition fährt neue Linie beim Verkehr: Ein Drittel weniger Autofahrten bis 2015	16.11.2010
20853	Rot-Grün schließt Umweltzonen in Wien nicht aus	18.11.2010
20854	Acht von zehn missachten Tempolimit 30	18.11.2010
20855	Wienfluss-Radweg: Stadt bessert bei Öffnungszeiten nach	20.11.2010
20856	Gemeindebau für Ausländer sofort öffnen	21.11.2010
20857	Hauseigentümer behindern Fahrrad-Boom	22.11.2010
20858	Die Antithese zum ORF	24.11.2010
20859	Mehr Radfahrer im Winter: Halbe Million unterwegs	26.11.2010
20860	Jugendbande gesprengt: 13 Mitglieder	26.11.2010
20861	Der Papst, Kinderlärm und wirklich langfristige Investitionen	27.11.2010
20862	Drahteselritter, in Schale geworfen	28.11.2010
20863	Schwarze Marionette	03.12.2010
20864	Wien-Wieden: Erste Gespräche zur Öffnung des Theresianums	18.12.2010
20865	Noch nie so wenige Verkehrstote	23.12.2010
20866	Weniger Einbrüche und Diebstähle	30.12.2010
20867	Zuckerln für die Mieter	31.12.2010
20868	Wutbürger, braucht ihr denn eine Nasenzange?	13.01.2011

20869	Grüne: Noch heuer erste Fahrradstraßen	28.01.2011
20870	Wer sich jüngst wunderte, dass der drittgrößte Baukonzern des...	05.02.2011
20871	Wiener Ringradweg wird ausgebaut	11.02.2011
20872	Studie: Radler zahlen für Pkw-Verkehr	11.02.2011
20873	Die Bauherren von der Straße	13.02.2011
20874	Maria Vassilakou, die unsichtbare Stadträtin	14.02.2011
20875	Nachrang für Auto, neue Abgabe: 10 Thesen der Maria Vassilakou	18.02.2011
20876	Ruf nach bundesweiter Radhelmpflicht für Kinder	21.02.2011
20877	Führerschein für Radfahrer wäre sinnvoll	23.02.2011
20878	Radhelmpflicht ab Mai	24.02.2011
20879	Runder Tisch zu autofreier Mariahilfer Straße	25.02.2011
20880	Antritt zu sauberer Mobilität?	25.02.2011
20881	Gemeinderat: Opposition spottet über Rot-Grün	26.02.2011
20882	100 Tage, keine neue Lage	27.02.2011
20883	Radwege in Wien werden ausgebaut	11.03.2011
20884	Selbstbetrüger: Schuld sind immer die anderen	15.03.2011
20885	Wien: Radwege verdoppelt	18.03.2011
20886	E-Fahrrad: Akkus landen im Sondermüll	18.03.2011
20887	Kommt die Anti-Radfahr-Verordnung?	18.03.2011
20888	SPÖ gibt sich auf Klubtagung grün: Gegen Atomkraft, für Elektroautos	18.03.2011
20889	Als die neue Wiener Planungsstadträtin und Vizebürgermeisterin...	19.03.2011
20890	Investieren Sie in Schaf-Farmen, Frau Glawischnig!	25.03.2011
20891	Paris verleiht 3000 Elektroautos im Kampf gegen verstopfte Straßen	26.03.2011
20892	VP kippt rot-grünes Projekt	30.03.2011
20893	Radhelm bis 14 Jahre?	31.03.2011
20894	Wenn Biker den Ring in Beschlag nehmen	31.03.2011
20895	Welcher Teufel hat die ÖVP geritten?	31.03.2011
20896	Freitag-Filiale in Wiens Taschenmeile	01.04.2011
20897	Verkehrspolitische Geniestreich	01.04.2011
20898	Radhelm-Pflicht für Kinder bis 12 Jahre	01.04.2011
20899	Tankstelle für Elektrofahrräder	02.04.2011
20900	Trotz Vetos des Bundes: Wien besteht auf Radstraße	02.04.2011
20901	Wien, draußen: Das bringt die Saison 2011	02.04.2011
20902	Alles dreht sich: Bike-Festival und Radparade in Wien	03.04.2011
20903	Die Prenzlauer Hausberge des EasyJet-Sets	03.04.2011
20904	Ausflug auf dem Ring: 1. Wiener Radparade	04.04.2011
20905	Die große Ulli-Sima-Show	05.04.2011
20906	Richtig gerechnet!	05.04.2011

20907	Blimlinger: Radfahren statt Anti-Atomkraft	06.04.2011
20908	Verkehr: Weniger Tote	09.04.2011
20909	Während man sich am künftigen Ende der U-Bahn-Linie U2 noch bis...	09.04.2011
20910	Steuersparen mit dem Fahrrad - 24 Cent Kilometergeld	11.04.2011
20911	Wiener Linien: Preiserhöhung in der Pipeline	13.04.2011
20912	Die neuen grünen Prätorianer	17.04.2011
20913	Wird Häupls Heimatbezirk grün?	19.04.2011
20914	Radstraßen kommen - auch ohne neues Gesetz	23.04.2011
20915	Donaustadt: Der Bezirk, der (zu) schnell wächst	28.04.2011
20916	Auf einen Blick	29.04.2011
20917	Wien will neue Kohleöfen verbieten	29.04.2011
20918	Mehr Platz in der Stadt	30.04.2011
20919	Donauinsel: Radfahrer brach sich das Genick	03.05.2011
20920	Verkehr: Schon so viele tote Kinder wie 2010	10.05.2011
20921	Fragt sich nur, ob überhaupt noch etwas passieren könnte	11.05.2011
20922	Radfahrer sind die wahren Stadtanarchisten	14.05.2011
20923	Guter Wohnbau hat in Wien Tradition. Nicht umsonst war das Wohnen...	14.05.2011
20924	Der Radverkehr nimmt langsam Schwung auf	15.05.2011
20925	Der Masterplan	15.05.2011
20926	Wiens Schritt zur gläsernen Verwaltung	18.05.2011
20927	Vassilakou kündigt der SPÖ "heißen Herbst" an	28.05.2011
20928	Straßen schauen	29.05.2011
20929	Wenn das Gesetz um einen Helm bittet	04.06.2011
20930	Radfahrer am Boden: Sesselrad, Kurzlieger, Tieflieger	05.06.2011
20931	Anstrampeln gegen das System	05.06.2011
20932	Radwegnetz wächst - und bleibt lückenhaft	07.06.2011
20933	Priorität für die Bewohner der Stadt	11.06.2011
20934	Kulturkampf am Fahrradstreifen	12.06.2011
20935	Elektroantrieb für die Grätzelökonomie	12.06.2011
20936	"Beim Rauchen muss der Staat eingreifen"	16.06.2011
20937	"Haben Wähler verwirrt"	16.06.2011
20938	Ein bewegtes Fest auf der Baustelle eines Stadtteils	16.06.2011
20939	Grüner Rauch	16.06.2011
20940	Grüne: "Jahreskarte wird billiger"	20.06.2011
20941	In der Politik ist das Fahrrad noch nicht angekommen	20.06.2011
20942	Freiluft ist anstrengend	21.06.2011
20943	FPÖ hat Wähler besser angesprochen	21.06.2011
20944	Verkehrsmittel Fahrrad in Köpfen angekommen	22.06.2011

20945	Wozu ist die Straße da? Zum Spazieren! Und die Fahrbahn? Zum Fahren!	22.06.2011
20946	Mit Öffis so schnell wie möglich von A nach B	24.06.2011
20947	Dann kennen Sie keine Kampfmütter!	26.06.2011
20948	Von Bildungsbürger/innen und Moralapostel/innen	27.06.2011
20949	Stadt Wien sucht einen Fahrradbeauftragten	28.06.2011
20950	Unverständliche Rivalität auf der Straße	28.06.2011
20951	Grüne gegen den Weltuntergang: Nummer tafeln für Radfahrer?	29.06.2011
20952	"Radstraßen light" ab Herbst	01.07.2011
20953	Wenn Bewegung in die Arbeit kommt	02.07.2011
20954	Wiener Westbahnhof bekommt Bike-Garage	07.07.2011
20955	Mit dem Herzschlag der Stadt	09.07.2011
20956	Wien: "Aktion scharf" gegen Radfahrer	11.07.2011
20957	Donauinsel: Forderung nach berittener Polizei	12.07.2011
20958	Radler und ihre Schutzheilige	12.07.2011
20959	Aktion scharf gegen Radler	12.07.2011
20960	Radler genießen Narrenfreiheit	13.07.2011
20961	Radler fühlen sich von Autos bedroht	14.07.2011
20962	Rad am Ring: Die Provokation	15.07.2011
20963	Biker sollen auch auf dem Ring fahren	15.07.2011
20964	Todesrisiko für Einspurige gestiegen	15.07.2011
20965	Die kleinste Bewegung hilft	16.07.2011
20966	Wie streng darf eine Pflicht für Radfahrer sein?	16.07.2011
20967	Radeln mit Maß und Ziel	16.07.2011
20968	Wien ist eben anders - auch bei den Radwegen	19.07.2011
20969	Sommer in Wien: Wenn die Politik baden geht	20.07.2011
20970	Von Ausländern und Inländern, von Radfahrern und Autofahrern	20.07.2011
20971	Fahrrad-Code soll vor Dieben schützen	23.07.2011
20972	Wiener Bambus	24.07.2011
20973	Marek: "Wir sind grüner als die Grünen"	29.07.2011
20974	Schani, trag den Garten ausse! Aber er darf nicht zu breit sein.	01.08.2011
20975	Fahrrad-ratlose Wiener VP	02.08.2011
20976	Wiens VP will Fahrradpolizei	02.08.2011
20977	Ringradweg: Stenzel gegen Vassilakou	06.08.2011
20978	Die Einsamkeit des Radfahrers	06.08.2011
20979	Autofahrer bedroht Radfahrer mit Pistole	08.08.2011
20980	Rowdys haben dann kein "Leiberl" mehr	09.08.2011
20981	Die Stunde der Beauftragten	10.08.2011
20982	Radler: Aktion scharf wird ausgeweitet	10.08.2011

20983	440 Bewerber wollen Radfahrbeauftragte werden	10.08.2011
20984	Warum die Laubfrösche nicht mehr Grün wählen	10.08.2011
20985	Ring-Radweg: Wo die Planer versagten	13.08.2011
20986	Entspannung, bitte!	13.08.2011
20987	Wo (Lebens)Künstler auf der Baustelle wohnen	13.08.2011
20988	Sack und Pack für jede Lebenslage	14.08.2011
20989	Mediziner nehmen Radler ins Visier Ärztekammer fordert "Nummernschild"	17.08.2011
20990	Wer möchte schon mit einem Blähdarm das Zeitliche segnen?	17.08.2011
20991	"Parkgebühren sollen noch höher werden"	19.08.2011
20992	Donaukanal: Abhängigkeit wichtiger als Gewinn	20.08.2011
20993	Wie sicher ist mein Fahrrad?	20.08.2011
20994	Die besten Apps aus Österreich	21.08.2011
20995	Familie Mackes >Stattauto<	21.08.2011
20996	180 Anzeigen bei "Aktion scharf" gegen Radfahrer	27.08.2011
20997	Politisch heißer Herbst für Wien	31.08.2011
20998	Größte Bankraubserie geklärt: Täter schlugen 26 Mal zu	02.09.2011
20999	Weltneuheit: Klappbrücke mit Solarantrieb	04.09.2011
21000	Der (E-)Drahtesel macht Schule	10.09.2011
21001	Begriffe der Wissenschaft	11.09.2011
21002	Unterm Goldhelm: Spendenaktion für Kunstkammer	13.09.2011
21003	Warum ich in letzter Zeit immer öfter an Barack Obama denke	13.09.2011
21004	Filme, Feste, Fahrräder vier Tage lang in Wien	15.09.2011
21005	Elektro mit weniger Auto drumherum: Spaß in der Nische	16.09.2011
21006	Smart mit nur zwei Rädern: E-Bike vom Autohändler	16.09.2011
21007	Autofrei hat Charme	17.09.2011
21008	Mariahilfer Straße autofrei	17.09.2011
21009	Die kurze Nacht der Grünen	18.09.2011
21010	Die böse Ampel Wiens	18.09.2011
21011	Neuer Radbeauftragter mahnt Radfahrer	21.09.2011
21012	Prassen mit Geld, das wir nicht haben	22.09.2011
21013	Der Wiener verliert die Lust am eigenen Auto	22.09.2011
21014	Die vielen Fronten des Radbeauftragten	22.09.2011
21015	Der Planer im urbanen Komposthaufen	24.09.2011
21016	VP-Oppositionspolitik wird "konstruktiv" statt hart	29.09.2011
21017	Parkplätze sollen für Vassilakous Carsharing geopfert werden	01.10.2011
21018	WUK: Basisdemokratie mit Barrieren	04.10.2011
21019	Experten: Billigere Jahreskarte bringt nichts	07.10.2011
21020	Grünes Licht für grünen Stadtteil	08.10.2011

21021	Die Aufdeckerin ohne Starallüren	09.10.2011
21022	Ich bin keine Wutbürgerin	09.10.2011
21023	Tarifreform: Jahreskarte um 1 Euro pro Tag fix	12.10.2011
21024	Die Straße als urbane Spielwiese	15.10.2011
21025	Zwischen Vogelgezwitscher und Menschengewühl	15.10.2011
21026	Ein bisschen Aktionismus für eine »Wende«	16.10.2011
21027	Sogar Alltagsbewegung senkt Sterberisiko	16.10.2011
21028	Personalrochaden bei den Grünen	18.10.2011
21029	Zug fährt ein! Und die Stadt entwickelt sich	22.10.2011
21030	Helfer fürs Handy	30.10.2011
21031	Einbahnen für Radfahrer öffnen? "In Wien spricht viel dafür"	03.11.2011
21032	Chef-Fußgänger gesucht	03.11.2011
21033	Erfolg heißt, sich selbst zu finden	05.11.2011
21034	Die Unzufriedenheit der Bezirkskaiser mit der Stadt	08.11.2011
21035	Wer hat Angst vor der Mariahilfer Straße neu?	18.11.2011
21036	Jetzt ist es klar: Vergiss die Grünen! Wiener Schröpfung als Provokation	19.11.2011
21037	Alles besser als mehr Bruttogehalt	19.11.2011
21038	Raddiebstähle: Salzburg führt Negativliste an	22.11.2011
21039	Häupls gefährliche Umarmung	23.11.2011
21040	Der Countdown für Weihnachten beginnt	26.11.2011
21041	Der Fußballer-Malus - oder: Was kostet eine gebrochene Frauennase?	28.11.2011
21042	Zur Person	28.11.2011
21043	Adventkranz weg, Radfahrer da	30.11.2011
21044	Sponsoring? Aber sicher!	07.12.2011
21045	VP-Entscheid: Juraczka wird Chef	13.12.2011
21046	Nächste Gebührenwelle schwappt über Wien	15.12.2011
21047	Rechtzeitig zu Beginn des Weihnachtsgeschäfts wurde Ende November...	17.12.2011
21048	Wer schnappt sich die Katzen?	18.12.2011
21049	Vassilakou lernt von Häupl	21.12.2011
21050	Wohngemeinschaft XL	24.12.2011
21051	Wie wird das Leben so, liebes Horoskop?	31.12.2011
21052	Tarifreform und Fahrradstraßen: Die rot-grüne Bilanz	02.01.2012
21053	Wohnbau: Großer Bedarf, kleineres Budget	03.01.2012
21054	Die Neue am Alsergrund	08.01.2012
21055	Konfliktlösung durch Schimpfen, Hupen, Klingeln	08.01.2012
21056	Der Wiener Winter fällt (vorerst) aus	10.01.2012
21057	Wirtschaft will Shared-Space-Zonen	20.01.2012
21058	Seestadt Aspern: Entwicklungsgebiet mit Entwicklungsstörungen	20.01.2012

21059	Wiener als Versuchsobjekt	20.01.2012
21060	Verlorene Bodenhaftung	22.01.2012
21061	"Fahrradhighways" in Wien: Proteste aus der Josefstadt	23.01.2012
21062	Vassilakou warnt: Radstraße könnte im Nichts enden	24.01.2012
21063	Rot-Grün auch in Bezirken, Kammer	28.01.2012
21064	"Weil Österreich eben zu Deutschland gehört"	28.01.2012
21065	WKR-Ball: Burschen, Bombe, >Weichspüler<	29.01.2012
21066	Das (er)bauliche Leben von Städten	04.02.2012
21067	Wiens urbanes Paradoxon: In der Kälte wird es netter	05.02.2012
21068	Das (er)bauliche Leben von Städten	11.02.2012
21069	Die politische Stille im Wiener Rathaus	18.02.2012
21070	Oberster Gerichtshof gibt Radfahrer Vorrang	20.02.2012
21071	Jahreskarten statt Autos Grüne planen "Bike-City"	23.02.2012
21072	35 Millionen Euro Sparpotenzial	24.02.2012
21073	Die Renaissance des Fußgängers	25.02.2012
21074	Sport ist Mord	26.02.2012
21075	Auslaufmodell Pkw? Neue Höchstzahl	06.03.2012
21076	E-Bikes treiben den Fahrradmarkt	08.03.2012
21077	Auto versus Demonstranten	09.03.2012
21078	Zeit, Strom zu sparen - im Land der Hämmer zukunftsreich	10.03.2012
21079	Nicht ohne mein Auto: Pkw noch lange nicht außer Mode	11.03.2012
21080	Wien entdeckt das Wirgefühls Facebook im "echten" Leben	20.03.2012
21081	Grüne Welle lässt auf sich warten	22.03.2012
21082	Wien: Radfahrer in der Lobau von Auto erfasst und schwer verletzt	26.03.2012
21083	Von Computerchips, Gutscheinen - und fragwürdigen Beauftragten	26.03.2012
21084	Palmström und die Wiener Charta Was uns der 1.April alles bringt	26.03.2012
21085	"Lücken schließen": 24 neue Radwege für Wien	29.03.2012
21086	Ein Wochenende ganz im Zeichen des Drahtesels	29.03.2012
21087	3 Fragen an Peter Payer	31.03.2012
21088	Was die Wiener wirklich stört	01.04.2012
21089	Die große Bühne aus Asphalt	01.04.2012
21090	Wiener Charta: 0,1 Prozent Beteiligung	03.04.2012
21091	Skaten, Relaxen und Chillen am Neubaugürtel	04.04.2012
21092	Was passiert, wenn lange nichts passiert	06.04.2012
21093	Verstaubt und düster, aber begehrt	07.04.2012
21094	Radfahrer: "Bike & Ride" auf neuen Straßen	10.04.2012
21095	Problemstellen in Wien: Auf die Straße durch die Hecke	10.04.2012
21096	Für mehr Ruhe und weniger Grant auf Wiens Straßen	11.04.2012

21097	Unfallbilanz: Mehr tote Radfahrer	13.04.2012
21098	Highway verzögert sich	13.04.2012
21099	"Mehr Ältere aufs Rad"	13.04.2012
21100	Grüne, Blaue zittern vor Wiener Piraten	20.04.2012
21101	Fahrten statt Worte	24.04.2012
21102	Wenn der Taxler ein Radler ist	24.04.2012
21103	Aktion "Wien radelt zur Arbeit" geht im Mai in die zweite Runde	24.04.2012
21104	U-Bahn und Parken aus einer Hand	25.04.2012
21105	73 Prozent wollen nicht auf Auto verzichten	04.05.2012
21106	Sehr geehrter Herr Stadtrat, sehr geehrte Damen und Herren! Wenn...	05.05.2012
21107	Von Hund am Roller gezogen: Bub geriet unter 13A-Bus	08.05.2012
21108	Carsharing: Dein, mein, unser Auto	09.05.2012
21109	Chaos bei Schildern für Radfahrer und Hundezonen	10.05.2012
21110	Perpetuum mobile	11.05.2012
21111	Reden wir darüber	13.05.2012
21112	Verkehrsmaßnahmen schädigen Wirtschaft	16.05.2012
21113	Zu schmale Gehsteige, Hundeverbot	01.06.2012
21114	"Passt schon": Wiener sollen sich entschuldigen	01.06.2012
21115	Wahlkampf ums Auto	02.06.2012
21116	Donaukanal: Nicht alle Träume werden wahr	02.06.2012
21117	Autos müssen draußenbleiben	02.06.2012
21118	Von Meteoriten und Radfahrern	03.06.2012
21119	Jung, innovativ, professionell	03.06.2012
21120	Ute Bock: Zores mit den Nachbarn	04.06.2012
21121	Ob alle Menschen eine Seele haben ?	10.06.2012
21122	Diesalgase so gefährlich wie Passivrauchen	14.06.2012
21123	Wiedner Protest: Bäume müssen Radweg weichen	14.06.2012
21124	Klimawandel: Prognosen werden unsicherer	14.06.2012
21125	Hybridantrieb für stadtfine Manieren	15.06.2012
21126	Anzugträger läuten Faltrad-Boom ein: Erste Championship in der Freudenu	16.06.2012
21127	Freiluftsaison: Vom Nähcafe bis	16.06.2012
21128	Stadtmenschen sollten auf Öffis umsteigen	18.06.2012
21129	Utopie "Alles mit Öffis"	20.06.2012
21130	Gesucht: Neues Feigenblatt für die Unis	25.06.2012
21131	Verkehrspolitik: Wenn Grüne an rote Grenzen gehen	26.06.2012
21132	Parkpickerl: Häupls Notbremsung	27.06.2012
21133	Erfolgreich trotz Krise mit Jeans nach Maß	30.06.2012
21134	Verkehr: Die rot-grünen Pannen	01.07.2012

21135	>Aufpassen, dass es nicht in einer Groteske endet<	01.07.2012
21136	Guter Rat für das Rad	04.07.2012
21137	Grüne scheitern mit Rad-Highway	12.07.2012
21138	Wien mobil: Wie die Hauptstadt staut und fährt	17.07.2012
21139	Das Elend mit den Parkplätzen Wien setzt langsam Maßnahmen	20.07.2012
21140	Die rot-grüne Entfremdung	22.07.2012
21141	Platzkampf? "Wir brauchen ein Miteinander"	23.07.2012
21142	Nummerntafel für Radfahrer? Experten zweifeln an Nutzen	24.07.2012
21143	Den meisten Platz verstellen die Autos!	24.07.2012
21144	Warum Opfer nicht Anzeige erstatten	25.07.2012
21145	Google Maps für Radfahrer	25.07.2012
21146	Häupl überlegt Nummerntafel für Radfahrer	27.07.2012
21147	Kleinstadt in der Stadt: Wie ein Grätzel entsteht	28.07.2012
21148	Dünne Ameisen und ein Welttrotteltag	28.07.2012
21149	Pickzeug für die Stadtplanung.	28.07.2012
21150	Michael Häupls Kampf gegen die Radfahrer	29.07.2012
21151	In Zahlen	29.07.2012
21152	Häupls >grüner Nasenring<	29.07.2012
21153	Mariahilfer Straße: Wirtschaft gegen Stadt Wien	03.08.2012
21154	Stenzel: Parkplatz für jeden Anrainer der Innenstadt	04.08.2012
21155	Volle Kraft voraus durch die Technikwelt	05.08.2012
21156	Politik als Spaßbremse	08.08.2012
21157	Handy am Rad - bald verboten?	08.08.2012
21158	Immer dasselbe Sommertheater: Rumbums, das Opernhaus ist zu!	08.08.2012
21159	Radfahrer: Fahrlässige Rowdys	08.08.2012
21160	Neues Miteinander von Auto, Rad, Fußgänger	09.08.2012
21161	Neugestaltung der Mariahilfer Straße Ein "Speakers' Corner" für wütende Bürger	09.08.2012
21162	Von A nach B um 2050: Abschied vom Motor?	10.08.2012
21163	Von Autos, die fliegen und die Wände hochklettern	10.08.2012
21164	"Fahrradrowdys" sind eine Minderheit	10.08.2012
21165	Vorsichtig nur gegenüber Stärkeren	11.08.2012
21166	Radkurse für Kinder: In Wien bremsen die Vorschriften	13.08.2012
21167	Schwacher Fußgänger, kein böser Autofahrer	13.08.2012
21168	Gesetz gegen das Geschäftssterben	14.08.2012
21169	Verkehrserziehung - schon davon gehört?	16.08.2012
21170	Wahlrecht: Grüne gegen SPÖ	16.08.2012
21171	Evolution auf der Straße: Wer breit ist, gewinnt?	17.08.2012
21172	"Cannabis sollte jedenfalls entkriminalisiert werden"	18.08.2012

21173	Mit Muskelkraft auf Erkundungstour durch die Wiener City	19.08.2012
21174	Oma lernt Rad fahren	19.08.2012
21175	In wenigen Wochen sind Wiens Autofahrer wieder unter sich	19.08.2012
21176	Elektroautos, Heiler für die Herausforderungen der Welt?	20.08.2012
21177	Wieden: Der vergessene Bezirk im Schatten des Hauptbahnhofs	22.08.2012
21178	Streit um Fällung von Ring-Bäumen	24.08.2012
21179	Häupl kandidiert wieder	24.08.2012
21180	Design, das schützt	26.08.2012
21181	SP will Grünen Nummerntafeln für Radfahrer schmackhaft machen	27.08.2012
21182	Der Minister im Schanigarten, der Bundespräsident als Fremdenführer	28.08.2012
21183	Fußgänger in Wien: Gut unterwegs im Schilderwald	29.08.2012
21184	Stenzel: "Einige Radfahrer sind Anarchisten"	29.08.2012
21185	Anarchische Zustände auch bei Einbahnen	31.08.2012
21186	Liebe Diebe!	06.09.2012
21187	Carsharing: Neue Autos, neue Preise	08.09.2012
21188	Radfahren in der Stadt wurde sicherer	14.09.2012
21189	Umgestaltung Schwedenplatz Montag startet Online-Voting	15.09.2012
21190	Die Ringstraße gewinnt den Glamour zurück	15.09.2012
21191	Google: Jeder ist Kartograf	16.09.2012
21192	Stenzel: Jeder dritte Baum am Ring ist krank	18.09.2012
21193	Mehr Autos fahren weniger	19.09.2012
21194	Mariahilfer Straße neu: Pläne fast fertig, Details unklar	21.09.2012
21195	Vassilakous Visionen	21.09.2012
21196	Endlich einmal eine Politik, die visionär ist	21.09.2012
21197	Innsbruck ist die neue Radmetropole	21.09.2012
21198	Platz für Radler, Süßes für Autofahrer	22.09.2012
21199	Alltagsverkehr: Frauen als "Freiwild"?	25.09.2012
21200	Man muss halt schauen, ehe man abrupt die Richtung ändert	26.09.2012
21201	Shared space bedeutet heute jeder gegen jeden	27.09.2012
21202	Auslandsreisegebühren im Visier	01.10.2012
21203	Fußgänger: Viele Unfallopfer	02.10.2012
21204	Danube Flats statt Minopolis: Turm als neues Tor für Wien	03.10.2012
21205	Fahrplan zum lohnenden Ausflugsziel	05.10.2012
21206	Der "Regenerator": Forschung heilt	10.10.2012
21207	Wiener Zinshäuser: Renditen purzeln	16.10.2012
21208	Wiener Charta: Junge gegen Alte	16.10.2012
21209	Mariahilfer Straße wird schrittweise autofrei	20.10.2012
21210	Jank-Angriff auf Vassilakou	20.10.2012

21211	Vision von der Straße ohne Autos	21.10.2012
21212	Fußgänger-Boulevard	21.10.2012
21213	Die Macht der grünen Basis: Aktivisten und Basiswappler	21.10.2012
21214	Fußgänger - das unbekannte Wesen	23.10.2012
21215	Sie haben einen Auftrag	23.10.2012
21216	Wiens Grüne machen Politik - ohne Hinsichtl und ohne Rücksichtl	23.10.2012
21217	Gefahrenquelle Radspur	27.10.2012
21218	Rat-Häusliches	27.10.2012
21219	Wien will Radfahren im Winter fördern	30.10.2012
21220	Auf dem Fahrrad Taschen kaufen: Aus zwei mach ein Geschäft	31.10.2012
21221	Fahrrad-Pendeln in die Smart City	02.11.2012
21222	Neue Adresse	02.11.2012
21223	Moral scheint keine Qualität mehr zu haben	03.11.2012
21224	Dörfliches Flair mit Luxusambitionen	03.11.2012
21225	>Frauen sind weniger bestechlich<	04.11.2012
21226	Jahrhundertprojekt Hauptbahnhof Eine Investition in die Zukunft	05.11.2012
21227	Handyverbot für Radfahrer	07.11.2012
21228	Grüne: Wiener sollen mehr zu Fuß gehen	09.11.2012
21229	Mitte Oktober wurde das G3- Shopping Center in Gerasdorf im Norden...	10.11.2012
21230	Vorstadt erwacht aus dem Dornröschenschlaf	10.11.2012
21231	Der Zulagendschungel: Lift, Lage, Luxus	15.11.2012
21232	Wird auch im goldenen Quartier irgendwann der Rubel rollen?	19.11.2012
21233	Pendeln oder nicht pendeln? Private Frage mit einer öffentlichen Antwort	21.11.2012
21234	To Bim or not to Bim	22.11.2012
21235	Vertrösten geht gar nicht, trösten nur bedingt	23.11.2012
21236	Verkehr - richtig, nicht verkehrt	24.11.2012
21237	Helmtelefonate	25.11.2012
21238	Remix aus Wien: Benimmregeln	28.11.2012
21239	Wien: Adventkranzreisig musste Radfahrern weichen	03.12.2012
21240	Der unmündige Bürger - wie ihn sich die Politik wünscht	05.12.2012
21241	Handyverbot statt Nummerntafel	05.12.2012
21242	Schnee bremst Verkehr aus	11.12.2012
21243	Der erste Raum ist auch der letzte	12.12.2012
21244	Caring & Sharing	16.12.2012
21245	Sheriffs	16.12.2012
21246	Parkpickerl? Ja hat die Stadt Wien denn keine anderen Sorgen?	18.12.2012
21247	Vassilakou: Weniger Macht für Bezirke	21.12.2012
21248	Polizei: Anzeigen per E-Mail	23.12.2012

21249	Meine Fahrradkette ist rausgesprungen und ich hatte es sehr eilig	23.12.2012
21250	1. Jänner...	29.12.2012
21251	City-Party: Silvester in Wien	30.12.2012
21252	2012 mehr verunglückte Radfahrer	02.01.2013
21253	Schnell ans Ziel: Zu Fuß, per Rad oder mit den Öffis	06.01.2013
21254	Wien plant Ausbau: Heuer vier Fahrradstraßen	11.01.2013
21255	Geschäfte unter Freunden	13.01.2013
21256	Alle Jahre wieder: Der totale Abwehrkampf gegen General Winter	18.01.2013
21257	Kontrollamt: Hebammenkritik an AKH falsch	19.01.2013
21258	Bahn und Rad auf Crashkurs	23.01.2013
21259	Wiener lassen ihr Auto öfter stehen	23.01.2013
21260	Wien: Radfahren im Winter boomt	29.01.2013
21261	Die neue Stimme der Radfahrer	29.01.2013
21262	Telefonieren kostet 50 Euro	01.02.2013
21263	Die Ich-Pleite	01.02.2013
21264	Balkonpflanzen im Stiegenhaus?	09.02.2013
21265	Die Renaissance des Teilens: Nutzen ist das neue Besitzen	10.02.2013
21266	Unterwegs mit Nachbars Rad	10.02.2013
21267	Schaut's her, wir tun eh was. Wir verbieten's.	13.02.2013
21268	Stadt verwirft Pläne für Radwegausbau	20.02.2013
21269	Statt schmaler, gefährlicher Radstreifen wäre Mut gefragt.	20.02.2013
21270	Ein Thema, unzählige Experten	20.02.2013
21271	Getreidemarkt: Stadt prüft breiteren Radweg	21.02.2013
21272	Selten zum Vorteil des Radverkehrs	23.02.2013
21273	Bewegungsmelder	24.02.2013
21274	Fahrradfahren in Wien: Kreative sollen helfen	24.02.2013
21275	Die meisten mögen's klassisch	02.03.2013
21276	Befreit das Rad von Ideologien	07.03.2013
21277	Mariahilfer Straße: Einbahnen werden gedreht	07.03.2013
21278	Nur "Showpolitik" beim Radfahren?	07.03.2013
21279	Wien: Radwegenetz wächst um 18 Kilometer	09.03.2013
21280	Wir hätten da noch Fragen	10.03.2013
21281	Sitz- statt Verkehrsfläche: Die Nevillebrücke wurde zum Park	13.03.2013
21282	Die Ich-Pleite	15.03.2013
21283	Grün und Schwarz ergibt Pink	16.03.2013
21284	Halbzeit für Rot-Grün: Viel Verkehr - und sonst?	20.03.2013
21285	Verbieten, verteuern, verärgern: Grant auf Rot-Grün in Wien steigt	23.03.2013
21286	Radfahrer recht ahnungslos	28.03.2013

21287	Donaukanal-Lokale: Neues im Norden	30.03.2013
21288	Das Rad neu erfinden	31.03.2013
21289	Radverkehr: Schilderwald wird dichter	02.04.2013
21290	Die grüne Handschrift der Wiener Stadtplanung	02.04.2013
21291	Österreichs erste Fahrradstraße eröffnet	04.04.2013
21292	Bilanz: Österreichweit 25.000 Fahrräder gestohlen	05.04.2013
21293	Wiener Problemzonen: Zweierlinie, Operngasse und die Innenstadt	06.04.2013
21294	Mobilität ist Leben." Diese Aussage ist sowohl richtig als auch...	06.04.2013
21295	Ein Idyll wird entdeckt	06.04.2013
21296	Die Rampen hoch und als Parade um den Ring	07.04.2013
21297	Trend: So viele Winterradler wie noch nie	08.04.2013
21298	1300 Radunfälle zur oder von der Arbeit	09.04.2013
21299	Grüne Studierende wollen Gratisticket für U-Bahn & Co.	11.04.2013
21300	Fußgänger, Autos und Radfahrer gemeinsam Die ersten Begegnungszonen entstehen	11.04.2013
21301	Neues Buskonzept für die City	12.04.2013
21302	Der lange Weg zum neuen Domizil	12.04.2013
21303	Die Ich-Pleite	12.04.2013
21304	Alfred Eschwe Pianist, Dirigent an der Wiener Volksoper, geboren in Wien	13.04.2013
21305	Das andere Studentenheim	13.04.2013
21306	E-Mobilität mit Startschwierigkeiten / In Zahlen	14.04.2013
21307	Von A bis Z: Die Vermessung des Wiener Frühlings	14.04.2013
21308	Mit dem Elektroschwan durch die Stadt	14.04.2013
21309	The Tell-Tale Hosenbein	15.04.2013
21310	Thomas Kirchgrabner als DJ: Pop im Prater und im Ponyclub	19.04.2013
21311	Die Suche nach der guten Mobilität	20.04.2013
21312	Projektmanagement zwischen Nasa und Aspern	20.04.2013
21313	Design am Rad der Zeit	21.04.2013
21314	Ideen rund ums Rad	21.04.2013
21315	Wie das Demokratie-Begehren floppt	23.04.2013
21316	Der beschauliche Boulevard und die große Mall	24.04.2013
21317	Thales Austria bezieht neuen Firmensitz	24.04.2013
21318	Keine freie Wahl mehr seines Transportmittels?	24.04.2013
21319	Wie in New York: Stadt plant Terrassen über Wiental	25.04.2013
21320	Streit auf der Straße: Schuld sind die anderen / Top 3 Radler-Ärger	26.04.2013
21321	Es war einmal ein Bürgerschreck	26.04.2013
21322	Muss Wien stärker gebremst werden?	27.04.2013
21323	Nur Mut, Herr Landeshauptmann!	30.04.2013
21324	Bravo, Test am Wochenende!	04.05.2013

21325	Familien, Wohnen, Preiserhöhungen: Eine Politik voller Widersprüche	04.05.2013
21326	Schottenfeld, Neuland in Neubau	04.05.2013
21327	Stadtfest startet mit Fahrrädern und Kabarett	04.05.2013
21328	Bahn frei für Fußgänger	05.05.2013
21329	Mit absehbarem Ende	05.05.2013
21330	Stadt, Land, grün, schwarz	07.05.2013
21331	"In Salzburg Koalition mit Stronach nicht ausschließen"	07.05.2013
21332	Ausbüxen	07.05.2013
21333	6300 Fußgänger sterben	07.05.2013
21334	Fundstück	10.05.2013
21335	Vorspann aus der Redaktion	10.05.2013
21336	Zweirad-Chic	10.05.2013
21337	Im Anfang war das Rad	10.05.2013
21338	Mein nächstes Auto ist aus Bambus	10.05.2013
21339	E-Bikes	10.05.2013
21340	Was kann	10.05.2013
21341	Reise um die Umwelt	10.05.2013
21342	Hochburgen urbaner Grünkultur	12.05.2013
21343	Vassilakou will Radwege grün färben	15.05.2013
21344	Das Grau ist grün genug	15.05.2013
21345	Wozu brauchen wir die Grünen eigentlich noch?	15.05.2013
21346	Wiener Radwege: Vassilakou bei Wahl der Farbe verhandlungsbereit	16.05.2013
21347	"Titel mit Wien ist ein Kindheitstraum"	16.05.2013
21348	Der Volksmund würde sagen: Hirnverbrannt!	16.05.2013
21349	Wien: Abschnitt von Radweg vor dem Westbahnhof grün gefärbt	17.05.2013
21350	Populismus im Park	17.05.2013
21351	Liegen verboten? Protest im Augarten	17.05.2013
21352	Das Skifahren in Wiener Parks ist nicht erlaubt	17.05.2013
21353	Es geht wohl weniger um Verkehrssicherheit	17.05.2013
21354	Vor der nächsten Ampel sind wir alle gleich	18.05.2013
21355	Ampelphase soll Radfahrer diagonal queren lassen	18.05.2013
21356	Smarter werden in Etappen	18.05.2013
21357	Es muss nicht immer der Radweg sein	18.05.2013
21358	Die Grünen	21.05.2013
21359	Ich radle, also bin ich besser?	23.05.2013
21360	Der rot-grüne Kampf ums Fahrrad	23.05.2013
21361	Roter Teppich statt grüner Streifen	24.05.2013
21362	Graffiti für Radwege	24.05.2013

21363	Mini hat sich keineswegs auf Fahrräder verlegt	24.05.2013
21364	Oh ja, Japaner sind höflich. Spätestens wenn man eine Szene wie die	25.05.2013
21365	Werde alt, werde glücklich	25.05.2013
21366	Volle Kraft voraus durch die Technikwelt	26.05.2013
21367	Bei Grün von Bim erfasst: Selbst schuld	27.05.2013
21368	Das Auto auf dem Rückzug	27.05.2013
21369	E-Bike-Test: Viele Mängel	29.05.2013
21370	Die rot-grünen Problembären	02.06.2013
21371	Der Fahrradfahrer als Datensammler	02.06.2013
21372	Wien feiert sich als Stadt der Räder	05.06.2013
21373	Baumkorridor, günstiger Altbau: Wie grün wird Wien 2025?	06.06.2013
21374	Mariahilfer Straße wird rot gefärbt	07.06.2013
21375	Die überraschenden Lehren der Flut	08.06.2013
21376	Von der Vielfalt des Drahtesels	08.06.2013
21377	Volle Kraft voraus durch die Technikwelt	09.06.2013
21378	Gilt das Recht des Stärkeren auf der Straße?	10.06.2013
21379	"Grüne hören nicht auf die Radfahrer"	10.06.2013
21380	Radfahren I: Radfahrer überfährt Polizisten	11.06.2013
21381	Radfahren II: ÖVP-Angebot an unzufriedene Radfahrer	11.06.2013
21382	Der Straßenverkehr und wir: Anleitung zum Unglücklichsein	12.06.2013
21383	Wenn Räder zur Obsession werden Embacher zeigt seine Kollektion	14.06.2013
21384	Picknick, Ausflug, Bike-Filme: Das Finale der Radwoche	14.06.2013
21385	Von guter Infrastruktur sehe ich hier nichts"	15.06.2013
21386	Grüne Wege, versteckte Vorzeigestrecken und viel Verwirrung	15.06.2013
21387	Von Grünen, Fahrrädern und den Elchen	16.06.2013
21388	Sicher parken, wenig schleppen	16.06.2013
21389	Barack W. Obama	16.06.2013
21390	Verkehr: Weniger und einfache Regeln gefordert	17.06.2013
21391	Mariahilfer Straße soll grüner werden	18.06.2013
21392	Wien darf keinesfalls Amsterdam werden	18.06.2013
21393	Der Wiener Steuerzahler lebe hoch - und lang!	27.06.2013
21394	Gebühren: "Bitte welche Lawine?"	28.06.2013
21395	Open House bei der "Presse": Ein Fest zum 165. Geburtstag	04.07.2013
21396	Margaretenstraße: Ein Grätzel wird erwachsen	06.07.2013
21397	Drei Jahre danach	06.07.2013
21398	Sommerfeste und ihre Tücken	06.07.2013
21399	Vespa und Co.: Nicht ohne meinen Roller	07.07.2013
21400	Das Ende der Landliebe: Die neue Lust an der Stadt	07.07.2013

21401	Die Stadt an sich ist ein Glücksversprechen - man entkommt der Armut	07.07.2013
21402	E-Bike: Aufwärtstrend für das bequeme Fahrrad	08.07.2013
21403	Grünes Sommertheater	10.07.2013
21404	Jeder zehnte Verkehrstote ist ein Radfahrer	11.07.2013
21405	Fair-Fair-Messe mit Bioeis und Naturkosmetik	12.07.2013
21406	Augarten: Stille Tage mit "Charitea"	12.07.2013
21407	Auf zwei Rädern um die Welt.	13.07.2013
21408	Räder im Internet müssen teuer sein	15.07.2013
21409	Mariahilfer Straße: Stop & go für Taxi	17.07.2013
21410	Gratisleihräder nach Wiener Vorbild für Graz	30.07.2013
21411	Umfrage: Autofahrer halten Radfahrer für gefährlich	01.08.2013
21412	Radfahrer bremsen Straßenbahn aus	02.08.2013
21413	Probleme mit neuer App	02.08.2013
21414	Radtour durch das Design	04.08.2013
21415	Wien: Buttersäure-Anschlag auf Tierschutzaktivisten	05.08.2013
21416	Als Gorbach mit 160 durch Kärnten flitzte	09.08.2013
21417	Neue Möbel für die Mariahilfer Straße	10.08.2013
21418	Auch eine Art von Minderheitenpolitik	10.08.2013
21419	Wien: Streit über den Zuwachs des Radverkehrs	10.08.2013
21420	"Weniger Platz führt zu weniger Stau"	12.08.2013
21421	Fahrrad weg: Versicherung zahlt nicht immer / Was Sie beachten sollten bei . . . Fahrradversicherungen	12.08.2013
21422	Mariahilf neu: Was Sie wissen sollten	14.08.2013
21423	Nun sind die Autos verschwunden	16.08.2013
21424	Mit Wohlfühlthemen unterwegs	17.08.2013
21425	Maria hilf? Der erste Praxistest für die Fußgängerzone light	17.08.2013
21426	Mariahilfer Straße: Neue Route für 13A	20.08.2013
21427	Zu viel gewollt, lassen wir es	21.08.2013
21428	Mariahilfer Straße: 13A wird verbannt	21.08.2013
21429	Wie kommen Sie dazu, Mariahilf derart zu verhandeln?	21.08.2013
21430	Jaggers und Springsteens Konzepte für die Mariahilfer Straße	22.08.2013
21431	Heuer 34 Radfahrer tödlich verunglückt	22.08.2013
21432	Neue Schilder für die Mariahilfer Straße	23.08.2013
21433	Der Kernwähler-Depp und das rote Lügenmärchen	24.08.2013
21434	Kein Bus mehr in der neuen Fußgängerzone	24.08.2013
21435	Schrille Schellen	24.08.2013
21436	Auf drei Rädern durch die Stadt	25.08.2013
21437	"Wer sich beschwert, ist immer lauter"	26.08.2013
21438	Mariahilfer Straße: Die Probleme waren seit Langem bekannt	27.08.2013

21439	"Begegnung" - über die Karriere eines Wortes	27.08.2013
21440	Wie die Grünen Busse lenken und Autos bremsen	28.08.2013
21441	Wo ist die Hilfestellung für Behinderte?	28.08.2013
21442	Retourgang: SPÖ plant Mariahilfer Straße um	29.08.2013
21443	Mariahilfer Straße: Queren wieder erlaubt?	30.08.2013
21444	Schauplätze	30.08.2013
21445	BMW, Balkan - und sonst? Die offizielle Neuerfindung der Ottakringer Straße	31.08.2013
21446	Heuer mehr als 10.000 Fahrräder gestohlen	31.08.2013
21447	Sitzplätze bremsen Radler	01.09.2013
21448	Mariahilfer Straße: Radwegmarkierung wird abgefräst	03.09.2013
21449	Mariahilfer Straße: Gipfeltreffen und Entgleisungen	04.09.2013
21450	"Entertainer gibt es in der Politik nicht mehr viele"	05.09.2013
21451	Wiedereinführung der Straßenbahn	06.09.2013
21452	"Mariahilfer Straße ist bereits ein Erfolg"	06.09.2013
21453	Intelligenz auf zwei Rädern	08.09.2013
21454	Mariahilf: "Es sind Fehler passiert"	11.09.2013
21455	Folgt jetzt der nächste Regelungspusch?	12.09.2013
21456	Eine U-Bahn voller Schäfer-Elmayers	14.09.2013
21457	Umgestaltet	15.09.2013
21458	Kanzler Häupl	16.09.2013
21459	Autofrei und voller Räder	17.09.2013
21460	Anrainerdemo gegen Stau	20.09.2013
21461	Verkehrsprojekte, die funktionieren	21.09.2013
21462	Mariahilfer Straße wird adaptiert	21.09.2013
21463	So macht Radfahren nicht glücklich	21.09.2013
21464	Gute Idee HanfRad	22.09.2013
21465	Grüne: Radfahren in der Mariahilfer Straße bleibt	23.09.2013
21466	Grüne Zwangsmision	25.09.2013
21467	Der rot-grüne Straßenkampf	25.09.2013
21468	"Wollen Straßen attraktiv für jene machen, die schneller mit Rad fahren"	25.09.2013
21469	Der Staat kassiert Rekordsummen: Wo bleiben die Steuersenkungen?	27.09.2013
21470	Eine Straße im Wahlkampf	27.09.2013
21471	Die Angst der Neubauer vor dem 13A	28.09.2013
21472	Lehren eines Wahlkampfes	28.09.2013
21473	Sieben Lehren aus dem Wiener Wahlergebnis	01.10.2013
21474	Das neue Wiener Höflichkeitsmantra	05.10.2013
21475	Wo Wien künftig wächst Sieben neue Stadtteile	05.10.2013
21476	Fußgängerzone entzweit Rot-Grün	10.10.2013

21477	Fokussierte Unintelligenz nach der Wahl	10.10.2013
21478	Schauplätze	11.10.2013
21479	Schwedenplatz soll fußgängerfreundlicher werden	12.10.2013
21480	Von Einkaufsstraße bis Eisenbahn	12.10.2013
21481	Blimlinger will gegen Radfahrer härter vorgehen	12.10.2013
21482	Neue Mariahilfer Straße: Abstimmung über Rückbau	16.10.2013
21483	Mariahilfer Straße: "Mit der Zeit gewöhnen sich alle daran"	19.10.2013
21484	Das Perpetuum mobile des Florianiprinzips	22.10.2013
21485	Kaufleute wollen 13A teilen	22.10.2013
21486	Von Schlüsselortung bis zum Trinkwasser für alle	22.10.2013
21487	Österreich ist das Paradies der Raucher. Solche Sätze fallen einem...	26.10.2013
21488	Finales Match um Mariahilfer Straße	29.10.2013
21489	Mariahilfer Straße neu: 13A umfährt Fußgängerzone	31.10.2013
21490	Busfahrer warten ab	31.10.2013
21491	"Renate Kaufmann ist die Ursula Stenzel der SPÖ"	02.11.2013
21492	Mehr sein als Schein	02.11.2013
21493	Helmpflicht und Einbahn: Recht für Radfahrer	04.11.2013
21494	Ein Tunnel unter dem Schwedenplatz?	13.11.2013
21495	Radbeauftragter veröffentlichte falsche Zahlen	15.11.2013
21496	Rote Ampeln sollten nur noch für die Autos gelten	15.11.2013
21497	Die Wiener SPÖ sucht sich selbst	17.11.2013
21498	Fahrgastbeirat: Neue Mitglieder gesucht	18.11.2013
21499	Drahtesel im Liefereinsatz	20.11.2013
21500	Welle der Intoleranz gegenüber Radfahrern	21.11.2013
21501	Radbeauftragter: Fußgängerzone offen halten	23.11.2013
21502	Radfahren in der Komfortzone	26.11.2013
21503	Wien: Juwelier am Kohlmarkt überfallen	27.11.2013
21504	Planquadrat: Radfahrer erlitt Knochenbruch	27.11.2013
21505	"Verkehr löst sich in Luft auf"	28.11.2013
21506	Straftaten: Jeder Zweite wurde schon Opfer	30.11.2013
21507	Zwei Kürzel durchziehen den Rumor um die Mariahilfer Straße: Mahü...	30.11.2013
21508	Wilder Westen auf der Mariahilfer Straße	03.12.2013
21509	Wien: Weitere Radwege werden grün	07.12.2013
21510	Volle Kraft voraus durch die Technikwelt	08.12.2013
21511	Kontrollamt: Stadt beschäftigt zu wenige Zivildienstler	09.12.2013
21512	71 Tote weniger im Straßenverkehr	10.12.2013
21513	Rot oder rascher tot? Das Rotlicht soll Rotlicht bleiben!	10.12.2013
21514	Mariahilfer Straße: So läuft die Befragung	11.12.2013

21515	Mariahilfer Straße: Fragen fix	13.12.2013
21516	Bewaffneter flüchtete durch Gerngross	19.12.2013
21517	Die Gewinner des Koalitionspakts	23.12.2013
21518	Seien wir uns ehrlich - so richtig warm geworden sind wir mit 2013...	28.12.2013
21519	Teilen	29.12.2013
21520	>Ich bin mir heuer selbst auf die Nerven gegangen<	29.12.2013
21521	Neujahrsvorsätze für die Mariahilfer Straße	31.12.2013
21522	Neuer Tiefststand bei Verkehrstoten	02.01.2014
21523	Weiß, Grün, bunte Mischung	04.01.2014
21524	Mariahilfer Strasse	09.01.2014
21525	"Richtig durchputzen in Wien"	10.01.2014
21526	Wien: Radfahrer von Straßenbahn getötet	11.01.2014
21527	Urban Jungle: Desolate Umgebung macht schnell ängstlich	15.01.2014
21528	Neue Jahreskarte ab 2015: Kombiticket auch für Pendler	16.01.2014
21529	Fußgängerzone: Grüne starten Kaffeehaus-Tour	17.01.2014
21530	Das Anrainervotum	18.01.2014
21531	Völlig ungeeignet für eine Fußgängerzone	20.01.2014
21532	Mit dem Rad zum Präsidenten	21.01.2014
21533	Vassilakous Kampf im Kaffeehaus	24.01.2014
21534	Man wohnt "auf der Wieden"	25.01.2014
21535	Kreatives besser verkaufen	26.01.2014
21536	Die Geisterradler in der Neustiftgasse	27.01.2014
21537	Warum nicht auch Schutz vor den Autoabgasen?	29.01.2014
21538	Wien: Mehr Wohnraum	30.01.2014
21539	Beate Uhse und Kaffeebohnen Anekdoten aus dem Sechsten	30.01.2014
21540	Die Memoiren Willy Elmayers "Als Tanzlehrer geächtet"	31.01.2014
21541	Garagenbau forcieren	04.02.2014
21542	Fußgängerzone: Start für kleinen Wahlkampf	08.02.2014
21543	"Gehen uns Arbeiterbezirke nichts an?"	14.02.2014
21544	Wem gehört eigentlich die Mariahilfer Straße?	15.02.2014
21545	Die Grünen haben es geschafft, mit einem Schlag (Projekt) alle...	15.02.2014
21546	Radfahren in der Stadt	15.02.2014
21547	Schilda ist in Wien	16.02.2014
21548	Die Folgen der Befragung: Was sich ändern wird	16.02.2014
21549	Boulevard der Empörung	16.02.2014
21550	Mariahilf: Gegner stimmen unabsichtlich für Grüne	18.02.2014
21551	Eine Bühne für den Schwendermarkt	21.02.2014
21552	Wiens "kleine Mariahilfer Straße"	21.02.2014

21553	Die Renaissance der Buchhändler	23.02.2014
21554	Methode Regenschirm	23.02.2014
21555	Motorschlitten: Wer haftet bei Unfall?	01.03.2014
21556	Fuzo, ja! - Aber nur dort, wo es Sinn ergibt	03.03.2014
21557	Tag null für die Mariahilfer Straße	07.03.2014
21558	Studie: Jede dritte Frau wird sexuell belästigt	08.03.2014
21559	Maria Vassilakou: "Eigentlich geht es jetzt erst richtig los"	08.03.2014
21560	Grüner Sieg ohne rote Tupfen	08.03.2014
21561	Ja zur Fußgängerzone. Und nun?	09.03.2014
21562	Neue grüne Projekte	11.03.2014
21563	Mariahilfer Straße: Was anders wird	12.03.2014
21564	Wien reguliert direkte Demokratie	13.03.2014
21565	Erfolg für die Radfahrer	16.03.2014
21566	Fahrt auf Sperrfläche: Null Vorrang	17.03.2014
21567	Osterhase auf Rädern	22.03.2014
21568	Vom Leerstand zur Rad-WG	22.03.2014
21569	Der Ideenwettkampf der SPÖ-Stadträte	25.03.2014
21570	Tempo 30: Eine Stadt bremst ab	26.03.2014
21571	Wiener fürchten Räder und fahren öffentlich	27.03.2014
21572	Wien: Mehr Autos, weniger Fußgänger	28.03.2014
21573	Das schnellste Fahrrad der Welt	29.03.2014
21574	Die Mariahilfer Straße, ganz simpel erklärt	29.03.2014
21575	Eine Koalition wie jede andere	02.04.2014
21576	Verhindern strengere Strafen Verkehrstote?	03.04.2014
21577	Täglich werden 73 Fahrräder gestohlen	03.04.2014
21578	Wien und die Fahrräder: Bikefestival und Radparade	04.04.2014
21579	Vassilakou wünscht sich Radstraßen	05.04.2014
21580	Nun können wir ja offen reden. Die Wende ist geschafft, alles...	05.04.2014
21581	Die roten Plagiate in Wien	06.04.2014
21582	Das Kind ist krank	06.04.2014
21583	Wie die U-Bahn Favoriten verändert	07.04.2014
21584	9000 Radler erobern Ring	07.04.2014
21585	Rosa Blümchen für "brave" Radfahrer	11.04.2014
21586	Nach dem Vorbild Wiens: Innsbruck bekommt Citybikes	11.04.2014
21587	Wiener erledigen drei von vier Wegen ohne Auto	12.04.2014
21588	Dr. Sommer	14.04.2014
21589	Radfahren könnte 106 Leben retten	16.04.2014
21590	Höchstgericht: "Autofreier Tag" am Ring ist erlaubt	17.04.2014

21591	Wie man eine Stadt zu Tode beruhigt	18.04.2014
21592	Wiener Linien planen Notbetrieb mit 167 Bussen	22.04.2014
21593	"Du, Herr Sektionschef" und andere Absonderlichkeiten	22.04.2014
21594	Wenn das Fahrrad plötzlich weg ist	23.04.2014
21595	Triesterviertel: "Wir sind alle Opfer"	26.04.2014
21596	Und der Schuldenberg ist eine Scheibe	30.04.2014
21597	Österreich-Musik: Ein Amoklauf der Nationaltümlei	30.04.2014
21598	Lücken füllen, Brachen beleben	03.05.2014
21599	Wie man eine Stadt besser macht	04.05.2014
21600	Mit Strom zum Kunden	09.05.2014
21601	Wien will Autoverkehr mehr als halbieren	14.05.2014
21602	Energiesparen ja, aber nicht ohne Auto	17.05.2014
21603	Junge Künstler: Das Bild im Geschäft	18.05.2014
21604	Volle Kraft voraus durch die Technikwelt	18.05.2014
21605	Mariahilfer Straße: Der Umbau startet	19.05.2014
21606	Radfahrer unter ihresgleichen	22.05.2014
21607	>Die EU hat Wien gutgetan<	25.05.2014
21608	Radfahren auf dem Siebenbrunnenplatz	27.05.2014
21609	M2M: Wo das Geld zu holen ist	31.05.2014
21610	Schlösser, Apps und grünes Licht: Start-ups nur für Radfahrer	01.06.2014
21611	"Tempo 30 ist keine Klimaschutzmaßnahme"	04.06.2014
21612	Volle Kraft voraus durch die Technikwelt	08.06.2014
21613	Die Taxifahrer auf verlorenem Posten	13.06.2014
21614	"Dichte ist nicht automatisch schlecht"	16.06.2014
21615	Open-Air-Saison abseits von Kino und Fußball	18.06.2014
21616	Wie man mutwillig ein lebendiges Programm zerstört	18.06.2014
21617	Steg verbindet Mariahilf und Margareten	21.06.2014
21618	Wenn Bürger Busse vertreiben	22.06.2014
21619	>Trainiert sollte man sein< Radkuriere im Ländle	22.06.2014
21620	Volle Kraft voraus durch die Technikwelt	29.06.2014
21621	Häupl: Mopeds auf der Busspur	04.07.2014
21622	Wider die Wegwerfkultur: Essen mit gutem Gewissen	07.07.2014
21623	Busfahrer gegen Begegnungszone	08.07.2014
21624	Bonuszahlungen pro Fahrradkilometer	10.07.2014
21625	Radfahrer gehören nicht in eine Fußgängerzone	11.07.2014
21626	Grün-Politikerin Vassilakou: 19.000 - für "mehr Lebensfreude"	11.07.2014
21627	Umfrage: Autofahrer steigen auf Rad um	12.07.2014
21628	Vegetarisches Lieferservice: Rita bringt's mit dem Lastenrad	16.07.2014

21629	Wien: Radfahrer stirbt bei Kollision mit Lkw	18.07.2014
21630	Bauernmarkt oder Bühne? Die Marktbaustellen	19.07.2014
21631	Rowdys? Woher das schlechte Image der Radfahrer kommt	30.07.2014
21632	Eine neue Rezeptur für Gussasphalt	02.08.2014
21633	Neue Firma, neue Heimat	03.08.2014
21634	"Pizza-Punks" erklärten sich auf Pressekonferenz	05.08.2014
21635	"Guerillabewegungen können ein Funke sein"	06.08.2014
21636	Vassilakous täglicher Triumph	06.08.2014
21637	Schutz vor den Rasern im Fahrradsattel	08.08.2014
21638	Lustig ist das Polizistenleben	09.08.2014
21639	So nah am Wasser	09.08.2014
21640	iPhone-Hülle für Radler	10.08.2014
21641	Workshop für Polizisten und Radfahrer?	12.08.2014
21642	"Brauchen keine Begegnungszone"	13.08.2014
21643	Welt steckt voller Zweifel Die Zeitung manchmal auch	16.08.2014
21644	Erste Einblicke ins Caritas-Hotel	21.08.2014
21645	Auf der Suche nach neuen Wegen	23.08.2014
21646	Vermummungsverbot: Radler wehrlos, weil nicht betroffen	25.08.2013
21647	Wiener gehen mehr, fahren häufiger Rad	29.08.2014
21648	Highways für Fußgänger und Radler	29.08.2014
21649	Türkis fährt ab!	29.08.2014
21650	Mit der richtigen App an den richtigen Ort	30.08.2014
21651	Pioniere in der Seestadt Aspern: Erste Bewohner ziehen ein	05.09.2014
21652	Stadtleben: Die To-do-Liste für den Herbst	06.09.2014
21653	Wien - der Lackmuestest für die >neue< ÖVP	07.09.2014
21654	Wenn Rocker ergrünen	12.09.2014
21655	Politikerjobs, die sich die Stadt Wien sparen könnte	14.09.2014
21656	Susanna mit a	14.09.2014
21657	Die wilden Illegalen auf ihrem Scooter	20.09.2014
21658	>Iss mich!< mit gutem Gewissen	21.09.2014
21659	Die Operngasse wird jung	27.09.2014
21660	Chanson am Ring	30.09.2014
21661	Radeln für die Arktis	05.10.2014
21662	Social Business	07.10.2014
21663	Wien: Radfahrerin gegen Straßenbahn	08.10.2014
21664	Radlobby	11.10.2014
21665	Schwellenlos und störungsfrei benutzbar zeigt sich der neue...	11.10.2014
21666	Wie finanziert Wien diesen ganzen Firlelfanz?	13.10.2014

21667	Brennpunkt Ottakringer Straße	16.10.2014
21668	U-Bahn-Linie U6 erhöht ihre Kapazität	20.10.2014
21669	T. Judmaier, S. Schellander, P. Streli - Iss mich	21.10.2014
21670	Schwarze Idee für grünen Boulevard	21.10.2014
21671	Nobles Service für Wiener Flüchtlingshaus Sidra	21.10.2014
21672	Wien: Radfaherin von Lkw überrollt	22.10.2014
21673	Bürohaus mit Ablaufdatum	25.10.2014
21674	>Und plötzlich hast eine Gemeinschaft<	26.10.2014
21675	Ein guter Tag fährt Straßenbahn	26.10.2014
21676	Umsteigen - vom Fahrrad aufs Auto?	28.10.2014
21677	"Und Österreich bewegt sich doch."	28.10.2014
21678	Der kreative Geist der Werkstatt	07.11.2014
21679	SPÖ-Verkehrskonzept: Kein Pendler-Pkw mehr	10.11.2014
21680	Wer ist eigentlich Umweltminister?	10.11.2014
21681	Rot-grüne Koalition: Euphorie war gestern	11.11.2014
21682	Die politische Fußgängerzone	12.11.2014
21683	Die Grande Dame der kleinen ÖVP	13.11.2014
21684	Gute Arbeit Stenzels, aber entbehrliche Sprüche	15.11.2014
21685	Wohlfühlen in wachsenden Städten	15.11.2014
21686	Das tägliche Schleppen des Einkaufs	15.11.2014
21687	Wien 2014: Plötzlich Weltstadt	16.11.2014
21688	Wien demnächst: Die Mühen des Wachstums	16.11.2014
21689	Begegnungszone für Naschmarkt	18.11.2014
21690	Enteignet die Wohnungseigentümer und werft sie aus dem Land!	21.11.2014
21691	Mit dem Fahrrad gegen Amazon	22.11.2014
21692	Entschleunigt zur Arbeit	22.11.2014
21693	Schwedenplatz: Weniger Fahrstreifen, aber kein Tunnel	25.11.2014
21694	Von Mariahilf bis Meidling: In der Zone	29.11.2014
21695	Unter 20 Euro	30.11.2014
21696	Warum ich nun grellpink und neongelb leuchte	04.12.2014
21697	E-Cargo-Bikes ersetzen Kleinlaster	12.12.2014
21698	Brav studieren, komfortabel residieren	13.12.2014
21699	Wiener Linien: Eine Karte für U-Bahn, Taxis, Parkgaragen	19.12.2014
21700	Das Jahr der Begegnungszone	27.12.2014
21701	"Kein Stein wird auf dem anderen bleiben"	30.12.2014